

Statistisches Taschenbuch Niedersachsen 2022

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134

Fax: 0511 9898 - 99 1134

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Bezugspreis der Printausgabe: 12,00 €

Zu beziehen durch:

Landesamt für Statistik Niedersachsen – Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64,
30427 Hannover

Tel.: 0511 9898 - 3166

Fax: 0511 9898 - 99 4133

E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de

Erschienen im Dezember 2022

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2022.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit diesem Buch liegt die 20. Ausgabe des Statistischen Taschenbuchs Niedersachsen vor. Seit 1990 veröffentlicht das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) die kompakte Zusammenstellung der wichtigsten statistischen Daten über das Flächenland im Nordwesten Deutschlands – seit 2016 im jährlichen Turnus.

In dieser Ausgabe wird im Wesentlichen das weiterhin stark von der Corona-Pandemie beeinflusste Jahr 2021 dargestellt. An vielen Stellen werden aber auch Vergleiche zum Vorjahr beziehungsweise zu den Vorjahren gezogen. Neu sind zwei Tabellen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Tabellen, die auf den Daten des Mikrozensus basieren, wurden zum Teil aufgrund der methodischen Umstellung der Erhebung angepasst.

Grundsätzlich werden aber in bewährter Weise Daten über Strukturen und Entwicklungen in Themenbereichen wie Bevölkerung, Gesundheit, Bildung und Kultur, Sozialwesen, Öffentliche Finanzen, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Umwelt und Energie in Niedersachsen vorgestellt.

Das Taschenbuch konzentriert sich dabei auf die Darstellung Niedersachsens als Ganzes. Um die vielfältige Regionalstruktur des Landes und seine Bedeutung innerhalb Deutschlands zu skizzieren, enthält ein Kapitel ausgewählte Daten für kreisfreie Städte und Landkreise und ein weiteres Vergleichsdaten für alle deutschen Länder.

Die meisten Tabellen, Grafiken und Karten dieses Buchs basieren auf Zahlen, die direkt vom LSN erhoben wurden. Wo es sinnvoll war, wurden diese Angaben um Daten anderer Institutionen ergänzt. In diesen Fällen ist die jeweilige Quelle angegeben.

Allen Beteiligten, die durch ihre Mitarbeit die Herausgabe des Statistischen Taschenbuchs 2022 ermöglicht haben, danke ich ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Hannover, im November 2022
Landesamt für Statistik Niedersachsen



Simone Lehmann
Präsidentin

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	8
1. Allgemeine Angaben	9
Landesfläche, Gebiet und Grenzen wichtige Flüsse, Kanäle, Seen und Talsperren Naturparke, -schutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete 40 größte Städte	
2. Bevölkerung und Haushalte, kirchliche Verhältnisse	21
Bevölkerungsstand und -entwicklung Geborene und Gestorbene Wanderungen Privathaushalte Eheschließungen Ehescheidungen Familien Religionszugehörigkeit	
3 Gesundheit	47
Krankenhäuser Kostenstruktur der Krankenhäuser Gesundheitspersonal Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen vollstationäre Patientinnen und Patienten Diagno- sen Todesursachen Schwangerschaftsabbrüche	
4. Unterricht, Bildung, Kultur	59
Bildungsstand der Bevölkerung Schülerinnen und Schüler Abgänge und Abschlüsse Lehrkräfte Auszubildende Hochschulpersonal Studierende Studienanfängerinnen und -anfänger Abschlussprüfungen BAföG Patentanmeldungen Erwachsenenbil- dung Buchproduktion Bibliotheken Sportvereine und Mitglieder	
5. Rechtspflege	79
Straftaten und ermittelte Tatverdächtige Deliktgruppen Abgeurteilte und Verurteilte Gefangene und Sicherungsverwahrte Geschäftsabwicklung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte Notarinnen und Notare	
6. Wahlen	89
Landtagswahlergebnisse 2022 Sitzverteilung im Landtag Ergebnisse der letzten Kom- munal-, Bundestags- und Europawahlen	
7. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	97
Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten Arbeitslose Arbeitslosenquote Streiks Bruttolöhne und Gehälter Bruttoinlandsprodukt (BIP) Bruttowertschöpfung (BWS)	
8. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	117
Landwirtschaftliche Betriebe landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten Anbau und Ernte Arbeitskräfte Viehhaltung Viehbestände ökologischer Landbau Milch- und Fleischwirtschaft Geflügelwirtschaft Holz einschlag Hochsee- und Küsten- fischerei	

9. Umwelt und Energie	133
Abfall Wasser Abwasser Kläranlagen Waldschäden Umweltschutzausgaben klimawirksame Stoffe Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen Stromerzeugung Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien Energieverbrauch nach Verbrauchergruppen Energieverbrauch der Industrie	
10. Unternehmen und Betriebe, Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	151
Niederlassungen und Rechtliche Einheiten nach Wirtschaftsabschnitten 30 größte Unternehmen Handwerksunternehmen Gewerbeanzeigen Unternehmensinsolvenzen Direktinvestitionen Industrie-, Handels- und Handwerkskammern Deutscher Gewerkschaftsbund Beamtenbund und Tarifunion Arbeitgeberverbände Genossenschaften	
11. Produzierendes Gewerbe	167
Umsatz Produktionswerte Betriebe und Beschäftigte Auftragseingänge Investitionen nach Wirtschaftsabteilungen Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe	
12. Bautätigkeit und Wohnungen	179
Baugenehmigungen Baufertigstellungen Neubautätigkeit Bestand an Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen Haushalte nach Haushaltsgröße und Wohnfläche Hauptmieterhaushalte nach Haushaltsgröße und Mietbelastung	
13. Handel, Tourismus, Geld und Kredit	185
Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe Struktur der Einzelhandelsunternehmen Ausfuhr Einfuhr Tourismusangebot Tourismus nach Reisegebieten Kreditinstitute Kredite und Einlagen Spareinlagen	
14. Verkehr	199
Fahrgäste Beförderungsleistung Kraftfahrzeuge Zulassungen Straßen Straßenverkehrsunfälle verunglückte Personen Flugzeugstarts und -landungen Fluggäste Frachtverkehr Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Güterumschlag der Seehäfen	
15. Soziale Verhältnisse	209
Armut und Reichtum Verbraucherinsolvenzen Schuldnerberatungen und Schulden Hilfen zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter Ausgaben der Sozialhilfe schwerbehinderte Menschen Wohngeldhaushalte Pflege Asylbewerberleistungen Elterngeldbezüge Kindertageseinrichtungen	
16. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuer	227
Haushaltsansätze des Landes Ausgaben und Einnahmen Steuereinnahmen und -einzahlungen kommunaler Finanzausgleich Schulden Finanzen der Krankenhäuser Finanzen der Hochschulen Jahresabschlüsse Beschäftigte im öffentlichen Dienst Umsatzsteuer Lohn- und Einkommensteuer	
17. Preise, Verdienste, Verbrauch	249
Baupreise Verbraucherpreise Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke Kaufwerte für Bauland Bruttostunden- und -monatsverdienste Aufwendungen privater Haushalte	

18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und ausgew. größere kreisangehörige Städte.....	263
Bevölkerung Fläche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Hochqualifizierte Arbeitslose wirtschaftliche Eckdaten Erwerbstätige Bruttoinlandsprodukt	
19. Bundesgebiet und Länder.....	281
Gebiet und Bevölkerung Bildung Soziales Rechtspflege, Sicherheit Wahlen Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt Landwirtschaft Unternehmen und Arbeitsstätten Wirtschaft Finanzen Umwelt und Energie	
20. Weitere Informationsangebote.....	303
21. Statistische Ämter im In- und Ausland.....	313

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

[p] =	vorläufige Zahl
[r] =	berichtigte Zahl
[s] =	geschätzte Zahl
[n] =	nichts vorhanden bzw. genau Null
0 =	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
[g] =	Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
[x] =	Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
[u] =	nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
[z] =	Angabe fällt später an
() =	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Weitere Erläuterungen:

davon oder dav. = Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet

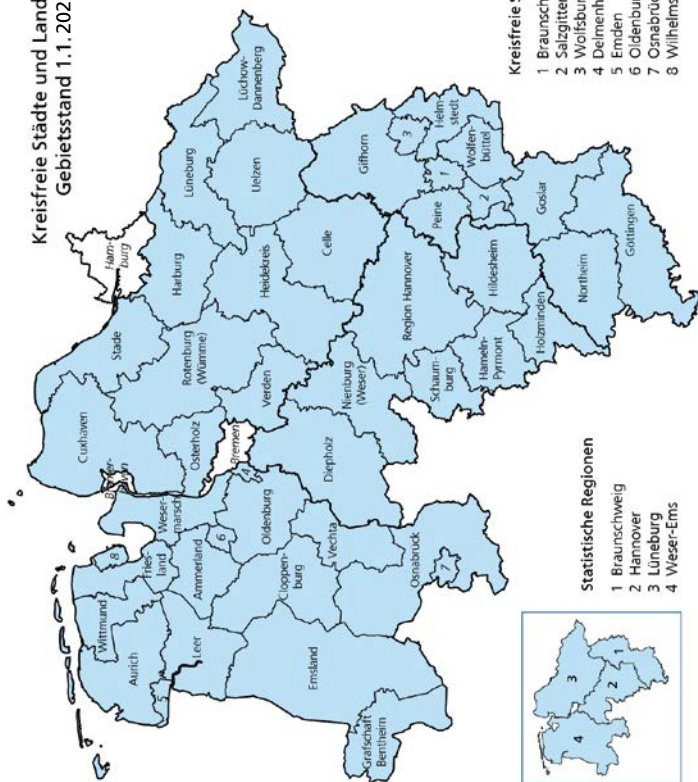
darunter oder dar. = Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

AG	Aktiengesellschaft	LF	landwirtschaftl. genutzte Fläche
a. n. g.	anderweitig nicht genannt		
Brutto-/Netto-HP	Brutto-/Netto-Haushaltsplan	LK/Lkr	Landkreis
BtMG	Betäubungsmittelgesetz	Ltd.	Private Company Limited by Shares
CCM	Corn-Cob-Mix		
dt	Dezitonne = 100 kg	m ³	Kubikmeter
e. V.	eingetragener Verein	metr. Tonnen	metrische Tonnen: Tatsächliche Menge an klimawirksamen Stoffen in Tonnen, die hergestellt, ein- oder ausgeführt oder verwendet wurde.
Einw.	Einwohner/-in		
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland		
ev	evangelisch		
FH	Fachhochschule	MHH	Medizinische Hochschule Hannover
FöS	Förderschule	MJ	Megajoule
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	NN	Normal-Null
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
GmbH u. Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft	OHG	Offene Handelsgesellschaft
GV	Gemeindeverband	Pos. Nr. der ICD-10	Positionsnummer der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
H/HS	Hochschule		
ha	Hektar = 10 000 m ²	SGB	Sozialgesetzbuch
HAWK	Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst	Stat. Reg.	Statistische Region
HKS	Hochschule für Künste im Sozialen	StGB	Strafgesetzbuch
H. v.	Herstellung von	StVG	Straßenverkehrsgesetz
KG	Kommanditgesellschaft	t	Tonne
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien	Tiho	Tierärztliche Hochschule
		TU	Technische Universität
		U	Universität
		UG	Unternehmergesellschaft

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt, gelten alle Angaben für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

1| Allgemeine Angaben

Kreisfreie Städte und Landkreise
Gebietsstand 1.1.2022



1.1 Äußerste Grenzpunkte des Landes

Nord	LK Cuxhaven	53°	53′	36″	nördliche Breite
Süd	LK Göttingen	51°	17′	46″	nördliche Breite
Ost	LK Lüchow-Dannenberg	11°	35′	59″	östliche Länge
West ¹⁾	LK Leer	6°	39′	27″	östliche Länge

1) Insel Borkum, Westufer. Der absolut westlichste Punkt ist auf Grund noch ausstehender endgültiger Regelungen mit den Niederlanden über den Verlauf der Staatsgrenze im Dollart und im Ems-Außenbereich nicht bekannt.

1.2 Nutzung der Landesfläche nach dem Liegenschaftskataster (Stand 31.12.2021)

Nutzungsart	Fläche		Nutzungsart	Fläche	
	1 000 ha	%		1 000 ha	%
Siedlungsfläche	450,4	9,4	Vegetationsfläche	3 971,9	83,3
dar. Wohnbaufläche	208,6	4,4	dar. landwirt. Fläche	2 763,0	57,9
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	54,5	1,1	Waldfläche	1 032,7	21,6
Verkehrsfläche	248,5	5,2	Gewässer	100,2	2,1
dar. Straßenverkehr	133,1	2,8	Gesamtfläche	4 771,0	100

1.3 Ortshöhenlagen¹⁾

Stadt	m über NN	Stadt	m über NN	Stadt	m über NN
Braunschweig	74	Hannover	55	Osnabrück	63
Celle	40	Hildesheim	93	Salzgitter	70
Emden	1	Lüneburg	20	Wilhelmshaven	2
Göttingen	150	Nordhorn	23	Wolfsburg	63
Goslar	255	Oldenburg	4		

1) Mittlere Höhenlage des Ortskerns.

1.4 Bewohnte Nordseeinseln

Name	Fläche in km²	Landkreis	Name	Fläche in km²	Landkreis
Borkum	35	Leer	Juist	14	Aurich
Norderney	26	Aurich	Wangerooge	8	Friesland
Langeoog	21	Wittmund	Baltrum	6	Aurich
Spiekeroog	19	Wittmund			

Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Hannover (Flächengrößen aus dem ATIKS-Basis-DLM)

1.5 Ausgewählte Bodenerhebungen

Berg	Gebirge/ Landschaft	Höhe m über NN	Berg	Gebirge/ Landschaft	Höhe m über NN
Statistische Region Braunschweig			Statistische Region Lüneburg		
Wurmberg	Harz	971	Wilseder Berg	Hohe Heide	169
Bruchberg	Harz	927	Hülsenberg	Harburger Berge	155
Achtermann	Harz	925	Falkenberg	Heide	150
Große Blöße	Solling	528	Hoher Mechtin	Drawehn	142
Brunsborg	Dransfelder Stadtwald	480	Breitscher Berg	Höhbeck	76
Eilumer Horn	Elm	322			
Statistische Region Hannover			Statistische Region Weser-Ems		
Bloße Zelle	Hils	480	Dörenberg	Teutob. Wald	331
Ebersnacken	Vogler	460	Diedrichsburg	Melier Berge	218
Brönn	Deister	405	Schwarzer Brink	Wiehengebirge	211
Brunnenberg	Rehburger Berge	161	Signalberg	Dammer Berge	146
Hüttenberg	Grinderwald	101	Gr. Kellenberg ¹⁾	Wiehengebirge	211

1) Nds. Teil.

1.6 Tiefste Punkte

Ort	Gemeinde	Landkreis	Höhe m unter NN
Freepsumer Meer	Krummhörn	Aurich	-2,5
Wynhamster Kolk	Dollart	Leer	-2,5
Althemmoor	Hemmoor	Cuxhaven	-1,5

1.7 Wichtige Flüsse

Fluss	Länge ¹⁾		Fluss	Länge ¹⁾	
	insgesamt	davon schiffbar		insgesamt	davon schiffbar
	km			km	
Weser	353	353	Hunte	173	24
Leine	247	112	Oste	153	80
Ems	241	212	Oker	125	[n]
Elbe	238	238	Innerste	99	[n]
Aller	205	117	Ilmenau	85	29
Hase	193	[n]			

1) Länge innerhalb Niedersachsens.

1.8 Wichtige Kanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit
	insgesamt	darunter in Niedersachsen	
	km		t
Mittellandkanal	321	195	1 350 ¹⁾
Dortmund-Ems-Kanal	269	147	1 350
Elbe-Seitenkanal	115	115	1 500
Ems-Jade-Kanal	72	72	200
Küstenkanal	70	70	1 500

1) Quelle WSA Minden

1.9 Wichtige Seen

See	Fläche in km²	Größte	Mittlere
		Tiefe in Meter	
Steinhuder Meer	27,6	3,0	1,5
Dümmer	13,0	1,5	1,2
Zwischenahner Meer	5,4	5,5	3,3
Großes Meer	2,6	1,5	0,9
Bederkesaer See	1,7	1,7	1,0

1.10 Wichtige Talsperren

Talsperre	Jahr der Fertigstellung	Speicherraum Mio. m ³	Max. Wasserfläche ha
Okertalsperre	1956	47,4	213
Granetalsperre	1969	46,4	206
Odertalsperre	1934	30,6	129
Sösetalsperre	1931	25,5	131
Innerstetalsperre	1966	20,0	137
Eckertalsperre	1942	12,6	31
Thülsfelder Talsperre	1927	9,5	145

1.11 Naturparke in Niedersachsen am 31.12.2021

Name des Naturparks	Gründung	Fläche in ha (Anteil in Niedersachsen)	Zuständigkeitsbereich der unteren Naturschutzbehörden
Dümmer	1972	101 942	Diepholz, Lkr. Osnabrück, Vechta
Elbhöhen-Wendland	1968	115 940	Lüchow-Dannenberg, Lüneburg
Elm-Lappwald	1977	46 878	Helmstedt, Wolfenbüttel
Harz	1960	90 856	Goslar, Lkr. Göttingen
Lüneburger Heide	1921	107 792	Harburg, Heidekreis, Lüneburg
Münden	1959	45 447	Lkr. Göttingen
Nördl. Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land – Terra.vita	1962	104 015	Lkr. Osnabrück, Stadt Osnabrück, Emsland
Solling-Vogler im Weserbergland	1963	55 491	Holzminde, Northeim
Steinhuder Meer	1974	42 614	Region Hannover Nienburg/Weser, Schaumburg
Südheide	1964	47 949	Lkr. Celle, Stadt Celle
Weserbergland	1975	115 897	Hameln-Pyrmont, Stadt Hameln, Schaumburg
Wildeshauser Geest	1984	153 020	Diepholz, Lkr. Oldenburg, Vechta, Cloppenburg
Internationaler Naturpark Bourtanger Moor - Bargerveen	2006	11 231	Emsland, Grafschaft Bentheim
Hümmling	2015	57 597	Emsland

Quelle: Tabelle 1.11 bis 1.13: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Schutzgebietsdokumentation

1.12 Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile 1995 bis 2021

31.12. des Jahres	Naturschutz- gebiete		Landschafts- schutzgebiete		Natur- denkmale	Geschützte Landschafts- bestandteile
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha ¹⁾	Anzahl	
1995	672	131 843	1 461	998 714	4 364	353
2000	727	150 979	1 457	984 905	4 315	405
2005	717	151 772	1 424	967 715	3 928	510
2010	772	196 849	1 323	961 023	3 650	571
2011	772	198 755	1 272	985 748	3 546	591
2015	790	207 038	1 268	1 022 237	3 528	613
2018	814	241 459	1 292	1 010 430	3 509	620
2019	830	269 822	1 317	1 009 008	3 441	624
2020	840	283 789	1 337	1 008 609	3 488	624
2021	840	291 279	1 358	1 031 704	3 487	628

1) Es wurden nur flächenhafte Landschaftsschutzgebiete berücksichtigt. Flächen von Landschaftsschutzgebieten, die von Naturschutzgebieten oder Naturdenkmalen flächenhafter Ausdehnung überlagert werden, sind nicht berücksichtigt. - Bezüglich der Anzahl ist zu berücksichtigen, dass ältere zum Teil in neu verordnete Schutzgebiete auch anderer Kategorie einbezogen wurden.

1.13 Überblick über Schutzgebiete und -objekte in Niedersachsen 2021

Schutzkategorie	Anzahl	Fläche in ha	Anteil an der Landesfläche (einschließlich der 12-See- meilen-Zone) ¹⁾ in %
Naturschutzgebiete (NSG)	840	291 279	5,5
Nationalparke (NLP) (Harz, Nds. Wattenmeer)	2	361 417	6,8
Biosphärenreservate (BSR) (Nds. Elbtalaue)	1	56 760	1,1
Naturdenkmale (ND)	3 487	1 346 ³⁾	0,03
Landschaftsschutzgebiete (LSG) ²⁾	1 358	1 031 704 ³⁾	19,3
Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB)	624	1 412 ³⁾	0,03
Naturparke (NP) ⁴⁾	14	1 096 662	20,6

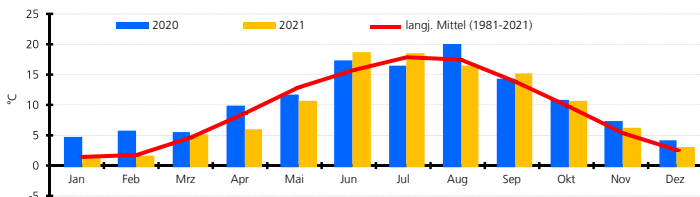
1) Der Flächenanteil bezieht sich auf die gesamte Landesfläche einschließlich der 12-Seemeilen-Zone (Bezugsgröße: 5 334 846 ha).

2) Flächen von Landschaftsschutzgebieten, die von Naturschutzgebieten oder Naturdenkmalen flächenhafter Ausdehnung überlagert werden, sind nicht berücksichtigt.

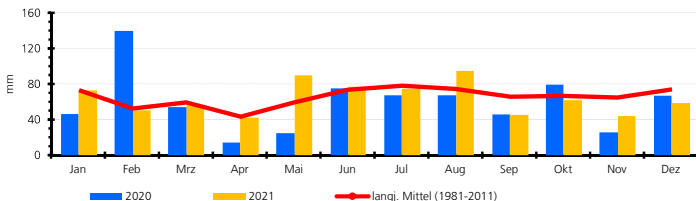
3) Es wurden nur flächenhafte Schutzgebiete berücksichtigt.

4) Naturparke überlagern z. T. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale oder geschützte Landschaftsbestandteile.

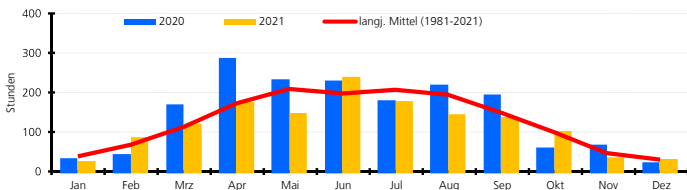
1. Monatliche Tagesmitteltemperaturen in °C



2. Monatliche Niederschlagsmengen in mm



3. Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden



(Mittel für Niedersachsen, Bremen und Hamburg; Quelle der Grafiken: Deutscher Wetterdienst)

1.14 Gebietseinteilung am 31.12.2021

Statistische Region Land	Kreisfreie Städte	Land- kreise ¹⁾	Gemeinden		Samt- gemeinden	Gemeindefreie Bezirke ²⁾
			ins- gesamt	dar. Mit- glieds- gemeinden		
Braunschweig	3	7	163	110	19	[n]
Hannover	[n]	7	200	136	25	[n]
Lüneburg	[n]	11	329	272	46	2
Weser-Ems	5	12	247	132	24	[n]
Niedersachsen	8	37	939	650	114	2

1) Einschließlich Region Hannover. - 2) Lohheide und Osterheide.

1.15 Zahl der Gemeinden¹⁾ nach Einwohnergrößenklassen 1970 bis 2021

Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner/-innen		Stichtag					
		27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dez. 2018	31. Dez. 2019	31. Dez. 2020	31. Dez. 2021
unter	1 000	2 957	291	210	213	212	208
1 000 -	2 000	583	258	226	222	223	219
2 000 -	5 000	351	184	171	173	172	176
5 000 -	10 000	105	123	134	133	132	130
10 000 -	20 000	60	101	113	112	113	116
20 000 -	50 000	23	57	71	73	72	72
50 000 -	100 000	5	9	12	11	12	12
100 000 -	200 000	5	6	6	6	6	6
200 000 -	500 000	1	2	1	1	1	1
500 000	und mehr	1	[n]	1	1	1	1
Insgesamt		4 091	1 031	945	945	944	941

1) Einschließlich gemeindefreier Bezirke und bewohnter gemeindefreier Gebiete.

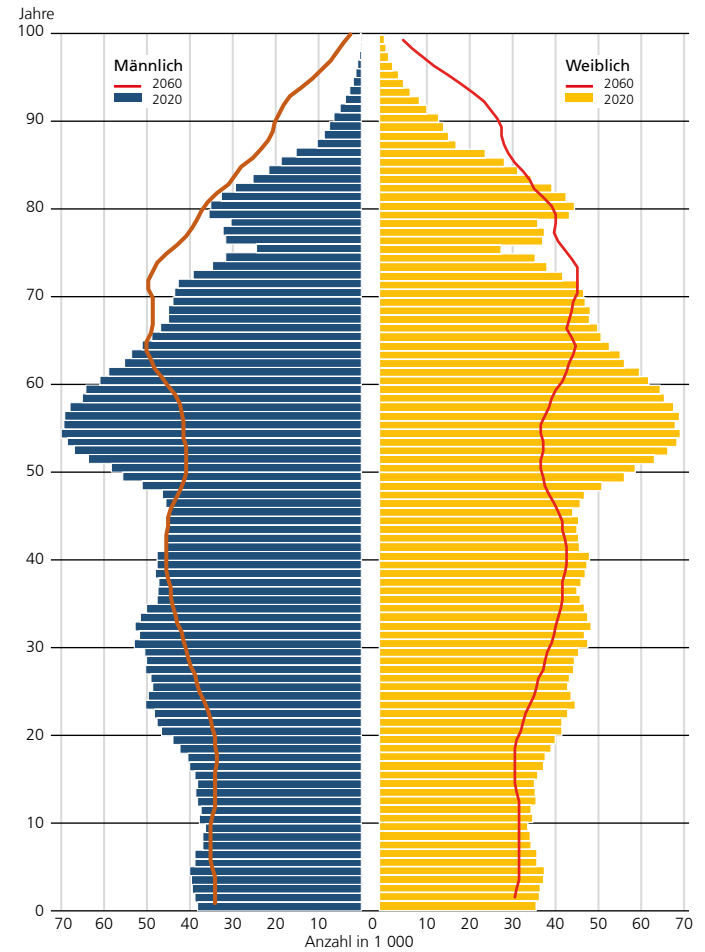
1.16 Die 40 größten Städte des Landes

Lfd. Nr.	Name	Bevölkerung am 31.12.2021		
		insgesamt	männlich	weiblich
		1	2	3
1	Hannover	535 932	262 362	273 570
2	Braunschweig	248 823	123 441	125 382
3	Oldenburg (Oldb.)	170 389	81 715	88 674
4	Osnabrück	165 034	79 834	85 200
5	Wolfsburg	123 949	61 765	62 184
6	Göttingen	116 557	56 707	59 850
7	Salzgitter	103 694	51 539	52 155
8	Hildesheim	100 319	47 951	52 368
9	Delmenhorst	77 522	38 263	39 259
10	Lüneburg, Hansestadt	75 599	36 354	39 245
11	Wilhelmshaven	75 027	36 856	38 171
12	Celle	69 279	33 600	35 679
13	Garbsen	60 711	29 588	31 123
14	Hameln	57 394	27 436	29 958
15	Lingen (Ems)	55 599	27 634	27 965
16	Langenhagen	54 712	26 965	27 747
17	Nordhorn	54 162	26 704	27 458
18	Wolfenbüttel	51 986	25 533	26 453
19	Peine	50 461	24 919	25 542
20	Goslar	50 010	24 612	25 398
21	Emden	49 523	24 672	24 851
22	Cuxhaven	48 318	22 885	25 433
23	Stade, Hansestadt	47 579	23 161	24 418
24	Melle	46 732	23 220	23 512
25	Neustadt am Rbge.	44 796	22 138	22 658
26	Lehrte	44 369	22 165	22 204
27	Gifhorn	42 993	21 130	21 863
28	Aurich	42 544	20 962	21 582
29	Laatzen	41 965	20 209	21 756
30	Seevetal	41 931	20 408	21 523
31	Wunstorf	41 481	20 196	21 285
32	Buchholz i. d. Nordheide	40 164	19 286	20 878
33	Buxtehude, Hansestadt	40 139	19 882	20 257
34	Papenburg	37 885	19 251	18 634
35	Cloppenburg	36 183	17 932	18 251
36	Winsen (Luhe)	35 630	17 499	18 131
37	Meppen, Stadt	35 415	17 516	17 899
38	Leer (Ostfriesland)	35 078	17 683	17 395
39	Barsinghausen	34 327	16 950	17 377
40	Seelze	34 271	16 973	17 298

1) Seevetal führt nicht die Bezeichnung „Stadt“.

2| Bevölkerung und Haushalte, kirchliche Verhältnisse

Bevölkerungsstruktur in Niedersachsen 2020 und 2060¹⁾ im Vergleich



1) 14. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung V1-W1.

2.1 Bevölkerungsentwicklung 1821 bis 2021

Jahr	Bevölkerung ^{1) 2)}		Jahr	Bevölkerung ^{1) 2)}		Jahr	Bevölkerung ^{1) 2)}	
	in 1 000	je km ²		in 1 000	je km ²		in 1 000	je km ²
1821	1 862,7	39,3	1970	7 081,5	149,4	2011	7 774,3	163,3
1848	2 230,0	47,1	1975	7 238,5	152,6	2012	7 779,0	163,4
1871	2 495,2	52,7	1980	7 256,4	153,0	2015	7 926,6	166,5
1885	2 771,2	58,5	1985	7 196,9	151,7	2017	7 962,8	166,9
1905	3 474,3	73,3	1987	7 162,1	151,0	2018	7 982,4	167,3
1925	3 959,1	83,6	1990	7 387,2	156,0	2019	7 993,6	167,5
1933	4 127,6	87,1	1995	7 780,4	163,4	2020	8 003,4	167,8
1939	4 539,7	95,8	2000	7 926,2	166,5	2021	8 027,0	168,2
1950	6 797,4	143,5	2005	7 993,9	167,9			
1961	6 640,9	140,2	2010	7 918,3	166,3			

1) Gebietsstand: 1821 bis 1961 = 6.6.1961. - 2) 1821 bis 1970, 1987 und 2011: Volkszählungsergebnisse bzw. Zensus; alle anderen Jahre: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung am 31.12.

2.2 Bevölkerung am 31.12.2021 nach Altersgruppen und Geschlecht

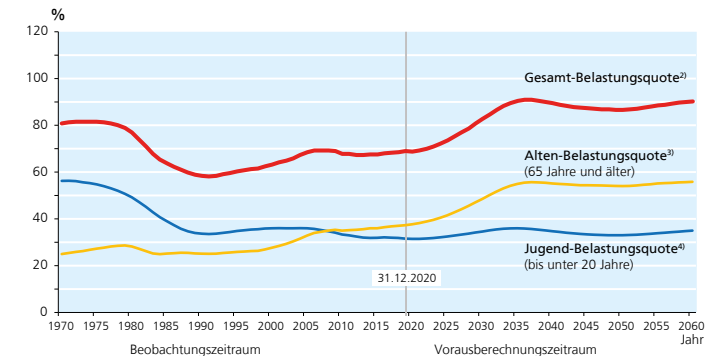
Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.2021					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl in 1 000			in Prozent		
unter 3	228,5	117,4	111,2	2,8	3,0	2,7
3 - 6	233,7	119,7	114,0	2,9	3,0	2,8
6 - 15	661,1	340,3	320,8	8,2	8,6	7,9
15 - 18	227,4	117,1	110,3	2,8	3,0	2,7
18 - 21	245,8	127,0	118,8	3,1	3,2	2,9
21 - 25	366,1	192,8	173,3	4,6	4,9	4,3
25 - 30	469,8	247,1	222,6	5,9	6,2	5,5
30 - 40	974,5	499,7	474,8	12,1	12,6	11,7
40 - 50	932,3	462,7	469,6	11,6	11,7	11,6
50 - 60	1 297,3	646,3	651,0	16,2	16,3	16,0
60 - 65	583,6	287,4	296,2	7,3	7,3	7,3
65 und älter	1 807,1	805,5	1 001,6	22,5	20,3	24,6
Insgesamt	8 027,0	3 962,9	4 064,1	100	100	100

2.3 Bevölkerungsvorausberechnung¹⁾ 2020 bis 2060

Jahr	Bevölkerung insgesamt am Jahresanfang			Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungssaldo	Bev.-veränderung
	insgesamt	männlich	weiblich	Lebendgeborene	Gestorbene	Geb. + oder -		
	in 1 000							
2020	8 010,9	3 963,1	4 047,9	74,2	96,6	-22,4	+33,7	+11,3
2021	8 019,3	3 969,5	4 049,8	74,3	97,3	-23,0	+31,3	+8,3
2022	8 024,7	3 974,3	4 050,4	74,2	97,9	-23,7	+29,1	+5,4
2023	8 027,0	3 977,3	4 049,7	73,9	98,5	-24,6	+26,9	+2,3
2025	8 022,5	3 978,3	4 044,2	73,0	99,7	-26,7	+22,8	-3,9
2030	7 979,8	3 962,4	4 017,4	69,0	101,0	-32,0	+21,9	-10,1
2035	7 918,7	3 936,2	3 982,5	65,3	100,7	-35,4	+21,7	-13,7
2040	7 839,6	3 899,5	3 940,1	63,5	101,8	-38,3	+21,0	-17,3
2045	7 745,4	3 855,5	3 889,9	64,6	105,2	-40,6	+21,0	-19,6
2050	7 644,6	3 810,8	3 833,8	67,0	108,3	-41,3	+21,0	-20,3
2055	7 545,2	3 770,1	3 775,1	67,6	108,0	-40,4	+21,0	-19,4
2060	7 457,2	3 737,1	3 720,1	65,9	103,0	-37,1	+21,0	-16,1

1) 14. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung V2-W2.

Entwicklung der Belastungsquoten 1970 bis 2060¹⁾



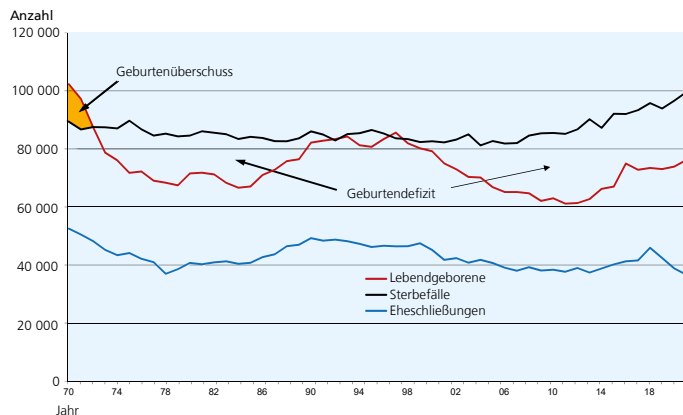
1) Ab 2021 Schätzwerte der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung V2-W2. - 2) Kinder und Jugendliche bis unter 20 Jahren und Ältere ab 65 Jahren auf 100 Erwerbsfähige. - Es wird an dieser Stelle auf die Erwerbsfähigkeit abgestellt, nicht auf die tatsächliche Erwerbstätigkeit. 3) Ältere ab 65 Jahren auf 100 Erwerbsfähige. - 4) Kinder und Jugendliche bis unter 20 Jahren auf 100 Erwerbsfähige.

2.4 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2000 bis 2021

Jahr	Eheschließungen ¹⁾	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene		
		insgesamt	darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet		insgesamt	darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	darunter im 1. Lebensjahr
2000	45 233	79 436	3 869	15 691	332	82 901	1 094	388
2005	40 687	66 993	2 304	17 403	236	82 976	1 251	302
2010	38 373	63 130	2 039	19 080	216	85 794	1 442	264
2011	37 645	61 280	1 966	19 241	233	85 489	1 560	309
2012	38 947	61 478	2 439	19 430	208	87 040	1 647	236
2013	37 405	62 879	3 016	20 387	227	90 569	1 760	234
2014	38 792	66 406	4 248	21 656	227	87 571	1 809	234
2015	40 241	67 183	5 322	21 882	377	92 460	1 890	239
2016	41 284	75 215	9 093	25 549	238	92 368	2 296	293
2017	41 601	73 020	8 404	24 248	251	93 713	2 433	287
2018	45 990	73 652	8 839	23 880	283	96 165	2 488	283
2019	42 418	73 286	8 547	23 556	306	94 256	2 540	284
2020	38 791	74 119	9 004	24 068	314	96 980	2 801	257
2021	36 649	76 441	9 099	24 683	301	99 965	3 191	248

1) Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen ab Oktober 2017.

Lebendgeborene, Gestorbene und Eheschließungen¹⁾ 1970 bis 2021



1) Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen ab Oktober 2017.

2.5 Lebendgeborene 1975 bis 2021 nach der Geburtenfolge und Mehrlingsgeburten

Jahr	Lebendgeborene miteinander verheirateter Eltern					Lebendgeborene		
	insgesamt	davon waren ... Kind(er) ¹⁾				insgesamt	darunter Mehrlinge	
		1	2	3	4 oder mehr		Zwillinge	Drillinge
1975	67 912	30 699	22 958	8 347	5 908	71 964	1 359	21
1980	66 275	31 369	23 589	7 638	3 679	71 752	1 333	6
1985	60 407	28 507	21 785	7 291	2 824	67 229	1 427	42
1990	73 496	34 563	25 760	9 079	4 094	82 452	1 930	69
1995	69 588	31 934	25 481	8 239	3 934	80 994	2 123	133
2000	63 735	27 890	24 334	7 790	3 721	79 436	2 504	190
2005	49 590	21 295	19 230	6 086	2 979	66 993	2 093	86
2010	44 050	20 360	16 052	5 172	2 466	63 130	2 139	86
2015	45 301	19 823	17 461	5 471	2 546	67 183	2 414	81
2016	49 666	21 235	18 935	6 404	3 092	75 215	2 800	80
2017	48 772	20 730	18 516	6 504	3 022	73 020	2 714	84
2018	49 772	20 817	19 064	6 612	3 279	73 652	2 660	92
2019	49 730	21 068	19 043	6 419	3 200	73 286	2 657	75
2020	50 051	21 415	18 875	6 582	3 179	74 119	2 727	47
2021	51 758	21 749	19 882	6 827	3 300	76 441	2 732	51

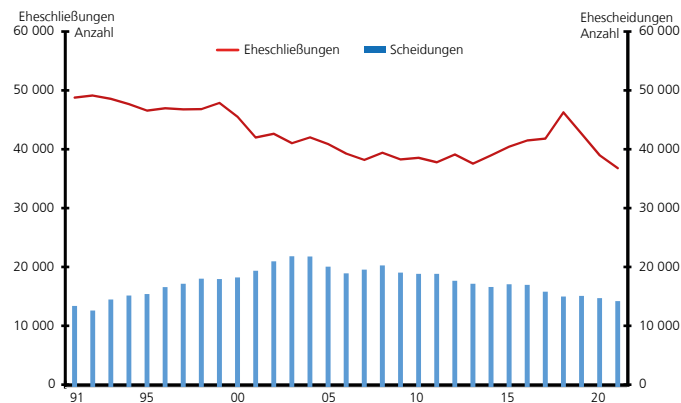
1) In der jetzigen Ehe lebendgeborene und legitimierte Kinder.

2.6 Ehescheidungen 1985 bis 2021 nach der Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen						Be- troffene Kinder insgesamt
	insge- samt	nach der Zahl der lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾					
		keine	1	2	3	4 oder mehr	
1985	13 885	5 821	4 815	2 632	471	146	12 124
1990	12 876	6 109	4 042	2 226	387	112	10 137
1995	15 588	7 032	4 795	2 963	629	169	13 326
2000	18 367	8 980	4 830	3 569	789	199	15 184
2005	20 177	8 619	5 600	4 509	1 138	311	19 403
2010	18 974	8 394	5 184	4 150	988	258	17 579
2015	17 226	7 687	4 749	3 622	920	248	15 827
2016	17 120	7 682	4 659	3 698	847	234	15 613
2017	15 986	7 208	4 260	3 573	713	232	14 574
2018	15 186	6 963	4 025	3 216	758	224	13 710
2019	15 275	7 014	3 989	3 311	760	201	13 794
2020	14 908	7 011	3 801	3 211	678	207	13 176
2021	14 420	6 409	3 726	3 305	752	228	13 582

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

Eheschließungen und Ehescheidungen 1991 bis 2021¹⁾



1) Ab Jahr 2018 einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen ab Oktober 2017.

2.7 Zusammengefasste Geburtenziffer 1970 bis 2021

Jahr	Anzahl der Frauen ¹⁾	Lebendgeborene insgesamt	Zusammengefasste Geburtenziffer
1970	1 608 429	102 706	2 294
1975	1 649 038	71 964	1 575
1980	1 732 078	71 752	1 504
1985	1 817 743	67 229	1 300
1990	1 775 045	82 452	1 466
1995	1 833 348	80 994	1 363
2000	1 852 330	79 436	1 479
2005	1 850 458	66 993	1 391
2010	1 774 838	63 130	1 420
2015	1 665 003	67 183	1 523
2016	1 654 588	75 215	1 677
2017	1 634 793	73 020	1 620
2018	1 616 250	73 652	1 621
2019	1 598 968	73 286	1 603
2020	1 583 335	74 119	1 615
2021	1 572 776	76 441	1 657

1) Mittlere, weibliche Jahresbevölkerung im Alter von 15 bis unter 50 Jahre.

2.8 Durchschnittliche Lebenserwartung 1986/88 und 2019/2021 nach Alter und Geschlecht

Voll- endetes Alter in Jahren	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren				Voll- endetes Alter in Jahren	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren			
	Männer		Frauen			Männer		Frauen	
	1986/88 ¹⁾	2019/21	1986/88 ¹⁾	2019/21		1986/88 ¹⁾	2019/21	1986/88 ¹⁾	2019/21
0	72,22	78,26	78,69	83,17	51	24,74	29,30	29,98	33,40
1	71,87	77,57	78,23	82,43	52	23,91	28,40	29,07	32,47
2	70,93	76,59	77,28	81,44	53	23,09	27,52	28,18	31,55
3	69,97	75,60	76,31	80,45	54	22,27	26,65	27,28	30,63
4	69,00	74,61	75,34	79,45	55	21,47	25,78	26,40	29,72
5	68,03	73,62	74,36	78,46	56	20,68	24,93	25,52	28,82
6	67,05	72,63	73,37	77,47	57	19,91	24,09	24,65	27,92
7	66,07	71,63	72,39	76,47	58	19,41	23,26	23,78	27,02
8	65,09	70,64	71,40	75,47	59	18,39	22,45	22,92	26,14
9	64,11	69,65	70,41	74,47	60	17,65	21,64	22,07	25,26
10	63,13	68,65	69,43	73,48	61	16,92	20,85	21,22	24,40
11	62,14	67,65	68,44	72,48	62	16,20	20,08	20,38	23,54
12	61,15	66,66	67,45	71,49	63	15,50	19,31	19,55	22,70
13	60,17	65,67	66,46	70,49	64	14,81	18,56	18,73	21,86
14	59,18	64,67	65,48	69,50	65	14,13	17,83	17,92	21,02
15	58,20	63,68	64,49	68,50	66	13,46	17,12	17,12	20,20
16	57,22	62,70	63,51	67,51	67	12,81	16,40	16,33	19,39
17	56,26	61,71	62,53	66,52	68	12,17	15,71	15,56	18,58
18	55,31	60,73	61,55	65,53	69	11,55	15,02	14,79	17,77
19	54,37	59,76	60,58	64,54	70	10,95	14,33	14,04	16,97
20	53,44	58,79	59,60	63,55	71	10,37	13,66	13,30	16,20
21	52,50	57,82	58,63	62,56	72	9,80	13,00	12,58	15,44
22	51,57	56,85	57,66	61,57	73	9,26	12,35	11,88	14,68
23	50,63	55,88	56,69	60,58	74	8,74	11,69	11,20	13,93
24	49,69	54,90	55,71	59,59	75	8,25	11,07	10,55	13,18
25	48,74	53,93	54,74	58,60	76	7,77	10,44	9,91	12,44
26	47,79	52,95	53,76	57,61	77	7,32	9,83	9,30	11,71
27	46,84	51,98	52,79	56,62	78	6,89	9,25	8,72	11,02
28	45,88	51,01	51,81	55,64	79	6,48	8,67	8,16	10,32
29	44,93	50,03	50,84	54,65	80	6,10	8,10	7,63	9,64
30	43,98	49,06	49,87	53,66	81	5,73	7,55	7,12	8,97
31	43,03	48,09	48,89	52,68	82	5,39	7,01	6,65	8,33
32	42,08	47,11	47,92	51,69	83	5,06	6,50	6,20	7,72
33	41,13	46,14	46,95	50,71	84	4,76	6,01	5,78	7,13
34	40,18	45,18	45,98	49,72	85	4,47	5,56	5,39	6,58
35	39,24	44,22	45,02	48,74	86	4,20	5,12	5,02	6,05
36	38,29	43,26	44,05	47,77	87	3,94	4,72	4,67	5,56
37	37,35	42,30	43,09	46,80	88	3,71	4,35	4,36	5,12
38	36,42	41,35	42,13	45,82	89	3,49	4,01	4,06	4,70
39	35,48	40,39	41,17	44,85	90	3,28	3,72	3,79	4,32
40	34,55	39,45	40,22	43,88	91	3,09	3,45	3,53	3,98
41	33,62	38,50	39,27	42,91	92	2,91	3,18	3,30	3,67
42	32,70	37,56	38,32	41,94	93	2,74	2,98	3,08	3,38
43	31,78	36,62	37,37	40,98	94	2,58	2,77	2,89	3,10
44	30,87	35,69	36,43	40,02	95	2,44	2,58	2,70	2,87
45	29,97	34,76	35,50	39,06	96	2,30	2,41	2,54	2,68
46	29,07	33,85	34,57	38,10	97	2,18	2,26	2,38	2,49
47	28,19	32,92	33,64	37,15	98	2,06	2,12	2,25	2,33
48	27,31	32,00	32,71	36,20	99	1,95	2,00	2,12	2,18
49	26,45	31,10	31,80	35,26	100	1,85	1,89	2,00	2,05
50	25,59	30,20	30,88	34,33					

1) 1986/88: Allgemeine Sterbepfand.

2.9 Familien 2021 nach Familienform, Zahl der Kinder und Alter des jüngsten Kindes

Familientyp (Alter des jüngsten Kindes von ... bis unter ... Jahren)	Insge- samt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			
		1	2	3	4 und mehr
		in 1 000			
Ehepaare	769	344	308	84	32
unter 18 Jahre	561	190	259	80	32
18 Jahre und älter	208	154	50	[u]	[u]
Lebensgemeinschaften	96	57	31	[u]	[u]
unter 18 Jahre	85	48	29	[u]	[u]
18 Jahre und älter	12	(10)	[u]	[u]	[u]
Alleinerziehende	241	164	60	13	[u]
unter 18 Jahre	137	75	46	12	[u]
18 Jahre und älter	104	88	14	[u]	[u]
Insgesamt	1 106	565	399	102	39

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

2.10 Familien 2008 bis 2021¹⁾ nach Zahl der ledigen Kinder

Jahr	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			
		1	2	3	4 und mehr
		in 1 000			
2008	1 142	550	434	118	39
2009	1 134	550	427	117	40
2010	1 119	542	429	110	38
2011	1 116	552	415	112	37
2012	1 105	548	412	108	37
2013	1 088	546	399	108	35
2014	1 089	552	397	106	33
2015	1 093	562	392	107	32
2016	1 112	554	412	112	34
2017	1 100	542	414	105	39
2018	1 083	541	399	107	36
2019	1 095	545	408	104	38
2020 ²⁾	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]
2021	1 106	565	399	102	39

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 (zuvor Basis Volkszählung 1987). 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Ab 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). 2020 umfassende methodische Umstellung der Erhebung. Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren.

2) Datenqualität der Ergebnisse 2020 aufgrund methodischer Effekte im Rahmen der Neugestaltung der Erhebung, technischer Einschränkungen sowie aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie deutlich eingeschränkt. Daher keine Veröffentlichung. Weitere Informationen unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>.

- Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

2.11 Haushalte 2021 nach dem monatlichen Nettoeinkommen

Bezeichnung	Haushalte insges. ¹⁾	Darunter mit Einkommen von ... bis unter ... €					
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
		in 1 000					
Haushalte insgesamt	3 874	2,1	8,3	5,8	6,1	13,7	63,9
Einpersonenhaushalte	1 560	4,9	18,7	11,8	11,2	21,4	31,9
Mehrpersonenhaushalte	2 314	[u]	1,3	1,8	2,6	8,5	85,5
darunter							
2 Personen	1 331	[u]	1,8	2,4	3,5	11,0	80,9
3 Personen	463	[u]	[u]	[u]	(1,9)	6,1	89,5
4 Personen	371	[u]	[u]	[u]	[u]	3,3	94,4
5 und mehr Personen	149	[u]	[u]	[u]	[u]	(6,1)	92,0

1) Einschließlich ohne Einkommensangabe. - Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.12 Haushalte 2003 bis 2021¹⁾ nach Haushaltsgröße

Jahr	Insge- samt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
2003	3 730	1 388	2 343	1 267	481	423	171
2004	3 765	1 401	2 363	1 298	481	424	161
2005	3 763	1 411	2 351	1 286	480	429	156
2006	3 804	1 490	2 314	1 264	482	406	162
2007	3 809	1 467	2 342	1 304	477	406	155
2008	3 848	1 515	2 333	1 319	471	389	154
2009	3 833	1 507	2 327	1 325	461	389	152
2010	3 871	1 569	2 302	1 308	462	389	143
2011	3 860	1 553	2 307	1 317	468	378	144
2012	3 876	1 563	2 314	1 331	469	370	143
2013	3 828	1 549	2 279	1 317	462	361	140
2014	3 829	1 540	2 289	1 325	468	357	139
2015	3 902	1 602	2 300	1 337	470	354	138
2016	3 941	1 620	2 321	1 305	465	373	142
2017	3 972	1 684	2 288	1 324	452	371	142
2018	3 973	1 674	2 300	1 343	455	362	140
2019	4 000	1 702	2 298	1 332	462	363	141
2020 ²⁾	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]
2021	3 874	1 560	2 314	1 331	463	371	149

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 (zuvor Basis Volkszählung 1987). 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Ab 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). 2020 umfassende methodische Umstellung der Erhebung. Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren.

2) Datenqualität der Ergebnisse 2020 aufgrund methodischer Effekte im Rahmen der Neugestaltung der Erhebung, technischer Einschränkungen sowie aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie deutlich eingeschränkt. Daher keine Veröffentlichung. Weitere Informationen unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>.

2.13 Bevölkerung 2021 nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Beteiligung am Erwerbsleben	Personen								65 Jahre und älter
	ins- gesamt	unter 15 Jahren	15 - 20 Jahre	20 - 30 Jahre	30 - 40 Jahre	40 - 50 Jahre	50 - 60 Jahre	60 - 65 Jahre	
	1 000								
Insgesamt									
Erwerbstätige	3 980	[x]	108	681	818	813	1 077	348	136
Erwerbslose	137	[x]	(9)	36	29	24	26	11	[u]
Erwerbspersonen	4 116	[x]	117	716	847	836	1 103	359	137
Nichterwerbs- personen	3 795	1 121	277	192	136	114	192	211	1 551
Bevölkerung	7 912	1 121	394	909	984	951	1 295	570	1 688
Männlich									
Erwerbstätige	2 120	[x]	60	368	443	416	567	183	84
Erwerbslose	81	[x]	[u]	(22)	18	13	15	6	[u]
Erwerbspersonen	2 201	[x]	66	390	461	429	581	189	84
Nichterwerbs- personen	1 724	577	142	85	41	40	69	89	682
Bevölkerung	3 925	577	207	475	501	469	650	278	767
Weiblich									
Erwerbstätige	1 860	[x]	48	313	375	396	510	166	52
Erwerbslose	55	[x]	[u]	(13)	12	11	11	[u]	[u]
Erwerbspersonen	1 915	[x]	52	327	387	407	522	170	53
Nichterwerbs- personen	2 071	544	135	108	96	75	123	122	869
Bevölkerung	3 987	544	187	435	482	482	645	292	921

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.14 Bevölkerung 2021 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 521	44,5	1 964	50,0	1 557	39,1
Arbeitslosengeld I/Hartz IV	322	4,1	167	4,3	155	3,9
Rente/Pension	1 767	22,3	811	20,7	956	24,0
Einkünfte von Angehörigen ¹⁾	1 917	24,2	816	20,8	1 100	27,6
Vermögen/Zinsen ²⁾	84	1,1	45	1,2	38	1,0
Elterngeld	65	0,8	[u]	[u]	58	1,4
Hilfe zum Lebensunterhalt, sonstige Unterstützungen ³⁾	237	3,0	114	2,9	122	3,1
Insgesamt	7 912	100	3 925	100	3 987	100

1) Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts. - 2) Einschl. Vermietung, Altenteil. - 3) Einschl. BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld. Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.15 Entwicklung der Ausländerzahlen 2000 bis 2021¹⁾

Jahr	Ausländer/-innen insgesamt	Davon		Ausländer- quote in %
		männlich	weiblich	
2000	473 515	251 652	221 863	6,0
2005	461 486	237 244	224 242	5,8
2006	458 757	235 826	222 931	5,7
2007	457 099	234 334	222 765	5,7
2008	453 141	231 995	221 146	5,7
2009	453 636	231 895	221 741	5,7
2010	458 153	235 118	223 035	5,8
2011	470 683	242 384	228 299	6,1
2012	492 072	255 855	236 217	6,3
2013	525 689	275 914	249 775	6,7
2014	570 988	302 438	268 550	7,3
2015	663 817	361 111	302 706	8,4
2016 ¹⁾	745 185	410 010	335 175	9,4
2017 ¹⁾	776 860	425 770	351 090	[z]
2018 ¹⁾	813 080	444 740	368 340	[z]
2019 ¹⁾	841 165	457 315	383 850	[z]
2020 ¹⁾	857 895	464 080	393 815	[z]
2021 ¹⁾	895 490	482 995	412 500	[z]

1) Aufgrund des geänderten Verfahrens der Geheimhaltung (Fünfer-Rundung) ab dem Berichtsjahr 2016 ist die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

2.16 Altersgruppen der Ausländer/-innen am 31.12.2021¹⁾

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ausländer/-innen am 31.12.2021		
	insgesamt	männlich	weiblich
unter 3	26 435	13 520	12 920
3 - 6	31 210	16 070	15 145
6 - 15	83 530	43 210	40 315
15 - 18	24 515	13 065	11 450
18 - 21	28 425	15 755	12 670
21 - 25	59 735	34 705	25 025
25 - 30	94 150	53 590	40 560
30 - 40	182 725	101 715	81 015
40 - 50	151 225	80 120	71 110
50 - 60	108 500	58 850	49 650
60 - 65	32 330	17 170	15 165
65 und mehr	72 710	35 230	37 480
Insgesamt	895 490	482 995	412 500

1) Die Ausländerstatistik setzt ab dem Berichtsjahr 2016 für die Geheimhaltung das Verfahren der sogenannten „Fünfer-Rundung“ ein, bei dem alle Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 auf- bzw. abgerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

2.17 Staatsangehörigkeit der Ausländer/-innen 2017 bis 2021

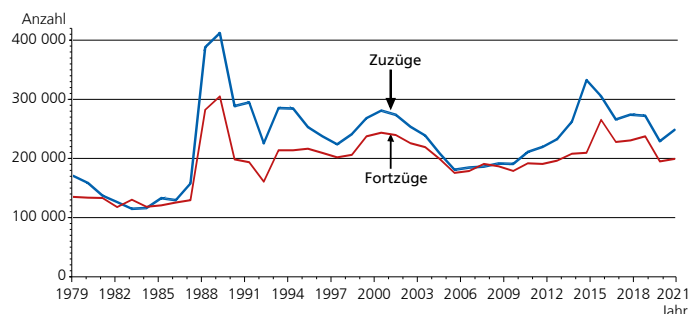
Erdteil	Ausländer/-innen insgesamt am 31. Dezember ...				
	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾
Europa	509 435	528 900	542 155	552 325	572 025
dar. EU insgesamt	323 285	339 985	342 800	351 365	365 215
Belgien	1 290	1 275	1 300	1 320	1 390
Bosnien und Herzegowina	7 105	7 520	7 860	8 200	8 600
Bulgarien	23 270	25 990	28 360	31 155	33 940
Frankreich	4 770	4 760	4 800	4 755	4 875
Griechenland	18 580	18 790	18 815	18 695	18 920
Italien	28 090	28 535	28 825	28 950	29 130
Kosovo	15 420	15 795	16 475	16 890	17 810
Kroatien	10 455	11 405	11 915	11 915	12 095
Lettland	5 075	5 410	5 590	5 820	6 000
Litauen	6 670	7 260	7 745	7 810	7 820
(Nord-)Mazedonien	5 225	5 540	6 105	6 515	7 235
Montenegro	4 430	4 310	4 405	4 515	4 775
Niederlande	30 230	29 910	29 865	29 725	29 745
Österreich	6 540	6 575	6 680	6 690	6 795
Polen	94 210	97 145	98 015	98 355	100 220
Portugal	8 745	8 725	8 740	8 700	8 780
Rumänien	43 860	52 635	58 980	64 675	71 540
Russische Föderation	21 365	21 820	22 260	22 335	22 695
Schweden	1 470	1 520	1 565	1 660	1 780
Schweiz	2 295	2 355	2 385	2 390	2 435
Serbien	18 770	18 830	19 115	19 740	20 365
Slowakei	2 510	2 545	2 835	2 615	2 850
Slowenien	905	925	915	885	905
Spanien	11 785	11 845	11 970	11 855	12 420
Tschechien	2 125	2 190	2 180	2 150	2 225
Türkei	89 675	89 275	88 735	88 085	88 375
Ukraine	10 595	11 030	11 345	11 410	11 890
Ungarn	9 130	9 430	9 465	9 380	9 410
Vereinigtes Königreich	9 425	8 915	6 750	6 180	5 820
Weißrussland	1 925	2 000	2 070	2 160	2 285
Afrika	36 290	39 055	42 015	43 135	46 230
Amerika	15 560	16 515	17 580	17 255	18 165
Asien	203 165	215 705	226 045	231 560	244 965
Australien und Ozeanien	995	1 015	1 015	1 030	1 010
Staatenlos	3 030	3 290	3 540	3 465	3 590
Ungeklärt und o. Angaben ¹⁾	8 375	8 600	8 765	9 120	9 505
Insgesamt	776 860	813 080	841 165	857 895	895 490

1) Einschließlich Britische Überseegebiete und brit. abh. Gebiete (195,295,395,495,595) (Briten, aber keine EU-Bürger). - Aufgrund des geänderten Verfahrens der Geheimhaltung (Fünfer-Rundung) ab dem Berichtsjahr 2016 ist die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich. - Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

2.18 Entwicklung der Einbürgerungen 2018 bis 2021

Land der früheren Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen am 31.12.			
	2018	2019	2020	2021
Europa	4 743	6 722	4 041	4 066
dar. Bosnien und Herzegowina	64	74	41	48
Italien	199	170	153	214
Kroatien	74	105	65	68
Polen	598	644	572	619
Rumänien	239	337	369	369
Russische Föderation	132	149	131	117
Serbien	254	275	268	187
Türkei	1 185	1 331	783	899
Ukraine	180	303	164	97
Ungarn	59	61	65	100
Afrika	658	661	744	793
Asien	2 694	3 120	3 645	5 045
dar. Iran	243	308	336	331
Vietnam	290	224	199	166
Amerika, Australien und Ozeanien	248	288	277	296
Staatenlos und ungeklärt	127	141	171	219
Insgesamt	8 470	10 932	8 878	10 419

Wanderungen über die Landesgrenze 1979 bis 2021



2.19 Wanderungen über die Landesgrenze 1955 bis 2021

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn/-verlust		
	insgesamt	darunter über die Grenzen des Bundesgebietes ¹⁾	insgesamt	darunter über die Grenzen des Bundesgebietes ¹⁾	insgesamt	darunter über die Grenzen des Bundesgebietes ¹⁾	
		in 1 000					
1955	149,5	52,7 ²⁾	204,5	21,7 ²⁾	-55,0	+31,0 ²⁾	
1960	169,2	45,2 ³⁾	172,5	19,4 ³⁾	-3,3	+25,8 ³⁾	
1965	194,1	56,9	176,8	30,5	+17,3	+26,5	
1970	223,9	77,1	172,8	32,2	+51,1	+44,9	
1975	149,8	31,3	158,1	47,6	-8,3	-16,3	
1980	170,3	50,7	134,8	27,0	+35,5	+23,7	
1985	115,8	34,6	117,9	26,3	-2,2	+8,2	
1987	129,1	43,5	125,1	29,1	+4,0	+14,4	
1989 ⁴⁾	388,5	296,3	282,3	82,4	+106,1	+213,9	
1990	412,4	304,3 ⁵⁾	303,6	95,0 ⁵⁾	+108,8	+209,3 ⁵⁾	
1995	284,6	158,1	213,7	60,6	+70,9	+97,5	
2000	268,2	146,1	237,3	56,1	+30,9	+90,0	
2005	208,0	95,9	198,8	55,4	+9,2	+40,5	
2010	190,6	76,8	178,6	62,3	+12,0	+14,4	
2015	332,7	206,7	209,4	87,1	+123,3	+119,6	
2017	266,0	145,9	227,9	107,3	+38,1	+38,6	
2018	274,0	154,4	230,5	109,4	+43,5	+45,0	
2019	272,4	151,1	237,3	112,9	+35,0	+38,2	
2020	229,2	113,3	194,9	86,1	+34,3	+27,1	
2021	248,3	128,1	199,2	86,2	+49,1	+41,9	

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe. - 2) Einschließlich Berlin (West) und Saarland.

3) Einschließlich Berlin (West). - 4) Ab 1989 erhöhtes Wanderungsvolumen aufgrund der statistischen Erfassung der Aussiedler/-innen in den niedersächsischen Grenzdurchgangslagern. - 5) Bis 2. Oktober 1990 einschließlich der ehemaligen DDR und Berlin (Ost).

2.20 Wanderungen mit den anderen Ländern 2021

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Saldo	
	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen	insge- samt	dar. Aus- länder/ -innen
	in 1 000					
Schleswig-Holstein	8,5	1,1	8,7	1,2	-0,2	+0,1
Hamburg	14,9	1,9	11,5	2,1	+3,3	-0,1
Bremen	13,8	1,9	10,7	2,0	+3,2	-0,0
Nordrhein-Westfalen	33,4	6,2	30,6	8,3	+2,8	-2,1
Hessen	8,3	1,8	8,0	2,2	+0,3	-0,4
Rheinland-Pfalz	3,2	0,7	3,1	1,0	+0,0	-0,2
Baden-Württemberg	8,3	2,4	8,1	2,7	+0,2	-0,3
Bayern	8,3	2,5	9,0	3,2	-0,8	-0,7
Saarland	0,6	0,2	0,6	0,2	-0,0	-0,0
Berlin	5,3	1,0	5,9	1,5	-0,6	-0,5
Brandenburg	2,4	0,6	2,4	0,4	+0,0	+0,2
Mecklenburg-Vorpommern	2,7	0,6	3,3	0,4	-0,6	+0,2
Sachsen	3,0	0,9	3,3	0,8	-0,3	+0,1
Sachsen-Anhalt	5,0	1,0	5,1	0,8	-0,1	+0,2
Thüringen	2,6	0,7	2,6	0,7	-0,0	+0,0
Bundesgebiet zusammen	120,2	23,6	113,0	27,5	+7,2	-4,0

2.21 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2021

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Saldo	
	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.
	in 1 000					
EU-Staaten ¹⁾	63,4	40,1	54,3	35,4	+9,1	+4,7
Übriges Europa ²⁾	21,7	11,5	9,5	5,8	+12,2	+5,8
Afrika	5,1	3,0	1,8	1,4	+3,3	+1,6
Amerika	3,9	1,9	2,5	1,3	+1,4	+0,6
Asien	23,1	12,5	4,2	2,6	+18,9	+9,9
Australien u. Ozeanien	0,2	0,1	0,2	0,1	+0,0	+0,0
Von und nach See	0,0	0,0	0,0	0,0	+0,0	+0,0
Unbekanntes Ausland einschließlich ungeklärt und ohne Angabe	11,4	8,3	14,4	10,3	-3,1	-2,0
Über die Grenzen des Bundesgebietes zusammen	128,1	77,0	86,2	56,5	+41,9	+20,5

1) Ohne Vereinigtes Königreich. - 2) einschließlich Vereinigtes Königreich.

2.22 Haushaltsmitglieder nach Staatsangehörigkeit, Haushaltsgröße und Alter 2021

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalts- mitglieder insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Privathaushalte insgesamt						
Insgesamt	7 912	1 560	6 352	2 661	1 390	2 301
unter 25	1 971	130	1 841	187	451	1 203
25-45	1 901	411	1 490	440	404	645
45-65	2 352	466	1 886	1 006	460	420
65 und älter	1 688	553	1 135	1 028	74	32
Haushalte nur mit deutschen Haushaltsmitgliedern						
Insgesamt	5 707	1 287	4 420	2 112	962	1 345
unter 25	1 219	95	1 124	134	307	682
25-45	1 229	302	927	309	263	356
45-65	1 812	395	1 417	794	335	287
65 und älter	1 447	495	952	875	57	20
Haushalte mit deutschen und ausländischen Haushaltsmitgliedern						
Insgesamt	701	[x]	701	252	166	283
unter 25	222	[x]	222	21	54	149
25-45	197	[x]	197	60	54	83
45-65	191	[x]	191	93	49	48
65 und älter	92	[x]	92	78	(9)	[u]
Haushalte nur mit ausländischen Haushaltsmitgliedern						
Insgesamt	1 503	273	1 230	297	261	672
unter 25	530	35	495	32	90	373
25-45	475	109	366	72	87	207
45-65	349	71	278	118	75	85
65 und älter	150	58	92	75	(9)	[u]

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.23 Haushalte mit und ohne Migrationshintergrund 2021 nach Haushaltsgröße

Haushalte/ Haushaltsgröße	Insgesamt	Haushalte ohne Migrationshintergrund		Haushalte mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%
Haushalte insgesamt	3 874	2 977	76,9	897	23,1
Einpersonenhaushalte	1 560	1 287	82,5	273	17,5
Mehrpersonenhaushalte	2 314	1 691	73,1	624	26,9
davon mit ... Personen					
2	1 331	1 056	79,4	275	20,6
3	463	321	69,3	142	30,7
4	371	243	65,4	129	34,6
5 und mehr	149	71	47,6	78	52,4
Haushaltsmitglieder insgesamt					
Anzahl	7 912	5 707	72,1	2 204	27,9
Haushaltsmitglieder je Haushalt	2	2	[x]	2	[x]

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.24 Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2021 nach Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Migrationsstatus	Bevölkerung insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt				
		eigene Erwerbs-, Berufstätigkeit	Rente und Pension	Einkünfte von Angehörigen ¹⁾	öffentliche Leistungen ²⁾ (ohne Renten, Pensionen)	eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
	1 000	%				
Bevölkerung insgesamt	7 912	44,5	22,3	24,2	7,9	1,1
Männer	3 925	50,0	20,7	20,8	7,4	1,2
Frauen	3 987	39,1	24,0	27,6	8,4	1,0
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	6 021	45,7	26,1	21,4	5,6	1,2
Männer	2 952	51,0	24,3	18,3	5,1	1,3
Frauen	3 069	40,7	27,9	24,3	6,1	1,1
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	1 891	40,6	10,3	33,4	15,1	(0,7)
Männer	973	47,1	9,6	28,4	14,1	(0,8)
Frauen	918	33,7	10,9	38,6	16,1	[u]

1) Einschl. Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts. - 2) Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfe in besonderen Lebenslagen, Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld), sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Asylbewerberleistungen, Pflegegeld sowie Elterngeld. - Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.25 Bevölkerung seit 2012¹⁾ nach Migrationsstatus²⁾

Jahr	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt					Migrantenanteil
		insgesamt	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund			
				zu- sammen	davon		
					Deutsche		
		1 000					%
2012	Insgesamt	7 778	6 480	1 299	853	446	16,7
	männlich	3 809	3 159	650	422	227	17,1
	weiblich	3 970	3 321	649	431	218	16,3
2013	Insgesamt	7 784	6 382	1 346	880	466	17,3
	männlich	3 813	3 106	679	440	239	17,8
	weiblich	3 971	3 276	667	440	227	16,8
2014	Insgesamt	7 799	6 442	1 357	867	491	17,4
	männlich	3 829	3 146	683	429	254	17,8
	weiblich	3 970	3 296	675	438	237	17,0
2015	Insgesamt	7 850	6 450	1 400	856	544	17,8
	männlich	3 861	3 149	712	428	285	18,4
	weiblich	3 990	3 301	688	429	259	17,2
2016	Insgesamt	7 952	6 395	1 557	897	660	19,6
	männlich	3 932	3 121	811	451	361	20,6
	weiblich	4 020	3 274	746	447	299	18,6
2017	Insgesamt	7 854	6 198	1 656	944	712	21,1
	männlich	3 911	3 046	865	473	392	22,1
	weiblich	3 943	3 152	791	471	320	20,1
2018	Insgesamt	7 824	6 097	1 726	886	750	22,1
	männlich	3 888	2 998	890	438	409	22,9
	weiblich	3 936	3 100	836	449	342	21,2
2019	Insgesamt	7 845	6 094	1 751	992	759	22,3
	männlich	3 891	2 990	901	493	408	23,2
	weiblich	3 953	3 104	850	499	351	21,5
2020 ³⁾	Insgesamt	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]
	männlich	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]
	weiblich	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]
2021	Insgesamt	7 912	6 021	1 891	1 086	805	23,9
	männlich	3 925	2 952	973	544	429	24,8
	weiblich	3 987	3 069	918	542	376	23,0

1) Ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 (zuvor Basis Volkszählung 1987). 2016 Umstellung auf eine neue Mikrozensus-Stichprobe. Ab 2017 nur noch Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Gemeinschaftsunterkünfte). 2020 umfassende methodische Umstellung der Erhebung. Dadurch jeweils eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 2) Seit 2018 Bevölkerung mit Migrationshintergrund (MHG) „im weiteren Sinne“ erhoben und ausgewiesen. Diese umfasst zusätzlich zur bislang berichteten Bevölkerung mit MHG „im engeren Sinne“ auch Personen, deren Migrationshintergrund auf Elternteile zurückgeht, die nicht mehr im selben Haushalt leben. Diese Personen waren bislang nicht durchgehend identifizierbar. Die Vergleichbarkeit mit Angaben zum Migrationshintergrund aus den Vorjahren ist aufgrund dieser Änderung eingeschränkt. - 3) Datenqualität der Ergebnisse 2020 aufgrund methodischer Effekte im Rahmen der Neugestaltung der Erhebung, technischer Einschränkungen sowie aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie deutlich eingeschränkt. Daher keine Veröffentlichung. Weitere Informationen unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>. - Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.26 Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2021 nach Altersgruppen und Migrationserfahrung

Migrationsstatus	Bevölkerung insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und älter
		1 000				
Bevölkerung insgesamt	7 912	1 121	850	1 901	2 352	1 688
Bevölkerung <i>ohne</i> Migrationshintergrund	6 021	704	595	1 321	1 906	1 494
Bevölkerung <i>mit</i> Migrationshintergrund	1 891	417	255	579	446	194
Mit eigener Migrationserfahrung						
Deutsche	511	(8)	20	187	192	104
Ausländer/-innen	685	72	84	281	183	64
Ohne eigene Migrationserfahrung						
Deutsche	575	273	132	89	56	25
Ausländer/-innen	120	64	18	23	14	[u]

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.27 Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2021 nach Beteiligung am Erwerbsleben

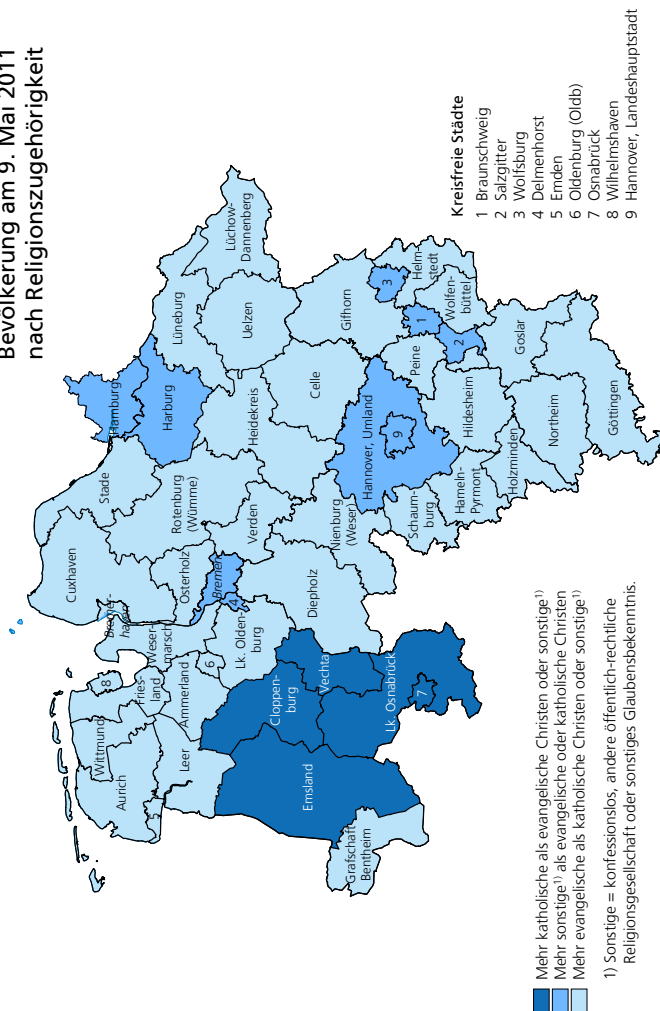
Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung insgesamt	Ohne	Mit
		Migrationshintergrund	
	1 000		
Bevölkerung insgesamt	7 912	6 021	1 891
dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	5 103	3 823	1 280
Erwerbspersonen	4 116	3 204	913
dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	3 980	3 084	896
Erwerbstätige	3 980	3 121	859
dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	3 845	3 002	842
Erwerbslose	137	83	54
dar. im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	135	82	54
Nichterwerbspersonen	3 795	2 817	978
Prozent			
Erwerbsquote ¹⁾	78,0	80,7	70,0
Erwerbstätigenquote ¹⁾	75,3	78,5	65,8
Erwerbslosenquote ²⁾	3,4	2,6	6,0

1) Hier altersspezifisch: Zahl der Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren bezogen auf die gleichaltrige Bevölkerung. - 2) Hier altersspezifisch: Zahl der Erwerbslosen bezogen auf die Erwerbspersonen jeweils im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. - Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

2.28 Bevölkerung ab 15 Jahren mit und ohne Migrations- hintergrund 2021 nach schulischer und beruflicher Qualifikation

Schulabschluss Beruflicher Abschluss	Bevölkerung				
	insge- sam	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrations- hintergrund	1 000	%
Allgemeiner Schulabschluss ¹⁾	6 185	5 020	81,2	1 164	18,8
darunter: Haupt-/-(Volks-)schulabschluss ²⁾	1 826	1 550	84,9	276	15,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 144	1 744	81,4	399	18,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	2 213	1 726	78,0	488	22,0
Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	327	106	32,4	221	67,6
Beruflicher Abschluss ⁵⁾	4 808	4 076	84,8	732	15,2
Lehre/Berufsausbildung	3 081	2 663	86,4	418	13,6
Fachschulabschluss ⁶⁾	664	559	84,2	105	15,8
Bachelor/Master/Diplom	987	790	80,0	197	20,0
Promotion	74	62	83,9	12	16,1
Ohne berufl. bzw. Hochschul- abschluss ⁸⁾	1 982	1 241	62,6	741	37,4

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben. - 2) Einschl. Abschluss nach der 8. und 9. Klasse Polytechnische Oberschule der DDR. - 3) Einschl. Abschluss nach der 10. Klasse Polytechnische Oberschule der DDR. - 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. 5) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben. 6) Einschl. Fachschulabschluss der DDR. - Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten



2.29 Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 1939 bis 2011

Religionsgemeinschaft	1939	1961	1970	1987	2011	
	1 000 Einwohner/-innen					darunter Ausländer/-innen
Evangelisch	3 485	5 107	5 283	4 735	4 073	34
darunter ev. Freikirchen		49		64	97	4
Römisch-katholisch	728	1 250	1 386	1 401	1 416	98
Übrige Religionsgemeinschaft ¹⁾	31	69	122	211	241	101
Ohne Religionszugehörigkeit und ohne Angabe ²⁾	188	214	291	815	1 993	189
Insgesamt	4 432	6 641	7 082	7 162	7 724	421

1) 1987: Einschließlich Islam; 2011: Nur öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. - 2) 2011: Keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig, daher einschließlich Islam.

2.30 Evangelische Kirche 2020/2021

Gliedkirche der EKD	Kirchenmitglieder	Kirchengemeinden	Taufen (ohne Erwachsenentaufen)	Konfirmationen	Trauerungen	Evangelische Bestattungen	Austritte	Aufnahmen (einschl. Erwachsenentaufen)
	31.12.2021							
Braunschweig	302 733	299	987	1 904	129	4 333	2 960	357
Hannover	2 368 643	1 371	9 668	17 208	931	32 957	26 910	3 326
Oldenburg	381 492	116	1 588	2 319	137	4 514	4 694	588
Reformierte Kirche	162 445	145	803	928	72	2 210	1 291	233
Schaumburg-Lippe	46 978	22	184	350	28	801	458	90
EKD insgesamt	19 725 311	12 873	72 648	115 685	10 340	253 118	219 270	27 177

Quelle: Kirchenamt der EKD – Referat Betriebswirtschaft, IT und Statistik

2.31 Katholische Kirche 2021

Bistum bzw. nds. Bistumsanteil ¹⁾ Land	Kirchenmitglieder	Taufen (insgesamt)	Erstkommunionen	Trauerungen	Katholische Bestattungen	Austritte	Eintritte und Wiederaufnahmen
Hildesheim	534 068	2 295	2 587	309	5 179	9 790	208
Münster	250 761	2 026	2 174	212	2 539	2 872	57
Osnabrück	489 796	3 747	3 842	407	4 812	5 334	113
Insgesamt	1 274 625	8 068	8 603	928	12 530	17 996	378
Dagegen 2020	1 229 364	6 344	8 013	423	12 514	11 889	379

1) Ohne eine zum Erzbistum Paderborn gehörige Pfarrei. - Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

Bevölkerung und Haushalte, kirchliche Verhältnisse

Bevölkerungsbegriff: Seit der Volkszählung 1925 bis in die 1980er Jahre hinein galt der Wohnbevölkerungsbegriff: Personen mit nur einer Wohnung gehörten zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehreren Wohnungen wurden der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in der Ausbildung befanden, war die Wohnung maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten. Mit der Einführung der neuen Landesmeldegesetze wurde den laufenden Bevölkerungsbewegungen der Begriff der Hauptwohnung zugrundegelegt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Einwohnerin/des Einwohners. Hauptwohnung eines/-r verheirateten Einwohners/-in, die/der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des/-r Einwohners/-in liegt. Bei der Volkszählung 1987 wurde erstmals eine Totalerfassung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung durchgeführt.

Bevölkerungsfortschreibung: Auf der Basis der jeweils letzten allgemeinen Zählung (Zensus 2011) wird die Bevölkerung unter Zugrundelegung der von den Standesämtern gemeldeten Geburten- und Sterbefällen sowie der im Meldewesen anfallenden Zu-/Fortzüge laufend fortgeschrieben. Alle Bevölkerungsbewegungen wurden in Niedersachsen seit 1985 nach dem Hauptwohnungsbegriff ausgewertet.

Lebendgeborene: Kinder, bei denen nach Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene: Kinder, bei denen sich keines der oben genannten Lebenszeichen zeigt, die aber mindestens 500 g schwer sind (bis 30.6.1979 mindestens 35 cm lang, vom 1.7.1979 bis 31.3.1994 mindestens 1 000 g schwer). Totgeborene unter 500 g sind Fehlgeburten.

Haushalte: Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Auch alleinwohnende und -wirtschaftende Personen stellen einen Haushalt dar.

Mikrozensus: Jährliche Repräsentativstatistik, die mit einem Auswahlsatz von 1 % Daten über die Bevölkerung und das Erwerbsleben gewinnt.

Seit 2018 wird im Mikrozensus jährlich die Bevölkerung mit Migrationshintergrund (MHG) „im weiteren Sinne“ erhoben und ausgewiesen. Diese umfasst zusätzlich zur bislang berichteten Bevölkerung mit MHG „im engeren Sinne“ auch Personen, deren Migrationshintergrund auf Elternteile zurückgeht, die nicht mehr im selben Haushalt leben. Diese Personen waren bislang nicht durchgehend identifizierbar. Die Vergleichbarkeit mit Angaben zum Migrationshintergrund aus den Vorjahren ist aufgrund dieser Änderung eingeschränkt.

3| Gesundheit

3.1 Kranke und unfallverletzte Personen 2005 und 2021¹⁾

Altersklasse von ... bis unter ... Jahre	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2005	2021	2005	2021	2005	2021
	Prozent ²⁾					
unter 15	9,4	(8,9)	8,8	(8,3)	9,1	8,6
15-25	7,4	(11,2)	8,5	(14,0)	7,9	12,6
25-35	9,5	12,7	8,0	14,6	8,8	13,6
35-45	3,8	14,8	4,1	(13,0)	3,9	14,0
45-55	11,2	13,1	11,3	15,5	11,3	14,3
55-65	14,8	17,3	15,0	16,3	14,9	16,8
65-75	17,5	13,0	18,4	12,4	18,0	12,7
75 und älter	27,6	19,4	27,4	22,1	27,5	20,9
Insgesamt	12,0	13,9	13,0	14,7	12,5	14,3

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund wiederholter methodischer Umstellungen der Erhebung. - 2) Prozentanteile bezogen auf Personen mit Angaben über Erkrankungen. - Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

3.2 Krankenversicherungsschutz¹⁾ der Bevölkerung 2019

Art des Versicherungs- verhältnisses	Orts- ²⁾	Betriebs- ³⁾	Innungs- ³⁾	Ersatz- ³⁾	Sonstige ⁴⁾	Zusammen
	Krankenkassen					
	1 000					
pflichtversichert	1 969,3	727,3	107,1	1 791,5	117,5	4 724,2
davon Frauen	956,3	337,1	46,5	959,8	49,6	2 355,4
Männer	1 013,0	390,3	60,6	831,8	71,0	2 368,7
freiwillig versichert	69,2	47,5	(5,5)	96,9	(6,7)	277,9
davon Frauen	24,8	15,2	[u]	51,2	[u]	94,6
Männer	44,4	32,3	[u]	96,9	(5,0)	183,3
als Familienangehörige versichert	709,9	260,0	38,6	574,5	34,7	1 620,1
davon Frauen	422,9	159,2	23,0	338,0	23,9	968,4
Männer	287,0	100,8	15,6	236,5	10,8	651,7
Mitglieder insgesamt	2 748,4	1 034,8	151,3	2 514,2	158,9	6 622,2
davon Frauen	1 404,0	511,5	71,1	1 349,1	75,1	3 418,5
Männer	1 344,4	523,3	80,1	1 165,1	83,8	3 203,7

1) Gesetzlich Krankenversicherte mit Angaben zur Art der Krankenkasse. - 2) Einschl. ausländischer Krankenkassen. - 3) Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. - 4) Hierzu gehören: Landwirtschaftliche Krankenkasse, Bundesknappschaft sowie See-Krankenkasse. - Quelle: Mikrozensus

3.3 Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2021

Tätigkeitsbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Ambulant/Praxis	7 845	6 328	14 173
Stationär/Krankenhaus	9 692	8 271	17 963
Behörden/Körperschaften	432	662	1 094
Sonstige ärztliche Tätigkeit	797	733	1 530
Ohne ärztliche Tätigkeit	5 953	3 700	9 653
Insgesamt	24 719	19 694	44 413

Quelle: Nds. Ärztekammer

3.4 Krankenhäuser 2020 nach Trägern¹⁾ und Statistischen Regionen

Trägerschaft Statistische Region	Kranken- häuser am 31.12.2020	Aufge- stellte Betten	Patienten- zugang ²⁾	Betten- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
öffentlich	48	17 124	652 679	69,1	6,6
freigemeinnützig	60	14 268	523 955	69,6	6,9
privat	70	9 459	291 673	66,8	7,9
Insgesamt	178	40 851	1 468 307	68,7	7,0
davon in Stat. Reg.:					
Braunschweig	36	9 243	327 480	70,0	7,2
Hannover	45	11 172	396 800	67,9	7,0
Lüneburg	35	6 475	244 259	69,8	6,8
Weser-Ems	62	13 961	499 768	68,1	6,9

1) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser. - 2) Ohne Stundenfälle.

3.5 Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2020 nach Trägern und Statistischen Regionen

Trägerschaft Statistische Region	Einrichtungen am 31.12.2020	Aufge- stellte Betten	Patienten- zugang	Betten- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
öffentlich	19	3 204	30 886	63,0	23,8
freigemeinnützig	49	4 692	41 481	60,5	25,0
privat	49	9 383	96 233	66,2	23,5
Insgesamt	117	17 279	168 600	64,1	24,0
davon in Stat. Reg.:					
Braunschweig	21	2 426	24 214	63,7	23,3
Hannover	24	3 631	40 322	69,1	22,7
Lüneburg	13	2 487	24 763	71,2	26,1
Weser-Ems	59	8 735	79 301	60,0	24,2

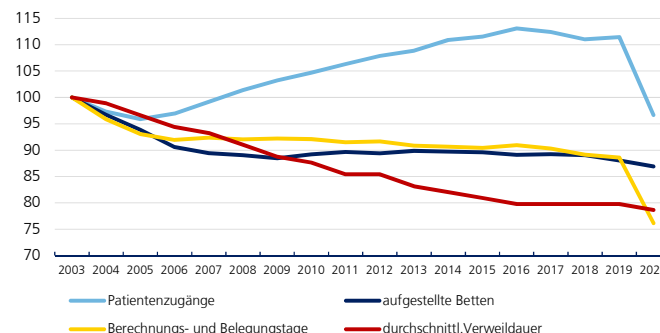
3.6 Ausgewählte Kosten der Krankenhäuser 2019 und 2020 nach Kostenarten

Kostenarten	Kosten der Kranken- häuser insgesamt		Veränderung 2020 gegenüber 2019	
	2019	2020	absolut	in %
	in 1 000 €			
Personalkosten insgesamt	6 027 203	6 338 302	+311 099	+5,2
davon:				
Ärztlicher Dienst	1 876 956	1 980 422	+103 466	+5,5
Pflegedienst	1 859 309	2 027 537	+168 228	+9,0
Medizinisch-technischer Dienst	876 541	900 581	+24 040	+2,7
Übrige Personalkosten	1 414 397	1 429 762	+15 365	+1,1
Sachkosten insgesamt	3 540 429	3 703 172	+162 743	+4,6
davon:				
Medizinischer Bedarf	1 715 358	1 793 648	+78 290	+4,6
Lebensmittel	197 603	172 025	-25 578	-12,9
Wasser, Energie, Brennstoffe	161 889	164 786	+2 897	+1,8
Wirtschaftsbedarf	384 151	447 912	+63 761	+16,6
Verwaltungsbedarf	259 037	285 775	+26 738	+10,3
Pflegesatzfähige Instandhaltung	367 819	376 611	+8 792	+2,4
Übrige Sachkosten	454 572	462 415	+7 843	+1,7
Zinsen	50 481	47 413	-3 068	-6,1
Steuern	8 480	9 071	+ 591	+7,0
Kosten der Ausbildungsstätten	79 997	93 870	+13 873	+17,3
Aufw. f. d. Ausbildungsfond ¹⁾	229 449	282 950	+53 501	+23,3
Gesamtkosten	9 706 591	10 191 828	+485 237	+5,0

1) Ab dem Berichtsjahr 2018 erfolgt der Nachweis für den Ausbildungsfond nur noch nachrichtlich und ist in den Gesamtkosten nicht mehr enthalten.

Entwicklung zentraler Kennzahlen der Krankenhäuser in Niedersachsen von 2003 bis 2020

(2003 = 100)



3.7 Krankenhäuser¹⁾ und Vorsorge-/Rehabilitations-einrichtungen 2020 nach Fachabteilungen

Fachabteilungs- bezeichnung	Fach- abtei- lungen	Aufge- stellte Betten	Patienten- zugang	Betten- nutzung in Prozent	Ver- weil- dauer in Tagen
Fachabteilungen in Krankenhäusern insgesamt	178	40 851	1 468 307	68,7	7,0
darunter für:					
Augenheilkunde	26	284	20 889	58,7	2,9
Allgemeinchirurgie	111	6 103	230 603	63,1	5,5
Unfallchirurgie	22	1 232	53 762	71,4	5,7
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	77	2 022	129 921	61,2	3,4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	63	700	38 934	54,6	3,5
Innere Medizin	116	10 059	424 563	68,9	5,5
Pädiatrie	31	1 189	59 263	62,0	3,9
Orthopädie	47	1 855	60 157	50,9	5,5
Urologie	49	1 202	68 835	67,7	4,1
Neurologie	34	2 340	82 059	74,5	7,2
Allgemeine Psychiatrie	33	5 321	57 989	82,5	27,4
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	15	740	4 914	77,9	41,5
Psychosomatik/Psychotherapie	28	1 121	6 559	80,9	47,8
Fachabteilungen in Vorsorge-/Rehabilitations- einrichtungen insgesamt	117	17 279	168 600	64,1	24,0
darunter für:					
Dermatologie	6	363	2 473	43,8	23,2
Innere Medizin	5	418	3 952	54,4	21,0
Rheumatologie	4	215	2 226	61,4	22,0
Pädiatrie	3	235	1 477	40,9	23,8
Neurologie	15	1 451	14 578	76,4	27,8
Orthopädie	30	4 133	51 302	72,5	21,3
Psychosomatik/Psychotherapie	19	2 024	14 877	72,8	36,2

1) Ohne Bundeswehrkrankenhäuser.

3.8 Aus dem Krankenhaus entlassene Patienten 2020 nach Hauptdiagnosen und Geschlecht¹⁾

Pos.-Nr. der ICD-10 ²⁾	Diagnoseklasse	Vollstationär behandelte Patienten		
		insgesamt ³⁾	männlich	weiblich
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	41 000	20 615	20 385
C00-D48	Neubildungen	139 055	71 262	67 793
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	10 449	4 519	5 930
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	39 060	16 937	22 123
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	90 504	48 902	41 602
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	51 160	25 700	25 460
H00-H59	Krankheiten des Auges	20 771	10 021	10 750
H60-H95	Krankheiten des Ohres	11 539	5 356	6 183
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	237 128	129 934	107 194
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	92 024	51 554	40 470
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	159 093	81 926	77 167
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	21 199	11 613	9 586
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	119 433	53 801	65 632
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	90 548	45 755	44 793
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	90 581	[x]	90 581
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	17 174	9 398	7 776
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 504	4 191	3 313
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind	69 427	33 358	36 069
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	155 058	71 877	83 181
Z00-Z99 ⁴⁾	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	61 853	31 305	30 548
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, ohne Diagnoseangabe	[n]	[n]	[n]
A00-Z99⁵⁾ Insgesamt		1 462 707	696 719	765 988

1) Einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle. - 2) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD 10 German Modification, in der jeweils gültigen Fassung). - 3) Einschließlich: ohne Angabe zum Geschlecht. - 4) Z38 (gesunde Neugeborene) sind enthalten. - 5) Fälle ohne Angabe zur Hauptdiagnose sind enthalten.

3.9 Sterbefälle 2020 nach Todesursachen, Geschlecht,

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Männlich	Weiblich
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	48 822	48 158
A00-B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	553	614
C00-C97	Bösartige Neubildungen	12 554	10 507
	<i>darunter</i>		
C15-C26	der Verdauungsorgane	3 990	3 028
C30-C39	der Atmungsorgane u. sonstiger intrathorakaler Organe	3 077	1 772
C50	der Brustdrüse	13	1 922
C51-C58	der weiblichen Genitalorgane	[n]	1 140
C60-C63	der männlichen Genitalorgane	1 669	[n]
C64-C68	der Harnorgane	983	543
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	1 135	828
E10-E14	Diabetes mellitus	1 141	1 172
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 675	1 544
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 839	18 745
	<i>darunter</i>		
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten	7 490	5 496
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	2 278	2 946
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	3 934	3 140
	<i>darunter</i>		
J09-J18	Grippe und Pneumonie	1 199	1 001
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 026	1 775
	<i>darunter</i>		
K70-K77	chronische Krankheiten der Leber	933	522
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 856	1 146
U071	COVID-19, Coronavirus-Krankheit-2019, Virus nachgewiesen	1 013	909
U072	COVID-19, Coronavirus-Krankheit-2019, Virus nicht nachgewiesen	16	17
Ausgewählte Sterbefälle an äußeren Ursachen			
V01-V99	Transportmittelunfälle	263	88
W00-W19	Stürze	558	544
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	676	217

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10-Version 2016). - 2) Die standardisierte Sterbeziffer ist die gewogene Summe der alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Die altersspezifische Sterbeziffer stellt den Quotienten aus der Anzahl der Gestorbenen und dem durchschnittlichen Bevölkerungsstand dar, jeweils bezogen auf Personen desselben Alters und desselben Geschlechts.

standardisierter Sterbeziffer und mittlerem Sterbealter

Standardisierte Sterbeziffer ²⁾		Mittleres Sterbealter		Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾
männlich	weiblich	männlich	weiblich	
990,8	1 035	76,2	81,8	A00-T98
11,4	13,2	75,5	82,2	A00-B99
269,5	239,2	74,2	74,8	C00-C97
86,7	68,3	73,4	77,0	C15-C26
68,9	41,4	72,2	71,5	C30-C39
0,3	43,6	67,5	73,7	C50
0	26,4	0	72,7	C51-C58
32,8	0	79,9	[n]	C60-C63
20,0	12,0	77,6	78,6	C64-C68
23,8	18,6	75,3	78,0	C81-C96
22,9	24,7	77,7	84,2	E10-E14
34,0	34,0	76,2	80,1	G00-G99
322,5	390,2	79,9	85,8	I00-I99
146,5	115,1	79,0	85,3	I20-I25
44,1	62,4	79,4	84,1	I60-I69
79,6	69,0	78,1	80,9	J00-J99
22,8	21,1	80,8	84,0	J09-J18
44,7	39,3	70,8	78,4	K00-K93
22,3	12,2	64,4	67,5	K70-K77
41,2	24,9	65,1	77,0	S00-T98
19,6	19,2	80,1	85,0	U071
0,3	0,4	79,2	83,3	U072
6,4	2,1	49,7	57,8	V01-V99
10,5	11,2	79,3	85,6	W00-W19
16,3	5,1	58,7	61,4	X60-X84

3.10 Schwangerschaftsabbrüche 2021 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Altersgruppen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alter von ... bis unter ... Jahren							Anzahl
	Alle Alter	unter 15	15-18	18-20	20-25	25-30	30-35	
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	94 596	259	2 183	4 040	17 904	21 154	23 187	16
Baden-Württemberg	8 974	16	192	402	1 826	2 105	2 010	580
Bayern	11 344	18	225	468	2 072	2 594	2 692	51
Berlin	8 770	20	163	323	1 640	1 906	2 200	84
Brandenburg	3 091	14	98	124	457	572	861	2
Bremen	2 220	3	65	101	447	527	527	65
Hamburg	3 954	5	64	138	700	1 019	961	17
Hessen	8 150	20	224	361	1 647	1 854	1 892	13
Mecklenburg-Vorpommern	2 046	14	66	100	306	318	591	19
Niedersachsen	7 190	22	174	331	1 328	1 656	1 795	46
Nordrhein-Westfalen	20 225	47	440	905	4 079	4 778	4 925	6
Rheinland-Pfalz	2 635	10	59	123	554	652	597	3
Saarland	1 974	9	33	88	393	490	465	128
Sachsen	5 208	32	125	200	836	904	1 399	13
Sachsen-Anhalt	3 022	8	85	126	509	577	838	9
Schleswig-Holstein	2 947	10	81	122	616	704	695	35
Thüringen	2 846	11	89	128	494	498	739	2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2022

3.11 Ärztliches Personal nach Geschlecht und Alterssegment in Krankenhäusern 2020 nach Statistischen Regionen

Statistische Region Land	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte insgesamt	davon männlich	davon weiblich	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte unter 40 Jahren	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zwischen 40 und 55 Jahren	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte über 55 Jahren
1 Braunschweig	3 756	2 145	1 611	1 875	1 264	617
2 Hannover	4 979	2 738	2 241	2 498	1 586	895
3 Lüneburg	2 776	1 513	1 263	1 305	930	541
4 Weser-Ems	5 043	2 975	2 068	2 451	1 578	1 014
Niedersachsen	16 554	9 371	7 183	8 129	5 358	3 067

3.12 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2020 nach Alterssegmenten nach Statistischen Regionen

Statistische Region Land	nichtärztliches Personal insgesamt	davon männlich	davon weiblich	davon Nichtärztliches Personal unter 40 Jahren	darunter nichtärztliches Personal zwischen 40 und 55 Jahren	darunter nichtärztliches Personal über 55 Jahren
1 Braunschweig	21 402	4 643	16 759	8 702	7 258	5 442
2 Hannover	26 511	5 653	20 858	10 807	9 017	6 687
3 Lüneburg	13 340	2 044	11 296	4 668	4 858	3 814
4 Weser-Ems	28 838	4 770	24 068	10 951	10 256	7 631
Niedersachsen	90 091	17 110	72 981	35 128	31 389	23 574

Erläuterungen

Gesundheitswesen

Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Der statistische Nachweis erfolgt nach der wirtschaftlichen Einheit. Diese kann mehrere ärztlich selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Todesursachen: Grundlage ist die von den Ärzten ausgestellte Todesbescheinigung. Von den Eintragungen in der Todesbescheinigung wird nur das für den Tod ursächliche Grundleiden nach internationalen Klassifizierungsregeln ausgewählt (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – ICD-10 - 1993).

Die **standardisierte Sterbeziffer** ist die gewogene Summe der alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Die altersspezifische Sterbeziffer stellt den Quotienten aus der Anzahl der Gestorbenen und dem durchschnittlichen Bevölkerungsstand dar, jeweils bezogen auf Personen desselben Alters und desselben Geschlechts.

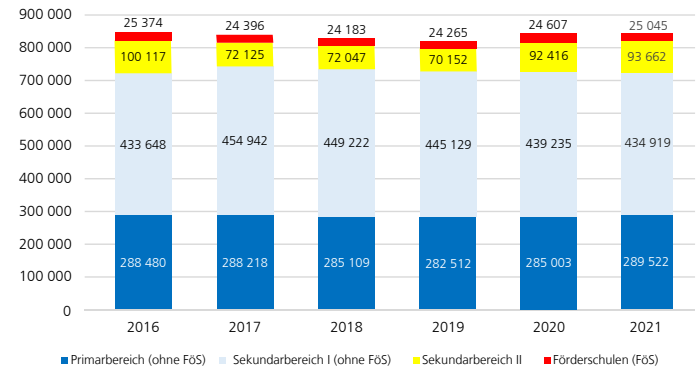
4| Unterricht, Bildung und Kultur

4.1 Bevölkerung ab 15 Jahren 2011, 2016 und 2021¹⁾ nach der Ausbildung

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Darunter					Darunter mit Hochschul-, Fachhochschulabschluss
		noch in schulischer Ausbildung	mit Volks-, Hauptschulabschluss	mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule	mit Real- oder gleichw. Abschluss	mit Fachhochschul-, Hochschulreife	
	1 000						
							%
Insgesamt							
2011	6 683	4,1	38,7	1,0	29,0	23,8	11,4
2016	6 886	3,8	33,6	1,1	29,4	27,2	13,8
2021	6 791	4,1	26,4	1,6	30,5	32,6	15,6
Darunter Erwerbstätige							
2011	3 689	0,5	28,8	1,2	37,3	31,1	15,2
2016	3 900	0,6	23,9	1,3	37,4	34,1	17,9
2021	3 980	1,2	17,3	1,3	36,3	40,8	19,3

1) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund wiederholter methodischer Umstellungen der Erhebung. - Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 2016 bis 2021 nach Schulform



4.2 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen 2020 und 2021

Schulform ¹⁾	Schülerinnen und Schüler					
	2020			2021		
	insgesamt	weiblich	aus- ländisch	insgesamt	weiblich	aus- ländisch
Schulen insgesamt	841 261	412 957	91 239	843 148	413 536	97 046
Schulkindergarten ²⁾	2 560	946	876	2 593	985	936
Grundschule	279 053	136 965	38 688	283 434	139 308	40 984
Hauptschule	16 780	7 023	4 954	15 469	6 551	4 643
Realschule	47 848	22 304	6 069	46 060	21 586	6 165
Oberschule	103 598	47 107	14 874	103 725	47 025	16 093
Gymnasium	231 730	123 367	10 895	231 082	122 578	11 792
Kooperative Gesamtschule	39 822	19 673	2 756	39 457	19 334	2 955
Davon:						
Hauptschulzweig	5 325	2 190	999	5 026	2 078	948
Realschulzweig	14 627	6 756	998	14 530	6 694	1 135
Gymnasialzweig	19 870	10 727	759	19 901	10 562	872
Integrierte Gesamtschule ³⁾	86 981	43 132	8 961	88 120	43 634	9 981
Freie Waldorfschule	7 052	3 719	70	7 011	3 729	84
Förderschule	24 553	8 089	2 968	24 983	8 198	3 307
Abendgymnasium, Kolleg	1 284	632	128	1 214	608	106

1) Entsprechende Einrichtungen werden der jeweiligen Schulform zugeordnet; der Schulkindergarten wird gesondert ausgewiesen. - 2) Schulkindergarten an Grund-, Gesamt- und Förderschulen.

3) Einschließlich „Schulen mit Gesamtschulcharakter“.

4.3 Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen und an Schulen des Gesundheitswesens 2020 und 2021

Schulform	Schülerinnen und Schüler					
	2020			2021		
	insgesamt	weiblich	aus- ländisch	insgesamt	weiblich	aus- ländisch
Berufsbildende						
Schulen insgesamt	249 573	108 085	24 595	244 858	106 015	24 698
Berufsschule	153 142	53 052	16 378	151 268	52 372	16 228
Berufsschule (Teilzeit)	143 542	49 375	12 638	141 524	48 531	12 434
Berufseinstiegschule	9 600	3 677	3 740	9 744	3 841	3 794
Berufsfachschule	45 549	27 837	5 597	43 188	26 501	5 564
Fachoberschule	17 106	8 514	1 493	16 644	8 349	1 650
Berufsoberschule	62	40	4	58	39	2
Berufsl. Gymnasium	19 502	10 455	823	19 479	10 503	909
Fachschule	14 212	8 187	300	14 221	8 251	345
Schulen des Gesundheitswesens insgesamt	9 898	7 304	814	8 110	5 712	608

4.4 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen (Teilzeit) 2020 und 2021

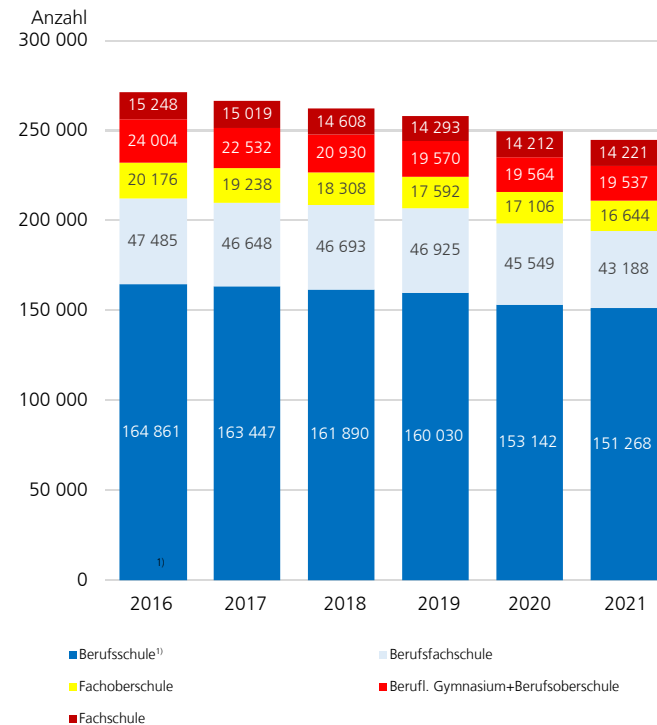
Berufsfeld	Schülerinnen und Schüler					Insgesamt 2020
	insgesamt 2021	davon in der ... Klassenstufe				
		1.	2.	3.	4.	
Schüler/-innen mit						
Ausbildungsvertrag	138 556	43 403	42 708	42 777	9 668	140 757
Wirtsch. u. Verw.	46 598	16 571	15 191	14 836	[n]	47 752
Metalltechnik	18 376	4 679	4 915	4 868	3 914	19 167
Fahrzeugtechnik	12 360	3 355	3 114	3 207	2 684	12 556
Elektrotechnik	17 068	4 889	4 794	4 649	2 736	17 036
Bautechnik	7 811	2 143	2 928	2 740	[n]	7 418
Holztechnik	2 394	425	978	975	16	2 439
Textiltechn. u. Bekleidg.	51	20	17	14	[n]	75
Chemie, Physik, Biologie	1 715	476	508	566	165	1 762
Drucktechnik	1 227	421	388	418	[n]	1 312
Farbtechnik u. Raumgest.	3 370	1 249	1 043	1 078	[n]	3 305
Gesundheit	9 115	3 359	2 768	2 988	[n]	8 752
Körperpflege	1 764	579	537	648	[n]	1 987
Ernährung	7 451	2 744	2 186	2 521	[n]	7 967
Hauswirtschaft	643	168	252	223	[n]	691
Agrarwirtschaft	3 355	571	1 443	1 341	[n]	3 305
Gartenbau	2 300	754	785	761	[n]	2 271
Sonst. Ausbildungsberufe	2 958	1 000	861	944	153	2 962
Schüler/-innen ohne Aus- bild.-Vertrag	2 968	2 017	769	182	[n]	2 785
Insgesamt	141 524	45 420	43 477	42 959	9 668	143 542

4.5 Ausländische Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 2016 bis 2021 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Ausländische Schülerinnen und Schüler	Jahr					
	2016 ¹⁾	2017	2018	2019	2020	2021
Allgemein bildende Schulen						
Insgesamt	72 976	76 791	81 574	86 370	91 239	97 046
darunter						
Griechenland	1 349	1 390	1 380	1 441	1 474	1 502
Italien	1 744	1 794	1 790	1 844	1 830	1 840
Niederlande	1 693	1 679	1 662	1 645	1 621	1 591
Polen	6 511	6 951	7 305	7 597	7 907	8 124
Russische Föderation	2 769	2 701	2 769	2 890	2 824	2 878
Serbien	1 531	1 449	1 531	2 397	2 507	2 542
Türkei	7 629	6 534	5 827	5 301	5 119	5 236
Berufsbildende Schulen						
Insgesamt	20 596	22 937	23 960	25 145	24 595	24 698
darunter						
Griechenland	386	365	329	328	331	320
Italien	535	494	513	501	446	458
Niederlande	316	348	318	361	377	385
Polen	954	1 103	1 246	1 370	1 364	1 414
Russische Föderation	443	451	475	552	557	566
Serbien	469	511	493	497	481	494
Türkei	4 050	3 561	2 921	2 472	2 036	1 747
Schulen insgesamt						
Insgesamt	93 572	99 728	105 534	111 515	115 834	121 744
darunter						
Griechenland	1 735	1 755	1 709	1 769	1 805	1 822
Italien	2 279	2 288	2 303	2 345	2 276	2 298
Niederlande	2 009	2 027	1 980	2 006	1 998	1 976
Polen	7 465	8 054	8 551	8 967	9 271	9 538
Russische Föderation	3 212	3 152	3 244	3 442	3 381	3 444
Serbien	2 000	1 960	2 024	2 894	2 988	3 036
Türkei	11 679	10 095	8 748	7 773	7 155	6 983

1) Aus erhebungstechnischen Gründen liegt bei den allgemein bildenden Schulen zum Schuljahr 2016/2017 nur eine eingeschränkte Datenqualität vor.

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen 2016 bis 2021 nach Schulform



1) Die Berufsschule beinhaltet: Berufsschule-Teilzeit und Berufseinstiegsschule.

4.6 Abgänge und Abschlüsse an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021

Art des Abschlusses Schulform	Schuljahr					
	2019/2020			2020/2021		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
Hochschulreife¹⁾	5 198	2 889	159	25 484	14 289	590
Gymnasium ¹⁾ , Abendgymn., Kolleg	1 403	733	64	21 803	12 240	506
Integr. Gesamtschule ²⁾	3 795	2 156	95	3 681	2 049	84
Schulischer Teil der Fachhochschulreife	1 693	894	101	1 997	1 009	131
Gymnasium ¹⁾ , Abendgymn., Kolleg	1 146	611	67	1 484	732	100
Integr. Gesamtschule ²⁾	547	283	34	513	277	31
Realschulabschluss	35 249	16 763	2 783	33 930	16 114	2 980
Hauptschule ¹⁾	2 262	1 009	427	2 162	923	498
Realschule ¹⁾	11 548	5 370	866	10 437	4 864	835
Oberschule	12 861	6 298	913	12 877	6 188	1 088
Gymnasium ¹⁾	3 646	1 871	212	3 359	1 775	187
Integr. Gesamtschule ²⁾	4 827	2 186	365	4 957	2 326	363
Förderschule	105	29	0	138	38	9
Hauptschulabschluss	10 566	4 152	1 684	10 318	4 035	1 602
Hauptschule ¹⁾	2 393	944	518	2 245	881	477
Realschule ¹⁾	480	195	89	509	202	68
Oberschule	4 560	1 756	720	4 318	1 699	680
Gymnasium ¹⁾	93	42	13	114	52	23
Integr. Gesamtschule ²⁾	2 236	933	285	2 242	930	293
Förderschule	804	282	59	890	271	61
Abschluss Förderschule³⁾	2 157	869	304	2 188	806	360
Ohne Abschluss	2 455	917	912	2 402	923	854
Hauptschule ¹⁾	648	245	306	570	222	268
Realschule ¹⁾	53	15	23	60	31	28
Oberschule	953	371	386	933	370	379
Gymnasium ¹⁾	16	8	7	19	8	6
Integr. Gesamtschule ²⁾	442	195	139	452	182	128
Förderschule	343	83	51	368	110	45
Insgesamt	57 318	26 484	5 943	76 319	37 176	6 517

1) Einschließlich entsprechender Zweige der Kooperativen Gesamtschule. - 2) Einschließlich Schule mit Gesamtschulcharakter und Freie Waldorfschule. - 3) Abschluss Förderschwerpunkt Lernen und Abgang Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. - *) Die überdurchschnittlichen Veränderungen bei den Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulreife sind dadurch bestimmt, dass es im Schuljahr 2019/2020 wegen der Rückkehr zum 9-jährigen Bildungsgang an Gymnasien keinen vollständigen Abiturjahrgang gab.

4.7 Abgänge und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021

Art des Abschlusses Schulform	Schuljahr					
	2019/2020			2020/2021		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
Hochschulreife¹⁾	4 660	2 563	136	4 501	2 424	140
Berufsoberschule	70	50	2	47	32	2
Berufliches Gymnasium	4 590	2 513	134	4 454	2 392	138
Fachhochschulreife	12 039	6 528	490	11 146	6 177	581
Berufsschule (Teilzeit)	107	43	3	101	36	4
Berufsfachschule	64	40	5	80	49	3
Fachoberschule	7 307	3 719	389	6 790	3 482	493
Berufliches Gymnasium	52	18	1	29	13	[n]
Fachschule	4 509	2 708	92	4 146	2 597	81
Schulischer Teil der Fachhochschulreife	1 070	503	51	986	470	67
Berufsfachschule	196	67	14	189	56	21
Berufliches Gymnasium	874	436	37	797	414	46
Realschulabschluss	14 462	7 202	1 588	14 339	7 108	1 844
Berufsschule (Teilzeit)	7 856	2 704	823	8 010	2 662	1 073
Berufsfachschule	6 604	4 498	765	6 329	4 446	771
Berufliches Gymnasium	2	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
Hauptschulabschluss	4 845	1 956	1 595	3 528	1 431	1 100
Berufsschule (Teilzeit)	363	114	53	362	103	76
Berufseinstiegsschule ⁴⁾	[n]	[n]	[n]	2 154	907	827
Berufseinstiegsklasse	2 580	1 102	1 073	[n]	[n]	[n]
Berufsvorbereitungsjahr ²⁾	740	273	253	[n]	[n]	[n]
Berufsfachschule	1 162	467	216	1 012	421	197
Erfolgreicher Besuch	46 368	20 818	2 559	43 910	19 277	2 745
Berufsschule (Teilzeit)	30 655	12 396	1 269	29 313	11 468	1 421
Berufseinstiegsschule ⁴⁾	[n]	[n]	[n]	17	11	5
Berufseinstiegsklasse	264	94	76	[n]	[n]	[n]
Berufsfachschule	13 952	7 767	1 197	13 350	7 345	1 308
Fachschule	1 497	561	17	1 230	453	11
Entlass. a. d. Berufsvorbereit.-Jahr³⁾	5 565	1 991	2 185	5 595	2 028	1 952
Berufseinstiegsschule ⁴⁾	844	319	32	832	294	25
Berufsschule (Teilzeit)	[n]	[n]	[n]	4 763	1 734	1 927
Berufsvorbereitungsjahr ²⁾	4 721	1 672	2 153	[n]	[n]	[n]
Ohne erfolgr. Besuch/Abschluss	9 367	2 840	1 576	9 838	3 165	1 799
Berufsschule (Teilzeit)	3 173	720	487	3 019	690	609
Berufseinstiegsschule ⁴⁾	[n]	[n]	[n]	952	372	334
Berufseinstiegsklasse	1 010	362	346	[n]	[n]	[n]
Berufsfachschule	4 282	1 466	668	4 812	1 711	767
Fachoberschule	729	242	68	890	330	82
Berufsoberschule	[n]	[n]	[n]	3	2	1
Berufliches Gymnasium	107	32	5	85	25	4
Fachschule	66	18	2	77	35	2
Insgesamt	98 376	44 401	10 180	93 843	42 080	10 228

1) Einschließlich fachgebundene Hochschulreife. - 2) Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr-Sprachförderklasse. - 3) Einschließlich Entlassungen aus den BS V-Bildungsgängen. - 4) Berufseinstiegsschule als eigenständige Schulform ab 2020. Erstmals Abgänge und Abschlüsse zum Stichtag 15.11.2021.

4.8 Lehrkräfte an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen 2014 bis 2021

Jahr	Lehrkräfte									
	insgesamt			weiblich			und zwar			
	insgesamt			weiblich			hauptamtlich/hauptberuflich		stundenweise beschäftigt	
							Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in Ausbildung
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	insgesamt	insgesamt	weiblich
An allgemein bildenden Schulen										
2014	74 792	53 116	44 292	26 939	22 638	19 875	3 534	3 027	4 328	3 275
2015	74 684	53 474	44 839	27 617	22 571	20 059	3 019	2 588	4 255	3 210
2016	75 350	54 832	45 363	28 822	23 006	20 500	3 521	2 986	3 460	2 524
2017	75 613	55 174	45 146	28 707	23 283	20 744	3 637	3 117	3 547	2 606
2018	76 118	55 615	44 780	28 298	23 727	21 240	3 699	3 179	3 912	2 898
2019	76 477	56 026	44 598	28 206	24 156	21 647	3 737	3 237	3 986	2 936
2020	77 441	56 785	45 024	28 426	24 827	22 168	3 911	3 432	3 679	2 759
2021	77 982	57 241	44 332	27 805	25 599	22 773	4 259	3 775	3 792	2 888
An berufsbildenden Schulen										
2014	15 614	7 997	8 850	3 376	3 691	2 753	2 697	1 649	376	219
2015	15 747	8 220	8 958	3 517	3 730	2 821	2 677	1 632	382	250
2016	15 821	8 319	8 890	3 548	3 748	2 835	2 814	1 708	369	228
2017	15 406	8 170	8 693	3 494	3 745	2 832	2 572	1 602	396	242
2018	15 110	8 094	8 618	3 532	3 725	2 836	2 424	1 511	343	215
2019	14 797	8 012	8 584	3 543	3 607	2 804	2 182	1 390	424	275
2020	14 522	7 931	8 414	3 498	3 627	2 846	2 096	1 347	385	240
2021	14 415	7 925	8 299	3 445	3 623	2 842	2 109	1 414	384	224

4.9 Auszubildende am 31. Dezember 2021 Prüfungsteilnehmer 2021

Ausbildungsbereich	Auszubildende			Prüfungsteilnehmer		Mit bestandener Abschlussprüfung	
	insgesamt	darunter		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
		weiblich	neu abgeschlossene Ausbild.-verträge				
Industrie und Handel	67 695	22 941	24 921	25 734	9 210	23 487	8 592
Handwerk	42 006	7 101	15 504	12 069	2 127	10 077	1 944
Landwirtschaft	4 698	1 119	2 076	1 752	399	1 527	363
Öffentlicher Dienst ¹⁾	4 407	2 457	1 404	1 359	759	1 269	720
Freie Berufe ¹⁾	11 730	10 710	4 764	3 525	3 213	3 195	2 904
Hauswirtschaft	630	525	231	201	177	183	159
Insgesamt	131 166	44 856	48 903	44 640	15 885	39 738	14 682

1) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4.10 Personal an den niedersächsischen Hochschulen 2021

Hochschulart	Personal				
	insgesamt	hauptberuflich			nebenberuflich
		zusammen	vollzeitbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt	
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					
Universitäten	33 903	17 693	10 506	7 187	16 210
Kunsthochschulen	664	259	151	108	405
Fachhochschulen	8 582	3 162	2 089	1 073	5 420
Verwaltungsfachhochschulen	69	40	35	5	29
Zusammen	43 218	21 154	12 781	8 373	22 064
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal					
Universitäten	23 108	22 868	13 593	9 275	240
Kunsthochschulen	170	170	105	65	[n]
Fachhochschulen	2 461	2 435	1 349	1 086	26
Verwaltungsfachhochschulen	31	31	18	13	[n]
Zusammen	25 770	25 504	15 065	10 439	266
Hochschulpersonal insgesamt	68 988	46 658	27 846	18 812	22 330

1) Nebenberufliches Personal einschließlich studentischer Hilfskräfte.

4.11 Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger im Wintersemester 2021/2022 nach Hochschulart und Hochschule

Hochschulart Hochschule	Studierende ¹⁾ und zwar					
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	135 539	71 141	19 233	8 492	16 642	9 211
TU Braunschweig	17 794	7 366	3 294	1 112	1 935	852
TU Clausthal	3 446	888	1 789	526	285	77
U Göttingen	27 902	14 670	4 195	2 381	3 414	1 860
U Hannover	28 817	12 047	5 091	1 649	3 552	1 586
MHH Hannover	3 843	2 560	553	338	503	352
TiHo Hannover	2 274	1 916	179	130	260	226
U Hildesheim	8 307	5 735	815	505	1 020	733
U Lüneburg	9 620	5 975	860	528	1 207	789
U Oldenburg	15 368	8 699	1 253	591	1 911	1 051
U Osnabrück	13 628	8 109	925	561	1 828	1 149
U Vechta	4 540	3 176	279	171	727	536
Kunsthochschulen	2 384	1 450	527	317	222	135
H für Bildende Künste, Braunschweig	962	687	85	61	100	69
H f. Musik, Theat. u. Medien, Hannover	1 422	763	442	256	122	66
Fachhochschulen	57 392	24 823	5 525	2 031	8 264	3 725
Ostfalia - Wolfenbüttel/Wolfsburg/ Salzgitter/Suderburg	11 559	4 665	1 150	392	1 350	579
H Emden/Leer	4 296	1 799	429	98	691	296
H Hannover	9 217	3 950	1 391	469	1 131	533
HAWK - Hildesheim/Holzwinden/ Göttingen	6 440	3 349	593	237	938	530
H Osnabrück	13 624	6 063	775	393	2 190	1 008
Hochschule 21, Buxtehude, Priv. FH	1 003	499	24	13	208	89
Jade Hochschule, Wilhelmshaven/ Oldenburg/Elsfleth	6 739	2 497	946	310	919	355
PFH - Priv. FH Göttingen ²⁾	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
H Weserbergland, Hameln, Priv. FH	459	106	6	2	132	24
Leibniz-Fachhochschule Hannover, Priv. FH	592	205	14	5	166	60
Priv. FH der Wirtschaft, Hannover	564	203	18	11	93	35
FH f. Interkult. Theologie, Hermannsbrg.	91	43	81	37	40	16
HKS - Ottersberg, Priv. FH	329	278	37	26	47	44
Priv. FH für Wirtschaft und Technik - Vechta/Diepholz ²⁾	518	125	3	1	138	39
Priv. FH des Mittelstandes (FHM)	526	308	17	13	114	64
HS für Ökonomie und Management Essen (FOM)	1 435	733	41	24	107	53
Verwaltungsfachhochschulen	1 931	1 248	1	[n]	528	371
Kommunale H für Verwaltung in Niedersachsen, Hannover, Priv. Verw. FH	1 526	941	1	[n]	383	259
Norddeutsche H f. Rechtspflege, Hildesheim	405	307	[n]	[n]	145	112
Insgesamt	197 246	98 662	25 286	10 840	25 656	13 442

1) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen. - 2) Für die „Private Hochschule Göttingen (Priv. FH)“ liegen für das WS 2021/22 keine Daten vor.

4.12 Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger im Wintersemester 2021/2022 nach Hochschulart und Fächergruppe des 1. Studienfachs

Hochschulart Fächergruppe des 1. Studienfachs	Studierende ¹⁾ und zwar					
	insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen		im 1. Hochschulsemester	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	135 539	71 141	19 233	8 492	16 642	9 211
Geisteswissenschaften	22 589	15 699	2 557	1 728	2 956	2 111
Sport	1 665	706	45	18	165	73
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	40 522	24 060	3 201	2 022	5 330	3 268
Mathematik, Naturwissenschaft.	24 239	12 497	3 228	1 538	3 168	1 697
Humanmedizin, Gesundheitsw.	8 223	5 638	861	524	882	654
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaft., Veterinärmedizin	6 944	4 101	878	477	855	525
Ingenieurwissenschaften	28 769	6 656	8 319	2 089	3 081	735
Kunst, Kunstwissenschaft	2 371	1 639	113	77	165	123
Sonstige Fächer	217	145	31	19	40	25
Kunsthochschulen	2 384	1 450	527	317	222	135
Geisteswissenschaften	189	125	9	7	32	16
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	187	125	7	5	15	11
Kunst, Kunstwissenschaft	2 008	1 200	511	305	175	108
Fachhochschulen²⁾	57 392	24 823	5 525	2 031	8 264	3 725
Geisteswissenschaften	496	288	102	49	107	57
Sport	19	8	[n]	[n]	[n]	[n]
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	22 159	12 947	1 248	777	3 167	1 903
Mathematik, Naturwissenschaft.	340	136	46	17	70	25
Humanmedizin, Gesundheitsw.	3 505	2 728	117	92	538	459
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaft., Veterinärmedizin	3 405	1 463	107	67	562	257
Ingenieurwissenschaften	24 281	5 207	3 582	825	3 459	772
Kunst, Kunstwissenschaft	3 187	2 046	323	204	361	252
Verwaltungsfachhochschulen	1 931	1 248	1	[n]	528	371
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialw.	1 931	1 248	1	[n]	528	371
Insgesamt	197 246	98 662	25 286	10 840	25 656	13 442

1) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen. - 2) Für die „Private Hochschule Göttingen (Priv. FH)“ liegen für das WS 2021/22 keine Daten vor.

4.13 Studienanfängerinnen und -anfänger im Studienjahr 2021¹⁾ nach Hochschulart

Hochschulart	Studienanfängerinnen und -anfänger ²⁾ im 1. Hochschulsesemester					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	Ausländer/-innen		
				zusammen	männlich	weiblich
Universitäten	18 535	8 437	10 098	4 703	2 381	2 322
Kunsthochschulen	225	88	137	72	27	45
Fachhochschulen ³⁾	10 162	5 433	4 729	1 324	745	579
Verwaltungsfachhochschulen	528	157	371	[n]	[n]	[n]
Insgesamt	29 450	14 115	15 335	6 099	3 153	2 946

1) Sommersemester 2021 und Wintersemester 2021/22. - 2) Haupt- und Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte und Gasthörer/-innen. - 3) Für die „Private Hochschule Göttingen (Priv. FH)“ liegen für das WS 2021/22 keine Daten vor.

4.14 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2021¹⁾ nach Hochschulart (Erst- und weiteres Studium)

Hochschulart Prüfungsgruppe ²⁾	Bestandene Abschlussprüfungen					
	insgesamt	und zwar				
		weiblich	Ausländer/-innen		Erstabschluss	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Universitäten	27 186	15 413	3 028	1 379	13 752	8 184
Kunsthochschulen	444	282	102	66	228	150
Fachhochschulen	13 033	6 293	823	317	10 110	5 029
Verwaltungsfachhochschulen	548	345	[n]	[n]	548	345
Insgesamt	41 211	22 333	3 953	1 762	24 638	13 708
Davon						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramt)	20 747	11 268	2 508	1 127	12 944	7 553
Promotion	2 305	1 055	461	206	[n]	[n]
Lehramtsabschluss	4 146	3 087	57	44	897	698
Künstlerischer Abschluss	323	202	99	65	159	97
Fachhochschulabschluss	13 545	6 618	823	317	10 638	5 360
Sonstiger Abschluss	145	103	5	3	[n]	[n]

1) Wintersemester 2020/21 und Sommersemester 2021. - 2) Die Zuordnung des Abschlusses erfolgt nach dem ersten Studienfach.

4.15 Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Berufsakademien 2021 und 2020

Fächergruppen	Studierende am 31.12.2021		Studierende am 31.12.2020	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Studierende nach Fächergruppen				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 258	806	1 201	778
Ingenieurwissenschaften	160	30	153	26
Insgesamt	1 418	836	1 354	804
Davon im 1. Fachstudienjahr	589	341	514	315
Absolventinnen und Absolventen	357	215	307	189

4.16 Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in Niedersachsen von 2012 bis 2021 nach Entscheidung vor Rechtsbehelf¹⁾

Jahr	Insgesamt	Abgeschlossene Verfahren	Entscheidung (vor Rechtsbehelf)						
			positiv - volle Gleichwertigkeit	Auflage einer Ausgleichsmaßnahme ²⁾	teilweise Gleichwertigkeit ³⁾	positiv - partieller Berufszugang ⁴⁾	negativ	sonstige Erledigung/Verfahren ohne Bescheid beendet	noch keine Entscheidung
2012	663	561	456	63	[n]	[n]	42	[n]	102
2013	1 755	1 551	996	423	[n]	[n]	135	[n]	204
2014	2 250	1 899	1 173	486	[n]	[n]	240	[n]	354
2015	2 616	2 199	1 335	573	153	[n]	138	[n]	414
2016	3 360	2 682	1 722	615	234	6	105	117	561
2017	3 588	2 847	1 707	687	318	18	117	117	624
2018	4 578	3 552	1 863	1 137	411	18	120	171	858
2019	6 219	4 941	2 307	2 115	336	21	159	168	1 107
2020	6 951	5 529	2 520	2 433	369	30	174	231	1 191
2021	7 626	5 439	2 835	1 938	426	93	147	330	1 857

1) Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. - 2) Bescheide mit Auflage einer Ausgleichsmaßnahme sind nur bei reglementierten Berufen möglich. - 3) Bescheide mit teilweiser Gleichwertigkeit der Berufsqualifikation sind nur bei nicht-reglementierten Berufen möglich. - 4) Bescheide „positiv-partieller Berufszugang“ sind nur bei reglementierten Berufen möglich.

4.17 BAföG 2010 bis 2021

Jahr	Geförderte				Finanzieller Aufwand		Förderung pro Kopf und Monat
	insgesamt	davon erhielten		durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	dar. Darlehen	
		Vollförderung	Teilförderung				
	Anzahl	%		Anzahl	1 000 €	%	€
2010	88 772	44,6	55,4	55 545	272 007	34,2	408
2011	95 902	43,6	56,4	60 342	308 599	34,8	426
2012	97 036	43,4	56,6	60 686	309 071	35,0	424
2013	91 627	44,0	56,0	57 775	295 936	34,7	427
2014	90 019	43,3	56,7	56 357	290 082	35,0	429
2015	86 139	39,7	60,3	54 260	279 538	35,2	429
2016	81 266	37,9	62,1	51 749	276 089	35,6	445
2017	78 527	45,3	54,7	50 575	288 119	36,3	475
2018	72 838	48,6	51,4	46 995	264 696	36,3	469
2019	68 225	50,3	49,7	43 621	257 700	36,5	492
2020	63 466	50,9	49,1	42 965	283 447	38,4	550
2021	58 931	47,6	52,4	40 747	271 862	39,4	556
darunter 2021							
Schüler/-innen	15 665	68,8	31,2	9 381	51 934	[n]	461
Studierende	43 266	39,9	60,1	31 366	219 928	48,8	584

4.18 Patentanmeldungen¹⁾ 2010 bis 2021

Jahr	Insgesamt	Anteil am Bundesergebnis	Je 100 000 Einwohner/-innen
	Anzahl	%	Anzahl
2010	2 940	6,2	37
2011	2 985	6,3	38
2012	2 952	6,3	37
2013	2 926	6,2	38
2014	3 137	6,5	40
2015	3 485	7,4	44
2016	3 699	7,6	47
2017	3 514	7,4	44
2018	3 608	7,7	45
2019	3 851	8,3	48
2020	3 233	7,6	40
2021	2 982	7,5	37

1) Inländischer Herkunft beim Deutschen Patentamt, Anmeldungen und Anteile pro 100 000 Einwohner/-innen. - Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt, München

4.19 Anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung 1990, 2000, 2010 und 2020

Einrichtung	Unterrichtsstunden			
	1990	2000	2010	2020
Volkshochschulen ¹⁾	2 331 567	2 096 001	1 870 319	1 740 255
Bildungswerk ver.di	272 471	122 826	79 267	54 880
Arbeit und Leben	231 130	253 075	262 993	139 306
Ländliche Erwachsenenbildung	290 643	289 272	284 335	170 527
Katholische Erwachsenenbildung	172 119	156 342	150 481	131 597
Evangelische Erwachsenenbildung	146 132	141 239	176 740	61 098
Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft	68 342	208 134	325 220	172 725
VNB ²⁾	[n]	104 880	102 407	56 182
Einrichtung	Teilnehmerstage			
	1990	2000	2010	2020
Heimvolkshochschulen	283 899	242 287	224 740	152 792

1) Angaben ohne Heimvolkshochschulen. - 2) Verein Nds. Bildungsinitiativen (erst nach 1990 anerkannt).

4.20 Erstaufgaben der Buchproduktion in Niedersachsen 2020 und 2021¹⁾

Sachgebiet	2020	2021
	Titelanzahl	
Allgemeines, Informatik, Informationswissenschaft	82	64
Philosophie und Psychologie	203	177
Religion	201	204
Sozialwissenschaften	501	422
Sprache	54	57
Naturwissenschaften und Mathematik	99	62
Technik, Medizin, angew. Wissenschaften	509	387
Künste und Unterhaltung	311	244
Literatur (u.a. Kinder- u. Jugendliteratur, Schulbücher) ²⁾	1 475	1 425
Geschichte und Geografie	338	316
Insgesamt ³⁾	3 061	2 731

1) Aufgrund einer Erweiterung der Analyseverfahren können seit 2016 für deutlich mehr Titel Bundeslandzuordnungen vorgenommen werden. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich. - 2) Aufgrund einer Anpassung der Zählung in der Sachgruppe „Literatur“ seit 2015 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. - 3) Die Summe der Sachgruppen ergibt nicht die Gesamtsumme (Doppelzählungen). - Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Frankfurt am Main

4.21 Öffentliche Bibliotheken 2015 bis 2021

Jahr	Bibliotheken	Medienbestand am 31.12. insgesamt	Entleihungen	Medien- bestand	Entleihungen
	Anzahl	1 000	1 000	je Einw.	
2015	757	9 896	30 204	1,26	3,86
2016	757	9 820	29 599	1,25	3,78
2017	727	9 663	28 564	1,22	3,59
2018	693	9 504	28 464	1,19	3,57
2019	691	9 342	28 301	1,17	3,55
2020	659	9 193	22 771	1,15	2,85
2021	642	9 161	22 810	1,14	2,85

Quelle: Hochschulbibliothekszentrum, Nordrhein-Westfalen, Köln

4.22 Museen und Museumsbesucher /-innen 2010 bis 2019

Jahr	Museen		Besucher/-innen	
	Niedersachsen	Deutschland	Niedersachsen	Deutschland
2010	627	6 281	6 410 077	109 196 469
2012	625	6 355	6 322 419	112 807 633
2014	629	6 372	6 692 562	111 984 066
2015	702	6 710	7 094 854	114 423 192
2016	695	6 712	6 869 421	111 877 085
2017	687	6 771	6 877 211	114 375 732
2018	674	6 741	6 635 048	111 662 229
2019	683	6 834	6 379 855	111 633 603

Quelle: Institut für Museumskunde, Berlin

4.23 Sportvereine 2008 bis 2022

Jahr (1. Januar)	Mitglieder					Sport- vereine insgesamt
	insgesamt	davon im Alter von... bis unter...				
		0 - 15	15 - 41	41 - 61	61 u. älter	
2008	2 816 697	739 039	899 552	729 052	449 054	9 545
2009	2 801 914	724 949	883 557	731 885	461 523	9 591
2010	2 784 411	707 956	868 144	733 982	474 329	9 656
2011	2 756 169	692 363	850 911	728 524	484 371	9 711
2012	2 738 389	678 879	842 506	723 492	493 512	9 710
2013	2 721 768	662 615	838 745	719 421	500 987	9 705
2014	2 693 126	645 546	829 458	711 258	506 864	9 675
2015	2 664 476	630 520	819 911	701 563	512 482	9 616
2016	2 643 371	632 371	818 289	679 612	513 099	9 559
2017	2 637 837	631 069	819 964	667 807	518 997	9 520
2018	2 629 959	628 548	817 986	658 288	525 137	9 476
2019	2 620 495	625 187	816 848	647 374	531 086	9 429
2020	2 619 221	626 465	815 485	637 770	539 501	9 367
2021	2 525 641	563 107	793 546	624 966	544 022	9 333
2022	2 518 082	570 493	793 202	609 965	544 422	9 263

Quelle: LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover

4.24 Sportvereine und ihre Mitglieder am 1.1.2022¹⁾

Sportart	Mitglieder					Sport- vereine insge- samt
	insgesamt	davon im Alter von... bis unter...				
		0 - 15	15 - 41	41 - 61	61 und älter	
Summe der Sportarten	2 506 189	581 860	791 394	597 949	534 986	17 905
darunter						
Turnen	732 714	222 661	153 160	161 405	195 488	2 717
Fußball	606 072	138 256	261 649	127 486	78 681	2 491
Schießsport	197 777	9 660	53 281	63 511	71 325	1 776
Tennis	134 665	24 162	37 855	37 219	35 429	1 068
Pferdesport	123 448	26 547	52 561	30 562	13 778	975
Handball	82 480	23 380	37 486	14 478	7 136	580
Tischtennis	67 232	7 163	22 709	22 492	14 868	1 515
Rettungsschw. (DLRG)	64 898	25 621	21 498	12 023	5 756	183
Leichtathletik	61 925	18 790	17 129	14 225	11 781	819
Schwimmen	52 807	28 445	12 239	7 453	4 670	316
Behindertensport	43 035	1 460	4 694	11 437	25 444	671
Volleyball	38 812	5 016	18 654	10 377	4 765	673
Klotschießen	30 424	2 445	8 746	9 047	10 186	252
Golf	28 172	1 176	4 572	9 620	12 804	37
Segeln	24 022	1 742	5 480	9 117	7 683	188
Tanzsport	18 789	3 346	4 448	5 800	5 195	255
Badminton	18 052	2 472	8 319	5 517	1 744	396
Basketball	17 367	5 094	9 019	2 533	721	217
Judo	13 359	7 458	4 089	1 304	508	315
Kanu	12 780	1 186	3 614	4 972	3 008	146
Rudern	10 628	777	4 043	3 179	2 629	74
Karate	10 298	4 697	3 161	1 905	535	181
Gewichtheben	8 006	639	3 277	2 584	1 506	21
Ski	7 840	1 022	2 435	2 794	1 589	60
Radsport	6 907	1 095	1 820	2 535	1 457	185
Luftsport	6 493	115	2 177	2 333	1 868	73
Tauchsport	6 168	353	1 973	2 839	1 003	80
Hockey	6 065	2 789	2 228	784	264	41
Boxen	5 986	1 368	3 507	839	272	85
Schach	5 299	874	1 646	1 394	1 385	160
Triathlon	4 294	347	1 532	2 073	342	137
Motorbootsport	4 254	80	621	1 744	1 809	49
Rollsport	4 129	1 768	1 601	614	146	69
Ju Jutsu	4 119	1 771	1 444	747	157	128
Dart	3 905	68	1 906	1 640	291	199
American Football	3 819	442	3 022	321	34	32
Bergsteigen	3 732	602	1 656	835	639	11
Kegeln	3 241	100	690	1 084	1 367	128

1) Beteiligungsfälle, Mehrfachzahlungen möglich.

Quelle: LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover

Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen: Jährlich werden in der Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen Daten zu Schülerinnen und Schülern, Abgängen und Abschlüssen sowie Lehrkräften veröffentlicht. Auf Bundesebene handelt es sich um eine koordinierte Länderstatistik.

Berufsbildungsstatistik: Jährlich zum Stichtag 31. Dezember werden auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) Angaben zu den Auszubildenden, Prüfungsteilnehmenden, Ausbildenden, Ausbildungsberatern sowie Teilnehmenden an betrieblichen Berufsausbildungsvorbereitungen erhoben.

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen: Die Anerkennungsgesetze des Bundes und der Länder geben Fachkräften aus dem Ausland das Recht, dass ihr Berufsabschluss auf Gleichwertigkeit mit dem deutschen Referenzberuf überprüft wird.

Studierendenstatistik: Jährlich zum Winter- und Sommersemester werden Daten zu Studierenden und Studienanfänger/-innen an niedersächsischen Hochschulen erhoben. Zusätzlich werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester Daten zur **Prüfungsstatistik** erhoben. Rechtsgrundlage für die Studierenden- und Prüfungsstatistik ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen – Hochschulstatistikgesetz (HStatG).

Personal- und Personalstellenstatistik: Jährlich zum Stichtag 1. Dezember wird auf der Grundlage des HStatG das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche, haupt- und nebenberuflich tätige Personal an niedersächsischen Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken) erfasst.

Statistik der Ausbildungsförderung: Auf der Grundlage des Bundesgesetzes über die individuelle Förderung der Ausbildung – Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden jährlich Angaben für jede geförderte Person in Schulen, Hochschulen und Ferninstituten, die einen Rechtsanspruch auf Förderung nach dem BAföG besitzen, erhoben.

Zu den **Hauptnutzern der Statistiken** zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Lehre zuständigen Landes- und Bundesbehörden, auf internationaler Ebene die OECD und Eurostat. Weiterhin dienen die Statistikergebnisse als Entscheidungsgrundlage für evtl. Gesetzesanpassungen und zur Information der Öffentlichkeit.

Die **Berufsschule** beinhaltet: Berufsschule-Teilzeit und letztmalig bis 2019 Berufseinstiegsklasse und Berufsvorbereitungsjahr, ab 2020 Berufseinstiegsschule als eigenständige Schulform ohne Untergruppierung.

5| Rechtspflege

5.1 Straftaten und ermittelte Tatverdächtige 2004 bis 2021

Jahr	Erfasste Fälle	Ermittelte Tatverdächtige				Aufklärung in %
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
2004	587 252	11 654	39 959	37 187	227 777	53,9
2005	601 557	12 424	31 082	25 817	167 389	55,7
2006	603 597	12 213	30 932	25 336	166 370	55,5
2007	607 075	12 371	30 815	26 198	170 330	59,9
2008	589 967	12 435	30 290	25 591	169 090	58,5
2009	590 233	11 943	30 259	26 674	173 474	60,0
2010	582 547	10 975	26 546	25 063	170 479	62,9
2011	552 257	9 956	24 366	23 475	165 622	61,4
2012	557 219	8 768	22 642	22 446	166 268	61,0
2013	545 704	7 081	20 826	21 357	167 167	61,3
2014	552 730	6 862	20 729	20 731	169 247	60,6
2015	568 470	6 597	20 351	22 404	179 351	61,2
2016	561 693	6 250	19 996	21 867	173 979	61,4
2017	526 120	5 818	28 662	35 562	275 038	65,6
2018	506 585	6 986	18 725	19 814	162 218	62,8
2019	506 582	7 840	18 989	19 706	163 583	63,0
2020	497 158	6 441	17 476	18 752	162 501	64,3
2021	472 096	6 729	16 162	17 089	158 559	64,1

Quelle: Landeskriminalamt Niedersachsen, Polizeiliche Kriminalstatistik, Tabelle 20/12C/P

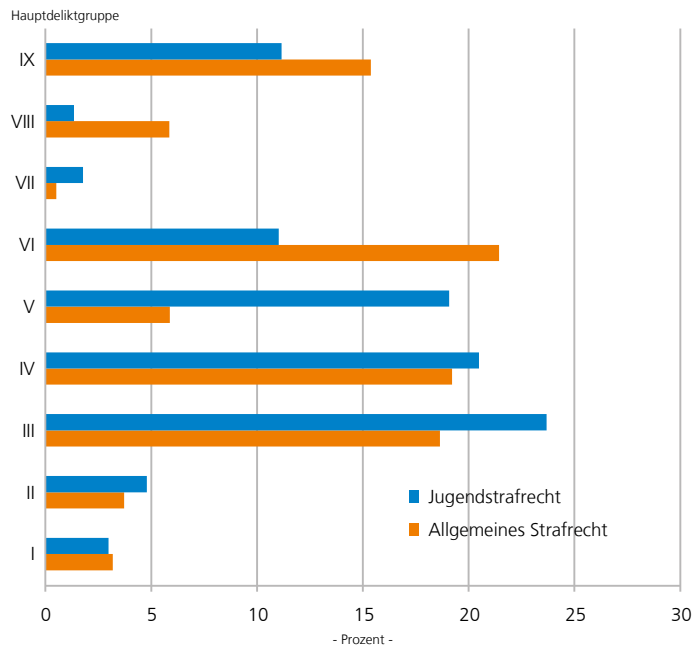
5.2 Straftaten 2004 bis 2021 nach ausgewählten Deliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Darunter			
		Gewalt-	Diebstahls-	Umwelt-	Rauschgift-
2004	587 252	19 862	280 440	4 846	24 252
2005	601 557	21 251	269 936	4 647	26 088
2006	603 597	21 761	260 219	3 962	25 599
2007	607 075	22 360	252 308	4 118	27 298
2008	589 967	21 841	235 300	4 341	28 522
2009	590 233	22 039	227 235	4 815	27 242
2010	582 547	20 461	213 591	4 287	26 182
2011	552 257	19 876	213 283	4 024	26 294
2012	557 219	19 550	214 507	4 143	26 261
2013	545 704	18 271	206 367	4 118	27 623
2014	552 730	17 453	208 973	4 680	29 959
2015	568 470	17 568	214 060	4 145	30 769
2016	561 963	19 267	206 053	4 236	31 934
2017	526 120	18 454	183 166	3 612	34 876
2018 ^{*)}	500 517	17 902	171 158	3 914	35 638
2019 ^{*)}	500 681	17 799	163 336	4 236	37 100
2020 ^{*)}	491 355	16 597	146 035	4 995	38 139
2021 ^{*)}	472 096	15 206	129 615	4 787	38 393

*) Ab 2018 Angaben ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU.

Quelle: Landeskriminalamt Niedersachsen, Polizeiliche Kriminalstatistik, Tabelle 01

Anteil der nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht Verurteilten 2021 an den Hauptdeliktgruppen



- I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt
 II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
 III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)
 IV. Diebstahl und Unterschlagung
 V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
 VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte
 VII. Gemeingefährliche- einschl. Umweltstraftaten (außer im Straßenverkehr)
 VIII. Straftaten im Straßenverkehr
 IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

5.3 Abgeurteilte und Verurteilte 2021

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte	Verurteilte insgesamt	Verurteilte davon Jugendliche	Verurteilte davon Heranwachsende	Verurteilte Erwachsene	Verurteilte davon Nichtdeutsche
Straftaten insgesamt	76 324	62 474	2 317	4 203	55 954	19 767
darunter						
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§ 174–184j)	1 223	914	86	71	757	185
Mord, Totschlag (§ 211-213)	88	61	6	8	47	26
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§ 223-231)	7 987	5 265	484	516	4 265	1 643
Diebstahl (§ 242-244a)	9 387	7 586	505	562	6 519	3 164
Unterschlagung (§ 246)	539	390	14	33	343	96
Raub und Erpressung (§ 249-256)	712	498	109	92	297	161
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	453	336	16	33	267	118
Betrug und Untreue (§ 263-266b)	13 940	11 677	146	650	10 881	3 067
Urkundenfälschung (§ 267-282)	2 390	2 097	18	99	1 980	996
Brandstiftung (§ 306)	49	36	7	3	26	2
Im Straßenverkehr insges.	16 745	15 074	150	690	14 234	582
dar. nach dem StGB	10 532	9 442	56	468	8 918	2 540
nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	12 007	10 276	378	908	8 990	3 083
dar. Verst. gegen das BtMG	6 458	5 545	327	738	4 480	1 379

5.4 Gefangene und Sicherungsverwahrte 2015 bis 2021

Jahr	Gefangene und Sicherungsverwahrte		Art der Freiheitsentziehung		
	insgesamt	darunter weiblich	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungsverwahrung
2015	4 202	223	3 721	437	44
2016	4 053	229	3 622	381	50
2017	3 400	238	3 058	293	49
2018	3 984	206	3 609	324	51
2019	3 966	172	3 610	329	27
2020	3 736	191	3 382	301	53
2021	3 774	196	3 445	280	49

Quelle: Strafvollzugsstatistik, Tabelle SVO6A1i

5.5 Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.2021

Hauptdeliktgruppe	Unterstellungen insgesamt	Nach allgem. Strafrecht			Nach Jugendstrafrecht		
		zu-sammen	davon		zu-sammen	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung	582	529	483	46	53	48	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	679	596	593	3	83	82	1
And. Straft. geg. die Person	3 437	2 990	2 789	201	447	430	17
Diebstahl u. Unterschlagung	3 591	3 201	2 642	559	390	356	34
Raub und Erpressung	1 073	718	663	55	355	337	18
Andere Vermögensdelikte	3 718	3 504	2 629	875	214	177	37
Gemeingef. einschl. Umweltstraftaten	245	206	191	15	39	37	2
Straft. im Straßenverkehr	1 138	1 108	1 056	52	30	29	1
Straftaten gegen andere Bundes- u. Landesgesetze	2 635	2 410	2 236	174	225	214	11

5.6 Beendete Bewährungsaufsichten 2005 bis 2021 nach Beendigungsgründen

Jahr	Unterstellungen insgesamt	Nach allgem. Strafrecht			Nach Jugendstrafrecht		
		zu-sammen	davon		zu-sammen	davon	
			Bewährg.	Widerruf		Bewährg.	Widerruf ¹⁾
2005	7 731	5 830	3 889	1 941	1 901	1 026	875
2006	7 685	5 809	3 955	1 854	1 876	1 014	862
2007	8 003	6 174	4 228	1 946	1 829	914	915
2008	7 824	6 068	4 107	1 961	1 756	865	891
2009	7 673	5 945	4 046	1 899	1 728	821	907
2010	7 638	5 854	4 024	1 830	1 784	912	872
2011	7 643	5 944	4 199	1 745	1 699	884	815
2012	7 616	6 131	4 301	1 830	1 485	741	744
2013	7 322	5 971	4 211	1 760	1 351	706	645
2014	7 135	5 875	4 046	1 829	1 260	689	571
2015	6 845	5 572	3 950	1 622	1 273	705	568
2016	4 998	3 483	2 436	1 047	1 515	1 058	457
2017	4 578	3 320	2 337	983	1 258	903	355
2018	5 897	5 003	3 529	1 474	894	716	178
2019	4 816	4 127	2 848	1 279	689	379	310
2020	4 487	3 830	2 711	1 119	657	351	306
2021	4 278	3 679	2 623	1 056	599	342	257

1) Einschließlich Einbeziehung in ein neues Urteil.

5.7 Stellenausstattung der Rechtspflege, zugelassene Rechtsanwälte/-innen und Notare/-innen 2018 bis 2021

Bezeichnung	Anzahl am 1. Januar			
	2018	2019	2020	2021
Ordentliche Gerichtsbarkeit, Staatsanwaltschaften				
Richter/-innen	1 537	1 547	1 556	1 590
Staatsanwälte/-innen	577	611	622	629
Amtsanwälte/-innen	133	140	139	139
Rechtspfleger/-innen	1 410	1 438	1 443	1 437
Finanzgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	54	54	54	55
Verwaltungsgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	266	269	263	269
Sozialgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	197	187	190	190
Arbeitsgerichtsbarkeit				
Richter/-innen	76	76	77	77
Justizvollzug				
Personal	3 513	3 538	3 547	3 559
Bewährungshilfe				
Bewährungshelfer/-innen				
Justizsozialarbeiter/-innen	335	335	319	298
Zugelassene Rechtsanwälte	10 357	10 297	10 260	10 169
darunter Notare/-innen	1 297	1 237	1 220	1 210

Quelle: Nds. Justizministerium Hannover

5.8 Geschäftsentwicklung bei Staatsanwaltschaften und Gerichten 2020 und 2021

Art des Geschäftes	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn		Neuzugänge		Erledigungen	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Staatsanwaltschaften						
Ermittlungsverfahren	58 736	57 936	496 539	494 877	497 337	490 990
Zivilsachen						
vor dem Amtsgericht	33 400	33 026	70 748	63 044	71 665	67 042
vor dem Landgericht						
1. Instanz	33 431	35 902	34 350	28 586	31 874	30 395
Berufungsinstanz	1 859	1 764	3 139	3 254	3 270	3 235
vor dem Oberlandesgericht	5 559	4 698	6 936	7 423	7 793	6 707
Familiensachen						
vor dem Amtsgericht	33 125	32 694	58 185	56 962	58 614	57 487
vor dem Oberlandesgericht	797	775	2 390	2 591	2 413	2 473
Strafsachen						
vor dem Amtsgericht						
Strafverfahren	18 777	19 422	51 502	47 544	50 834	48 589
Bußgeldverfahren	9 758	9 902	35 117	33 646	34 960	34 867
vor dem Landgericht						
1. Instanz	824	953	1 272	1 274	1 143	1 311
Berufungsinstanz	1 696	1 844	3 509	3 398	3 362	3 500
vor dem Oberlandesgericht						
1. Instanz	5	3	4	7	6	2
Revisionsinstanz	50	55	511	511	506	524
Bußgeldverfahren	89	100	1 219	1 095	1 208	1 120
Finanzgerichtsbarkeit						
vor dem Finanzgericht						
Klagen	3 003	3 079	3 542	3 306	3 466	3 627
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	117	135	416	451	398	440
Verwaltungsgerichtsbarkeit						
vor dem Verwaltungsgericht						
Hauptverfahren	29 439	27 402	15 673	15 322	17 715	17 211
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	1 100	593	5 481	4 495	5 988	4 449
vor dem Oberverwaltungsgericht						
Erstinstanzliche Verfahren	185	298	266	253	153	211
Berufungen	1 457	1 118	1 577	1 309	1 917	1 258
Beschwerden	146	105	887	869	927	868
Sozialgerichtsbarkeit						
vor dem Sozialgericht						
Klageverfahren	47 920	49 343	29 649	26 468	28 226	28 575
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	331	268	3 206	2 621	3 269	2 672
vor dem Landessozialgericht						
Erstinstanzliche Verfahren	11	11	7	6	7	8
Berufungsverfahren	4 131	3 905	2 483	2 481	2 709	2 528
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren	5	2	[n]	9	10	6
Beschwerden ¹⁾	381	303	733	685	811	721
Arbeitsgerichtsbarkeit						
vor dem Arbeitsgericht						
Urteilsverfahren	8 172	7 224	26 375	22 035	27 323	23 279
Beschlussverfahren	274	260	751	600	765	635
vor dem Landesarbeitsgericht						
Berufungsverfahren	580	802	1 303	1 219	1 081	1 034
Beschwerdeverfahren	81	44	83	116	120	91

1) Ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz.

Erläuterungen

Rechtspflege

Polizeiliche Kriminalstatistik: Registriert die von der Polizei bearbeiteten Straftaten (ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte); sie gibt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Strafverfolgungsbehörde wieder.

Strafverfolgungsstatistik: Erfasst alle von ordentlichen Gerichten rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte mit Angaben zur Person des/der Täters/-in und zur schwersten der Entscheidung zugrunde liegenden Straftat.

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren, die nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden (z. B. Freispruch, Einstellung).

Verurteilte: Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafverurteilung oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde.

Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre alt; Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.

Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre alt; Aburteilung erfolgt nach allgemeinem Strafrecht oder nach Jugendstrafrecht.

Erwachsene: 21 Jahre oder älter; Aburteilung erfolgt nach allgemeinem Strafrecht.

6| Wahlen

6.1 Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Oktober 2022 nach Landtagswahlkreisen

Wahlkreis	Wähler/ -innen	Wahl- beteili- gung	Gültige Zweit- stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
01 Braunschweig- Nord	41 660	64,5	41 425	30,6	19,8	27,5	5,5	5,9	3,7	7,0
02 Braunschweig- Süd	38 251	59	37 912	35,4	24,9	15,2	5,0	11,2	2,7	5,7
03 Braunschweig- West	41 535	58,5	41 217	31,8	19,9	23,6	5,0	8,0	4,2	7,5
04 Peine	48 742	61,6	48 354	37,7	25,7	11,4	4,0	12,2	2,2	6,9
05 Gifhorn-Nord/ Wolfsburg	43 926	61,5	43 576	34,4	28,0	9,1	4,2	16,8	2,1	5,3
06 Gifhorn-Süd	49 572	63,6	49 152	34,2	25,5	13,5	4,3	14,4	2,3	5,9
07 Wolfsburg	39 894	55,3	39 488	36,7	25,8	11,8	4,8	12,5	2,5	6,0
08 Helmstedt	42 187	58,7	41 703	35,7	27,2	9,9	4,8	13,7	2,5	6,1
09 Wolfenbüttel- Nord	37 715	63,7	37 327	34,8	26,2	16,2	5,3	9,5	2,6	5,6
10 Wolfenbüttel- Süd/Salzgitter	34 206	61,3	33 774	38,4	25,2	9,0	3,9	15,1	2,9	5,5
11 Salzgitter	32 739	54,1	32 361	39,9	20,9	8,3	3,3	18,4	3,5	5,6
12 Göttingen/Harz	40 447	55,8	40 014	38,9	27,3	8,9	4,1	12,8	2,7	5,3
13 Goslar	42 201	56,6	41 765	36,9	25,6	10,6	3,9	14,4	3,0	5,6
14 Duderstadt	34 690	62,7	34 336	31,2	33,7	13,6	5,1	8,9	2,3	5,2
15 Göttingen/ Münden	30 805	55,6	30 429	37,4	25,3	14,5	4,1	9,9	2,8	5,8
16 Göttingen-Stadt	41 888	59,1	41 651	28,2	16,9	33,5	4,6	4,6	6,5	5,6
17 Northeim	33 808	59,3	33 499	38,6	25,9	11,3	4,5	12,0	2,6	5,1
18 Einbeck	40 404	59,2	39 995	39,0	25,3	10,6	5,9	12,0	2,3	4,7
19 Holzminden	32 017	58,8	31 608	38,0	25,1	10,6	6,2	12,8	2,1	5,2
20 Hildesheim	41 906	56,5	41 542	33,1	23,9	20,3	4,5	8,5	4,3	5,5
21 Sarstedt/Bad Salzdetfurth	49 204	65,7	48 754	36,2	27,7	12,0	4,5	12,2	2,0	5,5
22 Alfeld	41 593	64,5	41 242	38,5	27,0	11,1	4,0	12,0	2,4	5,0
23 Hannover- Döhren	43 767	64,4	43 494	30,2	25,5	21,9	6,6	6,8	2,9	6,2
24 Hannover- Buchholz	41 624	60,6	41 287	31,4	25,7	18,9	5,8	9,7	3,1	5,3
25 Hannover-Linden	39 695	55,8	39 367	30,4	13,7	28,8	3,3	7,9	7,3	8,6
26 Hannover- Ricklingen	45 692	63,1	45 382	33,6	19,9	23,6	4,6	7,6	3,7	7,1
27 Hannover-Mitte	52 822	63,4	52 516	29,6	14,6	32,6	5,3	5,2	5,2	7,5
28 Laatzen	37 685	63,2	37 353	35,0	27,0	13,3	4,6	12,3	2,5	5,3
29 Lehrte	45 512	63,2	45 127	34,8	26,2	14,1	4,8	10,9	2,2	6,8

Noch: 6.1 Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Oktober 2022 nach Landtagswahlkreisen

Wahlkreis	Wähler/-innen	Wahl-beteili-gung	Gültige Zweit-stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sons-tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
30 Langenhagen	46 435	63,4	46 133	32,3	29,5	13,6	6,2	10,9	2,1	5,4
31 Garbsen/ Wedemark	40 599	61,3	40 291	33,7	28,5	12,8	5,8	11,7	1,9	5,7
32 Neustadt/ Wunstorf	43 099	65,0	42 793	34,8	27,9	13,4	5,2	11,2	2,1	5,6
33 Barsinghausen	39 454	63,1	39 057	35,6	26,6	14,6	4,5	11,1	2,2	5,5
34 Springe	43 634	66,3	43 264	34,9	25,4	16,6	4,9	10,2	2,2	5,8
35 Bad Pyrmont	33 817	58,1	33 472	35,2	28,0	11,9	3,9	13,6	2,2	5,3
36 Schaumburg	49 540	59,4	49 105	35,9	26,1	13,8	4,1	11,5	2,1	6,5
37 Hameln/Rinteln	41 530	54,9	41 140	34,6	26,7	13,0	4,2	13,6	2,4	5,5
38 Nienburg/ Schaumburg	40 099	60,5	39 733	34,4	31,5	10,9	4,6	11,2	2,0	5,3
39 Nienburg-Nord	42 871	59,2	42 510	33,9	28,3	12,5	4,6	13,0	2,5	5,2
40 Syke	51 595	61,5	51 210	35,6	26,9	14,6	5,1	9,9	2,3	5,5
41 Diepholz	35 883	59,3	35 570	32,0	32,6	10,8	6,7	11,0	2,2	4,6
42 Walsrode	34 304	61,9	34 007	36,2	27,0	10,9	4,2	14,0	2,5	5,3
43 Soltau	30 549	57,5	30 287	33,6	30,2	11,9	4,6	12,4	2,2	5,2
44 Bergen	44 911	62,4	44 571	28,3	32,4	11,2	6,1	14,3	2,0	5,7
45 Celle	37 812	56,7	37 456	30,4	27,4	13,5	5,7	14,8	2,6	5,8
46 Uelzen	46 919	62,8	46 468	33,7	27,7	11,9	4,7	14,0	2,5	5,4
47 Elbe	33 374	60,5	33 011	28,5	26,5	18,1	4,0	12,3	4,4	6,2
48 Lüneburg-Land	33 775	64,9	33 526	31,8	26,3	17,5	4,7	10,5	2,8	6,5
49 Lüneburg	45 668	61,3	45 346	30,5	19,2	26,1	4,8	8,3	4,8	6,2
50 Winsen	43 329	62,4	42 559	28,0	30,9	16,2	5,0	10,8	2,5	6,5
51 Seevetal	37 164	61,2	36 515	28,7	32,8	14,9	4,7	10,3	2,0	6,8
52 Buchholz	44 992	63,7	44 282	27,6	30,6	18,0	5,3	9,6	2,4	6,5
53 Rotenburg	50 328	61,2	49 913	32,6	30,4	13,8	4,3	10,7	2,6	5,6
54 Bremervörde	43 228	62,0	42 924	32,0	37,4	10,2	4,1	10,1	1,8	4,6
55 Buxtehude	51 959	63,0	51 607	31,2	30,5	14,9	4,6	10,3	2,6	5,8
56 Stade	43 672	58,1	43 300	33,5	29,9	11,6	4,1	13,0	2,6	5,3
57 Geestland	38 386	57,9	37 730	34,3	33,7	10,3	3,6	10,7	1,8	5,5
58 Cuxhaven	33 551	57,0	32 922	38,4	28,4	11,8	4,1	9,7	1,9	5,8
59 Unterweser	34 523	59,3	33 985	35,2	29,0	12,4	3,6	11,3	2,6	5,9
60 Osterholz	38 364	59,2	37 986	34,2	28,5	17,0	4,0	8,6	3,0	4,7
61 Verden	50 990	61,4	50 592	35,3	27,2	14,7	4,5	11,2	2,3	4,9
62 Oldenburg- Mitte/Süd	36 775	58,3	36 569	30,1	16,0	28,5	5,0	7,0	5,6	7,9
63 Oldenburg- Nord/West	40 310	61,4	40 068	32,8	18,2	26,7	5,2	5,8	4,1	7,3
64 Oldenburg- Land	49 182	64,0	48 851	33,4	26,8	15,3	6,2	9,7	2,3	6,3

Noch: 6.1 Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Oktober 2022 nach Landtagswahlkreisen

Wahlkreis	Wähler/-innen	Wahl-beteili-gung	Gültige Zweit-stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sons-tige
	Anzahl	%	Anzahl	%						
65 Delmenhorst	27 175	49,6	26 847	36,7	23,7	11,2	4,1	14,9	3,2	6,3
66 Cloppenburg- Nord	44 623	57,2	44 261	27,2	37,3	8,3	6,7	13,8	2,2	4,4
67 Cloppenburg	40 850	59,2	40 372	23,5	44,5	8,7	4,8	13,1	2,0	3,5
68 Vechta	51 219	61,5	50 748	22,8	46,7	11,1	4,9	9,1	1,8	3,4
69 Wilhelmshaven	30 599	51,6	30 231	38,5	21,9	10,8	3,7	14,2	3,3	7,5
70 Friesland	51 440	59,5	50 958	40,1	23,5	11,6	4,6	11,8	2,4	6,0
71 Wesermarsch	45 926	56,2	45 436	37,4	25,4	12,8	5,1	11,1	2,6	5,6
72 Ammerland	50 110	61,7	49 642	33,1	29,2	13,9	5,7	10,1	2,4	5,7
73 Bersenbrück	46 429	60,3	46 056	28,2	40,6	9,2	5,0	11,5	1,8	3,4
74 Melle	45 347	61,6	44 924	34,6	30,7	15,1	4,4	8,4	2,1	4,6
75 Bramsche	42 336	60,9	42 013	36,1	28,9	14,2	4,1	9,8	2,4	4,6
76 Georgsmarien- hütte	44 717	63,3	44 304	32,7	36,1	14,3	4,6	6,7	1,9	3,8
77 Osnabrück-Ost	31 523	55,6	31 312	31,3	22,8	24,6	4,2	6,3	4,6	6,1
78 Osnabrück-West	40 081	62,6	39 864	29,1	23,0	27,8	5,0	5,6	3,9	5,6
79 Grafschaft Bentheim	53 334	61,9	53 031	34,0	37,1	10,7	4,9	8,0	1,8	3,6
80 Lingen	54 167	6,03	53 770	26,7	43,6	11,5	4,7	7,9	1,9	3,7
81 Meppen	54 170	64,2	53 727	26,5	45,0	9,1	4,8	9,1	1,8	3,7
82 Papenburg	50 787	61,7	50 360	25,5	45,7	7,3	4,1	11,9	1,8	3,6
83 Leer	43 205	59,3	42 786	33,5	29,5	11,0	3,7	13,5	2,7	6,0
84 Leer/Borkum	34 573	58,7	34 152	40,7	23,6	8,5	3,4	15,4	2,7	5,7
85 Emden/Norden	45 580	55,5	44 895	43,4	19,9	11,2	3,7	12,7	3,4	5,7
86 Aurich	51 317	58,5	50 615	38,7	21,4	10,5	3,7	15,6	2,9	7,2
87 Wittmund/Inseln	39 651	58,9	39 179	38,5	27,7	9,1	3,9	13,5	2,1	5,2
Niedersachsen	3 657 967	60,3	3 623 886	33,4	28,1	14,5	4,7	11,0	2,7	5,6

6.2 Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag
1951 bis 2022

Wahljahr	Zahl der Sitze nach Parteien						
	SPD	CDU	Grüne	FDP	AfD	DIE LINKE.	Sonstige ¹⁾
1951	64	35 ²⁾	[n]	12	[n]	[n]	47
1955	59	43	[n]	12	[n]	[n]	45
1959	65	51	[n]	8	[n]	[n]	33
1963	73	62	[n]	14	[n]	[n]	[n]
1967	66	63	[n]	10	[n]	[n]	10
1970	75	74	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
1974	68	76	[n]	11	[n]	[n]	[n]
1978	72	83	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
1982	63	87	11	10	[n]	[n]	[n]
1986	66	69	11	9	[n]	[n]	[n]
1990	71	67	8	9	[n]	[n]	[n]
1994	81	67	13	[n]	[n]	[n]	[n]
1998	83	62	12	[n]	[n]	[n]	[n]
2003	63	91	14	15	[n]	[n]	[n]
2008	48	68	12	13	[n]	11	[n]
2013	49	54	20	14	[n]	[n]	[n]
2017	55	50	12	11	9	[n]	[n]
2022	57	47	24	[n]	18	[n]	[n]

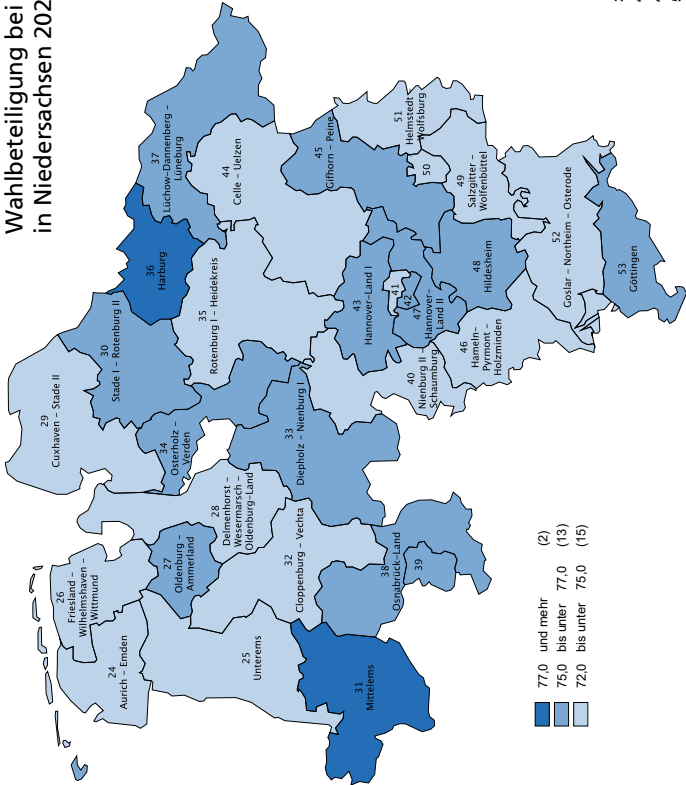
1) Sonstige: 1951: DSP 1, KPD 2, Zentrum 4, BHE 21, DRP 3, SRP 16; 1955: DP 19, KPD 2, Zentrum 1, BHE 17, DRP 6; 1959: DP 20, BHE 13; 1967: NPD 10. - 2) DP/CDU = Niederdeutsche Union.

6.3 Wahlen 2019 bis 2022

Bezeichnung	Einheit	Europawahl	Bundestagswahl ¹⁾	Landtagswahl ¹⁾	Kommunalwahlen ²⁾
		26.5.2019	26.9.2021	9.10.2022	12.9.2021
Wahlberechtigte	Anzahl	6 119 552	6 105 381	6 064 738	6 498 064
Wähler/-innen	Anzahl	3 766 076	4 563 142	3 657 967	3 704 123
Wahlbeteiligung	%	61,5	74,7	60,3	57,0
Von den gültigen Stimmen entfallen auf ...					
SPD	Anzahl	781 873	1 498 500	1 211 447	3 213 137
	%	20,9	33,1	33,4	30,0
CDU	Anzahl	1 119 352	1 093 579	1 017 304	3 397 295
	%	29,9	24,2	28,1	31,7
GRÜNE	Anzahl	846 522	726 613	526 940	1 702 152
	%	22,6	16,1	14,5	15,9
FDP	Anzahl	186 280	474 638	170 303	692 940
	%	5	10,5	4,7	6,5
AfD	Anzahl	297 385	336 434	396 844	493 855
	%	8	7	11	4,6
DIE LINKE.	Anzahl	141 841	148 657	98 586	294 762
	%	3,8	3,3	2,7	2,8
Sonstige	Anzahl	368 292	244 800	202 462	916 534
	%	9,9	5,4	5,6	8,5

1) Zweitstimmen. - 2) Kreiswahlen in den Landkreisen und Gemeindevahlen in den kreisfreien Städten.

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl
in Niedersachsen 2021



39 Stadt Osnabrück
41 Stadt Hannover I
42 Stadt Hannover II
50 Braunschweig

Wahlen

Am 9. Oktober 2022 fanden die Wahlen zum 19. Niedersächsischen Landtag statt. Die bisherige „große Koalition“ aus SPD und CDU wurde durch ein rot-grünes Bündnis von SPD und GRÜNEN abgelöst. Im Landtag sind die SPD, die CDU, die GRÜNEN und erneut die AfD vertreten. Die FDP verfehlte die Fünf-Prozent-Hürde. Der Niedersächsische Landtag besteht ohne Überhang- und Ausgleichsmandaten aus 135 Abgeordneten. Davon werden 87 Abgeordnete in den Wahlkreisen direkt und 48 Abgeordnete nach den Landeswahlvorschlägen der Parteien gewählt. Erhält eine Partei mehr Direktmandate, als ihr nach dem Zweitstimmenanteil rechnerisch zustehen würden, erhöht sich die Zahl der Sitze im Niedersächsischen Landtag. Dies ist bei der SPD der Fall, die in den Wahlkreisen 57 Direktmandate erringen konnte. Somit erhöht sich die Anzahl der Abgeordneten durch Ausgleichs- und Überhangmandate um 11 auf 146.

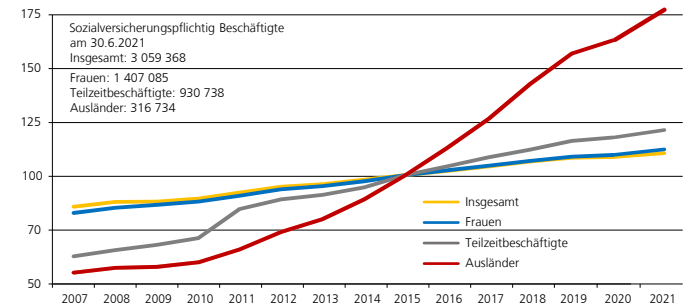
Nach dem **Niedersächsischen Wahlsystem** hat jede Wählerin und jeder Wähler zwei Stimmen, eine „Erststimme“ und eine „Zweitstimme“. Die „Zweitstimme“ gilt für die Wahl des Landeswahlvorschlages einer Partei und ist die maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien; sie entscheidet über die Stärke der Fraktionen im Niedersächsischen Landtag. Mit der „Erststimme“ wird entschieden, welche Bewerberin oder welcher Bewerber für einen bestimmten Wahlkreis in den Niedersächsischen Landtag einzieht, das sogenannte „Direktmandat“. Für die Verteilung der Landtagssitze auf die Parteien findet das von dem belgischen Mathematiker d'Hondt entwickelte Höchstzahlenverfahren Anwendung.

Wahlvorschläge, Bewerberinnen und Bewerber

Zur Landtagswahl 2022 waren 14 Parteien mit Landeswahlvorschlägen zugelassen (2017: 15). CDU, SPD, GRÜNE und FDP traten in allen 87 Wahlkreisen mit Kreiswahlvorschlägen an. DIE LINKE. bewarb sich in 76, die AfD in 60, dieBasis in 48, die FREIEN WÄHLER in 20, Die PARTEI in 12, die PIRATEN in 7, die Tierschutzpartei in 4, ÖDP und Die Humanisten Niedersachsen in 3 sowie die SGV in 2 Wahlkreisen mit Kreiswahlvorschlägen. Bündnis C, ZENTRUM, HAIE, Die Friesen und die Partei „sonstige“ haben in jeweils einem Wahlkreis Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. In 9 Wahlkreisen bewarben sich Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber. Von den insgesamt 756 Bewerberinnen und Bewerbern auf den Landes- und Kreiswahlvorschlägen (2017: 706) waren 256 Frauen (2017: 210), das entspricht einer Quote von 33,9 % (2017: 29,7 %).

7| Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vom 30.6.2007 bis 30.6.2021 – 2015 = 100 –



7.1 Erwerbstätige am Wohnort 2021 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel u. Gastgew., Verkehr u. Kommunikation		Öffentliche Verwaltung		Dienstleistungen	
	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt											
Selbstständige	310	32	10,2	52	16,7	72	23,2	[u]	[u]	152	49,1
Beamte/											
Beamtinnen	231	[u]	[u]	[u]	[u]	(8)	(3,5)	125	54,1	96	41,4
Angestellte	2 753	41	1,5	689	25,0	717	26,0	186	6,7	1 120	40,7
Arbeiter/-innen	507	(11)	(2,2)	273	53,8	115	22,7	(9)	(1,7)	99	19,5
Auszubildende ²⁾	157	[u]	[u]	54	34,5	36	23,0	(9)	(5,7)	54	34,6
Insgesamt	3 980	98	2,5	1 072	26,9	952	23,9	331	8,3	1 526	38,3
Männer											
Selbstständige	2 120	26	1,2	46	2,2	51	2,4	[u]	[u]	85	4,0
Beamte	119	[u]	[u]	[u]	[u]	(6)	(5,1)	81	67,9	30	25,4
Angestellte	1 326	24	1,8	510	38,5	372	28,1	68	5,1	351	26,5
Arbeiter	367	(9)	(2,3)	235	64,1	74	20,1	(7)	(1,9)	43	11,6
Auszubildende ²⁾	89	[u]	[u]	44	49,3	21	23,7	[u]	[u]	18	19,8
Insgesamt	2 120	66	3,1	838	39,5	526	24,8	161	7,6	529	24,9
Frauen											
Selbstständige	100	[u]	[u]	(6)	(5,9)	21	21,0	[u]	[u]	67	67,0
Beamtinnen	112	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]	[u]	44	39,5	66	58,3
Angestellte	1 427	17	1,2	179	12,5	345	24,1	118	8,2	769	53,9
Arbeiterinnen	140	[u]	[u]	38	26,9	42	29,6	[u]	[u]	57	40,2
Auszubildende ²⁾	68	[u]	[u]	(10)	(14,9)	15	21,9	[u]	[u]	37	54,1
Insgesamt	1 860	33	1,8	234	12,6	426	22,9	170	9,1	997	53,6

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
Quelle: Mikrozensus (Ersterggebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

7.2 Erwerbstätige am Wohnort 2019 und 2021 nach Wirtschaftsunterbereichen und Geschlecht

Wirtschaftsunterbereich	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2019	2021	2019	2021	2019	2021
	1 000					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	87	98	60	66	27	33
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung;	813	836	615	636	199	200
Baugewerbe	284	236	241	202	43	34
Handel, Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	736	653	361	309	375	344
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	300	299	221	217	79	82
Finanz- und Versicherungsleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	506	492	247	241	259	252
Öffentliche Verwaltung u. ä.	291	331	153	161	139	170
Öffentliche und private Dienstleist. (ohne öffentl. Verwaltung)	1 001	1 033	258	288	743	745
Insgesamt	4 017	3 980	2 154	2 120	1 863	1 860

Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

7.3 Erwerbstätige¹⁾ am Wohnort und Tätigkeitsquote 2021 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahre	Erwerbstätige			Tätigkeitsquote ¹⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	1 000			%		
15 - 20	108	60	48	27,4	28,9	25,7
20 - 25	319	168	151	70,0	71,8	68,0
25 - 30	362	200	162	79,9	83,0	76,3
30 - 35	426	232	194	82,3	87,2	77,2
35 - 40	392	211	181	84,1	89,6	78,4
40 - 45	398	204	193	85,7	88,9	82,6
45 - 50	415	212	203	85,2	88,7	81,8
50 - 55	538	281	257	85,6	89,0	82,3
55 - 60	539	286	253	80,8	85,2	76,3
60 - 65	348	183	166	61,1	65,7	56,8
65 und älter	135	85	52	8,0	11,0	5,6
Insgesamt	3 980	2 120	1 860	50,3	54,0	46,7

1) Erwerbstätige in % der Bevölkerung - Gesamtergebnis berechnet auf die jeweilige Bevölkerung.
Quelle: Mikrozensus (Erstergebnis 2021) - Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten

7.4 Erwerbstätige am Arbeitsort 2014 bis 2021 nach Wirtschaftsabschnitten¹⁾

Jahre	Insgesamt	Davon				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstl., Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte
1 000 Personen						
2014	3 926,2	107,6	935,2	1 022,2	606,0	1 255,3
2015	3 959,2	105,2	938,5	1 024,3	613,1	1 278,1
2016	4 012,1	99,5	946,7	1 035,6	621,2	1 309,1
2017	4 055,4	99,0	960,3	1 039,2	625,9	1 331,0
2018	4 113,5	101,2	978,4	1 049,3	633,5	1 351,0
2019	4 150,1	101,5	989,5	1 054,8	629,7	1 374,5
2020	4 113,3	98,9	977,6	1 032,1	619,6	1 385,1
2021	4 116,4	95,6	984,6	1 017,9	616,8	1 401,6
2015 = 100						
2014	99,2	102,2	99,6	99,8	98,8	98,2
2015	100	100	100	100	100	100
2016	101,3	94,6	100,9	101,1	101,3	102,4
2017	102,4	94,1	102,3	101,5	102,1	104,1
2018	103,9	96,2	104,3	102,4	103,3	105,7
2019	104,8	96,5	105,4	103,0	102,7	107,5
2020	103,9	94,0	104,2	100,8	101,1	108,4
2021	104,0	90,8	104,9	99,4	100,6	109,7
Anteil an Deutschland in %						
2014	9,2	16,9	8,9	9,3	8,3	9,5
2015	9,2	16,6	8,9	9,3	8,2	9,5
2016	9,2	16,0	9,0	9,3	8,2	9,6
2017	9,2	16,1	9,0	9,2	8,1	9,6
2018	9,2	16,7	9,0	9,1	8,1	9,6
2019	9,2	17,0	9,1	9,1	8,1	9,6
2020	9,2	17,1	9,1	9,0	8,1	9,6
2021	9,2	17,0	9,2	9,0	8,0	9,5
Anteil der Abschnitte an insgesamt in %						
2014	100	2,7	23,8	26,0	15,4	32,0
2015	100	2,7	23,7	25,9	15,5	32,3
2016	100	2,5	23,6	25,8	15,5	32,6
2017	100	2,4	23,7	25,6	15,4	32,8
2018	100	2,5	23,8	25,5	15,4	32,8
2019	100	2,4	23,8	25,4	15,2	33,1
2020	100	2,4	23,8	25,1	15,1	33,7
2021	100	2,3	23,9	24,7	15,0	34,0

1) Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, Berechnungsstand: Mai 2022

7.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2021

Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Beschäftigte insgesamt		
	in 1 000	30.6.2015 = 100	Anteil des Bereichs in %
	1	2	3
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	42,1	112,6	1,4
B-F Produzierendes Gewerbe	888,9	106,5	29,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,9	70,8	0,3
C Verarbeitendes Gewerbe	629,2	104,1	20,6
D Energieversorgung	22,0	99,7	0,7
E Wasservers., Abwasser, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	25,3	116,4	0,8
F Baugewerbe	204,6	116,3	6,7
G-T Dienstleistungsbereiche	2 128,3	111,3	69,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	433,8	107,5	14,2
H Verkehr und Lagerei	168,2	116,9	5,5
I Gastgewerbe	82,7	100,5	2,7
J Information und Kommunikation	62,8	120,8	2,1
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	75,9	95,3	2,5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	19,6	127,5	0,6
M Freiberufl., techn. und wissensch. Dienstl.	181,5	115,9	5,9
N Sonstige wirtschaftl. Dienstl.	190,0	101,3	6,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	187,8	113,7	6,1
P Erziehung und Unterricht	118,9	114,5	3,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	504,4	118,9	16,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	26,0	108,5	0,8
S Erbringung von sonstigen Dienstl.	73,0	105,4	2,4
T Private Haushalte	3,9	102,8	0,1
Insgesamt²⁾	3 059,4	109,9	100

1) Nach Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008. - 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ und des Wirtschaftsabschnittes „U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“.
Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

nach Wirtschaftsabschnitten

Davon							
weiblich				männlich			
in 1 000	30.6.2015 = 100	Frauen- anteil in %	Anteil des Bereichs in %	in 1 000	30.6.2015 = 100	Männer- anteil in %	Anteil des Bereichs in %
4	5	6	7	8	9	10	11
13,7	118,2	32,5	1,0	28,4	110,0	67,5	1,7
185,6	107,4	20,9	13,2	703,3	106,2	79,1	42,6
1,1	72,7	14,3	0,1	6,8	70,5	85,7	0,4
147,6	105,5	23,5	10,5	481,6	103,7	76,5	29,1
5,7	102,6	26,1	0,4	16,2	98,7	73,9	1,0
4,7	125,1	18,7	0,3	20,6	114,5	81,3	1,2
26,5	119,8	12,9	1,9	178,1	115,8	87,1	10,8
1 207,7	111,2	56,7	85,8	920,5	111,5	43,3	55,7
221,6	104,6	51,1	15,7	212,2	110,8	48,9	12,8
36,5	116,1	21,7	2,6	131,7	117,1	78,3	8,0
45,9	94,6	55,5	3,3	36,8	108,8	44,5	2,2
19,9	120,2	31,6	1,4	43,0	121,1	68,4	2,6
42,8	94,8	56,5	3,0	33,0	96,0	43,5	2,0
10,2	126,1	52,2	0,7	9,4	129,1	47,8	0,6
93,1	114,3	51,3	6,6	88,4	117,5	48,7	5,4
75,3	99,9	39,6	5,3	114,7	102,2	60,4	6,9
117,0	117,6	62,3	8,3	70,8	107,8	37,7	4,3
85,8	116,3	72,2	6,1	33,1	110,0	27,8	2,0
392,8	118,9	77,9	27,9	111,7	118,6	22,1	6,8
14,2	105,2	54,8	1,0	11,7	112,7	45,2	0,7
49,6	104,8	68,0	3,5	23,3	106,7	32,0	1,4
3,2	99,8	82,7	0,2	0,7	119,5	17,3	0,0
1 407,1	110,7	46,0	100	1 652,3	109,2	54,0	100

7.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2021

KldB	Beruf ¹⁾ Bezeichnung	Beschäftigte insgesamt				
		in 1 000	Verän- derung zum Vorjahr (%)	30.6. 2015 = 100	Bundes- gebiet = 100	Anteil des Berufs in %
		1	2	3	4	5
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	72,2	+2,9	115,1	13,7	2,4
2	Rohstoffgew., Produktion, Fertig.	672,8	+0,4	103,2	9,5	22,0
dar.:						
24	Metallverz., Metallverarb., Metallbau	97,6	+0,4	87,9	8,1	3,2
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnik-berufe	190,7	+1,4	110,5	10,3	6,2
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektrober.	101,9	+0,1	104,7	9,8	3,3
29	Lebensmittelherst. und -verarbeitung	98,5	+0,3	109,0	12,0	3,2
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	206,2	+2,7	113,8	10,0	6,7
dar.:						
32	Hoch- und Tiefbauberufe	72,0	+3,6	118,3	11,1	2,4
34	Gebäude- u. versorg. techn. Berufe	71,4	+2,0	110,2	9,6	2,3
4-9	Dienstleistungsberufe	2 085,0	+1,6	111,8	8,7	68,2
dar.:						
4	Naturwissens., Geografie, Informatik	100,5	+3,4	124,2	7,1	3,3
5	Verkehr, Logistik, Schutz u. Sicherheit	438,3	+1,8	112,1	9,7	14,3
62	Verkaufsberufe	205,9	-0,6	102,7	9,9	6,7
63	Tourismus, Hotel und Gaststätten-berufe	59,6	-5,6	99,4	8,4	1,9
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	344,7	+1,5	106,7	7,9	11,3
81	medizinische Gesundheitsberufe	256,1	+3,0	116,3	9,4	8,4
83	Erziehung, soz. und hauswirt. Berufe, Theologie	185,6	+3,2	130,6	9,5	6,1
9	Geisteswissens., Kultur, Gestaltung	60,8	+3,8	116,2	6,6	2,0
	Insgesamt²⁾	3 059,4	+1,4	109,9	9,1	100

1) Klassifizierung der Berufe (KldB) 2010 - überarbeitete Fassung 2020. Darstellung auf Ebene der Berufsbereiche (1-Steller) u. Berufshauptgruppen (2-Steller). - 2) Einschließlich der Beschäftigten „Angehörige der Streitkräfte“ und „ohne Angabe“. - Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

nach ausgeübtem Beruf

Davon									
weiblich					männlich				
in 1 000	Frauen- anteil in %	30.6. 2015 = 100	Bundes- gebiet = 100	Anteil des Berufs in %	in 1 000	Männer- anteil in %	30.6. 2015 = 100	Bundes- gebiet = 100	Anteil des Berufs in %
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
21,4	29,6	117,1	14,1	1,5	50,9	70,4	114,3	13,5	3,1
111,4	16,6	107,2	9,0	7,9	561,4	83,4	102,4	9,6	34,0
5,8	6,0	79,1	5,5	0,4	91,8	94,0	88,6	8,4	5,6
17,0	8,9	121,9	9,0	1,2	173,8	91,1	109,5	10,4	10,5
9,3	9,2	116,6	8,4	0,7	92,5	90,8	103,7	10,0	5,6
39,5	40,2	106,5	11,7	2,8	58,9	59,8	110,7	12,2	3,6
13,9	6,8	136,3	9,6	1,0	192,3	93,2	112,5	10,0	11,6
1,3	1,8	152,3	12,3	0,1	70,7	98,2	117,8	11,1	4,3
3,4	4,8	138,4	10,3	0,2	68,0	95,2	109,1	9,6	4,1
1 251,0	60,0	110,8	8,9	88,9	834,0	40,0	113,3	8,4	50,5
22,9	22,8	123,6	6,9	1,6	77,6	77,2	124,4	7,2	4,7
137,2	31,3	109,1	9,8	9,8	301,1	68,7	113,5	9,6	18,2
149,4	72,6	100,1	10,1	10,6	56,5	27,4	110,0	9,4	3,4
40,0	67,2	94,3	8,7	2,8	19,5	32,8	111,6	7,8	1,2
221,5	64,3	105,1	8,1	15,7	123,1	35,7	109,6	7,7	7,5
213,2	83,2	114,9	9,6	15,1	42,9	16,8	123,9	8,5	2,6
157,6	84,9	131,8	9,6	11,2	28,0	15,1	123,9	9,0	1,7
34,1	56,0	124,2	6,9	2,4	26,8	44,0	107,3	6,3	1,6
1 407,1	46,0	110,7	9,0	100	1 652,3	54,0	109,2	9,1	100

7.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2017 bis 2021

Stichtag 30.6.	Insgesamt ¹⁾	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastge- werbe, Informa- tion u. Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Un- terneh- mens- dienstl.; Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Öffentli- che und sonstige Dienstl., Erziehung und Gesund- heit, Priv. Haushalte	Teilzeit- Beschäftigte	
	Insgesamt							
2017	2 894 119	38 779	855 229	707 469	458 579	834 044	834 333	28,8
2018	2 956 773	40 552	873 609	723 471	466 618	852 493	861 804	29,1
2019	3 007 560	40 808	884 842	739 081	468 091	874 706	892 594	29,7
2020	3 016 855	41 275	880 671	739 606	460 810	894 462	905 007	30,0
2021	3 059 368	42 127	888 931	747 444	466 926	913 910	930 738	30,4
	Frauen							
2017	1 325 671	11 995	178 191	317 585	216 784	601 110	682 159	51,5
2018	1 352 770	12 633	182 067	321 852	220 546	615 663	702 499	51,9
2019	1 378 243	12 895	183 967	326 146	222 683	632 540	723 085	52,5
2020	1 388 774	13 212	182 858	324 218	221 338	647 139	732 244	52,7
2021	1 407 085	13 685	185 642	323 765	221 363	662 619	748 511	53,2
	Frauenanteil in %							
2017	45,8	30,9	20,8	44,9	47,3	72,1	81,8	[u]
2018	45,8	31,2	20,8	44,5	47,3	72,2	81,5	[u]
2019	45,8	31,6	20,8	44,1	47,6	72,3	81,0	[u]
2020	46,0	32,0	20,8	43,8	48,0	72,3	80,9	[u]
2021	46,0	32,5	20,9	43,3	47,4	72,5	80,4	[u]
	Ausländer/-innen							
2017	226 387	9 452	63 420	64 600	54 572	34 342	62 974	27,8
2018	255 519	10 032	72 965	74 291	60 281	37 948	69 214	27,1
2019	280 719	10 237	80 532	83 051	64 440	42 452	76 297	27,2
2020	291 733	10 341	83 721	86 500	64 402	46 763	79 322	27,2
2021	316 734	10 998	96 168	92 618	65 294	51 649	85 814	27,1
	Ausländeranteil in %							
2017	7,8	24,4	7,4	9,1	11,9	4,1	7,5	[u]
2018	8,6	24,7	8,4	10,3	12,9	4,5	8,0	[u]
2019	9,3	25,1	9,1	11,2	13,8	4,9	8,5	[u]
2020	9,7	25,1	9,5	11,7	14,0	5,2	8,8	[u]
2021	10,4	26,1	10,8	12,4	14,0	5,7	9,2	[u]

1) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017

7.8 Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen in Niedersachsen 2013 bis 2021

Jahr	Ins- gesamt	Davon				Öffentliche Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit, sonstige Dienstlei- ter
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe Information und Kommu- nikation	Finanz- und Versicherungs- dienstleister, Grund- stücks- und Wohnungswesen, Unternehmens- dienstleister	
Mio. Stunden						
2013	5 395,9	193,8	1 390,4	1 383,8	827,6	1 600,3
2014	5 439,2	192,2	1 417,8	1 385,1	822,3	1 621,7
2015	5 486,8	185,8	1 425,2	1 388,9	835,6	1 651,3
2016	5 555,7	173,2	1 435,2	1 403,2	849,0	1 695,3
2017	5 582,9	170,1	1 446,2	1 400,1	854,4	1 712,1
2018	5 634,6	174,1	1 467,0	1 404,1	861,9	1 727,6
2019	5 672,5	172,9	1 477,5	1 407,5	856,7	1 757,9
2020	5 394,5	163,7	1 413,7	1 297,8	797,6	1 721,7
2021	5 493,4	157,6	1 453,7	1 307,5	810,4	1 764,1

Quelle: Quelle Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung der Länder (AK ETR) - Berechnungsstand: Februar 2022

7.9 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätige/-n in Niedersachsen 2013 bis 2021

Jahr	Ins- gesamt	Davon				Öffentliche Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit, sonstige Dienstleister
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe Information und Kommu- nikation	Finanz- und Versicherungs- dienstleister, Grund- stücks- und Wohnungswesen, Unternehmens- dienstleister	
Stunden						
2013	1 386	1 815	1 505	1 359	1 374	1 288
2014	1 385	1 787	1 516	1 355	1 357	1 292
2015	1 386	1 766	1 519	1 356	1 363	1 292
2016	1 385	1 741	1 516	1 355	1 367	1 295
2017	1 377	1 717	1 506	1 347	1 365	1 286
2018	1 370	1 719	1 499	1 338	1 361	1 279
2019	1 367	1 703	1 493	1 334	1 361	1 279
2020	1 312	1 655	1 446	1 257	1 287	1 243
2021	1 335	1 652	1 479	1 279	1 322	1 259

Quelle: Quelle Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung der Länder (AK ETR) - Berechnungsstand: Februar 2022

7.10a Arbeitslose 2015 bis 2021

Jahr	Arbeitslose			
	insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
	Anzahl			
2015	256 434	138 234	118 200	45 133
2016	252 574	138 936	113 638	54 069
2017	244 260	134 198	110 061	58 458
2018	227 834	125 445	102 388	56 059
2019	218 123	120 945	97 178	55 827
2020	251 377	141 307	110 070	67 117
2021	243 021	135 204	107 815	66 371
	2015 = 100			
2015	100	100	100	100
2016	98,5	100,5	96,1	119,8
2017	95,3	97,1	93,1	129,5
2018	88,8	90,7	86,6	124,2
2019	85,1	87,5	82,2	123,7
2020	98,0	102,2	93,1	148,7
2021	94,8	97,8	91,2	147,1

7.10b Arbeitslosenquote 2015 bis 2021

Jahr	Arbeitslosenquote ¹⁾				Arbeitslosen- quote ²⁾ Insgesamt
	insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch	
2015	6,8	7,1	6,5	19,9	6,1
2016	6,6	7,0	6,2	21,7	6,0
2017	6,3	6,7	5,9	20,9	5,8
2018	5,8	6,2	5,4	18,0	5,3
2019	5,5	5,9	5,1	16,6	5,0
2020	6,3	6,8	5,7	18,5	5,8
2021	6,0	6,4	5,6	17,1	5,5
	2015 = 100				
2015	100	100	100	100	[x]
2016	97,1	98,6	95,4	109,0	[x]
2017	92,6	94,4	90,8	105,0	[x]
2018	85,3	87,3	83,1	90,5	[x]
2019	80,9	83,1	78,5	83,4	[x]
2020	92,6	95,8	87,7	93,0	[x]
2021	88,2	90,1	86,2	85,9	[x]

1) Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte/-innen und Arbeitslose) in Prozent. - 2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige) in Prozent.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf

7.11 Gemeldete Stellen, Kurzarbeiter/-innen und Teilnehmende an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten¹⁾ 2010 bis 2021

Jahr	Gemeldete Stellen		Kurz- arbeiter ²⁾	Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (inkl. Reha-aMW) ³⁾	Förderung abhängiger Beschäftigung	Förderung der Selbstständigkeit
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Frauen

Jahresdurchschnitt						
Anzahl						
2010	35 095	7 676	37 139	10 746	15 105	5 042
2011	45 695	8 231	14 695	8 673	12 427	3 898
2012	47 347	8 117	16 436	7 513	9 339	3 171
2013	45 699	7 839	20 438	7 964	6 546	2 338
2014	48 325	8 748	14 802	7 744	5 690	2 096
2015	55 325	10 175	15 226	7 763	5 913	2 168
2016	62 703	11 032	15 917	7 306	6 778	2 373
2017	68 435	11 527	16 096	6 942	7 241	2 469
2018	77 015	12 082	17 728	6 801	6 377	2 141
2019	75 101	11 844	16 740	7 350	6 497	2 172
2020	62 346	9 594	25 460	6 779	5 485	1 876
2021	77 484	11 298	18 070	6 488	5 674	1 914

1) Weiterführende Informationen zur Beschreibung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenarten finden sie unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Startseite/Startseite-Nav.html> > Statistik nach Themen > Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen. - 2) Die Statistik über Kurzarbeit wurde im Mai 2017 rückwirkend für alle Berichtsmomente ab November 2011 revidiert. Die Kurzarbeit insgesamt war, wegen fehlender Angaben zur witterungsbedingten Saison-Kurzarbeit, bisher als Summe aus konjunktureller Kurzarbeit, Transfer-Kurzarbeit und wirtschaftlich bedingter Saison-Kurzarbeit definiert. Nach der Revision setzt sie sich aus der konjunkturellen Kurzarbeit, der Transfer-Kurzarbeit und der Saison-Kurzarbeit insgesamt zusammen. - 3) Teilnehmende an allgemeinen Maßnahmen zur Weiterbildung behinderter Menschen. - Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen

7.12 Streiks in Niedersachsen 2011 bis 2021

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer/-innen	Im Berichtsjahr ausgefallene Arbeitstage
2011	11	1 188	3 239
2012	31	1 479	6 369
2013	123	4 464	8 993
2014	71	3 352	8 280
2015	191	16 735	78 953
2016	61	9 469	8 970
2017	67	3 465	5 095
2018	232	55 542	48 736
2019	123	7 032	7 415
2020	129	8 019	9 835
2021	127	70 419	83 046

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

7.13 Im Inland entstandene Bruttolöhne und -gehälter 2017 bis 2021

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter					
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte
	Mio. Euro					
2017	117 857	1 063	39 437	24 193	17 026	36 138
2018	124 182	1 090	41 703	25 503	18 012	37 874
2019	129 205	1 128	43 242	26 638	18 473	39 723
2020	128 359	1 147	41 858	25 826	18 312	41 216
2021	132 057	1 164	42 872	26 265	18 906	42 849
	je Arbeitnehmer/-in (in 1 000 Euro)					
2017	32,0	18,4	43,5	25,6	31,5	29,2
2018	33,2	18,4	45,1	26,6	32,8	30,2
2019	34,1	18,8	46,2	27,6	33,8	31,1
2020	34,1	18,9	45,2	27,2	34,0	32,0
2021	35,0	19,3	46,0	27,9	35,5	32,8

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Berechnungsstand: November 2021/Februar 2022

7.14 Entstehung, Verteilung und Verwendung des Nationaleinkommens 2018 bis 2021 – Ausgewählte Aggregate

Bezeichnung		2018	2019	2020	2021
Entstehungsrechnung					
Bruttoinlandsprodukt					
in jeweiligen Preisen	Mio. Euro	297 709	310 759	301 119	315 808
Anteil an Deutschland	%	8,8	8,9	8,9	8,8
je Erwerbstätigen	Euro	72 374	74 881	73 206	76 739
je Einwohner/-in ¹⁴⁾	Euro	37 341	38 903	37 647	39 401
preisbereinigte					
Veränderungsrate/Vorjahr	%	+1,3	+2,1	-4,6	+1,7
Arbeitnehmerentgelt	Mio. Euro	151 268	158 085	157 840	162 292
Verteilungsrechnung (Private Haushalte) ²⁾					
Primäreinkommen	Mio. Euro	214 715	220 627	216 964	[g]
Verfügbares Einkommen ³⁾	Mio. Euro	177 198	181 667	182 981	[g]
je Einwohner/-in ⁴⁾	Euro	22 226	22 742	22 877	[g]
Sparen ³⁾	Mio. Euro	18 877	18 567	29 353	[g]
Sparquote	%	10,3	9,9	15,5	[g]

Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: November 2021/Februar 2022 - 1) Grundsätzlich weist diese Kennziffer methodische Mängel auf, da nach dem Inlands- bzw. Inländerkonzept ermittelte Daten aufeinander bezogen werden. - 2) Private Haushalte in dieser Übersicht grundsätzlich einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. - 3) Nach dem Ausgabenkonzept, einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche. - 4) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.

**7.15 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung
2016 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen
a) in jeweiligen Preisen**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung, in jeweiligen Preisen						
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter: Verarbeiten des Gewerbe	Handel, Verkehr, und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte

Mio. Euro

2016	280 611	252 656	4 457	82 713	61 588	45 352	62 512	57 623
2017	287 902	259 431	5 763	83 570	60 990	46 496	64 153	59 449
2018	297 709	268 300	4 639	88 717	64 808	48 371	65 174	61 400
2019	310 759	280 098	5 663	92 798	66 814	50 082	67 368	64 188
2020	301 119	272 752	5 013	88 167	59 987	48 739	66 527	64 306
2021	315 808	285 588	5 540	92 368	62 756	51 965	68 779	66 935

Anteil an Deutschland in %

2016	9,0	9,0	20,4	9,6	9,5	7,9	8,4	9,3
2017	8,8	8,8	20,7	9,3	9,2	7,7	8,3	9,2
2018	8,8	8,8	20,0	9,6	9,6	7,7	8,2	9,2
2019	8,9	8,9	20,9	9,9	9,9	7,7	8,3	9,1
2020	8,9	8,9	20,2	9,9	9,8	7,7	8,4	9,1
2021	8,8	8,8	19,4	9,7	9,6	7,6	8,2	9,1

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

2016	[x]	100	1,8	32,7	24,4	18,0	24,7	22,8
2017	[x]	100	2,2	32,2	23,5	17,9	24,7	22,9
2018	[x]	100	1,7	33,1	24,2	18,0	24,3	22,9
2019	[x]	100	2,0	33,1	23,9	17,9	24,1	22,9
2020	[x]	100	1,8	32,3	22,0	17,9	24,4	23,6
2021	[x]	100	1,9	32,3	22,0	18,2	24,1	23,4

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Berechnungsstand: November 2021/Februar 2022

**7.15 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung
2016 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen
b) preisbereinigte Veränderung zum Vorjahr**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung, in jeweiligen Preisen						
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter: Verarbeiten des Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Priv. Haushalte

Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %

2016	+6,0	+6,1	-6,2	+17,7	+24,1	+2,0	+0,4	+1,8
2017	+0,9	+1,0	+5,8	+0,7	+0,0	-0,1	+2,0	+0,6
2018	+1,3	+1,3	-20,8	+4,7	+6,4	+2,6	-0,9	+0,2
2019	+2,1	+2,1	+17,1	+1,1	+1,1	+3,0	+2,2	+1,5
2020	-4,6	-4,9	-1,8	-7,4	-11,1	-3,9	-3,0	-4,3
2021	+1,7	+1,7	-2,2	+1,9	+3,0	+2,0	+0,9	+2,5

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Berechnungsstand: November 2021/Februar 2022

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Erwerbstätige: Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige/-r ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der/die Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten/-innen, Werkstudenten/-innen und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte/-innen, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten/-innen, sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder: Koordinierte Berechnung der Erwerbstätigenzahlen für Bund, Länder und Kreise nach einheitlichen Verfahren unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen. Die aktuellen Zahlen beruhen auf der Revision 2019.

Mikrozensus: Jährliche Repräsentativstatistik, die mit einem Auswahlsatz von 1 % Daten über die Bevölkerung und das Erwerbsleben gewinnt.

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) beschreiben die mit der Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge, soweit sie einen Marktpreis erzielen bzw. sich in monetären Größen ausdrücken lassen. Dementsprechend gliedert sich die VGR in eine Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung, deren wichtigste Merkmale, eingeordnet in ihren rechnerischen und inhaltlichen Zusammenhang, in Tab. 7.15 dargestellt sind. Die Berechnung der Entstehungsseite setzt an den Produktionswerten von Waren und Dienstleistungen an, aus denen nach Bereinigung um die Vorleistungen die zentralen **Indikatoren Bruttowertschöpfung (BWS)** und **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** abgeleitet werden. Die produzierten Waren und Dienstleistungen werden ebenso wie die entstandenen Einkommen am Ort ihrer Entstehung nachgewiesen (Inlandskonzept). Hingegen werden die Merkmale der Verteilungs- und Verwendungsrechnung nach dem Inländerkonzept berechnet, d. h. auf die inländischen Wirtschaftssubjekte bezogen. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Das Einkommen eines/-r in Niedersachsen wohnenden Arbeitnehmers/-in, der/die in Hamburg beschäftigt ist, entsteht in Hamburg und zählt dort zum Inlandsprodukt; da

es aber an einen Niedersachsen gezahlt wird, ist es hier ein Bestandteil des Bruttonationaleinkommens (früher Bruttosozialprodukt) und gilt als die umfassendste Größe für die Einkommen der Inländer.

Die Berechnung wird nach bundeseinheitlichen Methoden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ vorgenommen und voll auf die vom Statistischen Bundesamt vorgelegten Bundesergebnisse abgestimmt.

8| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.1 Betriebsgrößenstruktur 2010 bis 2021

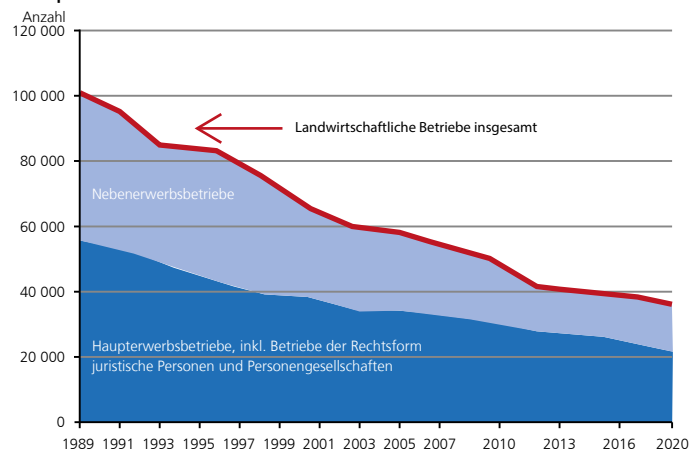
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾				Landwirtschaftlich genutzte Fläche			
	2010	2018	2020	2021	2010	2018	2020	2021
	Anzahl in 1 000				1 000 ha			
unter 5	2,3	2,3	2,0	2,1	4,5	2,9	3,0	2,9
5 - 10	4,9	5,0	5,1	5,3	35,3	36,9	37,3	38,3
10 - 20	6,1	5,1	4,7	4,7	91,4	76,0	69,5	69,4
20 - 50	9,5	7,4	6,9	6,8	331,4	255,0	235,6	233,8
50 - 100	11,4	8,7	8,1	8,0	816,9	629,3	586,3	574,0
100 - 200	5,9	6,3	6,1	6,1	797,9	859,4	843,0	836,1
200 u. mehr	1,6	2,2	2,4	2,5	499,7	741,9	796,5	813,8
Insgesamt	41,7	37,0	35,3	35,5	2 577,0	2 601,3	2 571,3	2 568,3

1) Betriebe mit einer LF von mindestens 1 ha (bis 1998); 2 ha (ab 1999); 5 ha (ab 2010) oder mit auskunftspflichtigen Erzeugungseinheiten.

8.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2020 und 2016 nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	2020		2016	
	Betriebe in 1 000	LF ha	Betriebe in 1 000	LF ha
Landwirtschaft	35,3	2 571,3	37,8	2 598,2
davon				
Ackerbau	10,8	906,5	10,8	882,7
Gartenbau inkl. Baumschulen	0,8	9,7	0,7	12,2
Dauerkulturen (Obst)	0,6	14,9	0,7	14,3
Weidevieh/Futterbau	14,8	959,1	16,0	972,6
Veredlung	4,2	284,2	4,5	267,7
Pflanzenbauverbund	0,2	15,5	0,2	13,3
Viehhaltungsverbund	1,2	105,6	1,5	124,6
Gemischte Betriebe	2,7	275,8	3,4	310,8

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe 1989 bis 2020



8.3 Landwirtschaftliche Betriebe 2020 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha		Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen ¹⁾	Davon			
				Haupterwerbsbetriebe		Nebenerwerbsbetriebe	
		Betriebe ²⁾ in 1 000	LF ha	Betriebe in 1 000	LF ha	Betriebe in 1 000	LF ha
unter 5	5	2,0	1,3	2,7	0,6	1,0	0,7
5 - 10	10	5,1	4,9	35,4	0,9	6,9	3,9
10 - 20	20	4,7	4,5	65,4	1,1	16,1	3,4
20 - 50	50	6,9	6,3	214,6	3,0	109,5	3,3
50 - 100	100	8,1	6,8	496,2	5,2	383,5	1,6
100 - 200	200	6,1	4,7	634,4	4,0	538,9	0,7
200 u. mehr		2,4	1,5	463,4	1,3	386,7	0,2
Insgesamt		35,3	29,9	1 912,0	16,1	1 442,5	13,8

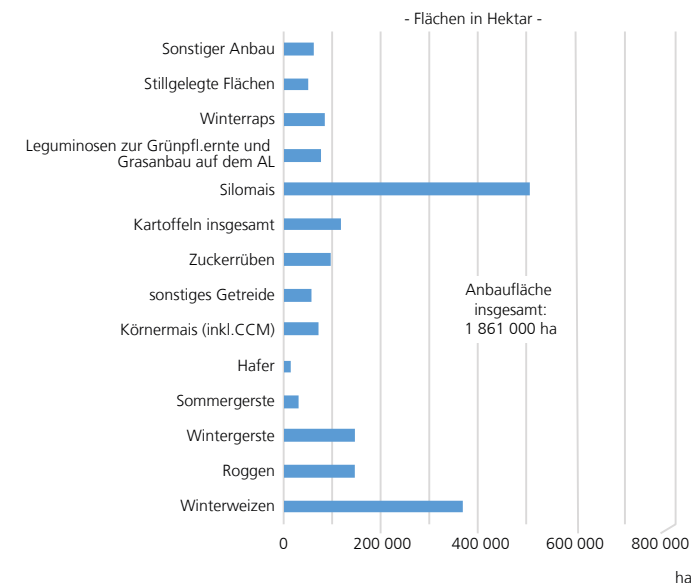
1) Landwirtschaftszählung 2020. - 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Betriebe ohne landwirtschaftliche Fläche (LF).

8.4 Hauptnutzungsarten gemäß der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung 1991 bis 2021

Hauptnutzungsarten	1991	1999 ¹⁾	2010	2016	2020	2021
	1 000 ha					
Landw. genutzte Fläche	2 772,8	2 721,1	2 661,4	2 577,0	2 598,2	2 568,3
dar. Ackerland	1 621,8	1 733,5	1 792,6	1 863,8	1 887,8	1 861,0
Dauergrünland	1 123,1	966,9	848,4	693,0	690,4	687,2
Obstanlagen ²⁾	13,3	11,1	10,6	11,4	12,4	12,5
Baumschulen	2,3	3,5	5,2	5,2	4,4	4,5

1) Ab 1999 nur noch Flächen landwirtschaftlicher Betriebe. - 2) Ab 2010 einschl. Nüsse.

Anbau auf dem Ackerland 2021



8.5 Anbau und Ernte 2021 und 2020

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2021	2020	2021	2020	D. 15-20	2021	2020
	ha		dt/ha			1 000 t	
Getreide insges.	834 500	828 536	72,8	72,0	73,7	6 073,6	5 968,3
dar. Weizen	369 000	346 245	76,7	79,4	80,9	2 828,1	2 748,6
Gerste	178 600	198 401	66,7	66,2	67,4	1 191,7	1 313,3
Roggen	145 400	140 989	62,2	60,1	61,6	904,3	847,8
Triticale	55 800	58 760	61,1	60,1	63,2	341,2	352,9
Körnermais							
Mais zum Ausreifen (mit CCM)	70 900	69 306	104,4	91,3	87,4	740,0	632,6
Hafer	14 400	13 996	46,8	50,3	48,9	67,3	70,4
Silomais/Grünm.	537 800	543 639	491,5	458,8	446,6	26 433,0	24 940,3
Zuckerrüben	97 600	99 313	816,2	791,6	771,5	7 966,1	7 861,9
Kartoffeln	115 200	122 162	441,2	452,8	439,4	5 082,6	5 531,9
Raps u. Rübsen zus.	86 800	79 324	35,8	34,9	35,8	310,3	276,5
Erbsen							
(ohne Frischerbsen)	2 600	2 020	36,1	41,4	38,8	9,4	8,4
Unterglasgemüse	100	98	[x]	[x]	[x]	30,1	31,5
Freilandgemüse	22 337	21 534	[x]	[x]	[x]	644,4	567,5
dar. Spargel im Ertrag	4 699	4 633	54,4	57,4	55,9	25,5	26,6
Speisezwiebeln	3 780	3 129	482,1	490,8	480,5	182,2	153,6
Möhren/Kar.	2 433	2 215	712,2	584,8	580,3	173,3	129,6
Eissalat	934	1 064	333,7	250,2	309,4	31,2	26,6
Brokkoli	918	1 044	121,9	114,3	115,3	11,2	11,9
Blumenkohl	728	[g]	282,8	[g]	[x]	20,6	[g]
Buschbohnen	1 048	985	108,6	120,4	112,5	11,4	11,9
Grünkohl	372	519	169,1	167,4	158,3	6,3	8,7
Porree (Lauch)	422	399	353,9	509,0	377,7	14,9	20,3
Kohlrabi	284	248	300,0	369,5	348,5	8,5	9,2
Speisekürbisse	413	327	180,1	184,8	182,9	7,4	6,0
Weißkohl	181	211	[x]	729,1	[x]	[x]	15,4
Erdbeeren, im Ertrag stehend	3 280	2 663	[x]	113,9	[x]	30,0	30,3
Baumobst insges.	9 151	9 121	[x]	[x]	[x]	303,1	293,4
dar. Äpfel	8 089	8 064	359,9	346,8	337,5	291,1	279,7
Süßkirschen	516	511	81,8	90,0	72,6	4,2	4,6
Birnen	278	282	183,1	198,9	227,0	5,1	5,6
Pflaumen/Zwet.	237	235	107,3	141,4	145,4	2,5	3,3
Sauerkirschen	23	20	38,4	52,3	38,2	0,1	0,1

8.6 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2012 und 2017 nach Betriebsgrößenklassen

Baumobstfläche von ... ha bis unter ...ha	Betriebe		Baumobstfläche		Darunter Äpfel	
	2012	2017	2012	2017	2012	2017
	Anzahl		ha		Anzahl	
0,5 - 2	120	78	133	85	94 118	44 926
2 - 5	90	84	301	263	252 160	228 639
5 - 10	87	66	642	484	877 062	691 094
10 - 20	[x]	152	[x]	2 301	[x]	4 071 527
20 und mehr	353	[x]	8 182	[x]	14 817 660	[x]
20 und mehr	[x]	186	[x]	6 040	[x]	12 690 418
Insgesamt	650	566	9 258	9 173	16 041 000	17 726 604

8.7 Betriebe und ihre Grundflächen des Gemüseanbaus einschließlich Erdbeeren 2012, 2016 und 2020

Grundfläche ¹⁾	2012		2016		2020	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Gemüseanbau insg.	1 053	16 608	960	17 584	902	17 986
unter Schutz	216	81	186	61	181	106
im Freiland	1 022	16 527	936	17 523	880	17 881
Erdbeeren insg.	330	3 913	310	3 952	258	3 285

1) Im Laufe des jeweiligen Jahres überwiegend mit Gemüse oder Erdbeeren genutzt.

8.8 Betriebsflächen der Baumschulen 2000 bis 2021

Jahr	Betriebe	Baumschulfläche insgesamt	Darunter			Baumschulfläche je Betrieb
			Obstgehölze	Ziergehölze	Forstpflanzen	
	Anzahl	ha	ha	ha	ha	ha
2000	941	5 588	142	3 459	449	5,9
2004	972	6 333	119	3 256	245	6,5
2008	864	5 565	101	3 336	356	6,4
2012	671	5 837	87	3 435	455	8,7
2017	403	4 713	115	2 852	359	11,7
2021	399	4 794	125	2 953	491	12,0

8.9 Besitz- und Eigentumsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2020

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landw. Betriebe insgesamt		Und zwar Betriebe mit ...			
			selbstbewirtschafteter eigener LF		gepachteter LF	
	Betriebe	LF ¹⁾ in ha	Betriebe	selbstbew. eigene LF ha	Betriebe	gepachtete LF in ha
unter 5	1 198	2 805	752	1 575	217	895
5 - 10	5 054	35 952	2 394	16 867	757	12 017
10 - 20	4 709	67 520	1 474	20 531	660	26 804
20 - 50	6 877	232 060	1 152	35 497	756	101 188
50 - 100	8 041	579 230	554	36 849	684	299 598
100 - 200	6 140	833 782	175	23 023	448	501 171
200 und mehr	2 390	772 346	67	[u]	185	[u]
Insgesamt	34 409	2 523 697	6 568	159 496	3 707	1 457 994

1) Einschl. 49,4 ha, die unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden.

8.10 Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 bis 2020

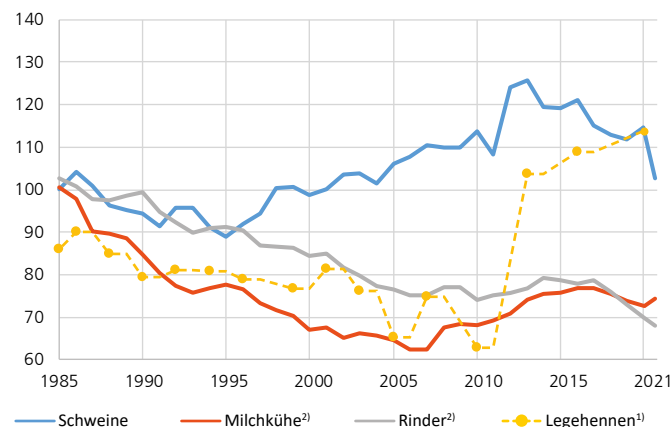
Jahr	Familienarbeitskräfte darunter:			Sonstige Arbeitskräfte	
	Betriebsinhaber/-in	Familienangehörige	vollbeschäftigt im Betrieb	ständige	nicht ständige
	Personen in 1 000				
2001	56,5	53,6	36,5	21,1	37,1
dar. männlich	51,9	19,3	33,2	14,6	23,7
2003	53,0	60,3	34,9	22,6	43,4
dar. männlich	48,4	20,6	31,2	15,1	26,6
2005	50,2	53,2	33,7	21,9	50,7
dar. männlich	46,0	19,2	29,8	15,2	30,1
2007	46,2	49,3	32,0	22,1	50,6
dar. männlich	42,1	17,8	28,2	15,1	29,1
2010	37,6	35,4	31,4	23,7	53,9
dar. männlich	34,5	14,0	25,8	16,4	28,5
2013	34,8	30,5	27,9	26,5	48,5
dar. männlich	32,0	11,9	22,9	18,6	25,9
2016	32,7	26,5	25,6	27,4	43,7
dar. männlich	29,8	10,7	21,2	19,7	23,2
2020	28,6	55,3	22,7	35,1	44,7
dar. männlich	25,9	37,3	18,6	24,4	24,0

8.11 Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestände im März 2016 und März 2020

Viehart	Betriebe in 1 000		Viehbestände in 1 000	
	2020	2016	2020	2016
Pferde, Esel, Maultiere u. a.	6,9	6,8	69,4	69,4
Rinder insgesamt	15,7	17,8	2 359,9	2 605,5
dar. Milchkühe ¹⁾	7,7	10,1	804,1	864,8
Schweine insgesamt	6,2	7,5	8 572,6	8 918,0
dar. Zuchtsauen	1,9	2,3	475,8	526,6
Schafe	2,2	2,2	179,9	197,7
Ziegen	0,9	0,8	9,8	8,0
Hühner insgesamt	5,9	5,2	79 957,3	85 723,7
dar. Legehennen	4,8	4,2	20 238,0	19 501,9
Masthühner	1,0	1,1	55 486,6	61 351,9
Enten	0,5	0,6	906,4	1 088,3
Gänse	0,5	0,6	103,7	127,1
Truthühner	0,4	0,4	4 966,5	5 250,8

1) Berechnet auf der Basis von Produktionsrichtungen der Haltungen.

Viehbestände von 1985 bis 2021 (1985 = 100)



1) In den Jahren der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände nicht erfragt. - 2) Seit 2008 Ergebnisse aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT).

8.12 Milch- und Fleischwirtschaft und Aquakultur 2018 bis 2021

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021
Milcherzeugung und -verwendung in 1 000 t¹⁾				
An Molkereien geliefert ²⁾	7 078,2	7 120,1	7 296,7	7 186,4
Schlachtungen in 1 000 (gewerbliche, einschl. Auslandstiere)				
Rinder (ohne Kälber)	444,4	441,9	464,6	513,6
Kälber	138,6	131,9	129,0	125,8
Schweine	18 920,6	18 343,1	17 716,4	16 880,6
Schlachtmengen gewerblicher Schlachtungen in 1 000 t				
Rinder (ohne Kälber)	151,6	151,0	168,0	185,1
Kälber	21,2	19,6	19,4	18,9
Schweine	1 788,3	1 735,1	1 701,9	1 618,0
Geflügel	856,8	928,8	927,1	955,6
Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Tonnen				
Speisefische zus.	2 895,5	2 665,2	2 748,6	2 828,5
Muscheln	3 816,8	2 034,1	1 788,0	1 123,3

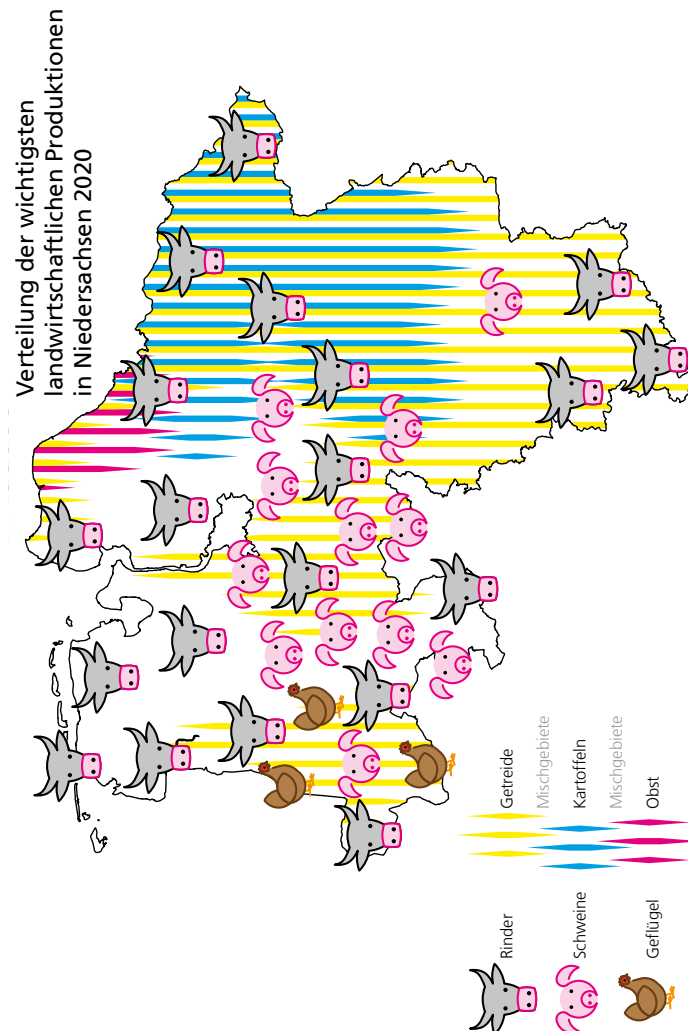
1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) - 2) Einschl. Bremen.

8.13 Geflügelwirtschaft 2018 bis 2021

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021
Geschlüpfte Küken in 1 000				
Hennenküken für Legezwecke ¹⁾	19 839	22 260	[x]	[x]
Hühnerküken für Mastzwecke ¹⁾	392 928	414 352	403 623	417 174
Truthühnerküken	26 925	[x]	[x]	[x]
Eiererzeugung in 1 000				
Konsumeier ²⁾	4 786 737	4 876 172	5 122 512	5 174 755
Legehennen in 1 000				
Legehennen ²⁾³⁾	189 599	193 799	199 732	198 505

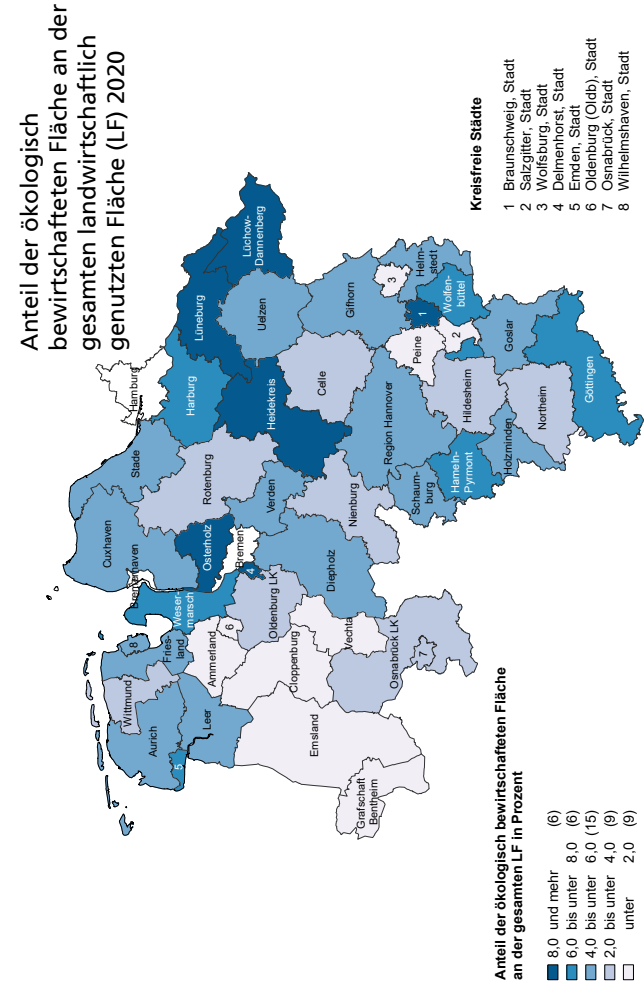
1) Einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung. - 2) In Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

3) Durchschnittsbestand.



8.14 Betriebe mit ökologischem Anbau 2010 bis 2020

Merkmal	Maß- einheit	2010	2013	2016	2020
Landwirtschaftliche Betriebe					
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Anzahl	41 730	39 500	37 793	35 348
dav. Betriebe mit ökologischem Landbau	Anzahl	1 183	1 200	1 307	1 748
Anteil an den landwirtsch. Betrieben insgesamt	%	2,8	3,0	3,5	4,9
dav. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Anzahl	992	1 000	1 073	1 333
dav. Haupterwerbsbetriebe	Anzahl	500	500	554	723
dav. Nebenerwerbsbetriebe	Anzahl	492	500	519	609
dav. Betriebe der Rechtsform juristische Personen und Personengesellschaften	Anzahl	191	200	233	375
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	ha	2 577 017	2 590 900	2 598 164	2 571 337
dav. ökologisch bewirtschaft. LF	ha	74 352	79 500	83 516	122 183
Anteil an der LF insgesamt	%	2,9	3,1	3,2	4,8
Ackerland	ha	30 052	34 100	33 567	55 556
Dauergrünland	ha	35 850	36 400	48 142	64 302
Obstanlagen	ha	1 262	1 600	1 731	2 235
Viehhaltung					
Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Anzahl	32 736	30 400	28 186	25 431
dav. Betriebe mit Viehhaltung in ökolog. Bewirtschaftung	Anzahl	893	900	867	1 136
Anteil an den Betrieben mit Viehhaltung insgesamt	Anzahl	2,7	3,0	3,1	4,5
Großvieheinheiten (GV)	Anzahl [g]			47 420	61 077
Rinder	Anzahl	40 056	38 400	41 558	54 059
Schweine	Anzahl	19 686	42 800	34 113	30 331
Schafe	Anzahl	40 390	29 900	25 881	29 124
Geflügel	Anzahl	814 757	1 421 700	2 181 031	2 387 933



8.15 Holzeinschlag¹⁾ 2007 bis 2021

Forstwirtschafts-/ Kalender- jahr	Laubholz			Nadelholz			Insgesamt
	Stamm- holz ²⁾	Industrie- holz ³⁾	Schicht- holz ⁴⁾	Stamm- holz ²⁾	Industrie- holz ³⁾	Schicht- holz ⁴⁾	
	1 000 Festmeter						
2007	516	340	386	2 912	1 753	136	6 043
2008	502	347	410	1 491	1 039	141	3 930
2009	319	248	476	1 403	1 065	155	3 666
2010	364	283	487	1 879	1 359	160	4 532
2011	469	356	558	1 913	1 306	156	4 758
2012	416	675	266	1 824	1 192	122	4 495
2013	409	327	550	1 838	990	142	4 256
2014	414	335	477	1 837	1 012	126	4 202
2015	372	320	436	1 963	926	97	4 114
2016	429	336	431	1 911	900	82	4 089
2017	350	262	395	1 985	816	78	3 861
2018	375	228	329	3 962	1 505	85	6 485
2019	349	222	291	3 118	1 588	71	5 639
2020	298	182	304	3 461	1 436	94	5 775
2021	293	184	292	2 917	1 092	78	4 883

1) Ohne Rinde. - 2) Einschl. Derbstangen, Schwellen. - 3) Rohholz für die mechanische oder chemische Aufschließung. - 4) Im Schichtmaß aufgesetzte, fertige oder teilgefertigte Verwertungsortimente (rund oder gespalten). Ab 2006 Energieholz und nicht verwertetes Holz. – Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

8.16 Hochsee- und Küstenfischerei¹⁾ 2018 bis 2020

Merkmal	Anlandegewicht			Erlös		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	t			1 000 €		
Große Hochseefischerei	4 900,7	4 852,4	[n]	25 347,4	27 384,4	[n]
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	9 088,8	4 420,2	5 501,6	33 068,1	12 915,0	14 596,8

1) Quelle: Anlandestatistik des Bundesamts für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Erläuterungen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,

Landwirtschaftlicher Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die auf Rechnung eines Betriebsinhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und durch Bewirtschaftung von Bodenflächen oder durch Haltung landwirt. Tiere landwirtschaftliche Erzeugnisse hervor bringt.

Landwirtschaftlicher Betrieb der Agrarberichterstattung (bis 1998) bzw.

Agrarstrukturerhebung (ab 1999): Betriebe mit einer LF von mind. 1 ha (bis 1998) bzw. 2 ha (ab 1999) und 5 ha (ab 2010) oder mit Erzeugungseinheiten, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschreiten. Betriebsfläche: Sämtliche selbstbewirtschafteten Flächen dieser Betriebe; Nachweisung stets am Ort des Betriebssitzes.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen. Dazu zählen folgende Kulturarten: Ackerland (einschließlich gärtnerischer Kulturen), Dauergrünland (u. a. Wiesen, Weiden), Dauerkulturen (u. a. Obstanlagen, Baumschulflächen und Weihnachtsbaumkulturen) und Haus- und Nutzgärten ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Landwirtschaftsfläche: Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Garten-, Obst- oder Weinbau dienen.

Großvieheinheiten: Eine Großvieheinheit (GV) entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg. Die in dieser Veröffentlichung ausgewiesenen GV wurden nach dem Schlüssel des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes (BWA) beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

Standardoutput (SO) seit 2010 verwendet, entspricht dem durchschnittlichen Geldwert der landwirtschaftlichen Erzeugung (in Euro) zu Ab-Hof-Preisen. Ein Abzug von Transport- oder Vermarktungskosten wird nicht vorgenommen.

Haupterwerbsbetriebe: Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber/-in und/oder Ehegatten/-in aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe: Alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht Haupterwerbsbetriebe sind.

Familienarbeitskräfte: (Personen im Alter von mindestens 15 Jahren) Betriebsinhaber/-in und seine/ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.

Küstenfischerei: max. 37-BRT-Schiffe, Fangreisen in Küstennähe; Kleine Hochseefischerei: in Nord- und Ostsee, Kanal und Seegebiet von Irland; Große Hochseefischerei: außerhalb der Grenzen der Kleinen Hochseefischerei.

9| Umwelt und Energie

9.1 Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2007 bis 2020

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefähr- liche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	sonstige			
Menge in Tonnen								
2007	1 286 005	293 377	237 425	529 668	1 937 545	25 732	527 279	4 837 031
2008	1 258 849	279 326	204 073	501 722	1 938 076	27 938	433 025	4 643 009
2009	1 241 664	283 717	194 378	493 647	1 923 292	36 809	599 281	4 772 788
2010	1 236 405	273 048	185 530	486 980	1 892 270	36 558	649 042	4 759 833
2011	1 240 186	278 165	181 726	500 229	1 974 113	37 171	657 402	4 868 992
2012	1 219 347	267 312	177 662	494 170	1 960 516	37 839	615 500	4 772 346
2013	1 214 395	260 403	164 281	483 471	1 938 719	36 835	520 072	4 618 176
2014	1 222 454	255 147	146 861	499 928	2 086 350	44 416	442 037	4 697 193
2015	1 225 966	255 625	157 011	502 874	2 070 378	44 571	508 991	4 765 416
2016	1 239 488	255 189	164 047	501 479	2 129 602	50 690	494 523	4 835 018
2017	1 240 131	267 879	162 758	507 430	2 152 846	54 952	447 564	4 833 560
2018	1 220 030	264 575	186 092	508 063	2 078 069	53 689	473 252	4 783 770
2019	1 221 247	272 771	188 691	511 684	2 065 375	56 185	491 237	4 807 192
2020	1 267 682	293 754	179 531	537 164	2 141 756	64 757	438 133	4 922 777
Veränderung zum Vorjahr								
in %	+3,8	+7,7	-4,9	+5,0	+3,7	+15,3	-10,8	+2,4
Kg je Einwohnerin/Einwohner								
2007	161	37	30	66	243	3	66	606
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604
2010	156	34	23	62	239	5	82	601
2011	156	35	23	63	249	5	83	614
2012	157	34	23	64	252	5	74	609
2013	156	33	21	62	249	5	61	587
2014	156	33	19	64	267	6	50	595
2015	155	32	20	63	261	6	64	601
2016	156	32	21	63	268	6	62	608
2017	156	34	20	64	270	7	56	607
2018	153	33	23	64	260	7	59	599
2019	153	34	24	64	258	7	61	601
2020	159	37	22	67	268	8	55	616
Veränderung zum Vorjahr								
in %	+3,9	+8,8	-8,3	+4,7	+3,9	+14,3	-9,8	+2,5

9.2 Abfallentsorgungsanlagen und angelieferte Abfall-

Jahr Abfallgruppe	Insgesamt	Deponien	
	1 000 t	1 000 t	%
2012			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 057	61	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 468	4	0,1
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 525	1 281	13,4
Sonstige Abfälle	11 236	2 787	24,8
2013			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 097	63	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 485	11	0,3
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	8 687	1 201	13,8
Sonstige Abfälle	11 565	2 736	23,7
2014			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 088	60	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 573	13	0,4
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 396	1 228	13,1
Sonstige Abfälle	11 917	2 806	23,5
2015			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 078	59	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 658	12	0,3
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 586	1 117	11,7
Sonstige Abfälle	11 330	2 988	26,4
2016			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 010	59	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 842	15	0,4
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	10 103	1 109	11,0
Sonstige Abfälle	10 718	2 936	27,4
2017			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 012	57	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 734	25	0,7
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 914	1 093	11,0
Sonstige Abfälle	11 116	2 942	26,5
2018			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	1 012	57	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 634	21	0,6
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	10 311	1 449	14,1
Sonstige Abfälle	9 980	2 046	20,5
2019			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	975	55	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 602	17	0,5
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	11 340	1 583	14,0
Sonstige Abfälle	9 014	1 997	22,2
2020			
Anzahl der Entsorgungsanlagen	947	52	[x]
Siedlungsabfälle ¹⁾	3 579	10	0,3
Bau- und Abbruchabfälle ²⁾	9 707	1 322	13,6
Sonstige Abfälle	9 027	2 008	22,2

1) Abfallkapitel 20 auf Basis des europäischen Abfallverzeichnisses. - 2) Abfallkapitel 17 auf Basis des europäischen Abfallverzeichnisses.

mengen 2012 bis 2020

Thermische Abfallbehandlungs- anlagen, Feuerungs- anlagen		Biologische Behandlungsanlagen		Sortieranlagen/ Zerlegeeinrichtungen		Sonstige Behandlungsanlagen	
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
2012				2012			
49	[x]	129	[x]	107	[x]	711	[x]
744	21,5	1 172	33,8	492	14,2	1 056	30,4
34	0,4	0	0,0	206	2,2	8 004	84,0
1 925	17,1	834	7,4	758	6,7	4 932	43,9
2013				2013			
49	[x]	183	[x]	105	[x]	697	[x]
751	21,5	1 158	33,2	544	15,6	1 021	29,3
36	0,4	0	0,0	208	2,4	7 242	83,4
2 084	18,0	1 284	11,1	744	6,4	4 717	40,8
2014				2014			
44	[x]	173	[x]	103	[x]	708	[x]
748	20,9	1 185	33,2	529	14,8	1 098	30,7
31	0,3	0	0,0	186	2,0	7 951	84,6
2 176	18,3	1 090	9,1	750	6,3	5 095	42,8
2015				2015			
45	[x]	169	[x]	101	[x]	704	[x]
786	21,5	1 157	31,6	511	14,0	1 192	32,6
24	0,3	0	0,0	187	2,0	8 258	86,1
2 179	19,2	1 041	9,2	742	6,5	4 380	38,7
2016				2016			
46	[x]	123	[x]	101	[x]	681	[x]
871	22,7	1 178	30,7	496	12,9	1 282	33,4
22	0,2	0	0,0	198	2,0	8 774	86,8
2 095	19,5	758	7,1	690	6,4	4 239	39,6
2017				2017			
48	[x]	124	[x]	94	[x]	689	[x]
954	25,6	1 251	33,5	460	12,3	1 044	28,0
21	0,2	0	0,0	211	2,1	8 590	86,6
2 078	18,7	736	6,6	823	7,4	4 537	40,8
2018				2018			
49	[x]	123	[x]	102	[x]	681	[x]
842	23,2	1 147	31,6	472	13,0	1 152	31,7
17	0,2	[n]	0,0	209	2,0	8 636	83,8
2 269	22,7	653	6,5	787	7,9	4 225	42,3
2019				2019			
48	[x]	123	[x]	99	[x]	650	[x]
842	23,4	840	23,3	370	10,3	1 533	42,6
17	0,1	[n]	0,0	225	2,0	9 515	83,9
2 269	25,2	1 009	11,2	946	10,5	2 793	31,0
2020				2020			
49	[x]	120	[x]	95	[x]	631	[x]
707	19,8	1 292	36,1	378	10,6	1 191	33,3
27	0,3	[n]	0,0	212	2,2	8 146	83,9
2 495	27,6	632	7,0	952	10,5	2 939	32,6

9.3 Öffentliche Wasserversorgung 1998 bis 2019

Jahr	Wassergewinnung			Wasserabgabe zum Letztgebrauch			Wasser- werks- eigen- verbrauch, Leitungs- verluste
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
		echtes Grundwasser und Quellwasser	Ober- flächen- wasser		Haushalte und Klein- gewerbe	gewerb- liche und sonstige Abneh- mer	
1998	556	486	71	476	385	91	48
2001	539	477	62	472	376	96	47
2004	536	474	62	471	375	96	45
2007	533	471	62	463	370	93	45
2010	537	471	66	461	363	98	48
2013	538	472	66	461	357	104	49
2016	555	482	72	479	367	112	48
2019	583	504	79	502	399	103	51

9.4 Öffentliche Kläranlagen 2001 bis 2019

Jahr	Öffentliche Kläranlagen				Klärschlamm-anfall
	Anlagen insgesamt	behandeltes Abwasser	darunter mit biologischer Behandlung		
			biologischer Behandlung		
			Anlagen	behandeltes Abwasser	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	1 000 t	
2001	700	608 892	700	608 892	221,2
2004	672	605 750	672	605 750	211,1
2007	649	655 602	648	655 577	199,5
2010	634	611 503	634	611 503	193,4
2013	613	577 638	613	577 638	180,2
2016	599	572 187	599	572 187	164,9
2019	592	540 502	592	504 502	160,7

9.5 Wasseraufkommen und -ableitung nichtöffentlicher Betriebe 1981 bis 2019

Jahr	Be- triebe	Wasser- auf- kommen insgesamt	Eigengewinnung			Fremd- bezug	Ableitung des Abwassers ¹⁾				1 000 m ³		
			zu- sammen	davon			in die öffentliche Kanalisation	in ein Oberflächengewässer oder den Untergrund					
				Grund- und Quell- wasser ²⁾	Ober- flächen- wasser ³⁾			unbe- handelt	be- handelt	unbe- handelt		zu- sammen	be- handelt
1981	4 778	768 986	688 544	195 139	493 415	80 433	52 768	5 392	413 424	356 877	158 169		
1983	4 339	736 179	662 308	205 569	456 739	73 871	45 609	6 588	395 139	335 467	160 450		
1987	4 082	630 644	546 528	172 846	373 681	84 115	41 016	16 728	321 463	261 609	127 922		
1991	4 181	705 197	611 620	182 252	429 368	93 576	41 520	17 060	389 462	333 395	127 667		
1995 ⁴⁾	1 259	628 011	558 016	169 455	388 561	69 994	27 255	13 313	327 557	293 818	130 997		
1998 ⁴⁾	1 104	524 391	456 219	132 761	323 458	68 173	23 332	12 590	269 150	239 535	121 768		
2001 ⁴⁾	1 037	521 084	463 240	130 679	332 561	57 844	23 283	12 393	278 090	249 203	116 332		
2004 ⁴⁾	904	493 539	426 278	104 249	322 029	67 261	24 117	12 519	262 431	227 868	117 064		
2007 ⁴⁾⁵⁾	1 067	584 317	502 118	152 956	3 349 162	82 199	24 224	14 729	3 231 564	3 217 675	124 281		
dar. C+D	760	493 177	436 881	109 606	327 276	56 296	24 131	14 726	259 040	239 871	123 548		
2010 ⁴⁾	1 014	632 963	567 040	207 375	3 359 664	65 922	22 281	13 892	3 233 519	3 212 447	135 343		
dar. B+C	686	464 407	412 108	98 675	313 433	52 299	20 578	13 472	239 602	219 205	124 941		
2013 ⁴⁾⁵⁾	1 894	2 494 686	2 414 397	249 334	2 165 063	80 289	37 092	14 952	2 035 211	2 030 241	122 503		
dar. B+C	658	464 119	416 377	106 339	310 039	47 742	25 780	14 518	2 411 177	236 264	107 323		
2016 ⁴⁾⁵⁾	1 786	1 883 454	1 704 822	220 580	1 484 242	178 632	34 935	13 106	1 384 459	1 368 125	114 204		
dar. B+C	613	526 324	392 708	97 679	295 029	133 616	24 474	12 659	256 340	240 692	111 504		
2019 ⁴⁾⁵⁾	2 181	1 197 083	1 053 763	280 284	773 479	143 320	43 462	13 030	645 410	626 327	122 251		
dar. B+C	622	297 108	182 972	87 368	95 603	32 233	12 564	82 189	63 525	63 525	78 126		

1) Ohne ungenutzt abgeleitetes Abwasser - 2) Bis 1991 einschließlich Uferfiltrat, ab 1995 einschließlich anreicherter Grundwasser - 3) Übrige Wassergewinnung, Fluss-, Seen- und Talsperren-, Meer- und Brackwasser, anreicherter Grundwasser, andere Wasserarten (z. B. Niederschlagswasser), ab 1995 einschließlich Uferfiltrat - 4) Ab 1995 Einschränkung des Berichtskreises auf Betriebe, die ein Wasseraufkommen von mind. 10 000 m³ pro Jahr haben - 5) Ab 2007 Ausdehnung des Berichtskreises auf alle Wirtschaftsbereiche. Zwischen 1975 und 2004 wurden im Rahmen dieser Erhebung die Wirtschaftsbereiche C und D (WZ 2003) - Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe - erhoben. Erhoben werden Betriebe, die eine Eigengewinnung von mindestens 2 000 m³ pro Jahr oder einen Fremdbezug von mindestens 10 000 m³ Wasser haben.

9.6 Waldschäden 2001 bis 2021 nach Baumarten, Altersgruppen und Schadstufen

Jahr	Bäume insgesamt			Davon					
	Anteile der Schadstufen ¹⁾ an der Waldfläche in %			bis 60 Jahre			über 60 Jahre		
				0	1	2 - 4	0	1	2 - 4
2001	56	31	13	81	17	2	24	49	27
2002	57	31	12	81	17	2	27	49	24
2003	53	36	11	77	20	3	23	56	21
2004	53	34	13	78	20	3	23	52	25
2005	49	38	13	77	21	2	22	55	23
2006	49	36	16	74	23	3	26	46	28
2007	49	35	16	76	20	4	22	50	28
2008	50	34	16	77	19	4	26	48	26
2009	49	34	18	75	21	5	27	45	29
2010	50	32	17	75	20	5	33	41	26
2011	50	29	22	77	17	6	30	38	32
2012	51	29	20	79	15	6	32	39	29
2013	51	31	19	78	17	5	33	40	27
2014	51	31	19	82	14	4	32	40	28
2015	50	35	16	79	16	5	34	45	22
2016	44	36	20	78	18	4	28	45	27
2017	45	36	19	74	21	5	30	44	26
2018	36	43	20	62	30	8	24	49	26
2019	28	45	27	50	39	12	19	48	33
2020	36	42	23	59	30	11	25	46	28
2021	28	48	24	54	36	10	18	53	29
2020									
Fichte	21	40	39	44	30	26	7	46	47
Kiefer	36	54	10	58	38	4	30	58	12
Buche	20	33	47	81	14	5	11	36	53
Eiche	20	30	51	84	15	2	8	32	60
Baumarten insgesamt	36	42	23	59	30	11	25	46	28
2021									
Fichte	17	37	46	34	38	28	10	37	53
Kiefer	21	66	13	40	55	5	16	69	14
Buche	21	44	35	90	9	0	10	50	40
Eiche	18	26	56	78	19	3	6	27	66
Baumarten insgesamt	28	48	24	54	36	10	18	53	29

1) Der Gesundheitszustand der Bäume wird durch die Begutachtung der Baumkronen während der Vegetationszeit ermittelt; Schadstufen: 0 = ohne Schadensmerkmale, 1 = schwach geschädigt, 2 bis 4 = deutliche Schäden. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.
Quelle: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

9.7 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2003 bis 2020

Jahr ¹⁾	Betriebe		Davon im Bereich				Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz ⁷⁾				
	insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen	Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft ³⁾	Lärm- und Erschütterungsschutz ⁴⁾			Luftreinhaltung (ohne Elektromobilität)	Elektromobilität ⁵⁾	Arten- und Landschaftsschutz ⁶⁾	
												Mio. €
2003	3 908	311	111,6	2,2	8,6	31,6	5,5	64,4	[x]	1,2	0,2	[x]
2004	3 801	291	110,6	2,5	7,2	46,8	2,5	51,6	[x]	2,3	0,2	[x]
2005	3 747	286	100,5	2,4	6,8	36,2	3,9	49,2	[x]	3,9	0,5	[x]
2006	3 695	389	138,6	3,7	10,9	57,7	4,5	47,5	[x]	2,6	1,9	13,6
2007	3 715	318	130,2	2,9	11,2	47,4	3,1	29,5	[x]	3,4	1,0	34,5
2008	3 638	362	146,4	2,9	6,7	35,7	3,8	39,5	[x]	1,8	1,2	57,6
2009	3 622	353	141,8	3,1	13,9	29,3	2,9	37,3	[x]	1,7	0,8	55,9
2010	3 616	389	163,2	3,9	7,3	37,4	6,8	71,8	[x]	2,4	0,8	36,7
2011	3 601	409	240,1	4,5	30,0	43,4	10,2	76,3	[x]	2,1	1,5	76,5
2012	3 674	431	211,6	3,9	24,3	51,6	4,3	45,6	[x]	3,2	1,9	80,8
2013	3 625	412	168,4	3,1	15,2	50,6	7,4	41,6	[x]	4,5	0,6	48,4
2014	3 557	478	209,1	3,5	17,6	66,1	5,8	47,8	[x]	5,2	1,0	65,6
2015	3 575	685	202,5	3,5	16,4	77,1	6,1	35,2	[x]	2,1	1,0	64,7
2016	3 673	696	179,8	3,3	20,5	42,2	7,2	29,5	[x]	1,6	1,6	62,6
2017	3 761	602	200,1	4,0	29,8	47,7	3,7	30,6	[x]	1,1	1,1	71,0
2018	3 832	624	198,8	4,0	25,4	45,7	5,9	30,4	[x]	1,9	18,9	70,6
2019	3 913	745	258,7	4,0	25,6	48,0	6,1	56,7	[x]	1,3	24,4	96,4
2020	3 834	805	265,2	4,3	26,1	52,2	7,2	28,8	6,1	2,5	17,9	124,3

1) Ab 2003 Produzierendes Gewerbe ohne Energie- und Wasserversorgung. - 2) Anteil an den Gesamtinvestitionen. - 3) Bis 2015 Gewässerschutz. - 4) Bis 2015 Lärmbekämpfung. - 5) Bis 2019 mit erfasst unter Luftreinhaltung. - 6) Bis 2015 Naturschutz und Landschaftspflege. - 7) Erstmals erhoben ab 2006. - Durch Runden Fehler können sich Abweichungen ergeben. Berichtskreis: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Ab 2003 Produzierendes Gewerbe ohne Energie- und Wasserversorgung. - 2) Anteil an den Gesamtinvestitionen. - 3) Bis 2015 Gewässerschutz. - 4) Bis 2015 Lärmbekämpfung. - 5) Bis 2019 mit erfasst unter Luftreinhaltung. - 6) Bis 2015 Naturschutz und Landschaftspflege. - 7) Erstmals erhoben ab 2006. - Durch Runden der Zahlen können sich Abweichungen ergeben. Berichtskreis: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

9.8 Verwendung klimawirksamer Stoffe in Niedersachsen 2020 nach Stoffarten

Stoffe, von denen mehr als 20 kg pro Jahr im Betrieb verwendet werden		Davon Verwendung als						
		Kältemittel			in Vor- produk- ten zur Herstel- lung von Kunst- und Schaum- stoffen	sonstiges Mittel	als potenziell emissions- relevante Stoffe	
		Erst- füllung von Neu- anlagen	Erst- füllung von um- gerüsteten Anlagen	Instand- haltung von bestehen- den Anlagen				
metr. Tonnen	1 000 t CO ₂ Äquivalente ¹⁾							
FKW ²⁾ und H-FKW ³⁾ zusammen								
554,9	239,5	123,4	[g]	62,1	52,0	[g]	239,5	
Darunter R134a ⁴⁾								
153,2	219,1	120,7	[g]	60,5	[g]	[n]	219,1	
Blends ⁵⁾ zusammen								
248,5	518,1	259,4	37,4	219,6	[g]	[n]	518,1	
Insgesamt								
803,5	757,6	382,7	[g]	281,7	53,7	[g]	757,6	

1) Global Warming Potential, Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂, GWP-Werte teilweise geschätzt. - 2) Perfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe. - 3) Teilfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe. 4) Tetrafluorethan. - 5) Gemische aus Fluor- und Chlorkohlenwasserstoffen.

9.9 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2020/2021

Art der Anlage	Unfälle insgesamt		Freigesetzte Menge		Davon			
					wieder- gewonnen		nicht wieder- gewonnen	
	Freigesetzte Stoffart	Anzahl		m³				
2020		2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Lageranlagen	39	24	1 050,1	28,8	837,2	23,4	212,9	5,4
Anlagen zum Abfüllen	2	3	0,4	1,0	0,2	0,7	0,3	0,3
Umschlaganlagen	1	13	0,5	1,3	0,5	1,1	[n]	0,2
HBV-Anlagen ¹⁾	12	8	64,6	54,0	56,9	54,0	7,7	[n]
Innerbetr. Beförderung ²⁾	11	15	22,1	20,2	16,9	20,2	5,1	[n]
Anlagenart unbekannt	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
Insgesamt	65	63	1 137,6	105,2	911,6	99,3	226,0	5,9
davon								
Mineralölprodukte	38	45	45,5	44,0	45,2	38,2	0,3	5,7
sonstige Stoffe	27	18	1 092,1	61,3	866,4	61,1	225,7	0,2

1) Herstellungs-, Behandlungs- u. Verwendungsanlagen. - 2) Rohr- und Verbindungsleitungen, sonstige Transportmittel.

9.10 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2020/2021

Beförderungs- mittel Freigesetzte Stoffart	Unfälle insgesamt		Beförderte Menge in betroffenen undichten Behältern		Frei- gesetzte Menge		Davon			
							wieder- gewonnen		nicht wieder- gewonnen	
	Anzahl		m³							
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Straßenfahrzeuge	118	89	146,5	91,4	70,4	23,5	64,5	21,8	5,9	1,8
Eisenbahnwagen	1	2	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1	[n]	0,1	0,1
Schiffe	2	7	0,3	1,9	0,1	1,9	0,1	1,3	0,0	0,6
Rohrfernleitungen	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
Luftfahrzeuge	1	[n]	0,1	[n]	0	[n]	0	[n]	[n]	[n]
o. A.	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]
Insgesamt	122	98	147,7	94,0	70,6	25,5	64,6	23,0	6,0	2,5
davon										
Mineralölprodukte	108	86	99,5	33,6	35,1	12,6	32,6	11,6	2,5	1,0
sonstige Stoffe	14	12	48,2	60,4	35,5	13,0	32,0	11,4	3,4	1,6

9.11 Primärenergieverbrauch¹⁾ zwischen 1990 und 2019

Jahr	Ins- gesamt	Kohlen	Mineral- öle und Mineral- ölpro- dukte	Gase	Erneu- erbare Energie- träger	Kern- energie	Andere Energie- träger	Strom- aus- tausch- saldo
Terajoule (TJ) ²⁾								
1990	1 433 444	238 417	504 488	324 564	12 021	378 721	433	-25 200
1991	1 462 697	259 690	529 302	350 176	10 669	334 052	418	-21 611
1992	x	x	x	x	x	x	x	x
1993	x	x	x	x	x	x	x	x
1994	1 479 715	246 545	511 104	355 062	10 162	390 002	453	-33 613
1995	x	x	x	x	x	x	x	x
1996	1 527 796	215 664	516 716	399 398	6 516	414 881	561	-25 942
1997	x	x	x	x	x	x	x	x
1998	1 531 587	236 775	516 699	392 441	19 301	387 420	1 182	-22 232
1999	x	x	x	x	x	x	x	x
2000	1 459 738	221 702	451 494	368 914	25 335	417 745	2 648	-28 099
2001	x	x	x	x	x	x	x	x
2002	1 451 623	200 897	451 019	376 109	31 812	385 128	3 469	+3 188
2003	x	x	x	x	x	x	x	x
2004	1 444 208	213 875	418 809	385 443	72 306	363 423	7 506	-17 154
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
2006	1 462 310	216 610	402 952	384 046	114 840	374 424	6 201	-36 763
2007	x	x	x	x	x	x	x	x
2008	1 469 030	195 644	389 202	406 116	151 205	351 698	18 751	-43 587
2009	1 434 684	188 649	372 313	378 596	159 415	365 203	21 985	-51 478
2010	1 480 423	194 784	359 575	410 477	181 030	373 261	18 179	-56 882
2011	1 348 722	202 889	350 361	390 573	169 954	264 167	19 208	-48 428
2012	1 330 633	197 029	353 754	358 268	195 832	252 249	14 206	-40 706
2013	1 336 730	199 726	361 555	359 161	195 625	245 598	13 814	-38 750
2014	1 324 900	220 811	344 572	366 186	196 520	235 333	16 414	-54 936
2015	1 315 329	219 465	334 798	371 962	221 323	233 447	12 725	-78 392
2016	1 314 952	189 624	334 220	411 978	228 689	218 372	15 395	-83 326
2017	1 323 237	167 370	334 459	434 331	251 789	229 183	15 323	-109 217
2018	1 348 605	184 454	344 302	399 753	274 940	244 826	12 151	-111 821
2019	1 325 729	142 988	348 674	409 413	298 386	234 348	10 939	-119 018

1) Niedersächsische Energiebilanz. - 2) 1 TJ = 277 778 kWh. - x = In diesen Jahren wurde keine Energiebilanz durch Niedersachsen erstellt.

9.12 Bruttostromerzeugung¹⁾ 2005 bis 2020 nach Energieträgern

Jahr	Ins- gesamt	Kohlen	Heizöl	Erdgas	Kern- energie	Erneu- erbare Energien	Sonstige Energie- träger
Mio. kWh							
2005	66 111	15 484	515	6 198	32 298	9 698	1 916
2006	69 423	15 536	256	6 020	34 322	11 209	2 079
2007	70 369	14 895	177	6 344	32 585	14 347	2 021
2008	70 900	13 961	116	6 691	32 239	15 739	2 154
2009	72 780	14 406	258	7 019	33 477	15 806	1 813
2010	74 937	14 037	141	7 762	34 216	16 259	2 523
2011	70 678	14 991	86	8 505	24 215	19 772	3 108
2012	69 243	14 018	90	6 186	23 123	23 281	2 545
2013	70 035	14 685	87	5 846	22 513	24 248	2 656
2014	72 640	16 168	168	5 858	21 572	26 156	2 718
2015	78 682	16 971	134	6 399	21 400	31 628	2 330
2016	79 766	13 017	211	12 019	20 018	32 109	2 392
2017	86 336	11 040	237	13 612	21 009	39 114	1 323
2018	89 210	13 769	108	8 493	22 442	42 006	2 392
2019	90 239	8 925	66	10 707	21 482	46 667	2 392
2020 ²⁾	92 299	7 403	94	11 908	21 896	49 895	1 103

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

9.13 Bruttostromerzeugung¹⁾ aus erneuerbaren Energie- trägern 2006 bis 2020

Jahr	Insgesamt	Windkraft	Biomasse ²⁾	Photovoltaik	Wasserkraft ohne Pump- speicher
Mio. kWh					
2006	11 208	8 096	2 704	107	302
2007	14 347	10 023	3 814	169	341
2008	15 739	10 568	4 640	241	290
2009	15 806	9 850	5 282	358	315
2010	16 259	9 503	5 637	835	284
2011	19 772	11 831	6 198	1 511	231
2012	23 281	12 619	7 870	2 523	268
2013	24 248	12 918	8 461	2 579	290
2014	26 156	14 001	9 107	2 811	237
2015	31 628	19 166	9 261	2 959	241
2016	32 109	19 287	9 598	2 957	267
2017	39 114	26 956	9 142	2 782	233
2018	42 006	29 465	8 964	3 341	236
2019	46 667	33 839	9 164	3 413	252
2020 ³⁾	49 895	36 795	9 253	3 632	214

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Biomasse = Biogas, feste und flüss. biogene Stoffe, Klärgas, Deponiegas, biogene Abfälle, Klärschlamm. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

9.14 Endenergieverbrauch¹⁾ 1990 bis 2019 nach Verbrauchergruppen

Jahr	Ins- gesamt	Gewinn- ung v. Steinen u. Erden, sonst. Berg- bau und Verarb. Gewerbe	Verkehr					Haus- halte, Gewerbe, Handel, Dienstl., übrige Verbrau- chende
			ins- gesamt	Schie- nen- ver- kehr	Straßen- verkehr	Luft- verkehr	Küsten- und Binnen- schiff- fahrt	
Terajoule (TJ) ²⁾								
1990	949 094	284 533	248 424	7 957	233 715	3 848	2 904	416 137
1991	1 005 368	285 164	258 683	8 230	244 469	3 037	2 947	461 521
1992	x	x	x	x	x	x	x	x
1993	x	x	x	x	x	x	x	x
1994	955 204	274 467	233 520	8 474	218 382	3 528	3 136	447 217
1995	x	x	x	x	x	x	x	x
1996	999 858	254 884	241 172	9 183	224 980	4 989	2 019	503 802
1997	x	x	x	x	x	x	x	x
1998	1 016 289	272 888	265 224	9 421	246 042	8 257	1 504	478 177
1999	x	x	x	x	x	x	x	x
2000	949 817	282 948	260 294	4 405	246 558	8 171	1 160	406 575
2001	x	x	x	x	x	x	x	x
2002	960 867	271 013	256 324	5 874	242 623	6 838	988	433 531
2003	x	x	x	x	x	x	x	x
2004	939 337	271 987	246 967	5 124	233 459	7 225	1 160	420 383
2005	x	x	x	x	x	x	x	x
2006	952 850	285 994	246 055	7 262	228 966	8 708	1 120	420 800
2007	x	x	x	x	x	x	x	x
2008	946 281	285 207	240 962	6 532	224 373	9 502	554	420 112
2009	903 888	265 792	235 674	6 781	220 977	6 763	1 153	402 422
2010	965 848	291 184	236 641	6 958	222 223	6 401	1 060	438 023
2011	914 057	289 768	240 922	6 985	225 896	7 063	978	383 367
2012	888 393	284 082	238 832	6 973	224 159	6 849	851	365 479
2013	903 818	272 574	243 109	6 605	228 558	7 180	766	388 135
2014	883 108	265 409	245 874	6 554	231 144	7 366	809	371 825
2015	877 736	260 232	243 995	6 638	230 381	6 128	847	373 510
2016	890 137	266 981	246 680	6 157	233 123	6 469	931	376 476
2017	906 962	265 407	249 754	5 799	236 128	6 855	971	391 801
2018	913 982	285 899	242 733	6 192	229 408	6 146	986	385 349
2019	916 530	281 262	244 831	5 934	230 845	7 029	1 023	390 437

1) Niedersächsische Energiebilanz. - 2) 1 TJ = 277 778 kWh. - x = In diesen Jahren wurde keine Energiebilanz durch Niedersachsen erstellt.

9.15 Energieverbrauch¹⁾ der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden einschl. nichtenergetischer Verbrauch²⁾ 2003 bis 2020

Jahr	Insgesamt	Kohlen	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien	Strom	Wärme	Sonstige Ener- geträger
Gigajoule (GJ)								
2003	373 653 277	59 897 175	20 904 253	138 240 466	2 636 104	89 883 473	6 057 052	56 034 753
2004	389 968 372	51 663 526	23 393 483	140 664 906	2 801 864	98 370 469	6 324 717	66 749 408
2005	421 226 481	54 093 427	37 366 244	149 429 766	4 895 024	96 409 334	6 755 266	72 277 418
2006	403 504 403	66 148 146	17 035 419	139 171 323	5 397 824	96 042 009	6 707 953	73 001 727
2007	394 502 410	63 347 345	14 954 574	137 855 601	6 476 356	95 163 630	6 477 906	70 226 997
2008	392 527 484	56 839 360	12 428 897	138 242 116	5 802 679	90 757 157	6 576 731	81 880 544
2009	358 437 175	47 303 076	16 719 012	127 744 815	6 729 378	81 465 366	5 972 667	72 502 861
2010	381 283 124	56 606 972	10 982 825	138 032 562	12 254 636	89 459 551	6 245 985	67 700 593
2011	376 971 548	58 917 049	8 433 909	137 875 917	10 590 591	90 061 806	7 374 723	63 717 553
2012	379 061 251	59 808 511	5 753 363	139 777 011	8 678 040	90 478 207	12 080 116	62 486 003
2013	367 689 906	[g]	5 066 079	138 137 202	5 570 334	88 632 861	15 290 181	[g]
2014	372 672 264	[g]	3 978 087	133 381 061	5 948 227	90 745 689	13 557 227	[g]
2015	364 087 271	[g]	3 196 391	134 268 294	6 325 819	92 083 010	15 288 824	[g]
2016	388 932 413	[g]	2 935 723	135 892 172	6 310 854	91 380 168	12 728 867	[g]
2017	385 125 860	[g]	2 288 413	139 284 106	6 223 558	91 248 771	11 824 603	[g]
2018	408 814 216	[g]	2 584 202	139 874 328	8 030 446	90 623 996	12 561 807	[g]
2019	395 684 533	[g]	2 602 261	136 279 264	7 448 512	87 363 508	11 738 800	[g]
2020	375 779 603	[g]	2 699 882	134 338 664	7 191 553	82 896 773	11 211 180	[g]

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. - 2) Ausgenommen Strom und Fernwärme.

9.16. Energieverbrauch der Industrie in Niedersachsen 2020

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Energieverbrauch			
	insgesamt	Kohlen	Heizöl	Erdgas
	1 000 Terajoule			
B Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 622,4	[g]	51,0	6 243,2
C Verarbeitendes Gewerbe	367 157,2	[g]	2 648,9	128 095,4
10 H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	41 541,2	2 253,8	485,4	25 964,6
11 Getränkeherstellung	1 253,8	[n]	[g]	786,8
12 Tabakverarbeitung	[g]	[n]	[g]	[g]
13 H. v. Textilien	618,7	[n]	9,2	268,5
14 H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	97,9	[n]	4,8	60,4
15 H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	[g]	[n]	[n]	22,6
16 H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 143,9	[n]	8,6	[g]
17 H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	33 056,2	[g]	53,7	19 637,0
18 H. v. Druckerzeugnissen, Vervielf. von Ton-, Bild-, Datenträgern	1 019,0	[n]	7,9	551,8
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	[g]	[n]	[g]	[g]
20 H. v. chemischen Erzeugnissen	64 286,8	[g]	[g]	32 487,8
21 H. v. pharmazeut. Erzeugnissen	896,6	[n]	34,3	443,7
22 H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	9 501,1	[n]	73,3	3 393,9
23 H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	23 474,5	4 046,5	225,0	11 546,1
24 Metallherzeugung und -bearbeitung	[g]	[g]	[g]	11 339,1
25 H. v. Metallherzeugnissen	5 019,4	[n]	139,6	2 498,1
26 H. v. DV-Gerät., elektron. und opt. Erzeugnissen	453,1	[n]	7,3	149,3
27 H. v. elektrischen Ausrüstungen	2 465,1	[g]	16,9	708,8
28 Maschinenbau	4 119,4	[n]	123,2	1 743,3
29 H. v. Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	[g]	[g]	79,9	6 018,7
30 Sonstiger Fahrzeugbau	2 500,2	[n]	[g]	981,1
31 H. v. Möbeln	738,9	[n]	20,7	87,8
32 H. v. sonstigen Waren	443,9	[n]	27,8	157,6
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	586,2	[n]	36,0	240,0
B+C Insgesamt	375 779,6	[g]	2 699,9	134 338,7

1) Einschließlich nichtenergetischen Verbrauch, ausgenommen Strom und Wärme.

nach Wirtschaftszweigen¹⁾

Energieverbrauch				Wirtschaftszweig (WZ 2008)		
Erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger			
1 000 Terajoule						
				Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	B	
	[g]	1 912,9	[g]	[g]	Verarbeitendes Gewerbe	C
	[g]	80 983,9	[g]	55 068,0		
484,3	10 796,7	1 550,4	5,9	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10	
[n]	444,7	[g]	[n]	Getränkeherstellung	11	
[n]	[g]	[n]	[n]	Tabakverarbeitung	12	
[n]	237,3	[g]	[g]	H. v. Textilien	13	
				H. v. Bekleidung	14	
				(ohne Pelzbekleidung)		
[n]	32,8	[n]	[n]	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	15	
[n]	[g]	[g]	[n]	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	16	
1 781,4	833,4	[g]	[g]	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	17	
[g]	7 314,8	[g]	[g]	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielf. von Ton-, Bild-, Datenträgern	18	
				Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	
[g]	458,4	[g]	[g]	H. v. chemischen Erzeugnissen	20	
[n]	[g]	[g]	[g]	H. v. pharmazeut. Erzeugnissen	21	
[g]	21 197,8	3 928,7	[g]	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	22	
[n]	375,7	[g]	[g]	H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	23	
[g]	5 500,2	464,5	[g]	Metallherzeugung und -bearbeitung	24	
				H. v. Metallherzeugnissen	25	
[g]	3 614,5	[g]	[g]	H. v. DV-Gerät., elektron. und opt. Erzeugnissen	26	
[n]	13 759,6	30,7	[g]	H. v. elektrischen Ausrüstungen	27	
[g]	2 209,9	103,1	[g]	Maschinenbau	28	
				H. v. Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	29	
[g]	255,5	33,9	[g]	Sonstiger Fahrzeugbau	30	
[n]	1 545,5	160,8	[g]	H. v. Möbeln	31	
19,6	2 015,7	201,9	15,8	H. v. sonstigen Waren	32	
				Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33	
[n]	7 278,8	1 686,3	1,7	Insgesamt	B+C	
[g]	777,9	[g]	[g]			
280,2	322,6	27,7	[n]			
[g]	198,5	[g]	[g]			
[g]	249,8	44,8	[g]			
7 191,6	82 896,8	11 211,2	[g]			

Umwelt und Energie

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB₅): Menge an gelöstem Sauerstoff, die zum oxidativen biologischen Abbau organischer Stoffe im Wasser benötigt wird.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): Menge an gelöstem Sauerstoff, die zur völligen chemischen Oxidation organischer Stoffe im Wasser benötigt wird. Das Verhältnis des CSB zum BSB₅ ist ein Hinweis auf die Abbaubarkeit der organischen Abwasserinhaltsstoffe.

Emission: Bezeichnet die von einer Anlage oder Produkten an die Umwelt abgegebenen Luftverunreinigungen, Geräusche, Strahlen, Wärme, Erschütterungen oder ähnliche Erscheinungen.

Letztverbrauchende: Haushalte, gewerbliche Betriebe, Anstalten, Behörden und kommunale Einrichtungen, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar ab- oder verrechnen. Wasserabgabe von Wasserverbänden oder Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbrauchende, sondern Abgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit den Letztverbrauchenden selbst vornehmen.

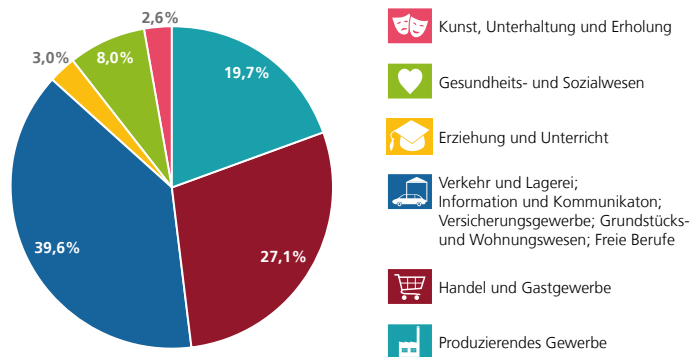
10| Unternehmen und Betriebe, Wirtschafts- organisationen und Berufsverbände

10.1 Niederlassungen¹⁾ 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt	Davon mit ... bis unter ... abhängig Beschäftigten				Insgesamt
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	229	95	30	2	356
Verarbeitendes Gewerbe	11 288	4 294	1 649	423	17 654
Energieversorgung	8 809	128	84	15	9 036
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	769	316	116	12	1 213
Baugewerbe	27 680	4 894	470	34	33 078
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	50 144	10 279	1 746	106	62 275
Verkehr und Lagerei	7 722	2 488	689	111	11 010
Gastgewerbe	18 757	3 304	271	4	22 336
Information und Kommunikation	7 712	868	221	36	8 837
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 394	535	197	51	8 177
Grundstücks- und Wohnungswesen	18 568	406	38	2	19 014
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	35 253	3 153	456	61	38 923
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15 905	2 310	806	134	19 155
Erziehung und Unterricht	6 620	2 245	361	43	9 269
Gesundheits- und Sozialwesen	17 614	5 411	1 725	271	25 021
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 283	729	82	11	8 105
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16 917	1 207	164	23	18 311
Zusammen	258 664	42 662	9 105	1 339	311 770

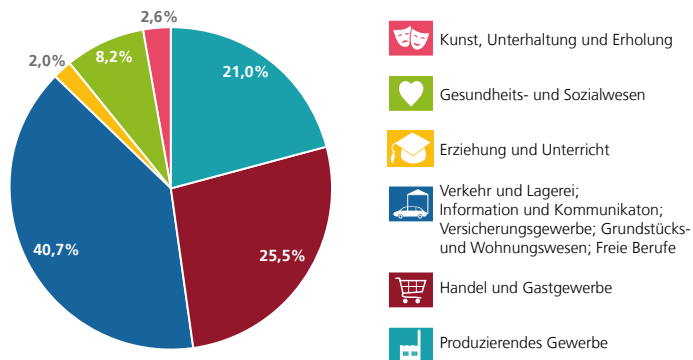
1) Niederlassungen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2020.

Struktur der Niederlassungen nach Wirtschaftsbereichen 2020



Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100 %.

Struktur der Rechtlichen Einheiten nach Wirtschaftsbereichen 2020



10.2 Rechtliche Einheiten¹⁾ 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt	Davon mit ... bis unter ... abhängig Beschäftigten				Insgesamt
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	184	79	17	3	283
Verarbeitendes Gewerbe	10 701	4 063	1 484	393	16 641
Energieversorgung	8 640	63	54	14	8 771
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	658	258	97	12	1 025
Baugewerbe	27 091	4 816	438	45	32 390
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	42 865	6 802	1 275	171	51 113
Verkehr und Lagerei	6 935	2 014	508	91	9 548
Gastgewerbe	17 687	2 792	244	13	20 736
Information und Kommunikation	7 097	709	202	31	8 039
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 371	159	89	66	6 685
Grundstücks- und Wohnungswesen	18 169	380	33	3	18 585
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33 923	2 822	389	44	37 178
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14 785	1 888	583	144	17 400
Erziehung und Unterricht	4 861	637	172	46	5 716
Gesundheits- und Sozialwesen	16 796	4 670	1 232	299	22 997
Kunst, Unterhaltung und Erholung	6 473	667	91	11	7 242
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15 471	1 324	245	39	17 079
Zusammen	238 707	34 143	7 153	1 425	281 428

1) Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2020.

10.3 Die 30 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2020

Rang	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2020 in Mio. €	Beschäftigte
1	Volkswagen AG (K) ¹⁾	Wolfsburg	48 937,0	662 600
	Volkswagen Bank GmbH	Braunschweig	751,0	1 931
	Volkswagen Financial Services AG (K)	Braunschweig	305,0	10 880
2	Continental AG (K)	Hannover	10 863,4	238 685
3	Talanx (K)	Hannover	2 563,0	23 065
	Hannover Rück SE (K)	Hannover	1 972,8	3 218
4	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	1 543,0	25 244
5	Dirk Rossmann GmbH	Burgwedel	1 317,4	31 892
6	EWWE AG (K)	Oldenburg	1 206,6	9 141
	EWWE AG	Oldenburg	361,0	723
	EWWE Netz GmbH	Oldenburg	327,8	1 954
7	Symrise AG (K)	Holzminde	1 169,5	10 665
8	Sartorius AG (K)	Göttingen	969,1	10 637
9	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	804,2	11 658
10	NORD/LB (K)	Hannover	664,1	4 963
	NORD/LB	Hannover	317,5	4 111
11	Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	594,0	10 930
12	Näder Holding GmbH & Co. KG (K)	Duderstadt	552,6	8 263
13	VHV Vereinigte Hann. Versicherung a. G. (K)	Hannover	550,3	3 335
	VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	251,2	427
14	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	496,4	8 010
15	Universitätsmedizin Göttingen, G.-A. Uni Göttingen	Göttingen	490,3	6 684
16	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	489,4	27 119
17	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	443,8	5 834
18	KWS Gruppe (K) ²⁾	Einbeck	428,8	5 709
19	Avacon AG (K)	Helmstedt	425,4	2 837
20	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	380,0	145
21	Mars GmbH	Verden (Aller)	378,5	1 615
22	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	363,3	9 704
23	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	349,1	6 205
24	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	342,7	5 540
25	Krone Gruppe (K) ³⁾	Spelle	342,2	5 007
26	Nordzucker AG (K) ⁴⁾	Braunschweig	330,2	3 792
27	Oldenburgische Landesbank AG	Oldenburg	307,8	1 946
28	Lenze Gruppe (K) ⁵⁾	Aerzen	306,4	3 716
29	Kone GmbH (K)	Hannover	302,5	2 343
30	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienh.	300,5	5 634

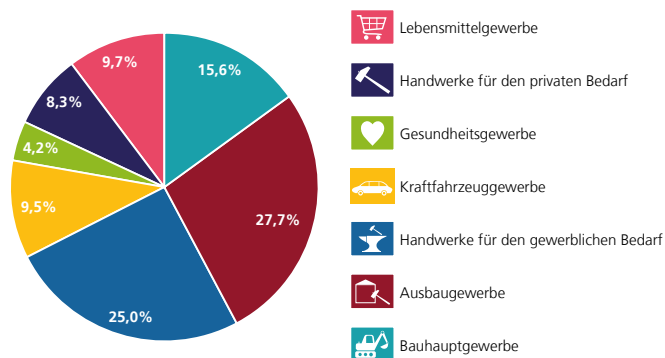
(K): Konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangaben. - 1) Berechnungen der NORD/LB anhand der öffentlich zugänglichen Quellen. - 2) Wertschöpfungsliste 30.06.2019/2020. - 3) Wertschöpfungsliste: 31.07.2019/2020. - 4) Wertschöpfungsliste: 28.02.2020/2021. - 5) Wertschöpfungsliste 30.04.2020/2021. - Quelle: Niedersachsen Report: Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung, 13. Dezember 2021, NORD/LB Regionalwirtschaft

10.4 Handwerksunternehmen 2019

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Hand- werks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019			Umsatz ³⁾ 2019
		insge- samt ²⁾	darunter		
			sozialversi- cherungs- pflichtig Beschäf- tigte	gering- fügig entlohnte Beschäf- tigte	
					1 000 €
I Bauhauptgewerbe	7 037	83 436	71 049	5 156	13 105 475
unter 5	2 976	6 505	2 853	565	627 205
5 - 9	1 777	11 929	8 937	1 152	1 206 473
10 - 19	1 333	17 914	15 123	1 442	2 154 613
20 - 49	741	21 902	19 855	1 302	3 162 015
50 und mehr	210	25 186	24 281	695	5 955 169
II Ausbaugewerbe	18 204	148 707	117 386	12 576	15 642 441
unter 5	10 586	20 686	7 833	1 975	1 630 283
5 - 9	3 760	24 998	18 098	2 969	2 125 147
10 - 19	2 395	32 121	26 478	3 184	3 113 968
20 - 49	1 136	32 899	29 238	2 512	3 499 262
50 und mehr	327	38 003	35 739	1 936	5 273 781
III Handwerke f. d. gew. Bed.	6 047	134 276	102 040	26 043	12 816 216
unter 5	2 714	5 553	1 834	929	475 446
5 - 9	1 095	7 309	4 612	1 568	586 145
10 - 19	975	13 407	10 231	2 183	1 366 554
20 - 49	784	23 404	19 321	3 284	2 778 812
50 und mehr	479	84 603	66 042	18 079	7 609 259
IV Kraftfahrzeuggewerbe	4 513	50 787	40 158	5 909	10 861 082
unter 5	1 937	4 528	2 034	458	446 952
5 - 9	1 282	8 543	5 932	1 265	934 366
10 - 19	728	9 662	7 420	1 478	1 632 590
20 - 49	423	12 602	10 699	1 472	2 949 699
50 und mehr	143	15 452	14 073	1 236	4 897 475
V Lebensmittelgewerbe	1 586	51 956	39 659	10 627	4 468 055
unter 5	343	876	303	214	53 298
5 - 9	340	2 369	1 338	679	143 085
10 - 19	416	[g]	[g]	[g]	325 382
20 - 49	275	8 212	5 922	1 987	[g]
50 und mehr	212	[g]	[g]	[g]	[g]
VI Gesundheitsgewerbe	1 772	22 572	18 057	2 598	2 169 405
unter 5	686	1 727	744	264	136 865
5 - 9	548	3 569	2 322	650	255 596
10 - 19	313	4 097	3 067	681	281 069
20 - 49	184	5 256	4 403	643	368 679
50 und mehr	41	7 923	7 521	360	1 127 196
VII Handwerke f. d. priv. Bed.	7 528	44 694	30 217	6 664	1 811 559
unter 5	5 243	11 952	4 691	1 868	488 831
5 - 9	1 736	10 998	6 809	2 354	360 869
10 - 19	418	[g]	[g]	[g]	229 233
20 - 49	100	2 793	2 215	469	[g]
50 und mehr	31	[g]	[g]	[g]	[g]
Insgesamt	46 687	536 428	418 566	69 573	60 874 233

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2019. - 2) Einschließlich tätiger Unternehmer/-innen (geschätzt). - 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tätige Personen im Handwerk 2019 nach Gewerbegruppen



10.5 Handwerksunternehmen 2016 bis 2019

Jahr Handwerks- kammerbezirk	Hand- werks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt			Umsatz ³⁾
		ins- gesamt ²⁾	darunter		
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte	
Jahr					
2016	45 364	501 926	382 979	71 997	52 030 935
2017	44 693	505 216	388 352	70 657	53 796 565
2018	45 592	525 436	407 384	70 864	56 979 636
2019	46 687	536 428	418 566	69 573	60 874 233
Handwerkskammerbezirk 2019					
Ostfriesland, Aurich	2 910	34 161	26 676	4 472	3 573 935
Hannover	10 198	106 238	80 718	14 971	9 838 309
Hildesheim-Süd-niedersachsen	4 683	45 159	34 981	5 324	5 122 484
Oldenburg	7 373	92 366	72 283	12 483	11 761 126
Osnabrück-Emsland	6 376	98 861	79 976	12 294	14 751 301
Braunschweig-Lüneburg-Stade	15 147	159 643	123 932	20 029	15 827 078

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden Beschäftigten. - 2) Einschließlich tätiger Unternehmer/-innen (geschätzt). - 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

10.6 Unternehmensinsolvenzverfahren 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Beantragte Verfahren mit ...		Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2020 Verfahren ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gg. 2020	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	Eröff- nung	Abwei- sung mangels Masse				
Wirtschaftsabschnitt						
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	30	2	32	29	+10,3	38 726
C Verarbeitendes Gewerbe	66	10	76	111	-31,5	110 869
D Energieversorgung	6	8	14	15	-6,7	7 352
F Baugewerbe	140	47	187	206	-9,2	61 659
G Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	117	58	175	211	-17,1	132 833
H Verkehr und Lagerei	70	10	80	107	-25,2	57 388
I Gastgewerbe	53	28	81	130	-37,7	10 900
J Information u. Kommunikation	16	9	25	34	-26,5	8 962
K Finanz-, Versicherungs- dienstleistg.	6	3	9	7	+28,6	35 821
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	18	15	33	34	-2,9	6 458
M Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.	81	59	140	165	-15,2	258 699
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	80	37	117	113	+3,5	42 163
B,E, Übrige Wirtschafts- O-S abschnitte	79	23	102	113	-9,7	54 935
Insgesamt	762	309	1 071	1 275	-16,0	826 763
Rechtsform						
Einzelunternehmen	249	56	305	316	-3,5	80 808
Personengesellschaften	70	22	92	135	-31,9	128 898
dar. GmbH u. Co. KG	55	16	71	106	-33,0	117 262
GbR	10	4	14	17	-17,6	8 727
AG, KGaA	2	2	4	4	±0,0	3 741
GmbH	436	221	657	800	-17,9	609 781
dar. UG (haftungsbeschränkt)	64	85	149	180	-17,2	14 838
Ltd.	2	1	3	5	-40,0	1 248
Übrige Rechtsformen	3	7	10	15	-33,3	2 286

10.7 Gewerbeanzeigen 2020 und 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Anmeldungen			Abmeldungen			
	2020	2021	Veränd. gg. Vj. in %	2020	2021	Veränd. gg. Vj. in %	
	Anzahl			Anzahl			
Wirtschaftsabschnitt							
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	856	891	+4,1	533	496	-6,9	
C Verarbeitendes Gewerbe	3 315	3 937	+18,8	2 156	2 142	-0,6	
D Energieversorgung	1 548	1 929	+24,6	559	544	-2,7	
F Baugewerbe	6 011	5 898	-1,9	5 181	4 912	-5,2	
G Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	15 210	16 686	+9,7	12 029	12 263	+1,9	
H Verkehr und Lagerei	2 397	2 587	+7,9	1 744	1 896	+8,7	
I Gastgewerbe	3 953	3 662	-7,4	3 786	3 515	-7,2	
J Information u. Kommunikation	2 595	3 340	+28,7	1 584	1 725	+8,9	
K Finanz-, Versicherungs- dienstleistg.	2 131	2 217	+4,0	1 631	1 734	+6,3	
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 933	2 239	+15,8	1 118	1 163	+4,0	
M Freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistg.	5 253	5 856	+11,5	3 621	3 671	+1,4	
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	7 081	7 763	+9,6	5 364	5 337	-0,5	
B,E,Übrige Wirtschafts- abschnitte	7 570	8 457	+11,7	6 262	6 051	-3,4	
O-S Insgesamt	59 853	65 462	+9,4	45 568	45 449	-0,3	
Rechtsform							
Einzelunternehmen	46 171	49 963	+8,2	36 031	35 820	-0,6	
OHG	121	142	+17,4	164	121	-26,2	
KG	120	131	+9,2	103	108	+4,9	
GmbH & Co. KG inkl. UG & Co. KG	1 852	1 980	+6,9	1 372	1 317	-4,0	
GbR	2 760	3 102	+12,4	2 231	2 197	-1,5	
AG	106	63	-40,6	116	121	+4,3	
GmbH	8 466	9 501	+12,2	5 297	5 353	+1,1	
dar. UG (haftungsbeschränkt)	1 551	1 705	+9,9	881	876	-0,6	
Ltd.	22	6	-72,7	62	112	+80,6	
Genossenschaft	42	36	-14,3	38	31	-18,4	
Übrige Rechtsformen	193	538	+178,8	154	269	+74,7	

1) Ohne Reisegewerbe.

10.8 Unmittelbare Direktinvestitionsbestände (saldiert) zum Jahresende 2019 und 2020 nach ausgewählten Ländern

Länder Ländergruppe	Nieders. Unternehmen im Ausland		Ausländische Unternehmen in Niedersachsen	
	2019	2020 ¹⁾	2019	2020 ¹⁾
	Mio. €			
EU-Länder	47 872	55 001	23 216	14 959
Darunter				
Niederlande	-21 363	-19 850	5 705	2 150
Großbritannien	4 797	[x]	866	[x]
Tschechische Republik	1 391	1 226	[x]	[x]
Belgien	-1 318	2 418	139	51
Spanien	2 947	[x]	289	14
Frankreich	1 389	1 933	1 782	320
USA	20 248	11 208	12 850	25 433
China ²⁾	17 713	16 326	416	414
Insgesamt	106 812	108 638	39 243	49 158

1) Vorläufige Angaben. - 2) ohne Hongkong. - Quelle: Deutsche Bundesbank

10.9 Industrie- und Handelskammern am 31.12.2021

Industrie- und Handelskammer Land	Fläche km ² 31.12. 2021	Bevölkerung 31.12. 2021 ¹⁾	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ²⁾	
			insgesamt	davon industriell-technisch	kaufm.	
Braunschweig	3 321	834 130	6 375	3 074	3 301	2 000
Hannover	12 089	2 605 285	21 164	8 351	12 813	8 938
Lüneburg-Wolfsburg	10 471	1 208 738	9 472	3 624	5 848	3 471
Stade für den Elbe-Weser-Raum	6 843	824 661	5 067	1 559	3 508	2 058
Oldenburgische IHK	5 737	1 087 690	10 290	3 949	6 341	3 938
Ostfriesland/ Papenburg	3 261	507 709	4 742	1 793	2 949	1 890
Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	5 989	958 818	10 308	4 257	6 051	3 902
Insgesamt	47 710	8 027 031	67 418	26 607	40 811	26 197

1) Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - 2) Ausbildungsverträge, die 2021 begannen und am 31.12.2021 noch bestanden haben. - Quelle: Industrie- und Handelskammern Niedersachsens

10.10 Handwerkskammern am 31.12.2021

Handwerks- kammer	Hand- werks- betriebe		Auszu- bildende		Hand- werks- ähnliche Betriebe	Innun- gen	Kreis- hand- werker- schaften
	Anlage A ¹⁾	Anlage B1 ²⁾	insge- samt	dar. weibl.	Anlage B2 ³⁾		
BS-Lüneburg-Stade	19 192	6 822	14 181	2 462	3 067	209	8
Hannover	12 737	4 546	8 091	1 301	2 059	94	5
Hildesheim-Südnds.	5 659	1 488	3 413	539	544	75	5
Oldenburg	9 327	2 679	7 335	1 199	1 139	85	7
Osnabrück-Emsland- Grafschaft Bentheim	7 863	2 203	6 682	1 165	1 068	78	4
Ostfriesland in Aurich	3 618	1 322	2 440	493	638	33	2
Insgesamt	58 396	19 060	42 142	7 159	8 515	574	31

1) Berufe mit Meisterzwang. - 2) Berufe ohne Meisterzwang, d. h. kein Gesellen-Meisterbrief erforderlich, um sich selbständig zu machen. - 3) Handwerksähnliche Berufe. - Quelle: Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

10.11 Deutscher Gewerkschaftsbund am 31.12.2020 und 31.12.2021

Gewerkschaft	Mitglieder am			
	31.12.2020		31.12.2021	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
IG BAU	23 287	6 619	22 544	6 447
IG BCE	56 399	12 134	55 164	11 882
GEW	30 093	20 883	29 653	20 674
IG Metall	289 372	53 306	285 952	52 977
NGG	28 596	11 340	28 178	11 009
GdP	15 830	5 207	15 429	5 161
EVG ¹⁾	14 493	2 415	14 786	2 525
ver.di	205 215	111 149	200 113	108 431
Insgesamt	663 285	223 053	651 819	219 106

1) Ehemals TRANSNET. - Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt, Hannover

10.12 Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion 2010 bis 2022

Mitglieder am: 1.1. des Jahres	Mitgliedsgewerkschaften und -verbände		
	insgesamt	davon	
		Mitglieder von bundes- weit tätigen Gewerk- schaften und Verbänden in Niedersachsen ¹⁾	Landesfach- gewerkschaften und -verbände ²⁾
2010	68 557	20 803	47 754
2011	65 353	16 338	49 015
2012	65 798	16 449	49 349
2013	67 199	16 745	50 454
2014	68 511	16 923	51 579
2015	69 325	17 035	52 290
2016	69 772	17 160	52 612
2017	71 704	16 985	54 719
2018	61 649	15 496	46 153
2019	62 314	15 549	46 765
2020	67 491	16 807	50 684
2021	65 588	16 038	49 550
2022	68 678	16 958	51 720

1) 13 Gewerkschaften und Verbände der im Bundesdienst oder privaten Dienstleistungssektor Beschäftigten (Untergliederungen im Land Niedersachsen). - 2) 30 Gewerkschaften und Verbände des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors in Niedersachsen. Quelle: NBB Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion, Hannover

10.13 Arbeitgeberverbände 2018 und 2021

Wirtschaftsverband	Angeschlossene Verbände	
	30.6.2018	30.6.2021
Bezirkliche Arbeitgeberverbände	15	16
Fachliche Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände	72	80
davon im Bereich Industrie	29	29
Handel	3	3
Handwerk	2	2
Land- und Forstwirtschaft	5	6
Sonstige Gewerbe (andere Wirtschaftsbereiche)	33	40
Insgesamt	87	96

Quelle: Unternehmerverbände Niedersachsen e.V., Hannover

10.14 Genossenschaften 2020 und 2021

Genossenschafts- gruppe	Ver- band	Genossen- schaften		Mitglieder		Bilanzvolumen bzw. Umsatz ¹⁾	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021
		Anzahl				Mio. €	
Genossenschafts- banken	Hann. Oldb. insg.	40 56 96	39 52 91	885 116 543 829 1 428 945	891 215 546 200 1 437 415	52 140 33 383 85 523	56 229 35 928 92 157
darunter mit Warenverkehr	Hann. Oldb. insg.	2 3 50	2 3 5	38 081 19 445 57 526	37 542 19 445 56 987	2 275 1 288 3 563	2 307 1 414 3 721
Bankensektor insgesamt	Hann. Oldb. insg.	40 56 96	39 52 91	885 116 543 829 1 428 945	891 215 546 200 1 437 415	52 140 33 383 85 523	56 229 35 928 92 157
Landw. (ländl.) Waren- und Betr.- (Dienstl.) genoss.	Hann. Oldb. insg.	97 [n] 97	96 [n] 96	39 584 [n] 39 584	41 026 [n] 41 026	3 753 [n] 3 753	4 074 [n] 4 074
Landwirtschaftl. zentr. Geschäfts- anstalten	Hann. Oldb. insg.	1 [n] 1	1 [n] 1	[n] [n] [n]	[n] [n] [n]	[n] [n] [n]	[n] [n] [n]
Gewerbl. Waren-, Dienstleist.- und Fachgenossensch.	Hann. Oldb. insg.	164 [n] 164	177 [n] 177	35 714 [n] 35 714	37 192 [n] 37 192	598 [n] 598	693 [n] 693
Warensektor insgesamt	Hann. Oldb. insg.	262 [n] 262	274 [n] 274	75 298 [n] 75 298	78 218 [n] 78 218	4 351 [n] 4 351	4 767 [n] 4 767

1) Im Bankensektor Bilanzsumme. Die Umsatzdaten der landwirtschaftlichen (ländlichen) Waren- und Betriebs- (Dienstleistungs-) genossenschaften schließen die Warenumsätze der warenführenden Genossenschaftsbanken mit ein. - Quelle: Genossenschaftsverband e.V. Verwaltungssitz Hannover, Hannoversche Straße 149, 30627 Hannover und Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Raiffeisenstraße 26, 26122 Oldenburg

Erläuterungen

Rechtliche Einheiten (Unternehmen) und Niederlassungen (Betriebe), Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Unternehmensregister: Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen, Unternehmensgruppen, Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit Umsatz und/oder Beschäftigten. Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern der einzelnen Länder sowie dem Statistischen Bundesamt gemeinsam geführt und dient als wichtiges Instrument zur rationalen Unterstützung statistischer Erhebungen und ermöglicht eigenständige Auswertungen. Die branchenbezogene Einordnung von Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheit (Unternehmen): Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählen auch Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung (Betrieb): Eine Niederlassung ist eine örtliche Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Zur Niederlassung gehören auch örtlich und organisatorisch angegliederte Teile.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs-pflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Umsatz: Alle steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten (Unternehmen), deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Für Rechtliche Einheiten, die ein Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden die Umsätze geschätzt.

Handwerkszählung: Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 jährlich durch Auswertungen des Unternehmensregisters und weiterer Verwaltungsdaten ermittelt. Gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit werden die Handwerksunternehmen den Gewerbezweigen der Handwerksordnung zugeordnet.

Handwerksunternehmen: Siehe „Rechtliche Einheiten (Unternehmen)“. Es handelt sich meist um kleine und mittelständige Rechtliche Einheiten (bis 2017 gilt der Begriff Unternehmen), die nicht nur vorrangig im Verarbeitenden Gewerbe oder im Baugewerbe tätig sind, sondern auch im Handel oder in anderen Dienstleistungsbereichen. Die beruflichen Abgrenzungen regelt die Handwerksordnung und befindet sich in der Zuständigkeit der Handwerkskammern. Unterschieden werden das zulassungsfreie Handwerk mit der Eintragung ins Gewerbeverzeichnis und das zulassungspflichtige Handwerk mit der Eintragung in die Handwerksrolle. Für die Handwerksrolleneintragung ist eine Meisterprüfung oder eine anerkannte vergleichbare Qualifikation erforderlich.

Tätige Personen: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Inhaber/-innen, wobei die Anzahl der tätigen Inhaber/-innen geschätzt wird.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte: Arbeitnehmer/-innen, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen und deren regelmäßiges Arbeitsentgelt im Monat 450 Euro nicht übersteigt.

Gewerbebetrieb: Gewerbe ist grundsätzlich jede selbstständige Tätigkeit, die erlaubt auf Gewinn ausgerichtet und auf Dauer angelegt ist. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen i. S. d. Einkommensteuergesetzes zu verstehen (§ 2 Gewerbesteuergesetz).

Insolvenzen: Die Insolvenzergebnisse beruhen auf Meldungen der Amtsgerichte (Insolvenzgerichte). Die Meldungen der Insolvenzgerichte erstrecken sich auf alle eröffneten und mangels Masse abgewiesenen Verfahren sowie auf Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan.

11 | Produzierendes Gewerbe

11.1 Ausgewählte Daten im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ 2020 und 2021 nach Wirtschaftsabteilungen und -abschnitten

Wirtschafts- abteilung, -abschnitt, insgesamt	Jahr	Tätige Personen ²⁾	Umsatz		Entgelte	Produktions- wert
			insge- samt	dar. Ausland		
		1 000	Mio. €			
Bergbau u. Gew.	20	5	1 571	634	292	1 101
v. Steinen u. Erden	21	4	1 292	150	274	1 401
Ernährungsgewerbe u.	20	81	36 394	8 313	2 897	29 008
Tabakverarbeitung	21	90	35 710	8 867	3 134	29 418
Textilgewerbe	20	3	499	223	101	452
	21	3	562	247	103	509
Bekleidungsgewerbe	20	2	538	150	58	58
	21	1	484	147	56	52
Ledergewerbe	20	1	75	35	29	97
	21	1	77	41	26	91
Holzgewerbe (ohne	20	5	[g]	[g]	171	888
H. v. Möbeln)	21	5	[g]	[g]	182	1 160
Papiergewerbe	20	14	4 184	1 972	625	3 835
	21	14	4 922	2 350	646	4 535
Druckgewerbe	20	7	876	106	225	933
	21	7	914	118	216	972
Mineralölverarbeitung	20	1	[g]	[g]	93	2 346
	21	2	[g]	[g]	99	3 488
H. v. chemischen	20	24	10 031	6 395	1 410	7 365
Erzeugnissen	21	24	12 864	8 395	1 408	9 317
H. v. pharmazeutischen	20	6	1 263	688	295	1 214
Erzeugnissen	21	6	1 314	763	303	1 289
H. v. Gummi- u.	20	44	8 131	3 407	1 938	7 370
Kunststoffwaren	21	44	9 163	3 836	1 996	8 387
Glasgewerbe, Keramik,	20	19	4 071	979	791	3 569
V. v. Steinen u. Erden	21	19	4 302	1 113	820	3 874
Metallerzeugung u.	20	18	7 245	2 902	873	6 286
-bearbeitung	21	17	9 750	3 707	913	7 783
H. v. Metallerzeug-	20	43	8 118	2 679	1 718	6 837
nissen	21	43	9 835	3 615	1 769	8 089
H. v. DV-Geräten,	20	12	2 352	1 512	587	1 915
elekt. u. opt. Erzeugn.	21	12	2 617	1 709	623	2 125
H. v. elektr.	20	25	5 692	2 118	1 266	4 592
Ausrüstungen	21	25	6 399	2 229	1 280	6 823
Maschinenbau	20	63	14 578	9 285	3 143	12 658
	21	63	16 048	10 150	3 245	13 725

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Stand Ende September.

Noch: 11.1 Ausgewählte Daten im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ 2020 und 2021 nach Wirtschaftsabteilungen und -abschnitten

Wirtschafts- abteilung, -abschnitt, insgesamt	Jahr	Tätige Personen ²⁾	Umsatz		Entgelte	Produktions- wert
			insge- samt	dar. Ausland		
		1 000	Mio. €			
H. v. Kraftw. u. -teilen, sonstiger Fahrzeugbau	20	152	80 255	45 942	10 255	36 805
	21	150	83 977	48 399	10 009	35 042
H. v. Möbeln	20	8	1 405	333	307	1 319
	21	8	1 464	373	318	1 377
H. v. sonstigen Waren	20	9	1 437	763	337	1 240
	21	9	1 539	819	358	1 412
Reparatur u. Install. v. Ma- schinen u. Ausrüstung.	20	19	4 131	1 118	880	4 331
	21	19	4 271	1 208	867	4 548
Verarbeitendes Gewerbe	20	558	195 141	89 245	27 997	133 119
	21	563	211 361	98 580	28 371	144 015
Bergb. u. Gew. v. St. u. Erd., Verarb. Gew.	20	562	196 712	89 879	28 290	134 220
	21	567	212 653	98 731	28 645	145 417

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Stand Ende September.

11.2 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ im September 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschafts- abteilung, -abschnitt, insgesamt	2)	Insge- samt	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. m.
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	a	109	80	22	6	1	[n]	[n]
	b	4 052	1 399	1 389	[g]	[g]	[n]	[n]
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	a	687	347	130	117	60	21	12
	b	90 082	9 113	9 092	18 062	21 576	14 539	17 700
Textilgewerbe	a	33	13	10	10	[n]	[n]	[n]
	b	2 628	464	667	1 497	[n]	[n]	[n]
Bekleidungsgewerbe	a	13	5	4	2	2	[n]	[n]
	b	1 407	171	[g]	[g]	[g]	[n]	[n]
Ledergewerbe	a	7	4	1	1	1	[n]	[n]
	b	735	[g]	[g]	[g]	[g]	[n]	[n]
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	a	83	49	22	11	1	[n]	[n]
	b	4 966	1 518	1 469	[g]	[g]	[n]	[n]
Papiergewerbe	a	82	29	16	21	8	7	1
	b	14 335	1 029	1 134	3 560	2 963	[g]	[g]
Druckgewerbe	a	112	72	22	14	4	[n]	[n]
	b	6 880	2 173	1 543	1 937	1 227	[n]	[n]

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) a = Betriebe; b = tätige Personen.

Noch: 11.2 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ im September 2021 nach Beschäftigten- größenklassen

Wirtschafts- abteilung, -abschnitt, insgesamt	2)	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr
Mineralölverarbeitung	a	5	1	[n]	1	2	1	[n]
	b	1 507	[g]	[n]	[g]	[g]	[g]	[n]
H. v. chemischen Erzeugnissen	a	161	63	35	42	13	5	3
	b	23 686	1 798	2 535	6 272	4 869	3 074	5 138
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	a	34	11	4	11	5	3	[n]
	b	6 097	293	278	1 867	2 000	1 659	[n]
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	a	307	116	79	69	26	13	4
	b	44 393	3 919	5 537	10 564	9 175	8 801	6 397
Glasgewerbe, Keramik, V. v. Steinen u. Erden	a	330	230	45	38	14	3	[n]
	b	19 413	4 213	3 330	5 523	4 475	1 872	[n]
Metallerzeugung u. -bearbeitung	a	56	17	13	14	4	5	3
	b	17 496	579	900	2 086	1 222	3 762	8 947
H. v. Metallerzeugnissen	a	545	323	125	68	22	5	2
	b	42 623	10 504	8 743	10 443	7 377	[g]	[g]
H. v. DV-Geräten, elektr. u. opt. Erzeugn.	a	98	45	18	25	6	3	1
	b	11 894	1 577	1 426	3 627	2 208	[g]	[g]
H. v. elektrischen Ausrüstungen	a	132	39	44	26	12	8	3
	b	24 882	1 384	3 121	4 177	4 211	4 569	7 420
Maschinenbau	a	469	193	114	98	44	13	7
	b	63 389	5 724	8 352	15 088	14 690	9 118	10 417
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	a	131	40	32	27	13	6	13
	b	[g]	1 332	2 239	4 554	[g]	4 885	[g]
Sonstiger Fahrzeugbau	a	45	13	12	8	2	3	7
	b	[g]	426	832	1 178	[g]	1 983	[g]
H. v. Möbeln	a	79	42	12	16	8	1	[n]
	b	8 139	1 461	805	2 535	[g]	[g]	[n]
H. v. sonstigen Waren	a	120	70	31	15	2	1	1
	b	9 374	2 247	2 145	2 049	[g]	[g]	[g]
Reparatur u. Installation	a	239	133	61	36	7	1	1
Maschinen u. Ausrüst.	b	18 920	4 073	4 186	5 238	[g]	[g]	[g]
Verarbeitendes Gewerbe	a	3 768	1 855	830	670	256	99	58
	b	562 528	54 180	58 697	[g]	[g]	66 324	191 291
Bergb. u. Gew. v. St. u. Erd., Verarb. Gew.	a	3 877	1 935	852	676	257	99	58
	b	566 580	55 579	60 086	103 515	89 785	66 324	191 291

1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) a = Betriebe; b = tätige Personen.

11.3 Auftragseingangsindex im Verarbeitenden Gewerbe 2018 bis 2021¹⁾

Wirtschafts- hauptgruppe	Inland Ausland Zusammen	Jahr			
		2018	2019	2020	2021
Verarbeitendes Gewerbe	Inland	99,5	99,6	90,5	108,8
	Ausland	100,8	94,7	83,5	107,9
Insgesamt	Zusammen	100,2	96,9	86,7	108,3
Vorleistungsgüter- produzenten	Inland	103,9	97,1	90,6	117,8
	Ausland	108,6	102,7	95,6	130,6
	Zusammen	106,0	99,6	92,9	123,6
Investitionsgüter- produzenten	Inland	96,7	101,6	89,5	103,3
	Ausland	98,0	91,5	77,9	99,3
	Zusammen	97,4	95,6	82,6	100,9
Gebrauchsgüter- produzenten	Inland	106,8	100,2	124,5	141,9
	Ausland	89,6	85,7	87,1	99,0
	Zusammen	98,3	93,0	106,1	120,7
Verbrauchsgüter- produzenten	Inland	97,6	91,2	89,3	89,9
	Ausland	114,5	116,8	126,3	137,2
	Zusammen	104,2	101,2	103,8	108,5

1) Wertindex, 2015 = 100.

11.4 Investitionen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ im Geschäftsjahr 2020 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung insgesamt	Investi- tionen ins- gesamt	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Anlage- invest. am ins- gesamt	Investi- tionen je tätige/-r Person	Investi- tionen im Verhältnis z. Umsatz
	Mio. €	%		€	%
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	151	-28,1	95,7	33 384	14,0
H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränkeherst., Tabakverarb.	816	-33,2	86,6	10 350	2,3
Herstellung v. Textilien	12	-20,1	90,6	4 331	2,5
Herstellung v. Bekleidung	3	-45,4	93,0	1 783	0,5
Herstellung v. Leder u. -waren	3	+116,2	[g]	3 819	4,4
H. v. Holz-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	42	+26,8	[g]	8 890	[g]
H. v. Papier u. Pappe	198	-15,1	92,2	13 763	4,7
H. v. Druckerzeugnissen	39	-11,4	84,9	5 301	4,4
Kokerei u. Mineralölverarbeitung	41	-55,2	[g]	28 480	[g]
H. v. chem. Erzeugnissen	280	-12,6	88,3	11 501	2,8
H. v. pharmaz. Erzeugnissen	150	+150,2	67,8	24 627	11,9
Herstellung v. Gummi- u. Kunststoffwaren	266	-14,8	82,7	6 021	3,3
H. v. Glas u. -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	178	+31,8	91,6	9 466	4,4
Metallerzeugung u. -bearbeitung	210	-10,4	90,7	11 900	2,9
Herst. v. Metallerzeugnissen	207	-20,3	80,7	4 840	2,6
H. v. DV-Geräten, elektr., opt. Ger.	53	-24,7	90,8	4 486	2,3
H. v. elektr. Ausrüstungen	114	-19,5	95,5	4 639	2,0
Maschinenbau	347	+0,8	86,3	5 520	2,4
H. v. Kraftwagen u. -teilen	2 782	+2,2	93,4	[g]	[g]
Sonstiger Fahrzeugbau	101	-27,8	64,9	[g]	[g]
Herstellung v. Möbeln	46	-20,7	75,7	5 570	3,2
H. v. sonstigen Waren	23	-37,9	96,8	2 534	1,6
Rep. u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	70	-27,5	73,6	3 741	1,7
Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden, Verarb. Gewerbe	6 132	-9,6	89,4	10 987	3,1

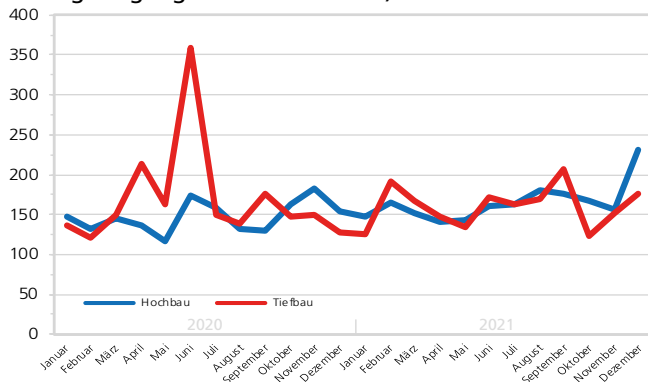
1) Sowie in den Bereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

11.5 Bauhauptgewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen¹⁾

Wirtschaftszweig		Betrie- be	Tätige Per- sonen	Geleis- tete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	
		Ende Juni		Juni 2021		2020	
		Anzahl		1 000	1 000 €		
41.2	Bau von Gebäuden	1 857	28 383	3 024	89 663	497 943	5 584 700
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	340	12 708	1 593	48 324	219 691	2 610 555
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	218	9 541	1 104	34 205	155 998	1 660 038
42.9	Sonstiger Tiefbau	195	9 935	1 016	41 318	185 673	2 083 969
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	265	3 316	395	8 971	47 411	522 661
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3 130	29 743	3 361	80 027	343 117	3 551 190
41.2/42.1 Bauhauptgewerbe							
42.2/42.9 insgesamt							
43.1/43.9		6 005	93 626	10 493	302 508	1 449 833	16 013 113

1) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe am 30.6. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2020 und 2021 (Auftragseingangsbauindex 2015 = 100)



11.6 Strukturdaten des Bauhauptgewerbes 2018 bis 2021¹⁾

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021
Betriebe Ende Juni	5 969	5 965	6 061	6 005
davon mit ... tätigen Personen				
1 - 9	3 642	3 672	3 729	3 616
10 - 19	1 314	1 256	1 284	1 313
20 - 49	735	752	756	767
50 - 99	186	182	186	202
100 u. mehr	92	103	106	107
Tätige Personen Ende Juni	87 681	88 825	90 692	93 626
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
1 - 9	15 689	15 581	15 484	15 600
10 - 19	17 892	17 156	17 408	17 735
20 - 49	21 784	22 348	22 643	22 800
50 - 99	12 646	12 164	12 380	13 485
100 u. mehr	19 670	21 576	22 777	24 006
Inhaber und Angestellte ²⁾	21 820	23 249	23 789	24 350
Poliere, Meister, Facharbeiter	47 663	47 155	47 638	49 105
Fachwerker und Werker	14 383	14 410	15 027	15 590
Gewerblich Auszubildende	3 815	4 011	4 238	4 581
Geleistete Arbeitsstd. in Mio.³⁾	9,7	9,1	9,8	10,5
davon geleistet für				
Wohnbauten	4,2	4,0	4,3	4,5
Gewerbliche Hochbauten	1,4	1,3	1,3	1,4
Gewerbliche Tiefbauten	1,6	1,5	1,8	2,0
Öffentliche Hochbauten	0,4	0,4	0,5	0,4
Öffentliche Tiefbauten	2,0	1,9	2,0	2,1
Entgelte in Mio. €³⁾	258,0	271,6	285,5	302,5
Baugew. Umsätze in Mio. €³⁾	1 203,0	1 221,7	1 384,2	1 449,8

1) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe am 30.6. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - 3) Im Juni.

11.7 Strukturdaten des Ausbaugewerbes¹⁾ 2021 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerbl. Umsatz ²⁾
	Ende Juni 2021		2. Vierteljahr 2021		
	Anzahl		1 000	1 000 €	
Elektroinstallation	626	19 381	5 911	165 088	500 560
Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	939	24 924	7 064	210 356	730 337
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	72	1 622	493	13 746	50 089
Sonst. Bauinstall. a. n. g.	57	2 971	746	36 308	109 373
Bauinstallation zusammen	1 694	48 898	14 215	425 497	1 390 360
Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	39	866	285	7 028	26 601
Bautischl. und -schlosserei	297	6 138	1 921	46 306	174 571
Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei	164	3 427	1 044	27 624	98 330
Malerei u. Glaserei	373	9 133	2 955	69 447	193 972
Sonst. Ausbau a. n. g.	10	234	76	1 690	5 624
Sonst. Ausbau zusammen	883	19 798	6 282	152 094	499 099
Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewebe	2 577	68 696	20 497	577 591	1 889 458

1) Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

11.8 Strukturdaten des Ausbaugewerbes¹⁾ 2021

Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Tätige Personen	Baugewerblicher Umsatz ²⁾ im Kalenderjahr 2020
	Ende Juni 2021		
	Anzahl		1 000 €
10-19 tätige Personen	1 329	18 680	1 942 965
20-49 tätige Personen	1 029	29 818	3 329 166
50-99 tätige Personen	165	10 916	1 427 459
100 u. m. tätige Personen	54	9 282	1 212 457
Insgesamt	2 577	68 696	7 912 046

1) Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe, Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Produzierendes Gewerbe

Produzierendes Gewerbe: Es setzt sich zusammen aus den Wirtschaftsabschnitten Energie- und Wasserversorgung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes und der Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen mindestens 20 Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes und der Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Eine Ausnahme bildet die Tabelle „11.3 AuftragseingangsindeX“. Hier sind Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 50 Beschäftigten meldepflichtig.

Systematik: Die Ergebnisdarstellung erfolgt i. d. R. für hauptbeteiligte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – (WZ 2008) und Wirtschaftshauptgruppen.

Betrieb: Örtlich getrennte Betriebseinheit einschließlich dazugehöriger Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe. Betriebe, die sich aus mehreren Betriebsteilen zusammensetzen, die verschiedenen Produktionsbereichen angehören, werden dem Wirtschaftszweig zugerechnet, bei dem das Schwergewicht des Betriebes liegt.

Tätige Personen: Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildende und Heimarbeiter/-innen), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen (aber ohne Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter).

Entgelte: Steuerpflichtige Bruttobezüge einschließlich aller Zuschläge und Zulagen, aber ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung.

Umsatz: Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich ausgeführter Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten) an Dritte einschließlich Erlös aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Auslandsumsatz: Direkte Umsätze mit Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren, soweit einwandfrei erkennbar.

Produktionswert: Wert der zum Absatz und zum Einsatz im eigenen Unternehmen hergestellten Güter.

Investitionen: Auf den Anlagekonten aktivierte Bruttozugänge einschl. der im Bau befindlichen Anlagen, selbsterstellten Anlagen, aktivierten Großreparaturen und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind. Nicht einbezogen sind immaterielle Werte wie Konzessionen, Patente, Lizenzen u. Ä.

Auftragseingangindex: Als Auftragseingänge gelten die Werte aller im Berichtsmonat akzeptierten Aufträge. Der Index wird auf der Basis der Auftragswerte vom Jahr 2015 für fachliche Betriebsteile ausgewählter Wirtschaftsbereiche berechnet.

Bauhauptgewerbe

Berichtskreis: Umfasst vor allem diejenigen Zweige, die an der Ausführung von Rohbauarbeiten beteiligt sind und wird durch das Ausbaugewerbe zum Baugewerbe ergänzt. Die Ergebnisdarstellung folgt der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – (WZ 2008).

Tätige Personen: Alle im Betrieb tätigen Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind.

Entgelte: Steuerpflichtige Bruttobezüge einschließlich Zahlungen für eine Beschäftigung, die wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind; ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und Vorruhestandsgeld. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen/Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen/Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Stunden der Beschäftigten.

Umsatz: Der baugewerbliche Umsatz ist die Summe der dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, und zwar einschl. Umsätze aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer/-innen. Im Gesamtumsatz sind zusätzlich der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen, Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie der Umsatz aus Handelsware enthalten. Die Angaben erfolgen ohne die den Kunden/Kundinnen in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.

12| Bautätigkeit und Wohnungen

12.1 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2020 und 2021 nach Gebäudegruppen und Gebäudearten

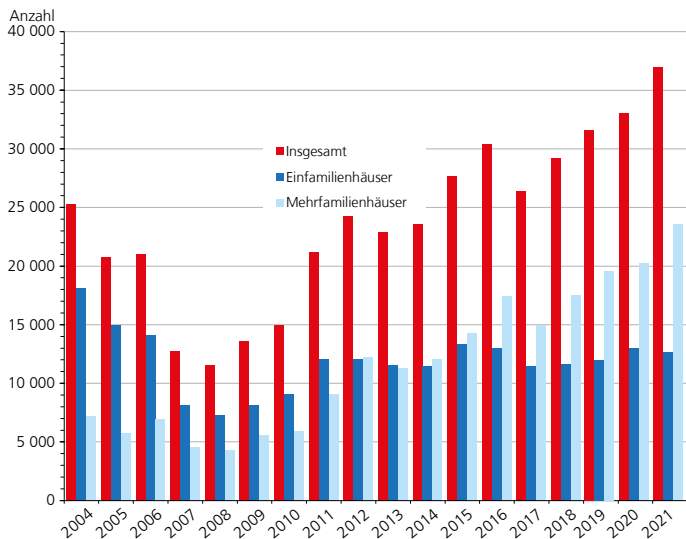
Art der Angabe	Maß- einheit	2020		2021	
		Baugeneh- migungen	Baufertig- stellungen	Baugeneh- migungen	Baufertig- stellungen
Wohngebäude insg.¹⁾	Anzahl	22 024	19 039	23 121	18 220
davon im Neubau					
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	14 739	13 081	14 994	12 164
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2 027	1 642	2 192	1 549
Wohnheime	Anzahl	7	5	13	6
Wohnfläche insgesamt ²⁾	1 000 m ²	3 609	3 114	3 895	2 986
Veranschlagte Kosten insgesamt²⁾	1 000 €	5 591 117	4 610 004	6 377 177	4 574 777
darunter					
Öffentliche Bauherren	Anzahl	67	53	146	69
Unternehmen	Anzahl	2 460	2 060	2 813	2 084
Wohnungen insgesamt¹⁾	Anzahl	36 087	29 866	40 069	29 745
Nichtwohngebäude insgesamt¹⁾	Anzahl	5 124	4 377	5 541	4 309
davon im Neubau					
Anstaltsgebäude	Anzahl	50	30	47	41
Büro- und Verwaltungs- gebäude	Anzahl	228	182	264	189
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	736	659	755	537
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 258	1 909	2 528	1 909
Sonst. Nichtwohngebäude	Anzahl	353	317	345	312
darunter					
Öffentliche Bauherren	Anzahl	312	288	304	243
Unternehmen	Anzahl	2 333	2 020	2 559	1 887
Umbauter Raum insg. ²⁾	1 000 m ³	28 677	17 796	25 797	24 641
Veranschlagte Kosten insgesamt²⁾	1 000 €	3 428 000	2 005 949	3 018 116	2 716 250
Wohnungen in Nicht- wohngebäuden ¹⁾	Anzahl	486	406	853	484

1) Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Neubau insgesamt.

12.2 Entwicklung der Neubautätigkeit 2000 bis 2021

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen			
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt
	Anzahl			1 000 m ³	Anzahl			1 000 m ³
2000	26 240	35 112	5 919	24 653	30 060	40 613	6 107	25 555
2005	16 770	20 742	3 556	19 271	17 115	21 428	3 351	18 235
2010	10 477	15 003	3 804	21 963	9 059	12 623	3 687	20 228
2015	16 062	27 648	3 063	19 838	13 552	22 856	3 019	21 171
2016	16 030	30 382	3 396	25 089	15 355	26 509	3 269	21 943
2017	14 358	26 421	3 008	19 343	13 937	25 477	2 763	19 766
2018	14 714	29 213	3 156	23 488	13 522	24 739	2 876	21 927
2019	15 254	31 693	3 265	19 954	14 028	25 715	2 859	19 743
2020	16 733	33 133	3 625	28 677	14 728	27 852	3 097	17 796
2021	17 199	36 442	3 939	25 797	13 719	27 227	2 988	24 641

Baugenehmigungen für Wohnungen im Neubau Wohnbau 2004 bis 2021



12.3 Haushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche der Wohnung

Haushaltsgröße	Insgesamt ¹⁾	Davon in Wohneinheiten mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche je Wohneinheit
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
		1 000						m ²
Haushalte insgesamt	3 602,7	109,5	432,5	717,6	548,1	484,1	1 161,1	100,4
Haushaltsgröße								
1 Person	1 434,2	106,4	356,1	389,3	215,0	132,7	137,5	78,1
2 Personen	1 268,5	[u]	64,9	237,8	216,9	213,6	493,7	109,1
3 Personen	900,0	[u]	11,5	90,5	116,2	137,8	529,8	119,4
4 Personen	342,0	[n]	2,9	26,6	39,4	51,8	217,0	132,1
5 u. m. Pers.	130,4	[n]	[u]	(7,5)	15,0	16,9	89,4	142,8

1) Ohne Wohnheime, einschließlich Haushalte ohne Angabe zur Wohnfläche. - Quelle: Mikrozensus

12.4 Hauptmieterhaushalte 2018 nach Haushaltsgröße und Mietbelastung

Haushaltsgröße	Zusammen ¹⁾	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens						Durchschnittliche Mietbelastungsquote
		unter 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr	
		1 000						€
Haushalte insgesamt	1 583,8	3,4	27,8	34,2	19,7	9,7	5,3	26,9
Haushaltsgröße								
1 Person	830,8	2,1	18,4	32,7	24,3	14,2	8,3	30,6
2 Personen	454,5	4,7	38,3	34,4	15,2	5,2	2,2	23,1
3 Personen	298,5	4,8	37,8	38,0	13,9	3,9	[u]	22,5
4 Personen	101,1	5,2	40,3	38,1	13,0	[u]	[u]	21,6
5 u. m. Pers.	47,6	[u]	30,2	43,9	14,9	[u]	[u]	24,1

1) Ohne Wohnheime, nur Haushalte mit Angabe zur Miete und zum Haushaltsnettoeinkommen. Quelle: Mikrozensus

12.5 Bestand an Wohngebäuden 2016 bis 2021 nach Zahl der Wohnungen

Art des Gebäudes	Maßeinheit	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wohngebäude insgesamt							
(inkl. Wohnheime)	Anzahl	2 222 120	2 236 433	2 250 210	2 264 496	2 279 493	2 293 624
Wohnungen	Anzahl	3 805 307	3 833 544	3 860 422	3 888 405	3 918 083	3 948 652
Wohnfläche	1 000 m²	389 701	392 831	395 860	399 026	402 393	405 737
darunter							
mit 1 Wohnung	Anzahl	1 647 412	1 658 407	1 668 890	1 679 647	1 690 869	1 701 145
Wohnfläche	1 000 m²	217 452	219 151	220 770	222 458	224 217	225 850
mit 2 Wohnungen	Anzahl	325 165	326 777	328 445	330 211	332 018	333 890
Wohnfläche	1 000 m²	65 048	65 421	65 813	66 223	66 644	67 077
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	247 385	248 978	250 583	252 336	254 300	256 277
Wohnungen	Anzahl	1 473 017	1 485 171	1 497 498	1 510 897	1 525 682	1 541 791
Wohnfläche	1 000 m²	105 550	106 527	107 513	108 577	109 761	111 027
Wohnheime	Anzahl	2 158	2 271	2 292	2 302	2 306	2 312
Wohnungen	Anzahl	34 548	36 412	37 144	37 439	37 496	37 936
Wohnfläche	1 000 m²	1 651	1 732	1 758	1 769	1 771	1 784

Erläuterungen

Bautätigkeit und Wohnungen

Baugenehmigung: Erfasst wird jedes Hochbauvorhaben, bei dem Wohnraum oder Nutzraum zu- oder abgeht. Nichtwohnbauten unter 350 m³ und unter 18 000 Euro veranschlagte reine Baukosten werden nicht erfasst.

Baufertigstellung: Ein genehmigtes Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung durch die Bauaufsichtsbehörde oder vom Bauherrn angezeigt wird.

13| Handel, Tourismus, Geld und Kredit

13.1 Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe 2015 bis 2021

Jahr	Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)			Kfz-Handel und Einzelhandel			Gastgewerbe		
	Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz	
		nominal	real		nominal	real		nominal	real
		2015 = 100							
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	99,9	97,8	98,1	100,7	102,7	101,9	99,0	101,6	99,6
2017	101,1	102,8	100	97,0	103,8	105,4	101,7	102,8	98,7
2018	103,6	103,7	99,0	102,7	109,1	105,7	101,4	106,8	100,3
2019	104,9	103,6	98,1	102,7	109,9	105,3	101,8	110,2	101,0
2020	104,4	104,1	100,1	103,1	113,8	107,6	85,1	75,2	66,2
2021 ¹⁾	104,1	111,5	99,9	102,9	117,9	108,9	80,8	77,4	66,3

1) Vorläufiges Ergebnis.

13.2 Umsatz und Beschäftigung in Handel und Gastgewerbe im Jahresverlauf 2021¹⁾

Monat Jahr	Großhandel (ohne Kfz-Großhandel)			Kfz-Handel und Einzelhandel			Gastgewerbe		
	Beschäf- tigte	Umsatz		Beschäf- tigte	Umsatz		Be- schäf- tigte	Umsatz	
		nominal	real		nominal	real		nominal	real
		2015 = 100							
Januar	102,9	87,9	84,4	101,9	90,0	84,7	69,1	34,6	30,3
Februar	102,4	93,4	88,4	101,6	95,5	89,4	69,3	30,7	26,9
März	103,4	121,9	112,9	101,6	127,8	119,2	70,3	37,4	32,8
April	103,8	110,1	100,7	102,1	116,7	108,4	70,0	38,0	33,2
Mai	104,0	110,6	99,7	102,4	115,5	107,1	72,6	51,4	44,7
Juni	104,3	122,0	108,3	103,0	128,3	118,9	82,2	98,3	84,3
Juli	104,2	112,5	99,3	102,9	125,9	116,4	88,8	123,1	105,1
August	105,1	109,2	96,4	103,5	114,6	105,9	91,4	124,0	105,6
September	104,7	116,4	102,4	103,6	118,7	109,1	92,3	119,8	102,2
Oktober	104,5	115,1	99,8	103,6	123,1	112,6	91,0	114,1	97,0
November	104,5	122,0	105,3	104,3	129,6	118,1	87,8	85,3	72,4
Dezember	105,9	117,2	101,5	104,5	129,4	117,6	84,4	72,1	60,9
Jahr	104,1	111,5	99,9	102,9	117,9	108,9	80,8	77,4	66,3

1) Vorläufiges Ergebnis.

13.3 Struktur der Einzelhandelsunternehmen 2020

Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte	Umsatz	Waren-einsatz	Roh-ertrags- quote	Investi- tionen
		Mio. €		%	Mio. €
Einzelhandel und Handel mit Kraftwagen insgesamt	406 579	75 072	53 714	28,5	1 139
Einzelhandel (ohne Handel m. Kfz)	331 635	51 500	35 406	31,2	718
Darunter:					
Einzelhandel mit:					
Waren verschiedener Art	102 319	16 047	11 972	25,4	209
Bau- und Heimwerkerbedarf	9 282	1 498	963	35,7	33
Einrichtungsgegenständen	13 985	2 050	1 138	44,5	55
Bekleidung	20 306	1 628	879	46,0	28
Schuhen und Lederwaren	6 605	545	298	45,4	8
Apotheken, mit med., orth. und kosmetischen Artikeln	68 899	13 673	9 824	28,1	162
elektrotechn. Erzeugnissen	8 332	1 736	1 221	29,7	16
Computern, Computerteilen, peripheren Einheiten und Software	316	93	64	31,0	1
Telekommunikationsendge- räten und Mobiltelefonen	2 143	186	90	51,5	4
Büchern, Zeitschr., Zeitungen und Schreibwaren, Bürobedarf	1 628	103	69	33,3	0
Foto- und optischen Erzeugnis- sen (ohne Augenoptiker)	364	32	18	42,7	2
Versand- und Internethandel	21 921	6 451	4 075	36,8	53
Einzelhandel an Verkauf- ständen und auf Märkten	2 461	175	109	37,6	6
Tankstellen	6 052	1 152	950	17,6	10
Handel mit Kraftwagen	33 016	14 670	12 000	18,2	260

13.4 Ausfuhr 2019 bis 2021¹⁾

Warengruppe Ausgewählte Ware	2019	2020	2021 ¹⁾	Veränderung 2021/2020
	Mio. €			%
Ausfuhr insgesamt²⁾	85 293	75 985	85 626	+12,7
Nach Warengruppen				
Ernährungswirtschaft	11 440	11 553	11 904	+3,0
Gewerbliche Wirtschaft	72 434	63 398	71 708	+13,1
Rohstoffe	669	620	640	+3,3
Halbwaren	3 360	2 974	4 914	+65,2
Fertigwaren	68 405	59 805	66 155	+10,6
Vorerzeugnisse	10 393	9 483	12 006	+26,6
Enderzeugnisse	58 012	50 322	54 149	+7,6
Nach ausgewählten Waren				
Personenkraftwagen und Wohnmobile	13 222	10 442	9 273	-11,2
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/ Zubehör	8 348	6 603	7 235	+9,6
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 919	3 774	5 329	+41,2
Maschinen, a. n. g.	3 066	3 156	3 244	+2,8
Waren aus Kunststoffen	2 601	2 465	2 865	+16,2
Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 185	1 925	2 628	+36,5
Fleisch und Fleischwaren	2 982	2 937	2 538	-13,6
Kunststoffe	2 104	1 861	2 416	+29,8
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	2 485	1 915	2 111	+10,2
Wasserfahrzeuge	2 370	1 541	2 070	+34,3
Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 681	1 508	1 922	+27,5
Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschlep.)	1 623	1 662	1 800	+8,3
Papier und Pappe	1 471	1 329	1 618	+21,7
Mineralölerzeugnisse	814	699	1 594	+128,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 626	1 532	1 584	+3,4
Pharmazeutische Erzeugnisse	1 262	1 513	1 481	-2,1
Fahrzeuge, a. n. g.	1 065	828	1 168	+41,2
Mess-, steuerungs- u. regelungstechn. Erzeugnisse	1 416	1 157	1 129	-2,4
Milch und Milcherzeugnisse, ausg. Butter und Käse	928	968	1 087	+12,2
Käse	889	890	1 067	+19,8
Blech aus Eisen oder Stahl	749	723	973	+34,6
Kautschukwaren	958	840	926	+10,2
Papierwaren	826	708	816	+15,3
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	720	627	764	+21,9
Farben, Lacke und Kitte	718	656	749	+14,1
Möbel	688	588	747	+27,0

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie nicht aufgliederbare Warenverkehre.

Noch: 13.4 Ausfuhr 2019 bis 2021¹⁾

Bestimmungsland	2019	2020	2021 ¹⁾	Veränderung 2021/2020
	Mio. €			%
Nach Bestimmungsländern				
Europa	63 010	58 303	65 855	+13,0
EU-Länder	56 140	51 549	53 858	+4,5
dav. Frankreich	6 481	5 656	6 072	+7,4
Niederlande	7 490	7 247	9 088	+25,4
Italien	4 124	3 735	5 164	+38,3
Vereinigtes Königreich	6 100	[n]	[n]	[x]
Irland	545	472	631	+33,7
Dänemark	2 401	2 206	2 257	+2,3
Griechenland	457	382	438	+14,7
Portugal	1 135	899	989	+10,0
Spanien	3 748	3 285	3 575	+8,8
Schweden	2 550	2 160	2 308	+6,9
Finnland	982	829	943	+13,8
Österreich	3 359	3 219	3 930	+22,1
Belgien	2 983	2 816	3 413	+21,2
Luxemburg	325	368	435	+18,2
Malta	31	37	29	-21,6
Estland	134	133	159	+19,5
Lettland	174	169	192	+13,6
Litauen	259	251	325	+29,5
Polen	4 252	3 963	4 764	+20,2
Tschechische Republik	3 800	3 050	3 848	+26,2
Slowakei	984	1 177	1 383	+17,5
Ungarn	1 811	1 613	1 955	+21,2
Rumänien	1 104	1 010	1 109	+9,8
Bulgarien	194	193	225	+16,6
Slowenien	383	324	337	+4,0
Kroatien	272	236	238	+0,8
Zypern	63	60	50	-16,7
Übriges Europa	6 870	6 754	11 997	+77,6
dar. Vereinigtes Königreich	[n]	6 057	5 164	-14,7
Schweiz	2 167	2 106	2 291	+8,8
Russische Föderation	1 681	1 599	1 673	+4,6
Türkei	1 354	1 702	1 397	-17,9
Norwegen	879	683	612	-10,4
Afrika	1 639	1 339	1 599	+19,4
dar. Südafrika	620	441	569	+29,0
Amerika	9 310	6 037	8 021	+32,9
dar. USA	6 192	3 804	5 387	+41,6
Mexiko	1 395	992	1 121	+13,0
Kanada	527	314	365	+16,2
Asien	10 227	9 490	9 251	-2,5
dar. Volksrepublik China	3 575	3 733	3 443	-7,8
Japan	1 148	848	883	+4,1
Australien und Ozeanien	957	710	742	+4,5

1) Vorläufiges Ergebnis.

13.5 Einfuhr 2019 bis 2021¹⁾

Warengruppe Ausgewählte Ware	2019	2020	2021 ¹⁾	Veränd. 2021/2020
	Mio. €			%
Einfuhr insgesamt²⁾	92 182	82 302	105 369	+28,0
Nach Warengruppen				
Ernährungswirtschaft	8 924	8 998	9 233	+2,6
Gewerbliche Wirtschaft	78 807	69 874	91 289	+30,6
Rohstoffe	9 304	8 298	18 758	+126,1
Halbwaren	5 511	4 929	7 925	+60,8
Fertigwaren	63 992	56 647	64 606	+14,1
Vorerzeugnisse	7 838	6 614	8 431	+27,5
Enderzeugnisse	56 155	50 033	56 175	+12,3
Nach ausgewählten Waren				
Erdöl und Erdgas	6 993	6 507	16 034	+146,4
Personenkraftwagen und Wohnmobile	9 392	6 830	7 337	+7,4
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	4 037	4 840	6 893	+42,4
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile/ Zubehör	8 240	6 338	6 213	-2,0
Halbwaren, a. n. g.	330	1 014	2 258	+122,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	2 165	1 874	2 191	+16,9
Waren aus Kunststoffen	1 671	1 590	1 847	+16,2
Kautschukwaren	1 651	1 503	1 841	+22,5
Kunststoffe	1 512	1 325	1 793	+35,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	963	1 057	1 792	+69,6
Maschinen, a. n. g.	1 789	1 542	1 650	+7,0
Luftfahrzeuge	2 362	1 613	1 613	+0,0
Möbel	1 585	1 442	1 602	+11,2
Chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 453	1 400	1 488	+6,2
Mineralölerzeugnisse	1 059	661	1 418	+114,6
Blech aus Eisen oder Stahl	1 241	975	1 414	+45,1
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	1 445	1 301	1 402	+7,8
Chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	1 611	1 137	1 395	+22,8
Büro-/automatische Datenverarbeitungs- maschinen	1 430	1 358	1 336	-1,6
Chemische Halbwaren, a. n. g.	1 037	797	1 054	+32,2
Fische und Krebstiere, Weichtiere	1 224	1 230	1 028	-16,5
Fleisch und Fleischwaren	993	954	921	-3,5
Eisenerze	525	471	859	+82,2
Halbstoffe und zellulosehaltigen Faserstoffen	847	570	857	+50,3
Schuhe	951	855	843	-1,4
Rundfunk-/Fernsehgeräte, phono-/video techn. Geräte	748	675	830	+22,9

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbare Warenverkehre.

Noch: 13.5 Einfuhr 2019 bis 2021¹⁾

Ursprungsland	2019	2020	2021 ¹⁾	Veränderung 2021/2020
	Mio. €			%
Nach Ursprungsländern				
Europa	66 055	58 324	76 870	+31,8
EU-Länder	56 079	50 285	56 274	+11,9
dav. Frankreich	3 922	3 432	3 967	+15,6
Niederlande	7 584	6 952	9 325	+34,1
Italien	3 840	3 757	4 989	+32,8
Vereinigtes Königreich	3 387	[n]	[n]	[x]
Irland	422	371	420	+13,2
Dänemark	1 563	1 485	1 561	+5,1
Griechenland	102	102	126	+23,5
Portugal	1 973	1 412	1 367	-3,2
Spanien	3 366	3 016	3 480	+15,4
Schweden	1 642	1 451	1 760	+21,3
Finnland	938	905	1 064	+17,6
Österreich	2 477	2 175	2 417	+11,1
Belgien	2 998	2 732	3 469	+27,0
Luxemburg	222	164	214	+30,5
Malta	28	20	42	+110,0
Estland	83	94	103	+9,6
Lettland	94	109	142	+30,3
Litauen	271	245	295	+20,4
Polen	9 036	9 323	10 741	+15,2
Tschechische Republik	4 238	3 050	3 501	+14,8
Slowakei	2 412	2 032	2 408	+18,5
Ungarn	2 781	2 136	2 391	+11,9
Rumänien	1 732	1 382	1 382	+0,0
Bulgarien	436	444	482	+8,6
Slowenien	349	322	404	+25,5
Kroatien	174	152	208	+36,8
Zypern	12	10	16	+60,0
Übriges Europa	9 976	8 039	20 596	+156,2
dar. Norwegen	5 387	3 780	12 984	+243,5
Vereinigtes Königreich	[n]	3 012	2 751	-8,7
Türkei	1 304	1 259	1 422	+12,9
Schweiz	974	914	1 246	+36,3
Russische Föderation	1 170	1 218	1 231	+1,1
Afrika	2 295	2 059	3 078	+49,5
dar. Südafrika	1 553	1 258	1 514	+20,3
Amerika	9 780	7 674	8 711	+13,5
dar. USA	4 119	3 782	4 324	+14,3
Mexiko	3 664	2 413	2 386	-1,1
Brasilien	523	289	1 093	+278,2
Asien	13 594	13 860	16 255	+17,3
dar. Volksrepublik China	7 089	7 976	9 230	+15,7
Japan	908	781	911	+16,6
Australien und Ozeanien	377	331	378	+14,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

13.6 Tourismusangebot im Juli 2020 und 2021

Betriebsarten Prädikate Reisegebiete Land Niedersachsen	Betriebe		Schlafgelegenheiten		Auslastung ¹⁾	
	im Juli				2021	Mai bis Oktober
	2020	2021	2020	2021		
	Anzahl				%	

Nach Betriebsarten

Hotels	1 217	1 200	88 574	88 438	29,1	39,2
Hotels garnis	666	672	28 428	29 154	30,7	40,2
Gasthöfe	527	498	14 835	14 246	25,3	33,9
Pensionen	422	408	11 722	11 399	33,5	43,2
Erholungs- und Ferienheime	233	248	16 916	18 644	28,0	32,2
Ferienzentren	[n]	[n]	[n]	[n]	64,4	69,3
Ferienhäuser und -wohnungen	1 628	1 618	63 427	65 256	33,2	45,0
Jugendherbergen und Hütten	115	[n]	11 595	[n]	21,4	27,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	104	100	16 696	16 423	76,2	81,3
Schulungsheime	[n]	[n]	[n]	[n]	21,8	25,3
Campingplätze	365	375	116 748	118 592	18,9	23,4

Nach Prädikaten²⁾³⁾

B Mineral- und Moorbäder	258	241	21 170	20 534	46,0	49,8
C Orte mit Kurbetrieb	143	140	10 507	10 434	37,8	42,5
D Heilklimatische Kurorte	100	100	7 081	7 013	34,2	43,0
E Kneippkurorte	53	49	5 160	4 977	45,1	48,8
I Nordseeheilbäder	1 321	1 319	77 337	78 407	42,3	53,0
M sonstige Seebäder	218	220	23 519	24 584	31,7	37,6
N Luftkurorte	321	315	20 000	18 980	27,1	33,4
O Erholungsorte	389	390	37 463	37 984	30,4	39,8
P sonstige Gemeinden	2 548	2 554	183 998	189 429	23,7	28,7
Heilbäder zusammen (BCDE)	554	530	43 918	42 958	42,2	46,8
Seebäder zusammen (ILM)	1 539	1 539	100 856	102 991	39,9	49,4

Nach Reisegebieten²⁾

Ostfriesische Inseln	808	813	36 818	37 910	46,4	57,1
Nordseeküste	937	934	77 518	78 913	35,2	44,0
Ostfriesland	231	229	17 150	17 367	28,9	36,4
Unterebe-Unterweser	187	196	11 433	11 688	23,0	27,0
Oldenburger Land	87	86	7 082	6 895	25,3	30,9
Oldenburger Münsterland	142	137	9 443	9 731	24,5	27,7
Grafschaft Bentheim-Emsland-						
Osnabrücker Land	470	471	41 350	43 350	33,0	37,6
Mittelweser	202	206	9 937	12 273	23,2	27,7
Lüneburger Heide	790	786	62 773	62 346	30,3	38,1
Weserbergland	323	312	25 048	24 945	26,6	29,1
Hannover-Hildesheim	430	430	35 216	35 425	21,8	26,3
Braunschweiger Land	213	212	14 631	14 888	20,0	22,7
Harz	531	516	37 836	36 611	29,5	35,0
Land Niedersachsen	5 351	5 328	386 235	392 342	30,4	37,3

1) Der angebotenen Schlafgelegenheiten.- 2) Einschl. Camping.- 3) Prädikate: Ab Januar 2020 werden Küstenbadeorte (L) nicht mehr ausgewiesen. Die Darstellung erfolgt ab diesem Zeitpunkt zusammen mit den sonstigen Seebädern (M).

13.7 Jugendherbergen 2012 bis 2021

Jahr	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen	Darunter			
				jugendl. Einzelpersonen	Wandergruppen	Familien	Schulkl., Hochschulgruppen
	Anzahl		1 000				
2012	70	10 320	1 252	37	218	214	480
2013	67	10 239	1 246	35	173	232	483
2014	66	10 311	1 252	38	172	258	461
2015	65	10 163	1 217	34	176	239	497
2016	61	9 796	1 357	28	160	240	525
2017	59	9 846	1 202	27	149	240	509
2018	55	9 252	1 148	25	138	238	492
2019	53	9 193	1 121	25	122	255	467
2020	54	9 142	409	18	72	180	75
2021	52	9 418	475	26	125	169	128

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold

13.8 Tourismus 2009 bis 2021

Jahr	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Aufent- haltsdauer Tage	Aus- lastung ²⁾ %
	insgesamt	dar. von Auslandsgästen	insgesamt	dar. von Auslandsgästen		
	1 000					
2009	11 570,0	1 151,7	37 483,0	2 794,0	3,2	29,9
2010	12 015,9	1 290,4	38 360,3	3 101,4	3,2	30,1
2011	12 452,0	1 358,2	39 319,2	3 365,1	3,2	30,8
2012	12 729,9	1 376,1	40 003,5	3 509,0	3,1	30,9
2013	12 802,4	1 398,8	39 901,0	3 556,7	3,1	31,3
2014	13 080,2	1 417,2	40 423,8	3 556,8	3,1	32,2
2015	13 444,5	1 479,8	41 310,0	3 651,9	3,1	32,5
2016	14 096,7	1 529,3	42 766,7	3 696,0	3,0	33,3
2017	14 496,0	1 578,8	43 494,8	3 769,4	3,0	33,6
2018	15 038,4	1 609,3	44 954,2	3 907,2	3,0	33,9
2019	15 416,7	1 613,9	46 228,4	4 003,3	3,0	34,9
2020	8 720,8	594,0	30 036,5	1 728,9	3,4	28,7
2021	8 918,3	541,4	32 029,6	1 602,6	3,6	30,4

1) Mit Camping. - 2) Der angebotenen Schlafgelegenheiten.

13.9 Tourismus 2020 und 2021 nach Reisegebieten¹⁾

Reisegebiete	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
	Anzahl				Tage	
Ostfriesische Inseln	555 837	590 180	3 765 011	4 158 782	6,8	7,0
Nordseeküste	1 381 042	1 411 911	6 379 170	6 734 772	4,6	4,8
Ostfriesland	415 124	442 305	1 263 466	1 416 350	3,0	3,2
Untere Elbe-Unterweser	221 905	246 857	666 681	738 047	3,0	3,0
Oldenburger Land	200 109	200 245	522 433	551 955	2,6	2,8
Oldenburger Münsterland	181 104	191 342	548 149	599 651	3,0	3,1
Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land	926 825	970 855	3 402 566	3 723 795	3,7	3,8
Mittelweser	257 318	314 240	573 322	812 764	2,2	2,6
Lüneburger Heide	1 501 439	1 528 675	4 772 710	5 074 172	3,2	3,3
Weserbergland	495 502	505 251	1 740 678	1 820 389	3,5	3,6
Hannover-Hildesheim	1 181 750	1 197 537	2 485 980	2 561 466	2,1	2,1
Braunschweiger Land	475 359	457 855	956 999	952 963	2,0	2,1
Harz	927 477	861 093	2 959 312	2 884 514	3,2	3,3
Niedersachsen zusammen	8 720 791	8 918 346	30 036 477	32 029 620	3,4	3,6

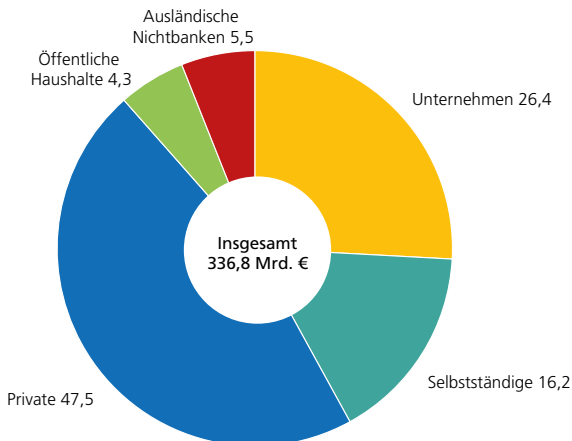
1) Mit Camping.

13.10 Kreditinstitute 2016 bis 2021

Bankengruppe	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Großbanken,						
Regionalbanken u. a.	5	5	4	4	4	3
Zweigstellen ausl. Banken	1	1	1	1	1	1
Sparkassen und						
Girozentralen	44	42	41	39	38	38
Kreditgenossenschaften u. a.	107	103	98	96	95	90
Realkreditinstitute	3	3	3	3	3	2
Bausparkassen	2	2	2	2	2	2
Sonstige Kreditinstitute	2	2	2	2	2	2
Wohnungsunternehmen						
mit Spareinrichtung	6	6	6	6	6	6
Insgesamt	170	164	157	153	151	144

Quelle: Deutsche Bundesbank

Kredite am 31.12.2021 nach Kreditnehmern - Anteile in %



Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100 %.

13.11 Kredite und Einlagen der Kreditinstitute am 31.12.2021

Kreditnehmer Einlagegeber	Kredite ¹⁾ an Nichtbanken				Einlagen ²⁾ von Nichtbanken			
	insgesamt	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spareinlagen ³⁾
	Mrd. €							
Inländische Nichtbanken	318,2	16,8	38,0	263,3	314,2	200,0	62,5	51,8
davon								
Unternehmen	88,9	12,0	14,0	62,8	77,6	52,1	24,4	1,2
Selbstständige	54,6	2,1	5,4	47,0	25,9	24,3	1,5	50,1 ⁴⁾
Private	160,0	2,0	18,3	139,7	200,3	118,7	31,7	
Öffentliche Haushalte	14,7	0,6	0,3	13,8	10,4	4,9	5,0	0,5
Ausländische Nichtbanken	18,6	2,2	3,5	13,0	22,0	5,0	16,8	0,3
Zusammen	336,8	19,0	41,5	276,3	336,2	204,9	79,2	52,0

1) Ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen.

2) Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds.

3) Einschließlich Sparbriefe. - 4) Spareinlagen der Selbstständigen und Privaten werden nicht getrennt erfragt. - Quelle: Deutsche Bundesbank

13.12 Spareinlagen und Umsätze im Sparverkehr 2018 bis 2021

Sparverkehr	2018	2019	2020	2021
	Mio. €			
Spareinlagenbestand am Anfang des Jahres ¹⁾	49 106	49 692	48 503	48 494
Gutschriften insgesamt	12 436	13 350	12 635	12 732
Belastungen insgesamt	12 605	13 177	14 147	12 707
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-169	-173	-1 512	+25
Zinsgutschriften	201	180	142	121
Spareinlagenbestand am Ende des Jahres ¹⁾	49 345	49 684	48 339	48 458

1) Abweichungen des Anfangsbestandes gegenüber dem Endbestand des Vorjahres sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt. - Quelle: Deutsche Bundesbank

Handel, Tourismus, Geld und Kredit

Umsatzentwicklung im Handel und Gastgewerbe: Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen in Form von Messzahlen. Bei Mehrländerunternehmen sind die Merkmalswerte anteilig aufgeteilt. Die Jahresehebungen erfassen Unternehmen ohne anteilige Länderzurechnung.

Außenhandelsstatistik: Stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr Niedersachsens über die Grenzen der Bundesrepublik mit dem Ausland dar. Ab dem Jahr 2002 gilt die neue Fassung der Gliederung nach Warengruppen und Warenuntergruppen der Ernährungs- und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW).

Ausfuhr: Alle in Niedersachsen hergestellten und in das Ausland exportierten Waren (Spezialhandel).

Einfuhr: Alle nach Niedersachsen importierten Waren einschl. der Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung (Generalhandel). Wegen der unterschiedlichen Erfassungsmethode ist eine Gegenüberstellung der Ausfuhren mit den Einfuhren Niedersachsens nicht möglich.

Tourismus: Zu den Erhebungen werden Beherbergungsstätten mit 10 oder mehr Betten bzw. mindestens zehn Stellplätzen im Touristiking bei Campingplätzen herangezogen. Nicht einbezogen ist das Dauercamping.

Kreditinstitute: Die Ergebnisse der in Niedersachsen tätigen Kreditinstitute sind auf Grundlage von Erhebungen der Deutschen Bundesbank zusammengestellt. Die dort geführte Bankenstatistik erfasst alle Kreditinstitute mit Sitz in Niedersachsen. Nicht einbezogen sind Kapitalanlagegesellschaften. Angaben über die regionalen Zweigstellen sind nicht mehr vorhanden.

Kredite und Einlagen: Die Forderungen der niedersächsischen Kreditinstitute – nach Fristigkeiten und Kreditnehmern gegliedert – vermitteln in der Gegenüberstellung mit den Verbindlichkeiten ein Bild über das Aktiv- bzw. Passivgeschäft des niedersächsischen Bankensektors.

Sparverkehr: Einen Überblick über die Spartätigkeit der Bankkunden in Niedersachsen zeigen die nach Zu- und Abgängen gegliederten jährlichen Umsatzbewegungen im Sparverkehr.

Wechsel- und Scheckproteste: Nachgewiesen werden die bei der Deutschen Bundesbank und den Kreditinstituten zu Protest gegangenen Wechsel sowie die nicht eingelösten Schecks (letztere ohne Deutsche Bundesbank).

14| Verkehr

14.1 Fahrgäste im gewerblichen Personennah- und Omnibusfernverkehr 2017 bis 2021

Jahr	Unternehmens- fahrten	Fahrgäste insgesamt	Und zwar		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse ¹⁾
			1 000		
2017	634 933	686 343	86 961	205 177	394 205
2018	638 537	693 646	85 400	205 653	402 593
2019	624 871	679 630	94 511	202 084	383 035
2020	462 255	472 114	57 503	130 897	283 714
2021	437 645	460 955	52 559	123 382	285 014

1) Inkl. Gelegenheitsnahverkehr sowie Linien- und Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen.

14.2 Beförderungsleistung im gewerblichen Personennah- und Omnibusfernverkehr 2017 bis 2021

Jahr	Beförderungs- leistung insgesamt	Und zwar		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse ¹⁾
		1 000 Personenkilometer		
2017	8 518 381	2 009 004	804 086	4 680 607
2018	8 310 965	2 978 501	777 845	4 554 619
2019	8 242 147	3 331 463	768 613	4 142 071
2020	4 996 095	2 077 819	504 782	2 413 494
2021	4 894 735	1 825 602	480 095	2 589 038

1) Inkl. Gelegenheitsnahverkehr sowie Linien- und Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen.

14.3 Bestand an Kraftfahrzeugen 1990, 2000, 2010, 2015 bis 2021

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Darunter				
		Krafträder	Personenkraftwagen		Lastkraft- wagen	Zug- maschinen
			insgesamt	darunter		
				Diesel- fahrzeuge		
1 000						
1990	4 084	138	3 490	503	153	248
2000	5 062	323	4 195	679	233	233
2010	4 963	371	4 110	1 106	223	224
2015	5 484	410	4 527	1 570	265	241
2016	5 578	416	4 603	1 577	276	244
2017	5 670	419	4 674	1 602	288	249
2018	5 764	423	4 748	1 623	300	253
2019	5 852	428	4 813	1 650	313	257
2020	5 945	440	4 877	1 660	326	261
2021	6 010	450	4 909	1 653	340	267

1) Bestand zum 1.1. des darauf folgenden Jahres. - Quelle: Kraftfahrtbundesamt

14.4 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1990 bis 2021

Jahr	Insgesamt	Davon				
		Kraft-räder	Personen-kraftwagen	Last-kraftwagen	Zug-maschinen	sonst. Kraft-fahrzeuge ¹⁾
		1 000				
1990	425,9	10,8	385,5	18,6	6,9	4,1
2000	439,0	23,9	381,0	22,8	6,7	3,7
2010	345,1	11,9	301,3	21,7	8,6	1,4
2015	413,3	13,2	361,2	25,5	10,7	2,1
2016	409,5	14,8	352,9	28,4	10,6	2,3
2017	413,6	12,2	358,4	29,1	11,2	2,2
2019	408,6	14,1	373,2	30,4	11,1	2,7
2020	357,6	18,7	300,2	25,2	8,6	2,6
2021	325,0	17,2	269,6	23,7	11,6	5,3

1) Nationale Fahrzeuge- und Aufbauarten, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht den Pkw, Kraftomnibussen oder Lkw zugeordnet werden können. - Quelle: Kraftfahrtbundesamt

14.5 Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2022 nach Kraftstoffarten und Emissionsgruppen

Insgesamt	Nach Kraftstoffarten					
	Benzin	Diesel	Gas ¹⁾	Elektro (BEV)	Hybrid	
					insg.	Plug-in
4 909 123	3 005 007	1 652 711	50 894	67 478	132 177	49 213

An-triebs-art	Darunter nach Emissionsgruppen							
	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	sonst-tige	schadstoff-reduziert insg.
Insges.	43 466	221 719	270 868	1 111 601	1 192 648	1 909 132	85 246	4 834 680
darunter mit Dieselmotor	6 902	48 329	124 192	232 149	537 045	687 095	6 483	1 642 195

1) Einschließlich bivalent. - Quelle: Kraftfahrtbundesamt

14.6 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1985 bis 2021

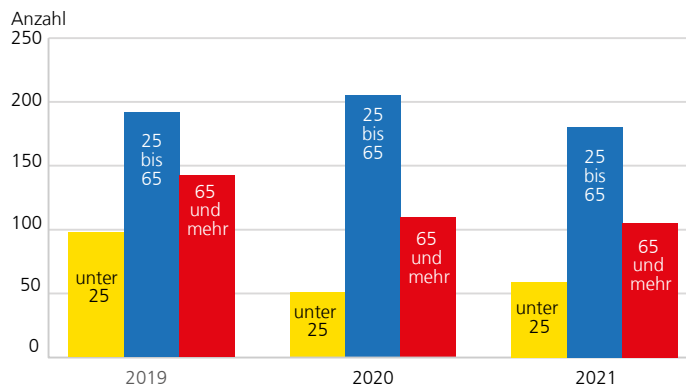
Jahr	Insgesamt	Davon			
		Bundes-autobahnen	Bundes-sträßen	Landes-sträßen	Kreis-sträßen
		km			
1985	27 958	1 102	5 054	8 708	13 094
1990	28 025	1 194	4 836	8 614	13 381
1995	28 271	1 305	4 868	8 362	13 736
2000	28 175	1 347	4 830	8 311	13 687
2005	28 217	1 392	4 833	8 309	13 683
2010	28 049	1 410	4 715	8 197	13 632
2015	28 056	1 444	4 671	8 241	13 700
2020	28 027	1 452	4 653	8 247	13 675
2021	28 027	1 452	4 653	8 247	13 675

Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) - Stand 01.01.d. J.

14.7 Straßenverkehrsunfälle 1990 bis 2021

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insge-samt	davon mit			insge-samt	davon		
		Personen-schaden	schwerem Sachschaden	leichtem Sachschaden		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1990	227 504	43 892	31 097	152 515	59 000	1 240	13 627	44 133
1995	195 664	40 952	10 278	144 434	55 520	1 043	11 039	43 438
2000	195 737	40 184	7 990	147 563	54 155	913	9 389	43 853
2005	191 102	35 047	6 298	148 156	45 922	700	7 069	38 153
2010	202 207	30 429	6 212	166 370	39 715	479	5 756	33 480
2015	211 089	33 247	5 106	171 346	43 399	457	6 318	36 624
2020	183 858	27 804	3 899	152 155	35 343	369	5 248	29 726
2021	192 041	28 145	4 077	158 479	35 693	350	5 161	30 182

Getötete im Straßenverkehr 2019 bis 2021 nach Altersgruppen



14.8 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 1995 bis 2021 nach Altersgruppen

Jahr	Insge- samt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 65	65 und mehr
Getötete								
1995	1 043	17	36	39	125	121	541	163
2000	913	4	24	29	109	115	475	157
2005	700	5	20	25	66	72	369	143
2010	479	7	11	20	48	49	255	88
2015	457	3	10	10	24	39	246	125
2020	369	2	2	5	24	18	205	113
2021	350	2	3	13	18	24	179	111
Schwer- und Leichtverletzte								
1995	54 477	1 221	3 838	3 054	5 849	6 827	29 671	3 902
2000	53 242	983	3 652	3 066	5 931	5 494	29 770	4 299
2005	45 222	705	3 297	2 803	4 433	4 403	24 942	4 579
2010	39 236	496	2 652	2 213	4 160	3 722	21 687	4 272
2015	42 942	522	2 553	2 505	3 851	4 153	23 972	5 340
2020	34 974	442	1 855	1 776	2 896	3 279	19 845	4 881
2021	35 343	488	1 935	1 879	2 978	3 302	19 785	4 976

14.9 Gestartete und gelandete Flugzeuge auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2019 bis 2021

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Starts	Landun-gen	Starts	Landun-gen	Starts	Landun-gen	Starts	Landun-gen
2019	70 631	70 119	31 400	31 318	14 703	14 797	11 374	11 469
2020	26 228	25 845	14 914	15 056	7 229	7 390	8 166	8 236
2021	53 659	26 711	16 987	17 152	6 259	6 267	7 718	8 637

Quelle: Statistisches Bundesamt

14.10 Fluggäste (Einsteiger/-innen und Aussteiger/-innen) auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2019 bis 2021

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Einsteig.	Aussteig.	Einsteig.	Aussteig.	Einsteig.	Aussteig.	Einsteig.	Aussteig.
in 1 000								
2019	8 626	8 649	3 126	3 161	1 148	1 157	488	486
2020	2 249	2 309	708	738	295	300	108	110
2021	2 676	2 640	1 030	1 023	316	314	177	177

Quelle: Statistisches Bundesamt

14.11 Frachtverkehr auf ausgewählten norddeutschen Flughäfen 2019 bis 2021

Jahr	Hamburg		Hannover		Bremen		Münster-Osnabrück	
	Einladung	Ausladung	Einladung	Ausladung	Einladung	Ausladung	Einladung	Ausladung
t								
2019	15 035	12 345	9 899	8 008	161	350	9	94
2020	5 331	4 662	12 847	11 920	50	1 042	3	23
2021	8 686	13 246	16 519	17 695	154	118	17	7

Quelle: Statistisches Bundesamt

14.12 Seeschifffahrt – Güterumschlag nach ausgewählten Häfen 2015, 2020 bis 2021

Jahr	Güterumschlag insgesamt	Darunter					
		Brake	Bützfleth	Cuxhaven	Emden	Nordenham	Wilhelmshaven ¹⁾
		1 000 t					
2015	50 150	6 565	5 471	2 528	4 174	2 059	27 395
2020	48 583	5 449	6 187	2 183	4 028	1 471	27 797
2021	51 490	5 163	5 919	2 414	4 032	1 956	30 442

1) Einschließlich JadeWeserPort.

14.13 Binnenschifffahrt – 2015, 2020 bis 2021

Güterumschlag nach Ankunft und Abgang Güterberförderung nach ausgewählten Gütern

Jahr	Güterumschlag			Darunter Gesamtbeförderung von			
	Ankunft	Abgang	insgesamt	Erzeugnissen der Land- und Forst- wirtschaft sowie der Fischerei	Erzen, Steinen und Erden, sonstigen Bergbau- erzeugnissen	Kohle, rohem Erdöl und Erdgas	Kokerei- und Mineral- ölerzeug- nissen
1 000 t							
2015	13 116	12 169	25 285	3 105	3 955	2 830	4 035
2020	10 043	10 916	20 958	2 988	3 604	1 018	278
2021	10 520	11 425	21 948	2 878	3 713	1 966	2 637

14.14 Güterumschlag der zehn größten Seehäfen Deutschlands 2020 und 2021

Hafen	Land	2021	2020	Veränderung 2021 zu 2020	
				absolut	in %
		1 000 t			
Hamburg	Hamburg	111 156	109 175	+1 981	+1,8
Bremen/Bremerhaven	Bremen	59 660	46 583	+13 077	+28,1
Wilhelmshaven	Niedersachsen	23 744	22 813	+931	+4,1
Lübeck	Schleswig-Holstein	17 079	15 291	+1 788	+11,7
Rostock	Mecklenburg- Vorpommern		20 075	+2 266	+11,3
Brunsbüttel	Schleswig-Holstein	8 355	8 655	-300	-3,5
Brake	Niedersachsen	5 163	5 449	-286	-5,2
Bützfleth	Niedersachsen	5 919	6 187	-268	-4,3
Nordenham	Niedersachsen	1 956	1 338	+618	+46,2
Wismar	Mecklenburg- Vorpommern		2 290	+418	+18,3
Zusammen		258 081	237 856	+20 225	+8,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

Verkehr

Kraftfahrzeugbestand und Kraftfahrzeugzulassungen: Datenquelle ist das Kraftfahrtbundesamt, Flensburg. Die jährliche Zählung des Fahrzeugbestandes umfasst alle Kraftfahrzeuge (Kfz) und Kraftfahrzeuganhänger (Kfz-Anhänger), die am 1. Januar eines Jahres im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) gespeichert sind. Außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge sind nicht enthalten, Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen dagegen schon. Fabrikneue Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, die erstmals in Deutschland zugelassen und registriert werden und ein Kennzeichen erhalten, werden den Neuzulassungen zugeordnet. Kfz und Kfz-Anhänger, die bereits im In- oder Ausland zugelassen waren, fallen nicht darunter.

Emissionsgruppen: Im Rahmen des Zulassungsverfahrens und der Kfz-Besteuerung werden aufgrund der unterschiedlichen Grenzwerttabellen diverser EG-Richtlinien die sogenannten Emissionsklassen auf Grundlage der einzelnen Eurostufen gebildet und bei Nutzfahrzeugen den jeweiligen Schadstoffklassen zugeordnet. Die Zuordnung basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts.

Gewerblicher Personennah- und Omnibusfernverkehr: Erfasst werden Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, sofern sie mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben sowie als Stichprobe höchstens 2 500 Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

Straßen des überörtlichen Verkehrs: Die Nachweisung erfolgt jeweils zum 1. Januar. Datenquelle ist das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Berlin.

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge unterschieden in Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinn (i. e. S.) und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift). Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden. Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden i. e. S. sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit), dies betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Detailliert erfasst werden auch alle sonstigen Sachschadensunfälle, bei denen ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

15| Soziale Verhältnisse

15.1 Relative Armut und relativer Reichtum 2020 und 2021

Jahr	Durchschnittliches Pro-Kopf-Einkommen (Median)	Armutsgefährdungsschwelle ¹⁾	Reichtumsschwelle ¹⁾	Armutsgefährdungsquote		Reichtumsquote	
				Bundesmedian	Landesmedian	Bundesmedian	Landesmedian
	€ pro Monat			%			
2020	1 847	1 108	3 695	17,6	17,0	6,7	7,1
2021	1 862	1 117	3 724	17,9	16,8	7,0	7,7

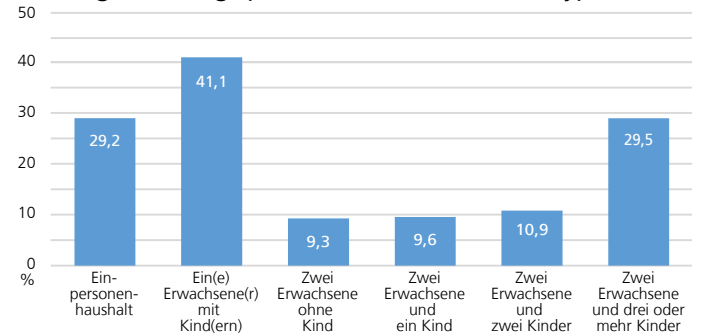
1) Für einen Einpersonenhaushalt auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung. - Quelle: Mikrozensus. IT.NRW - Die Ergebnisse des Mikrozensus 2020 sind u. a. aufgrund methodischer Effekte im Rahmen einer Neugestaltung der Erhebung sowie insbesondere aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie in ihrer Datenqualität eingeschränkt. Weitere Informationen dazu siehe Informationsseite des Statistischen Bundesamtes, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>.

15.2 Relative Armut in Niedersachsen 2021 nach ausgewählten soziodemographischen Merkmalen (Regionalkonzept)

Personengruppe	Armutsgefährdungsquote	Personengruppe	Armutsgefährdungsquote
	%		%
Frauen	17,7	Erwerbstätige	8,9
Männer	15,9	Erwerbslose	48,9
Deutsche	14,0	Nichterwerbspersonen	23,9
Ausländer/-innen	41,0	i. Alter v. 25 Jahren u. mehr mit	
im Alter von		geringem Qualifikationsniveau	30,6
unter 18 Jahren	21,0	mittlerem Qualifikationsniveau	12,8
65 Jahren und mehr	17,9	hohem Qualifikationsniveau	7,3

15

Armutsgefährdungsquoten 2021 nach Haushaltstyp



Zu den Kindern zählen Personen unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

15.3 Verbraucherinsolvenzen 2010 bis 2021

Berichts- jahr	Insolvenzverfahren				Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Voraus- sicht- liche Forde- rungen	Forde- rungen je Verbrau- cher- insolvenz- fall (Durch- schnitt)
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungs- plan ange- nommen	ins- gesamt			
Anzahl				%	1 000 €		
2010	14 262	43	180	14 485	+8,2	726 454	50
2011	13 738	47	192	13 977	-3,5	660 422	47
2012	13 054	54	174	13 282	-5,0	660 696	50
2013	12 429	69	229	12 727	-4,2	603 847	47
2014	11 391	40	182	11 613	-8,8	572 307	49
2015	10 993	29	198	11 220	-3,4	452 386	40
2016	10 818	36	205	11 059	-1,4	415 174	38
2017	10 102	39	214	10 355	-6,4	374 376	36
2018	9 472	38	188	9 698	-6,3	349 623	36
2019	9 029	37	181	9 247	-4,7	302 129	33
2020	6 599	18	145	6 762	-26,9	213 089	32
2021	11 604	41	88	11 733	+73,5	403 917	34

15.4 Verbraucherinsolvenzverfahren, beendet 2016 bis 2018, mit Angaben über die Entscheidung zur Restschuldbefreiung

Berichtsjahr		Darunter mit Entscheidung über die Restschuldbefreiung							
		Eröff- nete Insol- venz- verfah- ren	insge- samt	ausgewählte Entscheidungen über die Restschuldbefreiung			ausgewählte Versagungsgründe ¹⁾		
				Rest- schuld- befrei- ung wurde erteilt	Schuld- ner/in verstor- ben	Rest- schuld- befrei- ung wurde versagt	Mindest- vergü- tung des Treuhan- ders nicht gezahlt	Verlet- zung der Mitwir- kungs- pflicht	Verstoß gegen Obli- genhei- ten
Eröff- nung	Be- endi- gung								
2009	2016	13 182	12 629	11 573	315	736	578	96	70
2010	2017	14 262	13 634	12 531	351	746	572	121	59
2011	2018	13 738	13 198	11 981	379	825	625	115	74

1) Es kann bei einem Verfahren mehrere Versagungsgründe geben.

15.5 Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2021

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Überschuldungsintensität
	Anzahl ¹⁾	%	Euro	
Alle beratenen Personen				
Insgesamt	(84 101)	100	27 372	25
darunter:				
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	(2 231)	2,7	55 630	43
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße				
Haushalt mit ... Personen				
1	(42 206)	50,2	27 078	27
2	(18 569)	22,1	32 162	29
3	(11 149)	13,3	23 167	20
4	(6 941)	8,3	27 473	21
5 und mehr	(5 236)	6,2	21 573	16
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp				
Alleinlebende Frau	(15 241)	18,1	23 369	24
Alleinerziehende Frau				24
mit einem Kind	(5 862)	7,0	19 551	18
mit zwei Kindern	(2 947)	3,5	(19 824)	(15)
mit drei und mehr Kindern	(1 460)	1,7	(18 010)	(12)
Alleinlebender Mann	(26 336)	31,3	29 315	28
Alleinerziehender Mann				24
mit einem Kind	[u]	1,7	[u]	[u]
mit zwei Kindern	[u]	0,6	[u]	[u]
mit drei und mehr Kindern	[u]	0,2	[u]	[u]
Paar				24
ohne Kind	(10 445)	12,4	39 133	36
mit einem Kind	(6 886)	8,2	24 043	21
mit zwei Kindern	(5 108)	6,1	(29 836)	(23)
mit drei und mehr Kindern	(4 126)	4,9	21 555	16
Sonstige Lebensform	(3 585)	4,3	(23 325)	(27)
Beratene Personen nach dem Geschlecht				
Weiblich	(38 395)	45,7	22 767	22
Männlich	(45 706)	54,3	31 240	27

Noch: 15.5 Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2021

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Überschuldungsintensität
	Anzahl ¹⁾	%	Euro	
Beratene Personen nach dem Familienstand				
Ledig	(40 012)	47,6	18 675	19
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	(19 054)	22,7	33 312	27
Verheiratet, getrennt lebend	[u]	8,5	38 876	31
Verwitwet	(2 851)	3,4	31 673	26
Geschieden	(15 006)	17,8	36 698	32
Beratene Personen nach dem Alter				
Von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	[u]	0,6	[u]	[u]
20 - 25	(5 784)	6,9	8 671	10
25 - 35	(21 960)	26,1	16 657	16
35 - 45	(20 661)	24,6	25 768	22
45 - 55	(16 065)	19,1	34 362	29
55 - 65	(12 166)	14,5	37 827	35
65 - 70	[u]	3,6	(38 235)	(36)
70 und mehr	[u]	4,7	[u]	[u]
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit				
Deutsch	(69 242)	82,3	29 288	26
Anderer Mitgliedstaat der EU	(5 857)	7,0	20 122	18
Sonstige Staatsangehörigkeit	(8 837)	10,5	16 414	16
Unbekannt, staatenlos	[u]	0,2	[u]	[u]

1) Sämtliche Werte sind hochgerechnet. Daher sind insbesondere die Angaben zur Anzahl nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar.

15.6 Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2019 und 2020

Ausgewählte Merkmale	31.12.2019	31.12.2020		
		insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/-innen zusammen	39 780	23 420	12 485	10 935
Deutsche	37 270	21 235	11 425	9 810
Nichtdeutsche	2 510	2 185	1 060	1 125
Altersgruppe				
unter 18 Jahre	4 320	3 260	1 850	1 405
18 bis unter 65 Jahre	27 605	13 450	7 725	5 720
65 Jahre und älter	7 845	6 715	2 900	3 815
In Einrichtungen	28 930	11 510	6 070	5 440
Außerhalb von Einrichtungen	10 845	11 910	6 415	5 495

15.7 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII am 31.12.2020

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Ins-gesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Männlich	Weiblich
Insgesamt	117 125	109 085	8 040	59 625	57 500
18 - 21	1 345	1 330	15	825	525
21 - 25	3 230	3 220	10	1 920	1 310
25 - 30	5 345	5 300	45	3 110	2 235
30 - 40	11 745	11 590	155	6 990	4 755
40 - 50	9 495	9 190	305	5 630	3 865
50 - 60	17 745	16 540	1 205	9 820	7 925
60 - 65	10 725	9 735	990	5 665	5 060
65 - 70	20 730	19 700	1 030	10 230	10 495
70 - 75	15 865	14 880	985	7 630	8 240
75 - 80	8 780	7 865	910	3 715	5 065
80 - 85	7 590	6 420	1 170	2 775	4 810
85 - 90	3 090	2 395	695	1 000	2 090
90 und älter	1 450	925	525	320	1 130
Davon					
18 J. bis unter d. Altersgrenze ¹⁾	61 080	58 215	2 865	34 695	26 385
Altersgrenze und älter ¹⁾	56 045	50 870	5 175	24 930	31 115

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

15.8 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2019 und 2020

Hilfeart ¹⁾	31.12.2019	31.12.2020 ²⁾		
		insgesamt	männl.	weiblich
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	693	435	225	215
Eingl.hilfe für Menschen mit Behinderungen ⁴⁾	86 376	[n]	[n]	[n]
davon: ambulant	28 670	[n]	[n]	[n]
stationär	60 958	[n]	[n]	[n]
Hilfe zur Pflege	27 773	30 000	10 915	19 090
davon: häusliche Pflege	3 334	3 650	1 270	2 380
stationäre Pflege	24 478	26 405	9 655	16 750
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 711	3 580	2 135	1 445

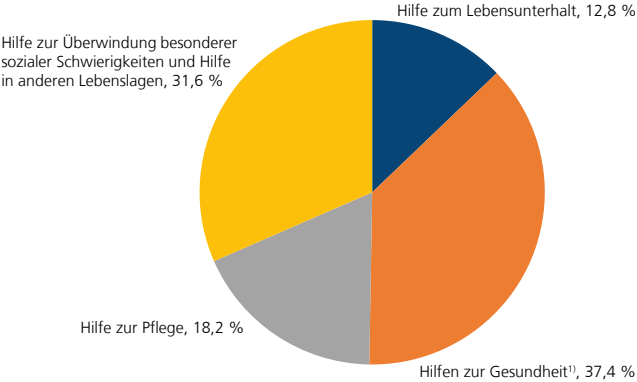
1) Personen, die verschiedenartige Leistungen erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Personenangaben auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben. - 3) Einschl. der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 4) Ab Berichtsjahr 2020 werden die Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach SGB IX in einer eigenen Statistik erfasst.

15.9 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach SGB XII
2019 und 2020

Hilfeart	2019	2020	Davon	
			außerhalb von	in
			Einrichtungen	
			Mio. €	
Hilfe zum Lebensunterhalt	173	124	90	34
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	[n]	[n]	[n]	[n]
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	56	70	[g]	[g]
Eingl.hilfe für Menschen mit Behinderungen ³⁾	2 199	[n]	[n]	[n]
Hilfe zur Pflege	283	340	59	280
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	47	59	36	23
Insgesamt	2 758	593	186	337

1) Ab 2017 werden die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nicht mehr im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.
2) Einschl. der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 3) Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach SGB IX in einer eigenen Statistik erfasst.

Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach SGB XII 2020
nach Hilfearten in %



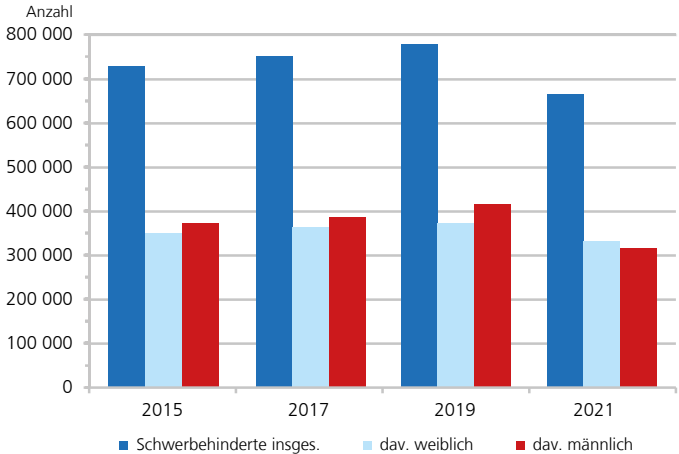
1) Einschl. der Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100 %.

15.10 Schwerbehinderte Menschen 2019 und 2021

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	31.12.2019	31.12.2021*		
		insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich
0 - 6	3 432	3 595	2 115	1 480
6 - 18	16 881	17 465	10 965	6 500
18 - 45	70 340	70 885	38 365	32 520
45 - 55	76 043	67 205	32 555	34 650
55 - 60	68 126	65 105	33 205	31 900
60 - 65	82 300	80 970	43 015	37 955
65 - 70	85 613	77 505	41 795	35 715
70 - 75	75 557	73 885	41 280	32 610
75 Jahre und älter	306 253	207 000	97 990	109 010
Insgesamt	784 545	663 620	341 275	322 345

Quelle: Die Daten basieren auf dem vom Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie geführten Register. Im Jahr 2021 wurde eine Registerbereinigung durchgeführt. Die Daten ab dem BJ 2021 sind daher nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
* Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Personenangaben auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.
1) Einschließlich „Ohne Angabe“ nach dem Personenstandsgesetz beim Geschlecht.

Schwerbehinderte Menschen 2015 bis 2021

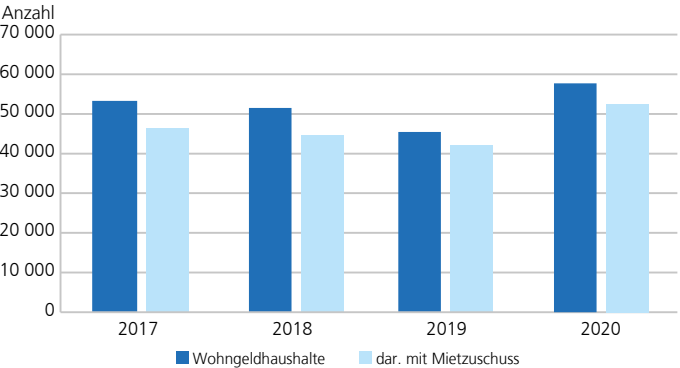


15.11 Haushalte mit Wohngeldbezug 2019 und 2020¹⁾ nach der Haushaltsgröße sowie der sozialen Stellung der Haupteinkommensperson

Erwerbstätigkeit Haushaltsgröße	2019				2020			
	Haushalte am Jahresende							
	insgesamt	%	dar. Mietzuschuss	%	insgesamt	%	dar. Mietzuschuss	%
Haupteinkommensbezieher								
Selbständige	522	1,1	413	1,0	475	0,8	350	0,7
Arbeitnehmer/-innen,								
Beamte/-innen	19 109	41,0	15 940	38,6	23 720	40,6	20 105	38,5
Arbeitslose	1 655	3,5	1 487	3,6	2 725	4,7	2 485	4,8
Rentner/-innen,								
Pensionäre/-innen	21 135	45,3	19 509	47,3	26 835	46,0	25 055	48,0
Studenten/-innen,								
Auszubildende ²⁾	2 154	4,6	2 118	5,1	2 170	3,7	2 120	4,1
Sonstige	2 077	4,5	1 782	4,3	2 450	4,2	2 120	4,1
Insgesamt	46 652	100	41 249	100	58 375	100	52 235	100
Haushaltsgröße								
1 Person	23 809	51,0	22 495	54,5	30 450	52,2	28 980	55,5
2 Personen	5 162	11,1	4 554	11,0	6 595	11,3	5 910	11,3
3 Personen	3 156	6,8	2 833	6,9	4 190	7,2	3 805	7,3
4 Personen	5 494	11,8	4 813	11,7	6 635	11,4	5 790	11,1
5 Personen	4 652	10,0	3 704	9,0	5 520	9,5	4 445	8,5
6 oder mehr Personen	4 379	9,4	2 850	6,9	4 980	8,5	3 305	6,3

1) Enthält reine Wohngeldhaushalte; zusätzlich gab es 3 890 (2020) bzw. 3 982 (2019) wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Niedersachsen. - 2) Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27 - 29 WoGG. - Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Wohngeldhaushalten auf den nächsten Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Haushalte mit Wohngeld 2017 bis 2020¹⁾



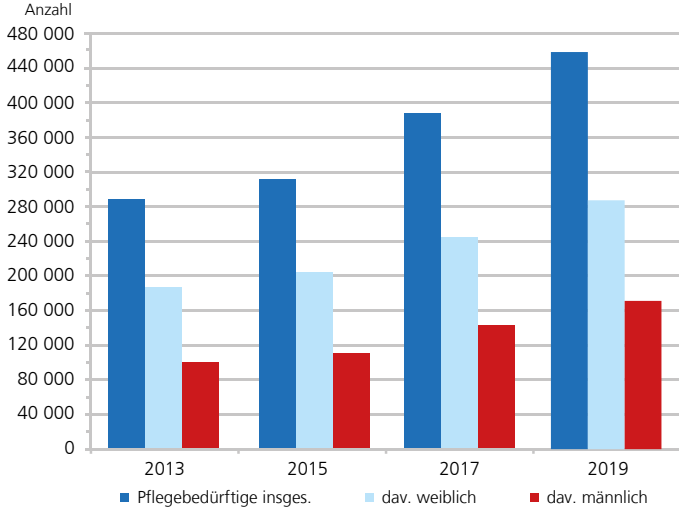
1) Enthält reine Wohngeldhaushalte.

15.12 Pflegebedürftige Personen 2019 nach Art der Leistung, Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	Häusliche Pflege		Heim- pflege	Zu- sammen	Je 1 000 Einwoh- ner/-innen ²⁾
	Pflegegeld ¹⁾	Pflegedienst			
Männlich					
unter 65	40 076	5 396	4 423	49 895	16
65 - 80	30 805	9 446	9 155	49 406	86
80 und älter	37 044	18 893	16 407	72 344	340
Zusammen	107 925	33 735	29 985	171 645	43
Weiblich					
unter 65	34 789	6 463	3 024	44 276	14
65 - 80	38 290	15 895	11 274	65 459	102
80 und älter	74 047	48 186	52 458	174 691	511
Zusammen	147 126	70 544	66 756	284 426	70
Zusammen					
unter 65	74 865	11 859	7 447	94 171	15
65 - 80	69 095	25 341	20 429	114 865	95
80 und älter	111 091	67 079	68 865	247 035	446
Insgesamt	255 051	104 279	96 741	456 071	57

1) Pflegegeld ohne Sachleistungen, inkl. PG 1 und ausschl. landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen.
2) Bev.-Stand 31.12.2019, Basis Zensus 2011.

Empfänger/-innen von Pflegeleistungen 2013 bis 2019



15.13 Pflegedienste und Pflegeheime 2019¹⁾

Einrichtungen Beschäftigte Pflegebedürftige	Privater Träger	Freigemein- nütziger Träger	Öffentlicher Träger	Zusammen
Pflegedienste				
Einrichtungen	923	404	23	1 350
Beschäftigte	24 946	17 139	754	42 839
dar. Vollzeit	6 018	2 570	107	8 695
Pflegebedürftige	57 172	44 917	2 190	104 279
Pflegeheime				
Einrichtungen	1 180	740	44	1 964
Beschäftigte	53 481	39 029	2 852	95 362
dar. Vollzeit	17 406	8 355	678	26 439
Pflegebedürftige ²⁾	67 053	46 534	3 122	116 709

1) Stichtag 15. Dezember 2019. - 2) Inkl. teilstationäre Pflege.

15.14 Empfänger/-innen von von Asylbewerberleistungen 2019 und 2020

Altersgruppe Staatsangehörigkeit	31.12. 2019	31.12.2020 ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/-innen insgesamt	38 309	38 440	23 340	15 100
Altersgruppe				
unter 18 Jahre	13 321	13 415	7 035	6 370
18 bis unter 50 Jahre	22 695	22 550	14 905	7 645
50 bis unter 65 Jahre	1 912	2 065	1 200	865
65 Jahre und älter	381	415	195	220
Staatsangehörigkeit				
Europa	8 795	8 300	4 310	3 990
dar.: kosovarisch	934	880	450	430
serbisch	1 326	1 280	615	665
türkisch	1 722	1 730	1 050	680
Afrika	7 305	7 165	5 035	2 130
Asien	20 394	21 045	12 835	8 210
dar.: afghanisch	5 672	5 310	3 580	1 730
irakisch	5 289	5 795	3 325	2 475
Sonstige ²⁾	1 166	1 110	720	390

1) Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Personenangaben auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben. - 2) Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

15.15 Empfänger/-innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung am Jahresende 2019 und 2020 nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit¹⁾

Ausgewählte Merkmale	2019	2020		
		insgesamt	männlich	weiblich
Empfänger/-innen zusammen	674 868	680 466	344 478	335 976
Deutsche	431 594	436 092	219 297	216 788
Nichtdeutsche	243 274	244 369	125 181	119 188
Altersgruppe				
unter 18 Jahre	186 295	181 133	93 431	87 704
18 bis unter 65 Jahre	429 795	437 908	223 363	214 546
65 Jahre und älter	58 778	61 415	27 689	33 726

1) Am Wohnort. Nicht enthalten sind für 2020 insgesamt 2 430 Empfänger/-innen von Asylbewerberleistungen (2019: 3 672), die Leistungen der Landesaufnahmehbehörde (überörtlicher Träger) erhalten und regional nicht zugeordnet werden können.

15.16 Elterngeldbezüge 2021¹⁾

Ausgewählte Merkmale	Beziehende von Elterngeld		
	insgesamt	männlich	weiblich
Beziehende ohne Elterngeld Plus	117 946	36 997	80 949
Beziehende mit Elterngeld Plus²⁾	64 901	6 185	58 716
darunter mit Partnerschaftsbonus ³⁾	2 952	1 320	1 632
Insgesamt	182 847	43 182	139 665
Davon mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten			
bis zu 2	32 448	31 793	655
3 bis 9	11 791	7 318	4 473
10 bis 12	79 068	2 720	76 348
13 bis 14	6 146	294	5 852
15 bis 23	43 848	654	43 194
24 und mehr	9 546	403	9 143
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro	850	1 260	723

1) Quelle: Statistisches Bundesamt - Statistik zum Elterngeld Leistungsbezüge 2021. - 2) Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen. - 3) Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

15.17a Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze am 1.3.2021 nach Art der Einrichtung und Träger

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren	Tages- einrichtungen	Davon Träger		Genehmigte Plätze
		öffentlich	frei	
0 - 3	135	50	85	2 793
2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 667	611	1 056	77 009
5 - 14 (nur Schulkinder)	545	207	338	22 187
mit Kindern aller Altersgruppen	3 337	993	2 344	259 441
Insgesamt	5 684	1 861	3 823	361 430

15.17b Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege¹⁾ sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1.3.2021

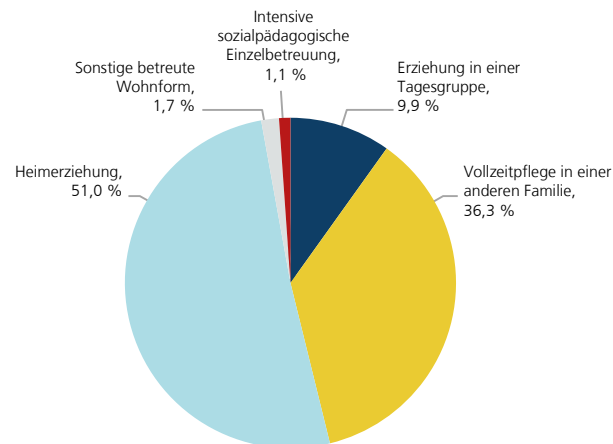
Alter von ... bis unter ... Jahren	Betreute Kinder	Besuchsquote ²⁾
0 - 3	71 804	31,9
3 - 6	209 871	91,6
6 - 11	71 841	20,0
11 - 14	1 117	0,5

1) Die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen. - 2) Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflege je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe in der Bevölkerung am 31.12.2020 (Auf Basis des Zensus 2011 fortgeschriebener Bevölkerungsstand).

15.18 Erzieherische Hilfen 2020

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen		
	Anzahl		
Flexible Hilfen nach § 27 SGB VIII	2 102	2 041	2 308
Erziehungsberatung	27 794	29 207	15 013
Betreuung einzelner junger Menschen	3 729	3 657	4 536
dav. durch Erziehungsbeistand	3 285	3 177	4 123
dav. durch Betreuungshelfer/-innen	444	480	413
Soziale Gruppenarbeit	809	778	1 101
Sozialpädagogische Familienhilfe	12 284	10 757	21 033
Erziehung in einer Tagesgruppe	782	812	1 693
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	1 332	1 315	6 228
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	4 213	4 172	9 048
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	165	213	190
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	4 854	3 948	13 479
Adoptionen	[x]	388	[x]
Beistandschaften	[x]	[x]	63 129
Schutzmaßnahmen	[x]	4 506	[x]

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2020



Soziale Verhältnisse

Armuts- und Reichtumsberichterstattung: Zentrale Begriffe der amtlichen Sozialberichterstattung sind relative Armut und relativer Reichtum. Diese Begriffe basieren auf einem ressourcen-, teilhabe- und lebenslagenorientierten Konzept. Als armutsgefährdet gelten Personen, deren Pro-Kopf-Einkommen weniger als 60 % des Durchschnitts gemessen am Median beträgt; als relativ reich gelten umgekehrt Personen, deren Pro-Kopf-Einkommen mehr als 200 % des Durchschnitts (Median) beträgt. Der Median teilt die Gesamtmenge der Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen. Die eine Hälfte verdient dabei weniger, die andere Hälfte mehr als das mittlere Einkommen. Berechnet wird der Median auf Bundes- und auf Landesebene (National- bzw. Regionalkonzept). Die Pro-Kopf-Einkommen werden als bedarfsge- wichtete Nettoäquivalenzeinkommen auf Basis von monatlichen Haushaltsnettoein- künften je Haushaltsmitglied ermittelt, indem das Haushaltsnettoeinkommen durch die Summe der Bedarfsgewichte der im Haushalt lebenden Personen geteilt wird. Nach EU-Standard wird zur Bedarfsgewichtung die neue OECD-Skala verwendet. Danach wird der ersten erwachsenen Person im Haushalt das Bedarfsgewicht 1 zuge- ordnet, für die weiteren Haushaltsmitglieder werden Gewichte von 0,5 für Personen im Alter von 14 und mehr Jahren und 0,3 für jedes Kind im Alter von unter 14 Jahren eingesetzt, weil angenommen wird, dass sich durch gemeinsames Wirtschaften Einsparungen erreichen lassen.

Datenquelle ist der Mikrozensus, die Berechnungen werden von IT.NRW im Auftrag der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durchgeführt.

Unter der **Sozialen Mindestsicherung** werden folgende Leistungsarten zusammen- gefasst:

- SGB II:** Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld
- SGB XII:** Sozialhilfearten (jeweils nach Wohnort):
 - Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in und außerhalb von Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII
- AsylbLG:** Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (örtliche Träger nach Wohnort)

Für die Angaben im Kapitel 15 Soziale Verhältnisse und in den Kreistabellen gilt: Die Daten werden nach dem Wohnortprinzip (niedersächsische Träger) ausgewiesen. Das heißt, dass Personen, die ihren Wohnsitz außerhalb Niedersachsens haben, in der Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen unberück- sichtigt sind. Gleiches gilt für Bezieherinnen und Bezieher von Regelleistungen nach dem AsylbLG, die in Landesaufnahmeeinrichtungen untergebracht sind.

Die Eckzahlen im Ländervergleich werden hingegen alle nach reinem Trägerprinzip ausgewiesen. Für den Niedersachsenwert heißt dies: Sie beinhalten auch die Empfänge- rinnen und Empfänger, die Leistungen nach dem SGB XII von einem niedersächsischen Träger erhalten, deren Hauptwohnsitz aber außerhalb Niedersachsens liegt sowie Bezieherinnen und Bezieher von Regelleistungen nach dem AsylbLG, die in Landesauf- nahmeeinrichtungen untergebracht sind.

Um Doppelzählungen von Beziehenden von HLU in Einrichtungen, die größtenteils auch Grundsicherung im Alter erhalten, zu vermeiden, werden im Rahmen der Sozialen Min- destsicherung nur HLU-Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen gezählt.

Sozialhilfestatistik: Mit dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienst- leistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) und der Integration des Sozialhilferechts in das SGB XII zum 1.1.2005 haben sich entscheidende Veränderungen im Sozialhil- ferecht ergeben. Dadurch sind die aktuellen Daten nur noch eingeschränkt mit den statistischen Ergebnissen bis einschließlich des Berichtsjahres 2004 vergleichbar. Das Erhebungsprogramm gliedert sich in mehrere, überwiegend jährlich durchgeführte Teile. Es werden Daten über den Kreis der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII bzw. von Leistun- gen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (u. a. Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Hilfe zur Pflege) erhoben.

Während die Ausgaben und Einnahmen trägerbezogen nachgewiesen werden, stehen die Empfängerzahlen auf Gemeindeebene zur Verfügung. Personen, die ausschließlich einmalige Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII erhalten, bleiben in der Sozialhilfestatistik unberücksichtigt. Bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen eine Mehrfacherfassung nicht ausschließen, wenn von ein und derselben Person verschiedene Hilfearten in Anspruch genommen wurden. In der Aufwands- statistik bleibt der Zahlungsverkehr zwischen öffentlichen Haushalten (Erstattungen, Zuweisungen) unberücksichtigt. Für den Saldo Bruttoausgaben abzüglich zugehörige Einnahmen verwendet man den Terminus „reine Ausgaben“.

Asylbewerberleistungsstatistik: Seit dem 1.11.1993 erhalten Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie sonstige berechnete Personen statt Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Entwicklung in diesem Bereich wird seit dem Berichtsjahr 1994 durch eine Bundesstatistik dokumentiert. Sie gibt Aufschluss darüber, wie sich der Kreis der Leistungsempfänger/-innen zusammensetzt und welche Leistungen erbracht wurden.

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII: Die Statistik zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird als Bestandserhebung (Totalerhebung) jährlich bei den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe sowie bei kreis- angehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit sie für Aufgaben nach dem SGB XII herangezogen werden, zum 31. Dezember durchgeführt.

Ab dem 1. Januar 2015 wurde die Statistik der Empfänger/-innen von Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbsminderung umgestellt von einer dezentralen Jahressta- tistik auf eine zentrale Quartalsstatistik mit einem ergänzten Merkmalskatalog. Sie wird vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Jugendhilfestatistik: Im jährlichen Turnus werden Informationen über die gewährten erzieherischen Hilfen gewonnen. Erhebungsmerkmale sind u. a. Alter, Geschlecht und familiäre Verhältnisse der jungen Menschen. Seit 2006 stehen ebenfalls jährlich Daten zu den Kindern und tätigen Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege zur Verfügung. Darüber hinaus werden jährlich die Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe (einschl. der Zuschüsse an freie Träger) erhoben. In zweijährlichen Abständen werden die Ergebnisse durch Erhebungen über Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie über Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe vervollständigt.

Wohngeldstatistik: Über die Anträge auf Wohngeld und die Empfängerhaushalte wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Aufgrund der Änderungen im Sozialrecht („Hartz IV“) sind aktuelle Ergebnisse nur noch eingeschränkt mit den statistischen Ergebnissen bis einschließlich des Berichtsjahres 2004 vergleichbar. Erhebungsmerkmale sind u. a. die Haushaltsgröße, die monatliche Miete bzw. Belastung und die Höhe des Wohngeldes.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte einer Tabelle mit Wohngeldhaushalten auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Elterngeldstatistik: Das Elterngeld dient dazu, Einkommenseinbußen nach der Geburt eines Kindes aufzufangen. Die Elterngeldstatistik wird als zentrale Bundesstatistik vierteljährlich erhoben und liefert u. a. Angaben zu laufenden und beendeten Leistungsbezügen sowie der Höhe und Dauer des Elterngeldbezugs.

Pflegestatistik: Im Jahr 1999 ist eine zweijährliche Bundesstatistik über die Pflegeeinrichtungen und die Empfänger/-innen von Pflegegeld nach dem Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung – angeordnet worden. Zum Berichtskreis der Statistik der Pflegeeinrichtungen zählen alle Pflegedienste und Pflegeheime mit einem Versorgungsvertrag nach SGB XI. Erfragt werden Angaben zu den Einrichtungen, zum Pflegepersonal und zu den betreuten Pflegebedürftigen.

Die **Insolvenzstatistik** liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren (Verbraucher/-innen, Unternehmen, sonstige unternehmerisch tätige natürliche Personen, ehemals selbstständig Tätige, Nachlässe) nach der Höhe der Forderungen und zusätzlich für Unternehmen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen, Alter und Beschäftigten, nach dem Eröffnungsgrund sowie nach den Antragstellern. Grundlage für die Durchführung der Insolvenzstatistik ist § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ (BGBl. I S. 2398 vom 15. Dezember 1999).

16| Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

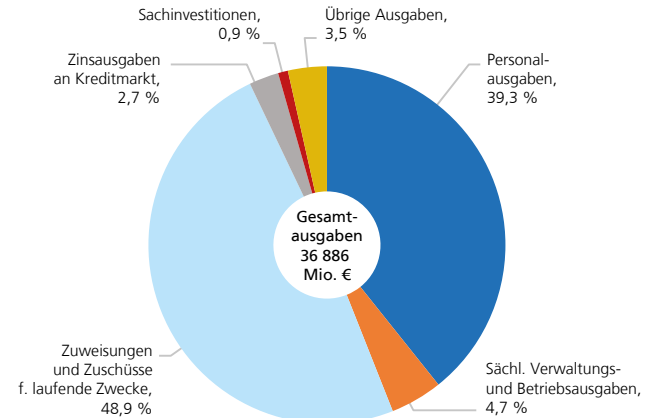
16.1 Haushaltsansätze des Landes 2021 und 2022

Art der Ausgaben/Einnahmen	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. €	in %	in %
Bereinigte Gesamtausgaben¹⁾	35 762	36 886	+3,1
dar. Personalausgaben	13 990	14 484	+3,5
sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1 663	1 742	+4,7
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	16 828	18 041	+7,2
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1 153	991	-14,0
Sachinvestitionen	419	330	-21,4
übrige Ausgaben	1 709	1 298	-24,0
Bereinigte Gesamteinnahmen¹⁾	34 177	37 146	+8,7
dar. Steuereinnahmen (netto)	27 150	30 592	+12,7
allg. Zuweis. von Bund und Ländern	1 630	1 635	+0,3
Gebühreneinnahmen	119	125	+5,1
nachrichtlich			
Abschlusssumme der Haushalte	42 495	43 695	+2,8
Netto-Schuldenaufnahme am Kreditmarkt ²⁾	1 118	-698	-162,4

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - 2) Schuldenaufnahme abzüglich Schuldentilgung.

Ausgaben¹⁾ des Landes nach Arten

- Haushaltsansatz 2022 -



1) Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

Rundungsbedingt ergeben die Werte nicht 100 %.

16.2 Ausgaben und Einnahmen¹⁾ des Landes und Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinden/Gv 2020 und 2021 nach Arten

Art der Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen	2020 ²⁾		2021 ²⁾		Verän- derung zum Vorj.
	Betrag in Mio. €	Anteil in %	Betrag in Mio. €	Anteil in %	
Land					
Bereinigte Gesamteinnahmen¹⁾	35 487	100	36 498	100	+2,9
darunter:					
Steuern (netto) und steuerähn. Abgaben	26 540	74,8	29 308	81,5	+10,4
Gebühren, sonstige Entgelte	274	0,8	220	0,6	-19,6
allg. Zuweis. v. Bund/Ländern	2 003	5,6	1 691	0,5	-15,6
übr. Zuweis. v. Bund/Ländern	221	0,6	279	0,0	+26,4
Erstattungen v. Bund/Ländern	3 367	9,5	3 367	0,1	+0,0
Bereinigte Gesamtausgaben¹⁾	40 428	100	37 936	100	-6,2
darunter:					
Personalausgaben	13 375	33,1	13 709	33,1	+2,5
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1 766	4,4	1 626	4,4	-7,9
Sachinvestitionen	382	0,9	335	0,9	-12,4
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u. Ä.	582	1,4	602	1,4	+3,4
Zinsausgaben an Kreditmarkt	616	1,5	590	1,5	-4,2
Zuweis./Erstatt. an Gem./Gv	11 700	28,9	16 617	41,1	+42,0
Gemeinden/Gv					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32 379	117,2	33 409	117,2	+3,2
darunter:					
Steuern (brutto) und steuerähn. Abgaben	9 577	34,7	10 666	34,7	+11,4
nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	301	1,1	313	1,1	+4,0
allg. Zuweisungen von Bund/Ländern	6 009	21,8	4 554	16,5	-24,2
übr. Zuweisungen von Bund/Ländern	1 696	6,1	1 864	6,7	+9,9
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten- erstattung und Kostenumlagen	5 957	21,6	6 531	0,2	+9,6
Zinseinzahlungen vom öffentl. u. nichtöffentl. Bereich	38	0,1	41	0,3	+6,6
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1 451	5,3	1 505	5,3	+3,7
Bereinigte Einzahlungen	27 621	100	28 472	100	+3,1
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29 732	106,6	31 101	106,6	+4,6
darunter:					
Personalauszahlungen	6 589	23,6	6 863	23,6	+4,2
Versorgungsauszahlungen	158	0,6	167	0,6	+5,4
Sach- und Dienstleistungen	3 107	11,1	3 295	11,1	+6,1
Soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	8 145	29,2	8 484	29,2	+4,2
Zinsauszahlungen für Wertpapiersschulden und Kredite (einschl. Kassenkredite)	216	0,8	204	0,8	-5,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4 368	15,7	4 393	15,7	+0,6
Bereinigte Auszahlungen	27 891	100	29 052	100	+4,2

1) Ohne Besondere Finanzierungsvorgänge (insbes. Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt sowie Rücklagenveränderungen), ohne haushaltstechnische Verrechnungen. - 2) Kassen-ergebnisse. Beim Land handelt es sich um den endgültigen Abschluss.

16.3 Ausgaben des Landes 2011 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Ausgaben zusammen		Dar. Personal- ausgaben	Zuschuss- bedarf ¹⁾	
	Mio. €	Ant. % ²⁾	Mio. €	Mio. €	Ant. % ²⁾
Allgemeine Dienste	4 631	14,4	3 566	3 748	24,7
politische Führung, zentrale Verwaltung	1 272	3,9	991	1 052	6,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 505	4,7	1 248	1 475	9,7
Polizei	1 149	3,6	935	1 121	7,4
Rechtsschutz	1 160	3,6	771	788	5,2
Finanzverwaltung	694	2,2	555	434	2,9
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	8 740	27,1	5 410	8 165	53,9
Schulen und vorschulische Bildung	5 649	17,5	5 184	5 566	36,7
allgemein bildende Schulen	3 299	10,2	3 046	3 281	21,6
berufsbildende Schulen	668	2,1	600	662	4,4
Hochschulen	2 140	6,6	159	1 919	12,7
Förderung v. Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl., sonstiges Bildungswesen	357	1,1	18	209	1,4
Wissenschaft, Forschung, Entwickl. außerhalb der Hochschulen	349	1,1	29	247	1,6
kulturelle Angelegenheiten	244	0,8	21	223	1,5
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 511	10,9	90	2 765	18,2
Sozialhilfeleistungen	1 916	5,9	10	1 850	12,2
Kriegsopferfürsorge	35	0,1	[n]	5	[x]
Jugendhilfeleistungen	546	1,7	[x]	476	3,1
Grundsicherung für Arbeitsuchende	443	1,4	[n]	[n]	[n]
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	502	1,6	17	345	2,3
Gesundheitswesen	371	1,1	8	281	1,9
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsdienste	262	0,8	89	148	1,0
Kataster- und Vermessungsverwaltung	121	0,4	88	85	0,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	377	1,2	72	228	1,5
Verbesserung der Agrarstruktur	76	0,2	[n]	33	0,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	684	2,1	[x]	-838	-5,5
Wasserwirtschaft und Kulturbau	135	0,4	[x]	46	0,3
Verbesserung der Infrastruktur	261	0,8	[n]	-90	-0,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 136	3,5	154	322	2,1
Straßen	400	1,2	154	243	1,6
Wasserstraßen und Häfen	52	0,2	[n]	50	0,3
öffentlicher Personennahverkehr	649	2,0	[n]	-7	[x]
Wirtschaftsunternehmen, Vermögen	675	2,1	4	272	1,8
Allgemeine Finanzwirtschaft	11 738	36,4	263	-13 808	[x]
Steuern. allgemeine Finanzzuweisungen	3 296	10,2	[n]	-15 025	[x]
Schulden	7 911	24,5	[n]	1 008	[x]
Rechnungsabschlüsse insgesamt	32 257	100	9 666	1 347	100
nachrichtlich: Versorgung	2 777	8,6	2 757	2 672	17,6

1) Ausgaben/Einnahmen. - 2) Am Gesamtbetrag aller Aufgabenbereiche ohne „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (= 15 154,901 Mio. Euro).

16.4 Auszahlungen der Gemeinden/Gv 2020 nach Produktbereichen

Produktbereich	Auszahlungen zusammen		Darunter Personalauszahlungen Mio. €	Zuschussbedarf ¹⁾	
	Mio. €	Ant. %		Mio. €	Ant. % ²⁾
Zentrale Verwaltung	5 377	+14,9	2 595	3 638	+23,8
Verwaltungssteuerung und -service	3 492	+9,7	1 796	2 750	+18,0
Sicherheit und Ordnung	1 886	+5,2	862	889	+5,8
Statistik und Wahlen, Ordnungsangelegenheiten	703	+1,9	543	309	+2,0
Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	1 182	+3,3	346	580	+3,8
Schulen und Kultur	3 386	+9,4	652	2 837	+18,6
allgemein bildende Schulen	1 875	+5,2	332	1 613	+10,6
berufliche Schulen	267	+0,7	39	229	+1,5
Schülerbeförderung	354	+1,0	7	315	+20,6
Kultur und Wissenschaft	515	+1,4	199	442	+2,9
Theater und Musikpflege	77	+0,2	9	72	+0,5
Soziales und Jugend	14 039	+38,9	2 133	5 686	+37,2
Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	2 004	+5,6	213	234	+1,5
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	2 405	+6,7	231	505	+3,3
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	437	+1,2	19	-38	-0,3
Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	2 906	+8,1	50	788	+5,2
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2 265	+6,3	360	1 686	+11,0
Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3 253	+9,0	1 150	2 294	+15,0
Gesundheit und Sport	1 055	+2,9	246	883	+5,8
Krankenhäuser	357	+1,0	2	345	+2,3
Gesundheitseinrichtungen	39	+0,1	27	38	+0,2
Kur- und Badeeinrichtungen	30	+0,1	1	9	+0,1
Sportförderung	386	+1,1	77	324	+2,1
Gestaltung der Umwelt	5 047	+14,0	1 221	2 234	+14,6
Räumliche Planung und Entwicklung	381	+1,1	147	219	+1,4
Bau- und Grundstücksordnung	186	+0,5	128	43	+0,3
Ver- und Entsorgung	702	+1,9	94	-488	-3,2
Abfallwirtschaft	181	+0,5	16	213	+1,4
Abwasserbeseitigung	462	+1,3	76	-16	-0,1
Gemeinde-, Kreis-, Bundes- und Landstraßen	1 249	+3,5	187	952	+6,2
Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	172	+0,5	13	135	+0,9
ÖPNV	500	+1,4	9	224	+1,5
Wirtschaft und Tourismus	1 141	+3,2	376	793	+5,2
Zentrale Allgemeine Finanzleistungen	7 190	+19,9	0	-15 733	[x]
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	5 011	+13,9	0	-1 523	[x]
sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2 179	+6,0	0	-1	[x]
Rechnungsabschlüsse insgesamt	36 094	100	6 847	-455	[x]

1) Auszahlungen /Einzahlungen. - 2) Am Gesamtbetrag aller Aufgabenbereiche ohne „Zentrale Allgemeine Finanzwirtschaft“ (=14 104,852 Mio. Euro).

16.5 Steuereinnahmen/-einzahlungen¹⁾ 2020 und 2021

Art der Steuern	2020	2021	Veränderung in %
	Mio. €		
Landesanteile an Gemeinschaftsteuern	26 419	29 140	+10,3
dav. Steuern vom Einkommen	11 394	13 170	+15,6
dav.: Lohnsteuer	7 455	7 656	+2,7
veranlagte Einkommensteuer	2 208	2 753	+24,7
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	638	974	+52,6
Zinsabschlag	193	280	+45,4
Körperschaftsteuer	900	1 506	+67,2
Steuern vom Umsatz ²⁾	12 608	13 393	+6,2
Gewerbsteuerumlage	184	187	+2,0
Landessteuern	2 156	2 313	+7,3
dav.: Vermögensteuer	0	0	+0,0
Erbschaftsteuer	593	657	+10,9
Grunderwerbsteuer	1 283	1 386	+8,0
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer	201	184	-8,0
Feuerschutzsteuer	54	55	+3,0
Biersteuer	26	30	+16,0
Gemeindesteuer	77	78	+0,9
Gewerbsteuer im länderangrenzenden Küstengewässer oder Festlandssockel (abzügl. Gewerbsteuerumlage)	77	78	+0,9
Steuereinnahmen des Landes zusammen	26 419	29 140	+10,3
nachrichtlich: Länderfinanzausgleich	0	0	+0,0
Bundesergänzungszuweisungen	1 603	1 691	+5,5
Steuerähnliche Abgaben	121	168	+38,9
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern	4 283	4 316	+0,8
dav.: Lohn- und veranlagte Einkommensteuer	3 490	3 557	+1,9
Umsatzsteuer	793	759	-4,3
Gemeindesteuern	4 993	6 037	+20,9
dav.: Grundsteuer A	73	73	+0,1
Grundsteuer B	1 433	1 468	+2,4
Gewerbsteuer (netto) ³⁾	3 338	4 360	+30,6
sonstige Gemeindesteuern	149	136	-8,9
Steuereinzahlungen netto der Gemeinden/Gv zusammen	9 276	10 353	+11,6

nachrichtlich: kommunaler Finanzausgleich 4 979 4 876 -2,1

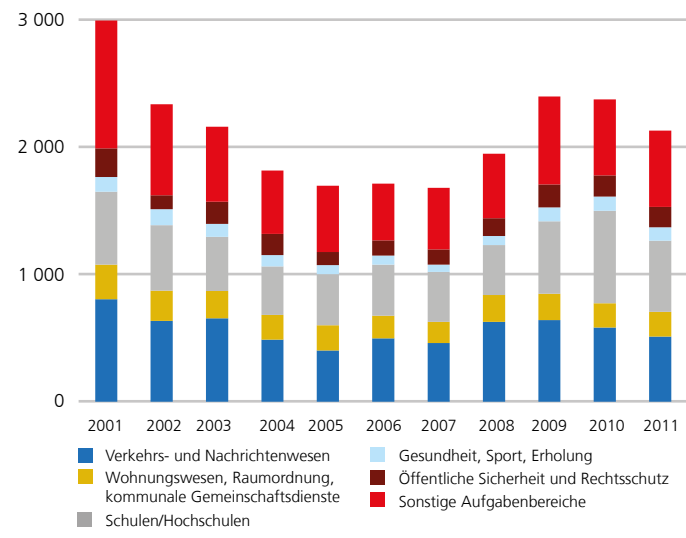
1) Kassenmäßige Ergebnisse. - 2) Einschl. Ausgleichszahlungen. - 3) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

16.6 Kommunalen Finanzausgleich 2017 bis 2022

Art der Leistungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Mio. €					
Schlüsselszuweisungen	3 695	3 959	4 122	4 438	4 368	4 660
dav. für Gemeindeaufgaben	1 902	2 034	2 111	2 276	2 249	2 363
für Kreisaufgaben	1 793	1 926	1 995	2 161	2 119	2 297
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises	438	449	461	463	483	491
Bedarfszuweisungen	67	71	74	79	78	83
Ausgleichsleistungen zusammen	4 200	4 479	4 656	4 979	4 929	5 234
abzüglich: Finanzausgleichsumlage	43	37	26	35	53	29
Zuweisungsmasse	4 156	4 444	4 631	4 944	4 876	5 205
Veränderungen zum Vorjahr in %	+7,6	+6,9	+4,2	+6,8	-1,4	+6,7
nachrichtlich						
Krankenhausfinanzierungsumlage	100	98	99	127	135	141

Sachinvestitionen 2001 bis 2011 nach Aufgabenbereichen in Mio. €

- Land und Gemeinden/Gv zusammen -

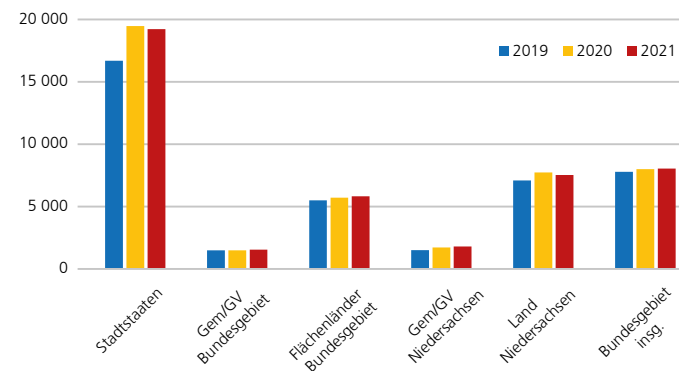


16.7 Staatliche und kommunale Schulden am 31.12.2021

Art der Schulden	Zusammen Mio. €	Veränderung zu 2020 %	Gebietskörperschaften		Extrahaushalte des Staatssektors ¹⁾
			Land	Gemeinden/Gv	
			Mio. €		
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	78 664	+0,2	61 639	13 174	3 852
davon					
Wertpapiersschulden	50 449	+0,8	48 985	40	1 424
Kredite	26 654	-0,4	12 471	11 763	2 419
Kassenkredite	1 562	-10,0	183	1 370	9
Schulden beim öffentlichen Bereich	3 487	+13,4	509	492	2 486
davon					
Kredite	3 227	+15,4	509	316	2 401
beim Bund	440	-5,1	440	0	[n]
bei Ländern	6	+7,8	[n]	5	1
bei Gemeinden/Gv.	692	+5,1	[n]	294	398
beim sonst. öffentl. Bereich	2 089	+25,2	69	17	2 003
Kassenkredite	260	-6,8	[n]	176	84
nachrichtlich: für eigenen Liquiditätsbedarf entnommene Mittel aus Cash-Pooling	104	+3,5	[n]	71	33
Schulden insgesamt	82 151	+0,6	62 148	13 666	6 338

¹⁾ Die Extrahaushalte des Staatssektors ergänzen die Kernhaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungsträgern zum Öffentlichen Gesamthaushalt nach dem Schalenkonzept in den Finanz- und Personalstatistiken.

Schulden beim nicht öffentlichen Bereich je Einwohner/in 2019 bis 2021 in Mio. €



16.8 Finanzen der staatlichen und kommunalen Krankenhäuser¹⁾ 2019 und 2020

Art der Ausgaben/Einnahmen	Zusammen		Staatlich		Kommunal	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	in Mio. €					
Ausgaben						
Personalausgaben	3 267	3 472	1 110	1 158	2 157	2 314
sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2 410	2 603	891	946	1 519	1 656
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	2	2	0	0	2	2
Zinsausgaben	20	21	1	1	19	20
Ausgaben der laufenden Rechnung	5 699	6 098	2 002	2 105	3 697	3 993
Sachinvestitionen	294	444	63	81	231	363
dar.						
Baumaßnahmen	167	149	25	22	142	127
Erwerb von Sachvermögen	101	189	37	59	64	130
übrige Ausgaben der Kapitalrechnung	21	24	5	4	16	20
Ausgaben der Kapitalrechnung	315	468	68	85	247	383
Bereinigte Gesamtausgaben²⁾	6 014	6 566	2 070	2 190	3 944	4 376
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung am Kreditmarkt	58	64	0	5	58	59
Einnahmen						
Gebühreneinnahmen ³⁾	4 736	5 113	1 301	1 406	3 435	3 707
Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Rechnung ⁴⁾	122	131	35	39	87	92
übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	746	830	634	669	111	161
Einnahmen der laufenden Rechnung	5 603	6 074	1 970	2 114	3 633	3 960
Veräußerung von Vermögen	158	119	115	36	42	82
übrige Einnahmen der Kapitalrechnung	15	57	12	1	3	56
Einnahmen der Kapitalrechnung	173	177	128	37	46	140
Bereinigte Gesamteinnahmen²⁾	5 776	6 251	2 098	2 151	3 679	4 100
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	29	105	4	49	25	56

1) Krankenhäuser und Kliniken (einschl. Hochschulkliniken) mit kaufmännischem Rechnungswesen.
2) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - 3) Erträge aus stationärer Behandlung, sonstigen Leistungen und Ambulanz. - 4) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen sind hier enthalten.

16.9 Finanzen der Hochschulen 2020

Einnahmen (1 000 €)					
Hochschulen	Einnahmen		Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)
	insgesamt	darunter Drittmittel (ohne Träger)			
Universitäten ¹⁾	649 770	525 315	11 139	107 798	3 909
Kunsthochschulen	2 994	1 691	156	379	187
Staatl. Fachhochschulen	71 321	53 891	5 054	7 375	774
Verwaltungsfachhochschulen	1 018	0	0	1 018	0
Staatliche Hochschulen zusammen	725 104	580 897	16 349	116 570	4 870
Private Fachhochschulen	40 253	2 513	34 345	2 625	770
Hochschulen insgesamt²⁾	2 288 573	760 645	51 298	1 448 631	21 582
darunter					
Medizinische Einrichtung/ Gesundheitswissenschaften der Universitäten	1 523 217	177 235	604	1 329 435	15 942
Ausgaben (1 000 €)					
Hochschulen	Ausgaben insgesamt	laufende Ausgaben		Investitionsausgaben	
		zusammen	darunter Personalausgaben		
Universitäten ¹⁾	2 160 149	1 946 392		1 431 949	213 757
Kunsthochschulen	44 237	42 524		31 162	1 713
Staatl. Fachhochschulen	498 320	448 290		339 237	50 030
Verwaltungsfachhochschulen	8 996	8 384		6 434	611
Staatliche Hochschulen zusammen	2 711 701	2 445 590		1 747 337	266 111
Private Fachhochschulen	46 493	40 680		27 139	5 813
Hochschulen insgesamt²⁾	4 776 931	4 421 903		2 885 378	355 028
darunter					
Medizinische Einrichtung/ Gesundheitswissenschaften der Universitäten	2 018 737	1 935 634		1 076 595	83 103

1) Ohne Hochschulkliniken. - 2) Anzahl der Hochschulen 2020 = 30.

16.10 Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen 2014 bis 2019

Jahr	Ins- gesamt	Davon			
		privatrechtlich		öffentlich-rechtlich	
		insgesamt	dar.: 100 % öffentlich bestimmt ¹⁾	Eigen- betriebe	Zweck- verbände ²⁾
Anzahl der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen					
2014	1 108	738	657	239	90
2015	1 253	884	783	240	90
2016	1 217	866	772	228	85
2017	1 589	1 242	1 049	219	81
2018	1 700	1 347	1 113	222	81
2019	1 775	1 424	1 164	220	81
Anlagevermögen in Mio. Euro					
2014	43 192,1	26 369,8	17 191,7	8 615,8	4 026,3
2015	45 058,7	28 612,2	19 121,5	8 236,8	4 049,8
2016	43 722,1	27 339,3	19 241,6	8 186,1	4 136,2
2017	47 177,9	30 397,3	21 251,2	8 105,4	4 196,3
2018	48 728,2	31 729,1	21 492,5	8 160,7	4 298,9
2019	51 969,4	34 616,6	23 504,3	8 329,5	4 372,7
Eigenkapital in Mio. Euro					
2014	20 307,4	11 836,0	6 962,5	3 937,7	1 626,3
2015	21 322,7	13 214,0	8 205,5	3 577,2	1 680,9
2016	20 513,4	12 362,7	7 976,7	3 578,1	1 668,2
2017	21 426,2	13 341,2	8 451,3	3 415,2	1 700,6
2018	22 779,2	14 641,2	8 914,1	3 469,5	1 708,5
2019	24 187,0	16 045,1	9 155,5	3 505,5	1 725,9
Bilanzsumme in Mio. Euro					
2014	52 289,4	31 951,9	21 240,6	10 939,5	4 413,4
2015	54 913,1	34 969,5	23 883,5	10 552,4	4 508,8
2016	53 910,5	34 053,3	24 242,7	10 508,3	4 480,8
2017	58 949,5	38 628,0	27 222,5	10 390,6	4 572,3
2018	61 847,5	41 159,8	28 436,4	10 507,3	4 702,8
2019	66 253,3	45 227,8	30 956,6	10 699,6	4 784,1
Betriebsertrag in Mio. Euro					
2014	24 558,9	16 283,6	11 908,6	5 110,9	922,0
2015	28 428,6	20 041,4	15 344,6	5 319,2	932,7
2016	28 493,5	19 662,6	15 244,0	5 368,9	912,7
2017	31 499,7	22 109,6	17 330,6	5 504,1	949,2
2018	32 929,9	23 160,6	17 781,4	5 664,5	1 018,0
2019	35 235,5	25 111,4	18 367,7	5 895,2	1 007,2

1) Ab Berichtsjahr 2012 nur GmbH.

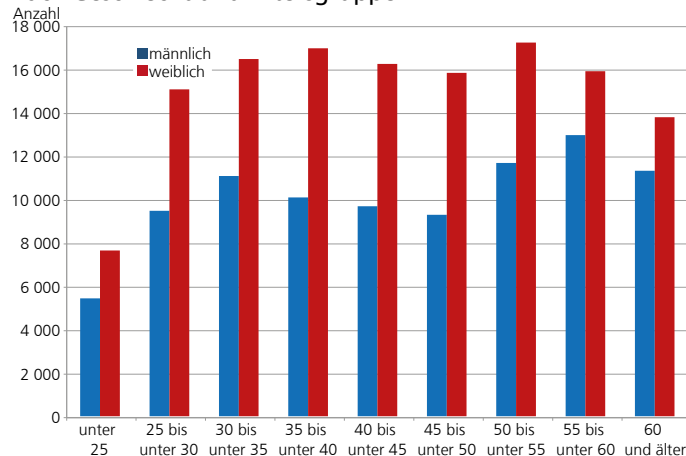
2) Einschl. Stiftungen.

16.11 Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2021¹⁾

Dienstverhältnis	Land ²⁾	Kommunen ³⁾	Sozialvers.-Träger zusammen	Öffentlicher Dienst zusammen
Vollzeitbeschäftigte	147 870	91 485	7 100	246 455
davon:				
Beamte/-in, Richter/-in	96 635	14 005	545	111 185
Arbeitnehmer/-in	51 235	77 480	6 555	135 270
Teilzeitbeschäftigte	78 325	65 725	5 215	149 260
davon:				
Beamte/-in, Richter/-in	37 850	3 400	265	41 510
Arbeitnehmer/-in	40 475	62 325	4 950	107 750
darunter: Altersteilzeit (ATZ)	900	1 485	85	2 470
Beschäftigte insgesamt	226 195	157 210	12 310	395 715

1) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen. - 2) Einschl. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform. - 3) Gemeinden und Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände und Einrichtungen in öffentl. Rechtsform.

Beschäftigte im Landesdienst¹⁾ am 30. Juni 2021 nach Geschlecht und Altersgruppen



1) Beschäftigungsbereich 11-13, 47.

16.12 Beschäftigte des Landes am 30. Juni 2021 nach Aufgabenbereichen¹⁾

Aufgabenbereich	Voll- und Teilzeitbeschäftigte ²⁾				Darunter Teilzeit ²⁾
	Beamte/ -innen, Richter/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	zusam- men	darunter in Aus- bildung	
Kernhaushalte (Brutto–HP)	129 745	39 630	169 375	11 560	55 155
dar.: Politische Führung	2 910	1 235	4 145	285	910
Zentrale Verwaltung	735	2 660	3 395	60	920
Polizei	22 085	4 020	26 105	3 085	3 470
Rechtsschutz	12 045	4 895	16 940	1 990	3 755
Schulwesen	73 890	16 490	90 380	75	39 350
Hochschulen	20	5	25	0	10
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	310	2 245	2 550	110	410
Sonderrechnungen (Netto–HP) ³⁾ und Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform	4 740	52 085	56 820	1 960	23 170
dar.: Hochschulen	3 835	44 220	48 055	1 695	20 715
Forstwirtschaft und Jagd	270	1 110	1 380	100	185
Beschäftigte insgesamt	134 480	91 710	226 195	13 520	78 325

1) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen. - 2) 3) Fußnoten
s. Tabelle 16.13.

16.13 Beschäftigte der Kommunen am 30. Juni 2021 nach Gebietskörperschaftsgruppen¹⁾

Beschäftigungsbereich Gebietskörperschaftsgruppe	Voll- und Teilzeitbeschäftigte ²⁾				Darunter Teilzeit ²⁾
	Beamte/ -innen	Arbeit- nehmer/ -innen	zusam- men	dar. in Ausbild.	
Kernhaushalte (Brutto–HP)	17 070	116 910	133 980	4 575	58 750
Sonderrechnungen (Netto–HP) ³⁾	245	11 430	11 670	495	3 855
Kommunale Zweckverbände ⁴⁾	65	6 400	6 465	175	1 295
Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform	25	5 070	5 095	385	1 825
Beschäftigte insgesamt	17 405	139 805	157 210	5 630	65 725
dar.: kreisfreie Städte	4 425	16 475	20 900	1 065	7 555
kreisangeh. Gemeinden und Samtgemeinden	6 820	79 415	86 235	2 415	40 525
Landkreise	6 070	32 450	38 515	1 595	14 525

1) Hinsichtlich des Geheimhaltungsverfahrens beachten Sie bitte die Erläuterungen. - 2) Einschl. Al-
tersteilzeitmodellen. - 3) Aus den Kernhaushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Ein-
richtungen und Unternehmen. - 4) Und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammen-
arbeit.

16.14 Steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2020 nach wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftssystematische Gliederung	Steuer- pflich- tige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		Steuervor- auszahlung
	Anzahl	1 000 €	Ver- änd. 20/19 in %	1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16 012	9 600 079	+2,2	-27 287
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	239	1 323 085	-28,0	+14 537
Verarbeitendes Gewerbe	16 208	300 231 403	-8,9	-3 588 038
davon				
Herst. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 237	37 008 443	-1,0	-657 596
Getränkeherstellung	119	1 437 887	-11,0	+84 834
Herst. v. Textilien	233	710 847	-0,0	+10 371
Herst. v. Bekleidung	183	511 347	-15,6	+14 424
Herst. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	76	266 969	-13,9	+4 480
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkw.	909	1 815 479	+2,7	+48 020
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	174	4 491 304	-13,4	-12 619
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bildträgern	768	1 646 056	-20,0	+74 139
Kokerei und Mineralölverarbeitung	5	[g]	[g]	[g]
Herst. v. chemischen Erzeugn.	349	9 370 502	-9,6	-69 566
Herst. v. pharmaz. Erzeugn.	78	1 992 282	-32,1	-13 546
H. von Gummi- und Kunststoffwaren	569	19 768 855	-14,1	+96 188
H. v. Glas, Glasw., Keramik, Ver. v. Stein	865	7 279 149	-3,1	+190 606
Metallerzeugung und -bearbeitung	138	[g]	[g]	[g]
Herst. v. Metallerzeugnissen	2 845	9 402 283	-0,9	+310 257
H. v. DV-Gerät., elektron. u. opt. Erzeug.	665	4 127 039	-7,7	-143 484
Herst. v. elektrisch. Ausrüstungen	472	6 049 298	-3,0	+155 645
Maschinenbau	1 571	18 249 434	-3,1	-91 358
Herst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	368	[g]	[g]	[g]
sonstiger Fahrzeugbau	178	4 588 152	-14,6	-54 248
Herst. v. Möbeln	930	2 858 259	-3,1	+135 876
Herst. v. sonstigen Waren	1 329	2 325 102	-5,8	+32 307
Rep. u. Installation v. Masch. u. Ausrüst.	1 147	[g]	[g]	[g]
Energieversorgung	9 602	27 185 564	+1,1	+046 624
Wasservers. Abw., Abf. ents. Bes. v. Umwelt.	932	4 554 930	-4,3	+95 453
davon				
Wasserversorgung	200	679 730	+2,1	-19 176
Abwasserentsorgung	119	245 276	+3,7	+14 532
Samml., Behandl. u. Beseitig. v. Abfällen	568	3 556 395	-6,0	+97 189
Beseitig. v. Umweltversch. u. sonst. Entsorg.	45	73 529	+4,2	+2 909
Baugewerbe	31 113	38 553 642	+8,8	+2 477 204
davon				
Hochbau	3 011	11 324 599	+8,5	+939 151
Tiefbau	1 138	7 843 000	+5,9	+387 998
Vorb. Baustellenarb. Bauinst. u. sonstiges Ausbaugewerbe	26 964	19 386 043	+10,2	+1 150 055

1) Steuerpflichtige ab 22 000 € Jahresumsatz. Geändert von 17 500 € auf 22 000 € in 2020.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Noch: 16.14 Steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2020 nach wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftssystematische Gliederung	Steuer- pflich- tige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾		Steuervor- zahlung
	Anzahl	1 000 €	Ver- änd. 20/19 in %	1 000 €
Handel, Instandh. und Rep. von Kfz	52 199	181 205 985	+1,8	+4 092 980
davon				
Handel m. Kraftfahrz. Instandh. u. Rep.	8 976	21 519 122	-0,4	+742 320
Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	13 891	100 256 137	-0,9	+1 338 677
davon				
Handelsvermittlung	5 078	1 660 889	-8,2	+98 598
Gh. m. landw. Grundst. u. leb. Tieren	1 028	14 583 037	-3,5	-140 350
Gh. m. Nahr.-, Genussm., Getränk.	1 281	18 682 315	-1,8	+57 486
Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsg.	1 888	19 748 002	+1,6	+393 862
Gh. m. Gerät. d. Inform- u. Kommunik.	348	5 878 460	+7,4	+57 638
Gh. m. sonst. Masch., Ausrüst. u. Zub.	1 544	9 909 469	+3,4	+249 090
sonstiger Großhandel	2 298	27 755 411	-1,1	+594 329
Gh. ohne ausgeprägten Schwerp.	426	2 038 554	+1,0	+28 025
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	29 332	59 430 727	+7,8	+2 111 983
darunter				
Einzelh. m. Waren verschiedener Art	3 217	11 154 370	+10,5	+198 364
Einzelh. m. sonst. Gütern i. Verkaufsräumen	8 536	19 166 583	-0,4	+606 299
Einzelhandel nicht i. Verkaufsr. oder auf				
Märkten	5 642	9 240 873	+18,1	+418 061
Verkehr und Lagerei	8 351	19 803 030	-7,2	+792 251
Gastgewerbe	18 022	5 256 624	-28,4	+136 784
davon				
Beherbergung	4 358	1 609 962	-32,0	+12 274
Gastronomie	13 664	3 646 662	-26,7	+124 510
Information und Kommunikation	7 509	7 400 971	+1,9	+506 772
Erbr. v. Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 698	2 015 629	-4,8	+231 320
Grundstücks- u. Wohnungswesen	25 019	8 389 933	-1,1	+462 707
Erbr. v. freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	33 506	15 932 819	+2,3	+1 522 001
Erbring. v. sonst. wirtschaftl. Dienstl.	14 627	11 577 411	-12,4	+993 860
davon				
Vermietung von bewegl. Sachen	2 230	2 184 017	+1,8	+86 992
Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskr.	788	1 857 392	-10,9	+261 568
Reiseb., -veranst., Erbr. son. Reisedienstl.	676	433 640	-78,1	-46 480
Wach- u. Sicherheitsd. sowie Detekt.	403	693 090	+10,5	+90 451
Gebäudebetr., Garten- u. Landschaftsb.	8 225	4 801 165	+5,2	+476 490
Erbr. v. wirt. Dienstl. f. Untern. Priv. pers.	2 305	1 608 108	-11,4	+124 840
Erziehung und Unterricht	3 742	1 011 192	-9,6	+58 040
Gesundheits- und Sozialwesen	4 443	10 052 485	+4,3	+69 558
Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 530	2 510 824	-25,2	+91 794
Erbringung von sonst. Dienstleistungen	13 690	2 435 859	-7,6	+202 601
Insgesamt	262 442	649 041 465	-4,2	+9 179 158

1) Steuerpflichtige ab 22 000 € Jahresumsatz. Geändert von 17 500 € auf 22 000 € in 2020.

2) Ohne Umsatzsteuer.

16.15 Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2020 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Umsatzgrößen- klassen und Rechtsformen¹⁾

Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... € Rechtsform	Ins- gesamt	Darunter				
		Verarb. Gewerbe	Bau- gewerbe	Groß- handel	Einzel- handel	Dienst- leistun- gen
Steuerpflichtige						
22 000 - 100 000	104 847	3 373	9 141	1 431	8 799	64 842
100 000 - 500 000	93 469	4 961	11 537	2 152	10 929	48 776
500 000 - 1 Mio.	25 090	2 179	4 145	1 078	3 351	9 642
1 Mio. - 5 Mio.	29 071	3 380	5 142	2 265	4 869	9 159
5 Mio. - 10 Mio.	4 639	823	664	702	785	1 078
10 Mio. - 25 Mio.	3 059	746	336	583	431	603
25 Mio. - 50 Mio.	1 107	322	81	277	90	206
50 Mio. und mehr	1 160	424	67	325	78	133
Insgesamt	262 442	16 208	31 113	8 813	29 332	134 439
dav. Einzelunternehmen	163 072	7 270	20 180	2 693	19 417	87 276
OHG u. GbR	18 642	627	1 181	298	1 626	9 737
KG u. GmbH u. Co. KG	19 952	2 147	1 936	1 252	1 310	8 034
AG	403	76	18	25	20	197
GmbH u. UG	47 858	5 856	7 165	3 779	4 316	21 831
sonstige Rechtsform	6 565	194	299	647	2 602	2 570
Steuerbarer Umsatz ²⁾ in Mio. Euro						
22 000 - 100 000	5 564	190	507	85	508	3 372
100 000 - 500 000	22 161	1 291	2 874	592	2 759	10 882
500 000 - 1 Mio.	18 161	1 607	2 981	853	2 497	6 817
1 Mio. - 5 Mio.	63 350	8 118	10 657	5 968	11 089	18 680
5 Mio. - 10 Mio.	34 039	6 228	4 600	5 525	5 703	7 545
10 Mio. - 25 Mio.	49 896	12 633	4 861	10 512	6 535	9 269
25 Mio. - 50 Mio.	41 777	12 610	2 824	10 818	3 140	7 310
50 Mio. und mehr	414 092	257 553	9 249	64 243	27 199	20 495
Insgesamt	649 041	300 231	38 554	98 595	59 431	84 371
dav. Einzelunternehmen	61 229	4 572	8 158	4 605	15 791	17 915
OHG u. GbR	15 910	814	1 196	1 028	3 135	6 359
KG u. GmbH u. Co. KG	126 573	44 822	9 167	29 639	12 546	17 897
AG	193 858	171 335	2 760	3 348	4 047	1 524
GmbH u. UG	206 344	71 573	15 414	39 547	19 275	33 116
sonstige Rechtsform	28 529	4 981	634	13 090	4 599	4 233

1) Steuerpflichtige ab 22 000 € Jahresumsatz. Geändert von 17 500 € auf 22 000 € in 2020.

2) Ohne Umsatzsteuer.

16.16 Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige 2018

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Insgesamt		Einkommensteuer		Lohnsteuer	
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte Mio. €	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte Mio. €	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte Mio. €
0 - 5 000	551 407	925	52 973	122	498 434	804
5 000 - 10 000	266 577	2 022	71 748	554	194 829	1 468
10 000 - 15 000	308 464	3 872	140 813	1 793	167 651	2 079
15 000 - 20 000	311 993	5 459	161 750	2 819	150 243	2 641
20 000 - 25 000	317 669	7 148	147 621	3 320	170 048	3 828
25 000 - 30 000	317 537	8 725	142 472	3 914	175 065	4 811
30 000 - 35 000	297 130	9 641	131 263	4 261	165 867	5 380
35 000 - 50 000	646 903	27 028	324 853	13 680	322 050	13 348
50 000 - 125 000	870 207	63 709	584 308	43 916	285 899	19 793
125 000 - 250 000	110 273	18 018	94 904	15 644	15 369	2 374
250 000 und mehr	30 170	15 987	28 954	15 535	1 216	452
Insgesamt	4 028 330	162 535	1 881 659	105 558	2 146 671	56 977

16.17 Lohnsteuererlegung 2019 - Forderungen und Verbindlichkeiten des Landes Niedersachsen

Land	Zerlegungsergebnis		Forderungen an andere Länder		Verbindlichkeiten gegenüber anderen Ländern	
	2019	Dagegen 2018	Steuer-fälle	Lohn-steuer	Steuer-fälle	Lohn-steuer
	1 000 €		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Schleswig-Holstein	89 745	90 764	57 085	289 223	37 480	199 478
Hamburg	967 855	920 044	161 285	1 185 882	37 676	218 026
Bremen	595 707	557 843	133 445	837 788	52 836	242 082
Nordrh.-Westfalen	916 587	892 437	405 263	1 896 328	190 790	979 741
Hessen	103 895	100 187	92 706	533 211	65 622	429 316
Rheinland-Pfalz	4 091	8 057	16 325	94 914	18 070	90 822
Baden-Württemberg	465 228	443 506	106 432	695 867	38 627	230 639
Bayern	351 701	321 243	105 906	727 441	56 976	375 740
Saarland	-4 185	-3 765	3 144	13 712	3 049	17 897
Berlin	100 100	79 149	61 129	276 715	27 970	176 614
Brandenburg	-62 652	-60 407	12 587	54 465	25 094	117 116
Mecklenburg-Vorp.	-70 239	-67 165	5 559	24 674	24 532	94 913
Sachsen	-64 513	-63 248	11 164	55 564	29 093	120 076
Sachsen-Anhalt	-259 092	-255 941	14 107	73 145	70 047	332 237
Thüringen	-76 259	-72 589	8 303	32 075	26 948	108 335
Insgesamt	3 057 969	2 890 115	1 194 440	6 791 003	704 810	3 733 034

16.18 Körperschaftsteuerpflichtige 2016 und 2017 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	Anzahl				Mio. €	
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)						
unter 6 000	32 387	32 278	50	49	5	5
6 000 - 25 000	13 203	13 334	181	182	17	18
25 000 - 100 000	13 519	13 840	709	730	82	84
100 000 - 250 000	6 083	6 368	959	1 010	123	130
250 000 - 500 000	2 872	3 021	1 008	1 056	135	141
500 000 - 2,5 Mio.	2 767	2 929	2 819	2 979	384	406
2,5 Mio. - 10 Mio.	614	644	2 829	3 023	394	423
10 Mio. und mehr	196	202	7 502	10 260	1 045	1 155
Insgesamt	71 641	72 616	16 058	19 291	2 186	2 361
darunter						
AG, KGaA	480	484	3 376	5 982	469	558
GmbH	67 190	67 992	10 740	11 248	1 438	1 510
Genossenschaften	432	441	698	745	103	108
Organgesellschaften						
unter 6 000	108	113	0	0	0	0
6 000 - 25 000	97	83	2	1	0	0
25 000 - 100 000	214	212	13	12	0	0
100 000 - 250 000	197	201	33	34	0	0
250 000 - 500 000	197	203	71	72	0	0
500 000 - 2,5 Mio.	370	394	427	460	0	0
2,5 Mio. - 10 Mio.	244	254	1 222	1 338	2	2
10 Mio. und mehr	182	186	12 493	15 498	11	10
Insgesamt	1 609	1 646	14 261	17 416	14	13

Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern

Finanzstatistiken: In den Finanzstatistiken werden in diversen Erhebungen Bestands- und Stromgrößen der Kernhaushalte und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (kurz FEU) erhoben. Kernhaushalte sind die originären Rechnungslegungssysteme des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie der Sozialversicherungen. Unter den FEU sind alle Einheiten zu subsumieren, die durch unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen zu mehr als 50 % durch Kernhaushalte bestimmt werden. Dies können beispielsweise Zweckverbände, Eigenbetriebe oder Abfallwirtschaftsbetriebe in einer privaten Rechtsform sein. Für die Kernhaushalte werden vierteljährlich die Einnahmen und Ausgaben durch die vierteljährliche Kassenstatistik erhoben. In der Jahresrechnungsstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben jährlich tief gegliedert nach Aufgabenbereichen ausgewiesen. Für die kaufmännisch buchenden FEU werden Erträge und Aufwendungen jährlich in der Jahresabschlusstatistik und in der Erhebung der Vierteljahresdaten der kaufmännisch buchenden Extrahaushalte erhoben.

Zudem geben die jährlich durchgeführte Schuldenstatistik und die ebenfalls jährlich durchgeführte Statistik des öffentlichen Finanzvermögens Aufschluss über die Bestände von Schulden und Finanzaktiva zum 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Finanzen der Hochschulen werden in separaten Erhebungen vierteljährlich und jährlich erhoben. Für den Bund und die Länder werden die geplanten Finanzgrößen im Rahmen der Haushaltsansatzstatistik ermittelt.

Personalstandstatistik: Im jährlichen Turnus wird die Zahl der im öffentlichen Dienst beschäftigten Beamten/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zum Stichtag 30. Juni ermittelt. Am Stichtag ohne Bezüge beurlaubte Bedienstete werden erfasst, jedoch nicht dargestellt. Dabei werden vier Ebenen unterschieden: Bund, Länder, Kommunen und Sozialversicherungen. Erfasst werden neben den Kernhaushalten auch Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in den Personalstatistiken ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert.

Für Wertmerkmale (z. B. Bezüge, Alter, Arbeitszeitfaktoren, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Bei der Berechnung von Quoten und Veränderungsraten werden ebenfalls Echtwerte verwendet. Generell werden keine Raten und Anteile ausgewiesen, zu deren Bildung die Fallzahlen 0, 1 oder 2 verwendet wurden.

Neben dem Dienstverhältnis wird eine Reihe weiterer Merkmale erhoben, insbesondere Aufgabenbereich, Geschlecht, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Laufbahngruppe und Einstufung (Besoldungsgruppe usw.).

Des Weiteren erfolgt für diejenigen Beschäftigten, die bei dem Merkmal Geschlecht die Ausprägung „divers“ oder „ohne Angabe (nach Geburtenregister)“ besetzen, aus Gründen der Geheimhaltung maschinell mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % eine Zuordnung zu den Kategorien „männlich“ oder „weiblich“ per Zufallsprinzip (also ohne proportionale Quotierung).

Steuerstatistiken basieren als Sekundärstatistiken auf ausgewählten Besteuerungsdaten der Finanzverwaltung.

Umsatzsteuer (Voranmeldungen): Erfasst werden alle steuerpflichtigen Unternehmen mit Jahresumsätzen von mindestens 22 000 €. Die besondere Bedeutung der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) liegt u. a. darin, dass anders als bei speziellen Wirtschaftsstatistiken der gesamte Bereich der gewerblichen Wirtschaft abgedeckt wird.

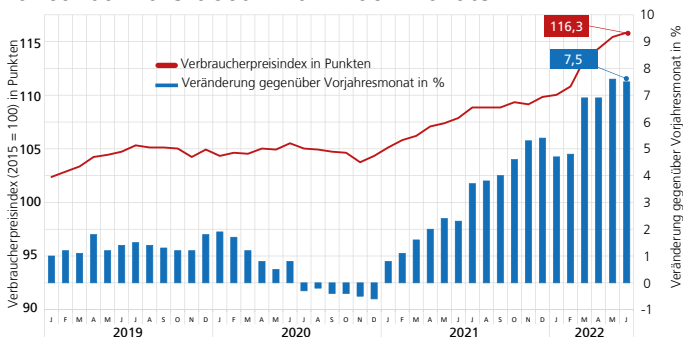
Körperschaftsteuer: Ist die Einkommensteuer der Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, insbesondere der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, der Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sowie der nicht rechtsfähigen Vereine, Anstalten, Stiftungen u. a.

Lohn- und Einkommensteuer: Es handelt sich um ein konsolidiertes Gesamtergebnis aller lohn- bzw. einkommensteuerpflichtigen natürlichen Personen. Als lohnsteuerpflichtig gelten Arbeitnehmerinnen und -nehmer mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden ist. Bezieherinnen und Bezieher von einer oder mehreren der anderen Einkunftsarten, wie z. B. aus Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung unterliegen der Einkommensbesteuerung.

Lohnsteuererlegung: Nach den Regelungen des Zerlegungsgesetzes steht die Lohnsteuer grundsätzlich dem Land zu, in dem die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer ihren/seinen Wohnsitz hat. Ermittelt werden die Lohnsteuerbeträge, die vom Arbeitgeber an ein Finanzamt in einem anderen Land abgeführt wurden.

17| Preise, Verdienste, Verbrauch

Entwicklung des Verbraucherpreisindex von Januar 2019 bis Juni 2022 nach Monaten



17.1 Ausgewählte Baupreisindizes 2019 bis Mai 2022 - 2015 = 100 -

Jahresdurchschnitt - Jahr - Monat	Wohngebäude		Gewerbliche Betriebsgebäude		Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr
		%		%		%
2019 D	116,7	+5,1	116,8	+5,3	120,9	+3,9
2020 D	119,3	+2,2	118,7	+1,6	120,8	-0,1
2021 D	130,8	+9,6	131,0	+10,4	125,5	+3,9
2019 Februar	115,0	+5,4	115,2	+6,0	120,4	+4,5
Mai	116,0	+5,3	116,3	+5,6	120,5	+4,1
August	117,5	+5,1	117,5	+5,2	121,0	+3,6
November	118,1	+4,7	118,1	+4,6	121,8	+3,5
2020 Februar	120,2	+4,5	119,6	+3,8	122,0	+1,3
Mai	120,3	+3,7	119,8	+3,0	121,7	+1,0
August	117,9	+0,3	117,4	-0,1	119,4	-1,3
November	118,6	+0,4	117,9	-0,2	119,9	-1,6
2021 Februar	124,0	+3,2	123,4	+3,2	123,3	+1,1
Mai	129,2	+7,4	128,6	+7,3	124,3	+2,1
August	133,1	+12,9	133,6	+13,8	126,1	+5,6
November	137,0	+15,5	138,2	+17,2	128,1	+6,8
2022 Februar	143,7	+15,9	145,0	+17,5	132,7	+7,6
Mai	153,3	+18,7	155,6	+21,0	135,2	+8,8

17.2 Verbraucherpreisindizes 2020 bis Juni 2022 nach

Jahresdurchschnitt – Jahr – Monat	Gesamtindex	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
2015 = 100						
2020 D	105,0	108,6	113,6	100,1	105,4	101,5
2021 D	108,2	111,9	116,0	101,0	107,9	103,6
2020						
Januar	104,6	108,6	112,7	99,3	105,9	102,5
Februar	104,9	109,4	112,0	100,6	105,8	102,2
März	104,8	109,3	112,3	103,9	105,6	102,1
April	105,3	110,3	113,2	(101,7)	105,6	103,1
Mai	105,2	110,6	114,1	102,3	105,5	102,5
Juni	105,8	110,7	115,3	100,3	105,6	102,5
Juli	105,3	107,6	114,4	95,2	105,1	100,5
August	105,2	107,8	114,7	95,0	105,1	100,6
September	105,0	107,5	114,5	100,7	105,0	100,5
Oktober	104,9	107,3	113,8	102,2	105,1	100,4
November	104,0	107,0	113,0	102,1	105,1	100,3
Dezember	104,6	106,7	112,7	98,2	105,5	100,7
2021						
Januar	105,4	109,9	114,3	(97,1)	106,7	103,0
Februar	106,1	110,6	114,8	(98,0)	106,8	103,2
März	106,5	110,6	114,5	(100,7)	107,1	102,8
April	107,4	112,2	116,3	101,7	107,3	102,9
Mai	107,7	111,4	116,3	101,9	107,5	102,8
Juni	108,2	111,5	116,4	102,8	107,6	103,0
Juli	109,2	112,2	116,6	100,2	108,0	102,9
August	109,2	112,6	116,8	97,3	108,0	103,4
September	109,2	112,6	116,7	102,5	108,2	104,2
Oktober	109,7	112,1	116,8	103,1	109,0	104,7
November	109,5	112,7	116,4	103,7	109,4	105,0
Dezember	110,2	114,0	116,6	102,8	109,4	105,8
2022						
Januar	110,4	115,7	118,1	98,3	111,5	105,7
Februar	111,2	116,4	118,7	98,0	112,1	106,9
März	113,8	118,0	119,0	102,3	115,0	107,3
April	114,8	121,0	120,2	104,6	115,0	108,5
Mai	115,9	123,3	120,8	105,7	116,3	109,3
Juni	116,3	124,7	121,6	103,9	118,2	110,0

() Als Ausweis einer eingeschränkten Datenqualität werden Güter deren Preiserhebung einen Imputationsanteil von 50 % und mehr aufweist mit einer Klammer gekennzeichnet.

Abteilungen

Gesund- heit	Verkehr	Post und Telekom- munikation	Freizeit, Unterhal- tung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststät- ten- und Beherber- gungs- dienst- leistungen	Andere Waren und Dienstleis- tungen
2015 = 100						
105,2	103,5	94,3	103,5	87,1	110,3	106,5
105,9	112,2	94,2	106,2	88,1	112,9	110,1
105,6	106,2	96,0	96,4	86,9	108,8	105,4
105,5	105,9	96,0	98,9	86,7	109,2	105,7
105,5	104,3	95,8	99,3	86,9	109,4	105,7
105,9	103,0	95,7	(102,9)	(86,9)	(110,4)	106,3
105,9	102,5	95,5	102,6	86,9	110,4	106,9
106,0	103,6	95,4	106,5	86,9	110,5	107,2
105,1	103,4	93,3	110,2	86,9	111,3	106,8
105,2	103,2	93,1	108,9	87,3	111,2	106,8
105,1	102,8	93,0	106,3	87,5	110,8	106,8
104,2	102,4	92,8	106,2	87,6	110,8	107,0
104,1	101,8	92,7	99,4	87,6	110,7	106,9
104,1	103,0	92,5	103,8	87,6	(110,6)	107,0
105,1	106,9	94,5	97,7	88,0	(110,7)	108,4
105,6	108,0	94,4	100,2	88,0	(110,8)	108,7
105,7	109,1	94,2	100,7	88,0	(110,9)	109,4
105,8	109,8	94,2	103,8	88,0	(112,0)	109,9
105,9	110,5	94,1	106,0	88,0	(112,0)	110,2
106,0	111,4	94,1	107,3	88,1	113,2	110,0
106,2	113,4	94,2	113,2	88,1	113,7	110,3
106,2	114,1	94,2	112,6	88,5	114,1	110,6
106,4	113,6	94,2	110,3	88,5	114,1	110,7
106,0	116,0	94,1	109,2	88,0	114,2	110,7
106,0	117,3	94,1	103,9	87,9	114,1	111,1
106,1	116,8	94,1	109,2	88,0	114,5	111,2
106,1	118,5	94,3	102,9	88,7	115,5	110,6
106,5	120,3	94,2	104,8	89,0	116,1	111,1
107,1	128,5	94,2	105,7	88,7	116,3	111,7
107,1	127,7	94,1	110,1	89,2	117,6	112,3
107,4	129,3	94,1	110,6	89,2	117,9	113,0
107,5	121,5	94,0	115,3	89,9	119,3	113,1

17.3 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2002 bis 2020

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Kaufwert	
	Anzahl	ha	1 000 €	€/ha
2002	5 537	13 400	190 048	14 183
2003	5 737	13 990	191 988	13 723
2004	5 724	15 084	199 312	13 214
2005	5 423	14 923	194 883	13 059
2006	5 673	14 895	194 685	13 071
2007	6 120	16 565	222 983	13 461
2008	6 665	17 460	246 249	14 104
2009	6 275	16 432	249 996	15 214
2010	5 960	15 270	252 318	16 524
2011	5 867	14 265	266 911	18 711
2012	5 832	13 394	280 832	20 966
2013	6 010	13 089	325 937	24 901
2014	5 639	11 947	342 053	28 631
2015	5 599	12 828	391 517	30 521
2016	5 093	12 455	395 150	31 726
2017	5 032	12 007	398 833	33 215
2018	4 578	10 997	398 153	36 204
2019	4 771	12 635	477 528	37 793
2020	4 455	12 254	497 285	40 582

17.4 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2020

Stat. Region Land	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Kaufwert	
	Anzahl	ha	1 000 €	€/ha
Braunschweig	863	1 720	58 019	33 737
Hannover	913	1 671	79 708	47 705
Lüneburg	1 300	4 723	118 150	25 015
Weser-Ems	1 379	4 140	241 407	58 799
Niedersachsen	4 455	12 254	479 285	40 582

17.5 Kaufwerte für Bauland 2014 bis 2020

Jahr	Stat. Region Land	Bauland insgesamt			Darunter: baureifes Land		
		Kauf-fälle	verkaufte Fläche	Kaufsumme	Kauf-fälle	verkaufte Fläche	durchschnittl. Kaufwert
			1 000 m ²	1 000 €		1 000 m ²	€/m ²
2014	Braunschweig	2 078	3 108	197 761	1 866	1 795	85,18
2015		2 605	3 953	235 104	2 395	2 459	79,34
2016		2 344	3 883	242 409	2 142	2 124	88,96
2017		2 233	4 022	303 667	2 068	2 464	101,80
2018		2 312	3 456	299 345	2 149	2 320	114,03
2019		2 508	4 132	303 823	2 322	2 537	103,53
2020		2 347	3 668	314 398	2 204	2 505	102,91
2014	Hannover	2 493	3 799	294 666	2 255	2 033	112,43
2015		2 667	3 707	299 524	2 422	2 309	103,82
2016		2 700	4 650	368 234	2 431	2 488	107,44
2017		2 828	4 681	383 881	2 560	3 074	98,79
2018		2 359	4 043	353 395	2 087	2 403	114,29
2019		2 607	4 927	445 899	2 362	2 913	110,87
2020		2 682	4 601	413 862	2 461	3 083	109,03
2014	Lüneburg	3 343	5 837	323 809	3 154	4 198	65,87
2015		4 003	5 942	382 040	3 832	4 660	74,17
2016		3 873	5 978	359 716	3 684	4 776	68,59
2017		4 185	6 981	462 303	3 989	5 406	75,60
2018		3 954	7 329	468 726	3 743	4 861	82,25
2019		3 897	6 583	484 862	3 680	5 082	84,72
2020		3 966	6 936	504 352	3 749	5 382	85,70
2014	Weser-Ems	5 753	8 271	418 843	5 273	5 140	68,86
2015		6 428	9 423	521 268	5 940	6 222	71,48
2016		6 142	10 711	566 768	5 588	6 004	74,75
2017		6 031	8 677	548 084	5 509	5 811	83,56
2018		5 570	9 509	613 696	5 262	5 600	92,05
2019		5 732	8 996	650 964	5 239	5 677	97,40
2020		6 227	10 455	807 664	5 654	6 094	111,45
2014	Niedersachsen	13 667	21 016	1 235 078	12 548	13 166	76,86
2015		15 703	23 026	1 437 936	14 589	15 650	78,29
2016		15 059	25 222	1 537 127	13 845	15 392	80,08
2017		15 277	24 361	1 697 934	14 126	16 756	86,47
2018		14 395	24 337	1 735 162	13 241	15 184	95,79
2019		14 744	24 639	1 885 548	13 603	16 209	96,80
2020		15 222	25 661	2 040 276	14 068	17 063	101,64

17.6 Bruttostundenverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Sonderzahlungen) im Jahr 2021 nach Leistungsgruppen

Wirtschaftszweige/ Leistungsgruppe	Insgesamt		Männer		Frauen	
	Anteil der Arbeit- nehmer/- innen	Brutto- stunden- verdienst	Anteil der Arbeit- nehmer	Brutto- stunden- verdienst	Anteil der Arbeit- nehmerin- nen	Brutto- stunden- verdienst
	%	€	%	€	%	€
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	100	23,34	71,8	24,13	28,2	21,30
Produzierendes Gewerbe	39,2	24,22	85,2	24,68	14,8	21,57
Leistungsgruppe 1: AN in leitender Stellung mit Aufsichts- oder Dispositionsbefugnis	7,3	44,81	7,7	45,19	5,1	41,46
Leistungsgruppe 2: AN mit abgeschlossener Berufsausbild. und mehrjähriger Berufserfahrung	18,8	31,20	19,3	31,31	16,4	30,47
Leistungsgruppe 3: AN mit abgeschlossener Berufsausbildung	51,1	21,63	51,8	21,82	47,1	20,44
Leistungsgruppe 4: angelernte AN	16,2	18,65	16,2	18,85	16,2	17,46
Leistungsgruppe 5: ungelernte AN	6,5	14,32	5,0	15,00	15,2	13,01
Dienstleistungsbereich	60,8	22,78	63,1	23,67	36,9	21,23
Leistungsgruppe 1: AN in leitender Stellung mit Aufsichts- oder Dispositionsbefugnis	11,3	40,51	12,5	43,03	9,3	34,69
Leistungsgruppe 2: AN mit abgeschlossener Berufsausbild. und mehrjähriger Berufserfahrung	23,7	27,03	22,7	28,24	25,5	25,18
Leistungsgruppe 3: AN mit abgeschlossener Berufsausbildung	47,1	19,39	44,8	19,87	51,1	18,65
Leistungsgruppe 4: angelernte AN	12,8	14,76	14,4	14,94	10,2	14,31
Leistungsgruppe 5: ungelernte AN	4,9	12,88	5,5	13,06	3,9	12,45

17.7 Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Jahr 2021

Wirtschaftszweige	Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen)			Sonder- zahlungen
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
	€			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 883	4 031	3 505	352
Produzierendes Gewerbe	3 989	4 073	3 504	(453)
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 231	4 236	4 176	[u]
Verarbeitendes Gewerbe	4 123	4 246	3 521	(496)
Energieversorgung	5 425	5 606	4 558	739
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 563	3 532	3 791	(353)
Baugewerbe	3 414	3 447	3 024	(275)
Dienstleistungsbereich	3 814	3 994	3 506	286
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	3 455	3 727	2 867	[u]
Verkehr und Lagerei	2 971	2 993	2 847	(210)
Gastgewerbe	2 079	2 171	1 970	[u]
Information und Kommunikation	4 731	4 947	4 064	(384)
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 023	5 502	4 195	(943)
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 052	(4 185)	3 818	[u]
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 403	4 924	3 499	(546)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 781	2 853	2 603	[u]
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 989	4 052	3 851	147
Erziehung und Unterricht	4 700	4 933	4 513	[u]
Gesundheits- und Sozialwesen	4 129	4 904	3 641	224
Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 159	4 960	2 905	(323)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 646	4 034	3 256	[u]

17.8 Bruttostundenverdienste und wöchentliche Arbeitszeiten voll- und teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (ohne Sonderzahlungen) im Jahr 2021

Wirtschaftszweige	Vollzeit		Teilzeit	
	bezahlte wöchentliche Arbeitszeit	Bruttostundenverdienst	bezahlte wöchentliche Arbeitszeit	Bruttostundenverdienst
	h	€	h	€
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	38,3	23,34	24,8	19,48
Produzierendes Gewerbe	37,9	24,22	24,9	20,74
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,9	25,04	24,0	(27,15)
Verarbeitendes Gewerbe	37,6	25,23	25,4	21,18
Energieversorgung	38,5	32,41	26,7	28,00
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	39,7	20,63	26,0	21,26
Baugewerbe	38,5	20,39	22,3	16,92
Dienstleistungsbereich	38,5	22,78	24,8	19,34
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	37,8	21,04	24,1	15,60
Verkehr und Lagerei	39,5	17,32	25,2	16,30
Gastgewerbe	32,3	14,83	22,1	11,91
Information und Kommunikation	39,0	27,92	26,6	23,12
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,4	30,09	25,0	24,59
Grundstücks- und Wohnungswesen	38,3	(24,35)	24,0	21,96
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und techn. Dienstleistungen	38,5	26,31	24,9	21,13
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	36,8	17,39	23,4	13,49
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	39,8	23,06	26,0	23,16
Erziehung und Unterricht	39,6	27,33	25,6	23,02
Gesundheits- und Sozialwesen	39,1	24,29	25,1	19,78
Kunst, Unterhaltung und Erholung	35,7	26,79	21,2	16,99
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	37,2	22,57	22,8	18,99

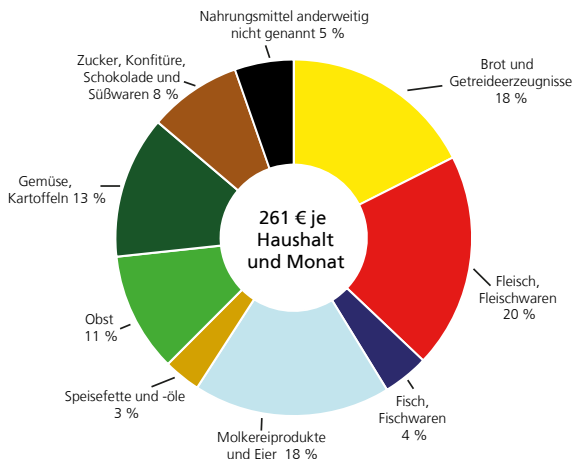
17.9 Aufwendungen privater Haushalte je Haushalt und Monat für ausgewählte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 und 2018

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2013			2018		
		€	in %	Menge	€	in %	Menge
Erfasste Haushalte (Anzahl)				1 192			922
Hochgerechnete Haushalte (1 000)				3 772			3 893
Brot und Getreideerzeugnisse							
Reis	g	0,63	0,2	285	0,66	0,2	264
Roggen- und Mischbrot	g	3,69	13,2	1 430	4,33	13,5	1 532
Toastbrot	g	1,31	0,4	854	1,34	0,4	744
Teigwaren, z. B. Nudeln u. Couscous	g	1,67	0,5	878	3,55	1,0	860
Fleisch, Fleischwaren							
Schweinefleisch (ohne Innereien)	g	6,40	2,0	1 051	5,97	1,8	1 040
Rindfleisch und Kalbfleisch (ohne Innereien)	g	4,45	1,4	511	5,64	1,7	588
Geflügelfleisch (ohne Straußenfl.)	g	5,24	1,7	860	5,87	1,7	939
Fisch, Fischwaren							
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch oder tiefgefroren	g	3,85	1,2	352	4,26	1,3	331
Molkereiprodukte und Eier							
Milch (ohne Sojamilch)	l	5,65	1,8	8,1	6,75	2,0	8,3
Joghurt, Kefir und Trinkjoghurt (auch mit Zusätzen)	g	5,67	1,8	2 729	5,47	1,6	2 450
Käse	g	13,05	4,1	1 661	16,27	4,8	1 845
Frischkäse u. -zubereitungen, Quark	g	4,52	1,4	1 412	5,46	1,6	1 465
Sahne (auch Schlagrahm), saure Sahne	g	1,96	0,6	676	2,43	0,7	637
Eier, frisch	St	4,00	1,3	21	4,80	1,4	22
Butter	g	3,40	1,1	698	4,88	1,4	697
Obst							
Zitrusfrüchte	g	2,37	0,8	1 489	2,86	0,8	1 461
Orangen, Mandarinen, Clementinen	g	1,83	0,6	1 293	2,01	0,6	1 183
Zitronen u. a. Zitrusfrüchte, z. B. Limetten	g	0,43	0,1	149	0,70	0,2	190
Bananen	g	2,39	0,8	1 679	2,47	0,7	1 718
Äpfel	g	4,38	1,4	2 474	4,27	1,3	2 013
Birnen	g	0,61	0,2	277	0,94	0,3	414
Beeren und Weintrauben	g	4,40	1,4	1 205	5,45	1,6	1 120

Noch: 17.9 Aufwendungen privater Haushalte je Haushalt und Monat für ausgewählte Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 und 2018

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	2013			2018		
		€	in %	Menge	€	in %	Menge
Gemüse, Kartoffeln							
Tomaten	g	3,70	1,2	1 378	4,36	1,3	1 241
Gurken	g	1,45	0,5	998	1,47	0,4	877
tiefgefrorenes Gemüse	g	1,35	0,4	537	1,60	0,5	618
Kartoffeln frisch oder gekühlt	g	4,16	1,3	4 716	4,79	1,4	3 465
Zucker, Süßwaren							
Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	g	1,07	0,3	853	0,70	0,2	611
Brotaufstrich auf Nougatbasis	g	0,93	0,3	205	0,82	0,2	162
Alkoholfreie Getränke							
Röstkaffee, Kaffee pads und -kapseln	g	6,94	2,2	812	7,24	2,1	694
Tee (z. B. grüner und schwarzer Tee)	g	0,95	0,3	55	1,13	0,3	48
Mineralwasser	l	7,26	2,3	23,9	7,33	2,2	23,3
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	l	4,07	1,3	6,1	4,10	1,2	5,9
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure	l	3,42	1,1	5,7	3,03	0,9	4,2
Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsaftgetränke	l	5,54	1,8	5,0	5,37	1,6	4,2
Alkoholische Getränke							
Alkoholische Getränke insgesamt	l	26,29	8,3	10,4	25,04	7,4	9,5
Spirituosen							
Weine	l	11,99	3,8	2,8	10,15	3,0	2,2
Bier, auch alkoholfrei	l	8,82	2,8	7,2	9,42	2,8	6,8
Zigaretten	St	16,07	5,1	68	15,68	4,6	61

Struktur der Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel 2018*) - Anteile in %



*) Rundungsbedingt ergibt die Addition der Werte nicht 100 %.

Erläuterungen

Preise, Verdienste, Verbrauch

Verbraucherpreisindex: Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein Warenkorb, der rund 650 Waren- und Dienstleistungspositionen umfasst. In Niedersachsen werden monatlich über 35 000 und deutschlandweit über 300 000 Einzelpreise erhoben. Der Verbraucherpreisindex dient als Bezugsgröße zur Beurteilung der Geldwertstabilität (Inflationsrate), als Wertmaßstab in den Preisgleitklauseln sowie zur Deflationierung von Wertgrößen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Baupreisstatistik: Die Ergebnisse der Baupreisstatistik werden für die Konjunkturbeobachtung und zur Berechnung der Jahresteuersatzrate herangezogen. Die Baupreisindizes geben Auskunft über Stand und Entwicklung der Preise des Neubaus, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken. Vierteljährlich werden 173 verschiedene Bauleistungen bzw. 2 600 Preisreihen erhoben.

Kaufwertestatistiken: Die Statistik der Kaufwerte für Bauland und die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke geben einen Überblick über den Grundstücksmarkt – Anzahl der Kauffälle, verkaufte Fläche, Kaufsumme, durchschnittlicher Kaufwert etc. Für die Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden die Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar abgebildet. Die Ertragsmesszahl (EMZ) gibt die natürlichen Ertragsbedingungen des Acker- und Grünlandes unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und besonderer Klima- und Geländeverhältnisse an.

Verdienste: Die zentrale Aufgabe der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE) besteht darin, Informationen über die kurzfristige Entwicklung der Bruttoverdienste und der durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeit differenziert nach Beschäftigungsart, Geschlecht und Leistungsgruppen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen bereitzustellen. Die Ergebnisse der VVE werden zur Klärung von lohn- und tarifpolitischen Fragen, für Berechnungen von Berufsschadensausgleichen und als Dateninput zur Erfüllung mehrerer europäischer und nationaler Rechtsgrundlagen genutzt. In den Bruttomonatsverdiensten sind alle regelmäßigen Zahlungen inklusive Vergütung von Überstunden, Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit u. ä. enthalten. Unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Leistungsprämien werden als Sonderzahlungen ausgewiesen.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder alle 5 Jahre durchgeführt. In Niedersachsen wurden im Jahr 2018 rund 5 100 private Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in unterschiedlichem Umfang befragt. Dabei wurden Angaben zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation erhoben.

Im Laufe des Jahres führten die ausgewählten Haushalte jeweils über einen Zeitraum von 3 Monaten ein Haushaltsbuch, um einen Einblick in ihre Einnahmen und Ausgaben zu gewähren. Eine geringere Anzahl – etwa jeder fünfte Haushalt – wurde zusätzlich gebeten, das sogenannte Feinaufzeichnungsheft zu führen. In diesem wurden für den Zeitraum von einem Monat Menge und Wert der gekauften Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert erfasst. Die EVS ist eine wichtige Informationsgrundlage für die Sozial-, Steuer- und Familienpolitik sowie die Armuts- und Reichtumsberichterstattung. Des Weiteren werden diese Daten zur Festlegung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik sowie zur Berechnung der Regelsätze in der sozialen Grundsicherung verwendet.

18| Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und ausgewählte größere kreisangehörige Städte

18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerung am		Bevölkerungs- veränderung		Ehe- schlie- Bun- gen	Ehe- schei- dun- gen
		31.12. 2021	1.1. 2031 ¹⁾	2011/ 2021	2031/ 2021		
		Anzahl		%		2021	
						Anz. je 1 000	
101	Braunschweig, Stadt	248 823	258 936	+2,0	+4,1	4,2	1,8
102	Salzgitter, Stadt	103 694	74 385	+5,2	-28,3	3,7	1,7
103	Wolfsburg, Stadt	123 949	104 158	+2,5	-16,0	5,1	2,3
151	Gifhorn	177 919	149 274	+4,1	-16,1	3,5	1,9
153	Goslar	134 050	108 691	-4,0	-18,9	5,1	1,5
154	Helmstedt	91 379	69 558	+0,5	-23,9	3,6	1,7
155	Northeim	131 765	105 906	-3,5	-19,6	4,6	1,5
157	Peine	136 960	115 255	+5,2	-15,8	3,6	1,6
158	Wolfenbüttel	119 224	101 102	-1,0	-15,2	4,4	1,6
159	Göttingen	323 661	298 486	-0,2	-7,8	3,9	1,7
1	Braunschweig	1 591 424	1 385 751	+1,0	-12,9	4,1	1,7
241	Hannover, Region	1 157 541	1 122 754	+4,6	-3,0	3,9	1,8
241001	Hannover, Lhst.	535 932	552 210	+5,2	+3,0	3,4	2,3
	Hannover Umland	621 609	570 544	+4,2	-8,2	4,3	1,4
251	Diepholz	218 839	200 906	+4,3	-8,2	4,2	1,8
252	Hameln-Pyrmont	148 963	136 293	-0,4	-8,5	4,7	1,8
254	Hildesheim	274 773	251 191	-0,6	-8,6	4,0	1,6
255	Holzminde	69 862	59 771	-4,5	-14,4	3,6	1,8
256	Nienburg (Weser)	121 773	112 479	+0,3	-7,6	4,1	1,7
257	Schaumburg	158 108	135 893	+0,7	-14,1	4,9	1,9
2	Hannover	2 149 859	2 019 287	+2,7	-6,1	4,1	1,8
351	Celle	179 915	154 208	+2,2	-14,3	5,2	2,1
352	Cuxhaven	199 603	168 325	+0,8	-15,7	5,9	2,2
353	Harburg	257 548	250 820	+7,6	-2,6	4,5	2,0
354	Lüchow-Dannenberg	48 472	39 217	-1,2	-19,1	4,4	1,4
355	Lüneburg	185 129	180 888	+6,0	-2,3	6,9	2,1
356	Osterholz	115 054	112 692	+3,8	-2,1	4,9	1,8
357	Rotenburg (Wümme)	165 001	162 321	+1,7	-1,6	4,6	2,0
358	Heidekreis	142 912	123 026	+5,0	-13,9	4,8	2,0
359	Stade	206 496	192 603	+5,6	-6,7	6,3	2,0
360	Uelzen	92 894	81 083	-0,4	-12,7	3,9	1,9
361	Verden	138 507	121 634	+5,0	-12,2	4,4	2,1
3	Lüneburg	1 731 531	1 586 817	+3,9	-8,4	5,2	2,0

1) Vorausberechnungen.

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Bevölkerungsbewegung 2021			Einwoh- ner/-innen je km² am 31.12.2021 ²⁾	Fläche am 31.12. 2020 (ALKIS)	Darunter		
Lebend- geborene	Lebend- geborene/ Gestorbene (Saldo)	Zuzüge/ Fort- züge (Saldo)			Sied- lungs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
Einwohner/-innen			Anzahl	km²			
9,9	-2,2	+3,6	1 291,2	192,70	65,51	69,67	21,56
10,8	-2,6	+0,8	461,9	224,49	47,19	111,49	35,45
10,4	-1,6	+2,8	605,8	204,61	46,37	82,20	46,45
10,2	-1,6	+5,7	113,5	1 567,57	109,49	790,76	522,44
7,0	-9,7	+5,2	138,7	966,72	69,12	269,63	532,22
9,1	-6,0	+4,7	135,2	676,13	53,48	397,70	160,66
8,6	-6,9	+7,0	103,9	1 268,76	72,59	611,26	475,86
10,3	-1,4	+9,9	255,3	536,50	65,79	365,79	47,41
8,7	-4,3	+3,2	164,6	724,32	53,90	485,14	131,88
8,5	-4,4	+4,1	184,4	1 755,41	138,55	739,86	732,43
9,3	-3,9	+4,7	196,1	8 117,21	722,00	3 923,49	2 706,36
10,0	-1,8	+3,9	503,9	2 297,12	357,87	1 184,57	442,88
10,7	-0,1	+3,8	2 623,3	204,30	107,63	25,78	23,69
9,3	-3,4	+4,0	297,0	2 092,82	250,24	1 158,79	419,19
9,4	-3,0	+6,7	109,9	1 991,00	162,78	1 391,42	188,93
9,1	-5,9	+8,4	186,8	797,54	71,11	412,36	247,46
8,9	-5,0	+2,8	227,4	1 208,34	117,12	700,44	286,18
8,0	-9,3	+4,7	100,6	694,27	41,93	287,36	312,12
8,8	-5,7	+7,0	86,9	1 400,82	113,48	886,05	251,98
8,4	-6,8	+5,2	234,0	675,68	82,24	360,92	170,04
9,5	-3,5	+4,6	237,2	9 064,76	946,53	5 223,14	1 899,60
9,2	-3,8	+6,9	116,0	1 550,83	112,65	571,59	696,46
8,7	-5,4	+9,7	96,9	2 058,96	155,21	1 487,35	167,52
9,7	-1,9	+8,5	206,3	1 248,45	145,51	626,86	343,35
7,0	-10,1	+10,2	39,5	1 227,33	50,43	622,33	454,67
8,9	-2,1	+7,1	139,4	1 327,80	99,40	677,17	431,60
9,2	-3,1	+7,0	176,3	652,67	71,43	426,32	79,92
9,0	-3,2	+6,4	79,5	2 074,78	143,87	1 374,11	331,69
8,9	-3,6	+18,3	76,0	1 881,46	119,95	740,83	765,58
9,7	-2,1	+7,8	162,9	1 267,38	114,98	888,69	87,53
8,2	-7,2	+10,7	63,5	1 462,59	71,42	768,77	522,03
9,5	-2,3	+9,2	175,5	789,33	78,87	529,16	99,98
9,1	-3,4	+9,0	111,4	15 541,58	1 163,70	8 713,18	3 980,34

2) Errechnet mit Fläche 31.12.2020 (ALKIS), da Fläche zum 31.12.2021 noch nicht vorliegt.

Noch: 18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerung am		Bevölkerungs- veränderung		Ehe- schlie- Bun- gen	Ehe- schei- dun- gen
		31.12. 2021	1.1. 2031 ¹⁾	2011/ 2021	2031/ 2021		
		Anzahl		%		2020 Anz. je 1 000	
401	Delmenhorst, Stadt	77 522	67 032	+5,7	-13,5	3,8	1,8
402	Emden, Stadt	49 523	50 751	-0,7	+2,5	4,0	2,3
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	170 389	168 698	+8,0	-1,0	4,5	2,0
404	Osnabrück, Stadt	165 034	157 911	+6,8	-4,3	4,1	1,5
405	Wilhelmshaven, Stadt	75 027	68 769	-2,5	-8,3	3,2	1,8
451	Ammerland	126 475	115 465	+7,2	-8,7	5,0	1,8
452	Aurich	190 425	181 301	+2,0	-4,8	6,9	2,2
453	Cloppenburg	173 980	177 624	+9,2	+2,1	4,4	1,6
454	Emsland	331 397	334 710	+6,3	+1,0	4,2	1,4
455	Friesland	98 971	83 823	+1,1	-15,3	7,1	1,9
456	Grafschaft Bentheim	138 722	140 517	+4,0	+1,3	4,6	1,7
457	Leer	172 421	151 637	+5,1	-12,1	5,3	1,8
458	Oldenburg	132 091	124 826	+5,4	-5,5	4,6	1,7
459	Osnabrück	361 550	332 436	+3,2	-8,1	4,6	1,5
460	Vechta	144 805	161 780	+9,1	+11,7	4,5	1,5
461	Wesermarsch	88 430	80 459	-1,2	-9,0	4,0	1,9
462	Wittmund	57 455	52 648	+1,6	-8,4	8,2	2,2
4	Weser-Ems	2 554 217	2 450 387	+4,8	-4,1	4,8	1,7
	Niedersachsen	8 027 031	7 442 242	+3,3	-7,3	4,6	1,8

Ausgewählte kreisangehörige

153017	Goslar, Stadt	50 010	35 783	-2,6	-28,4	7,1	[x]
157006	Peine, Stadt	50 461	44 779	+4,1	-11,3	3,3	[x]
158037	Wolfenbüttel, Stadt	51 986	49 611	+0,8	-4,6	6,4	[x]
159016	Göttingen, Stadt	116 557	123 912	+0,4	+6,3	3,5	[x]
241005	Garbsen, Stadt	60 711	48 605	+2,0	-19,9	2,9	[x]
241010	Langenhagen, Stadt	54 712	55 322	+7,2	+1,1	2,9	[x]
252006	Hameln, Stadt	57 394	55 330	+1,7	-3,6	3,6	[x]
254021	Hildesheim, Stadt	100 319	114 433	+1,1	+14,1	4,3	[x]
351006	Celle, Stadt	69 279	63 819	+0,8	-7,9	5,3	[x]
352011	Cuxhaven, Stadt	48 318	42 608	-1,0	-11,8	8,4	[x]
355022	Lüneburg, Hansestadt	75 599	75 933	+7,3	+0,4	11,4	[x]
359038	Stade, Hansestadt	47 579	44 694	+5,3	-6,1	5,3	[x]
454032	Lingen (Ems), Stadt	55 599	53 613	+7,5	-3,6	3,8	[x]
456015	Nordhorn, Stadt	54 162	56 104	+4,0	+3,6	3,7	[x]
459024	Melle, Stadt	46 732	43 673	+1,9	-6,5	4,5	[x]

1) Vorausberechnungen.

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Bevölkerungsbewegung 2021			Einwoh- ner/-innen je km ² am 31.12.2021 ²⁾	Fläche am 31.12. 2020 (ALKIS)	Darunter		
Lebend- geborene	Lebend- geborene/ Gestor- bene (Saldo)	Zuzüge/ Fort- züge (Saldo)			Siedlungs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
Einwohner/-innen			Anzahl		am 31.12.2020 km ²		
11,0	-0,5	+0,5	1 241,3	62,45	24,23	27,89	1,48
8,4	-5,7	-0,9	440,8	112,34	22,25	68,12	0,48
9,7	+0,1	+4,7	1 652,8	103,09	47,57	29,12	3,51
10,6	+0,5	+4,5	1 377,6	119,80	45,36	36,80	19,15
8,9	-7,0	+4,7	700,7	107,07	36,19	41,57	1,20
9,2	-2,3	+8,9	173,1	730,64	93,34	494,26	69,24
8,6	-4,7	+6,1	147,9	1 287,36	137,35	929,76	41,54
12,4	+2,1	+5,9	122,5	1 420,34	158,22	949,97	165,87
10,1	-0,5	+8,7	114,9	2 883,67	269,20	1 739,74	486,52
8,4	-5,3	+5,2	162,4	609,53	71,39	439,80	38,21
10,6	+0,3	+6,0	141,3	981,79	104,13	618,98	140,30
9,9	-2,6	+8,3	158,8	1 085,72	113,54	768,44	17,21
9,7	-2,7	+7,8	124,0	1 064,83	105,56	676,87	190,38
10,3	-1,2	+7,2	170,4	2 121,81	209,11	1 308,64	413,26
11,6	+2,4	+5,3	177,8	814,21	102,80	526,55	101,01
8,2	-5,8	+5,1	107,2	824,78	69,42	658,18	10,74
7,8	-5,5	+7,1	87,5	656,86	49,32	495,40	35,31
10,0	-1,5	+6,3	170,4	14 986,27	1 659,00	9 810,09	1 735,41
9,5	-2,9	+6,1	168,2	47 709,82	4 491,22	27 669,90	10 321,70

Städte

7,1	-8,5	+5,4	305,2	163,88	21,76	65,54	55,91
10,6	-2,5	+7,1	421,1	119,84	20,62	72,08	10,22
9,2	-4,0	+1,2	660,3	78,73	14,78	44,73	11,92
9,7	-0,4	-2,1	996,0	117,02	28,38	39,44	35,43
10,7	-2,4	-2,3	763,8	79,49	16,71	44,97	8,98
9,4	-3,3	+3,6	760,2	71,97	18,44	27,92	8,79
9,9	-5,2	+6,7	559,8	102,53	19,43	40,89	28,91
9,6	-2,9	-4,1	1 087,0	92,29	26,85	34,53	18,45
9,3	-4,7	+3,3	393,6	176,02	29,82	62,04	59,94
8,1	-7,7	+7,9	298,4	161,92	26,76	102,53	15,23
9,2	-1,1	+5,4	1 072,3	70,50	23,54	17,32	18,77
10,1	-4,0	+3,4	432,3	110,07	24,66	58,41	4,13
9,7	-1,1	+7,8	315,6	176,18	28,23	78,74	47,95
10,4	-0,7	+7,0	361,4	149,87	23,12	87,94	17,25
10,1	-2,1	+2,0	184,0	253,95	26,63	162,15	46,21

2) Errechnet mit Fläche 31.12.2020 (ALKIS), da Fläche zum 31.12.2021 noch nicht vorliegt.

Noch: 18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Landtagswahl am 15.10.2017 ³⁾						Sozial- vers.- pflichtig Beschäftig- te am 30.6. 2021
		Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteil der					
			SPD	CDU	Grüne	FDP	AfD	
								%
							Anzahl	
101	Braunschweig, Stadt	63,7	37,6	26,3	11,9	7,9	6,0	132 933
102	Salzgitter, Stadt	56,9	45,2	24,4	4,3	5,3	13,6	48 082
103	Wolfsburg, Stadt	58,2	43,2	29,9	5,8	6,1	8,1	118 949
151	Gifhorn	63,2	39,0	33,9	7,2	6,6	7,3	43 954
153	Goslar	59,9	41,5	29,9	6,4	7,6	7,8	44 712
154	Helmstedt	60,1	41,5	32,5	5,7	7,1	6,8	23 753
155	Northeim	62,1	43,5	30,3	6,4	7,8	6,3	45 323
157	Peine	64,4	44,5	29,6	6,7	5,9	6,9	33 211
158	Wolfenbüttel	68,0	40,2	30,0	8,0	7,5	7,2	26 115
159	Göttingen	62,5	38,4	29,5	11,3	6,9	5,4	132 750
1	Braunschweig	62,3	40,6	29,6	8,3	7,0	7,0	649 782
241	Hannover, Region	65,8	39,0	28,4	10,0	7,8	6,4	525 451
241001	Hannover, Lhst.	64,7	38,8	23,9	13,0	7,6	5,7	332 728
	Hannover Umland	66,6	39,1	31,9	7,7	7,9	7,0	192 723
251	Diepholz	62,6	33,7	35,7	8,9	9,6	5,5	73 169
252	Hameln-Pyrmont	61,2	40,7	31,0	7,9	6,6	7,2	52 516
254	Hildesheim	65,7	40,9	31,4	8,5	6,3	6,4	93 701
255	Holzminde	63,1	42,9	28,9	7,6	9,5	6,0	23 143
256	Nienburg (Weser)	60,9	36,9	36,8	8,0	6,8	6,4	41 334
257	Schaumburg	63,1	41,1	31,5	8,0	6,6	6,9	47 295
2	Hannover	64,5	39,0	30,5	9,2	7,6	6,4	856 609
351	Celle	62,7	33,9	37,5	6,5	8,1	8,0	58 308
352	Cuxhaven	62,1	37,7	36,5	7,2	6,3	5,9	50 902
353	Harburg	66,2	30,4	35,1	10,6	9,5	7,1	69 010
354	Lüchow-Dannenberg	64,4	31,4	31,4	15,5	6,4	5,4	14 270
355	Lüneburg	65,3	33,1	28,2	14,2	7,9	6,7	60 252
356	Osterholz	62,4	35,5	32,0	9,9	7,1	6,6	27 764
357	Rotenburg (Wümme)	64,2	33,3	40,6	8,3	6,9	4,9	58 852
358	Heidekreis	62,4	37,9	35,3	7,2	7,2	6,7	48 608
359	Stade	62,7	32,4	37,6	8,5	8,0	6,7	64 058
360	Uelzen	63,6	36,8	34,4	8,8	7,1	6,7	30 893
361	Verden	62,9	35,9	33,2	10,2	7,8	6,3	50 836
3	Lüneburg	63,6	34,1	35,1	9,4	7,7	6,5	533 753

3) Die Landtagswahl am 9.10.2022 ist bei Drucklegung noch nicht auf Landkreisebene ausgewertet.

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Dar- unter Hoch- qualifi- zierte ⁴⁾	Arbeitslose 2021 (Jahresdurchschn.)		Anteil der Empf. von Mindest- sicherungs- leistungen an der Gesamtbevölk. 2020	Wirtschaftliche Eckdaten				
	ins- gesamt	Arbeitslo- senquote aller zivilen Erwerbs- personen		Umsatz im Verarb. Gewerbe 2020	dar. Auslands- umsatz 2020	Baufer- tigstel- lungen v. Wohn- ungen 2021	Reiseverkehr 2021	
							Gäste- über- nach- tungen	Auf- ent- halts- dauer
%	Anzahl		%	Mio. €	%	Anzahl	Tage	
23,0	7 340	5,2	9,0	2 826,3	41,1	739	354 105	1,8
11,9	5 002	9,2	14,9	7 393,1	32,6	132	149 754	3,5
26,9	3 599	5,3	8,5	[g]	[g]	1 645	221 256	1,9
16,0	4 150	4,3	6,0	[g]	[g]	764	230 653	3,1
11,2	4 527	6,6	10,3	2 024,6	52,6	174	1 625 136	3,6
10,7	3 018	6,0	8,3	[g]	[g]	194	86 733	2,2
10,7	3 802	5,4	7,8	1 880,4	39,1	352	282 614	3,0
10,4	3 740	5,1	8,3	1 416,8	41,3	532	61 864	1,8
14,5	3 038	4,7	7,4	[g]	[g]	314	79 251	2,9
18,6	9 840	5,7	8,1	6 399,7	61,1	740	1 254 804	2,7
18,4	48 055	5,6	8,6	85 303,3	55,4	5 586	4 346 170	2,8
19,5	48 229	7,6	12,2	17 300,7	43,6	2 806	2 176 894	2,1
24,0	28 007	9,2	15,4	9 103,3	54,0	1 078	1 062 038	1,8
11,8	20 222	[x]	9,4	8 197,4	32,1	1 728	1 114 856	2,4
8,7	5 362	4,3	6,9	4 195,3	47,7	512	411 739	3,1
12,4	5 169	6,6	10,7	2 198,9	41,6	149	793 676	4,7
14,9	9 572	6,4	9,2	3 643,1	34,4	547	384 572	2,6
10,8	2 326	6,5	8,7	2 233,7	55,9	75	172 076	2,4
7,9	3 448	5,1	9,2	3 155,0	51,7	436	177 838	2,3
9,6	4 412	5,3	8,1	1 632,5	30,4	384	576 597	4,9
16,3	78 518	6,7	10,6	34 359,2	43,9	4 909	4 693 392	2,7
11,7	5 605	6,0	9,5	2 623,4	53,1	611	623 936	3,1
7,9	5 971	5,7	7,1	2 344,5	56,2	177	1 881 377	4,5
10,5	6 186	4,4	5,8	990,4	31,8	1 815	554 049	2,8
9,6	1 722	7,5	9,1	637,6	36,8	270	184 693	3,0
15,7	5 832	5,8	8,2	1 721,0	35,7	67	452 314	2,3
9,5	2 038	3,3	5,0	545,8	49,1	267	94 978	2,8
8,8	3 356	3,6	5,6	1 765,4	30,8	732	346 884	2,9
7,9	4 478	5,9	7,4	1 317,2	41,9	591	2 325 696	3,7
10,7	6 933	6,0	8,4	2 942,7	74,6	979	392 017	2,8
10,3	2 387	5,0	7,3	1 061,3	30,9	291	551 115	5,7
11,8	2 647	3,6	6,3	2 710,6	34,1	456	223 187	2,1
10,6	47 155	5,1	7,2	18 660,0	46,5	6 256	7 630 246	3,5

4) Mit akademischem Berufsabschluss.

Noch: 18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Landtagswahl am 15.10.2017 ³⁾						Sozial- vers.- pflichtig Beschäft- igte am 30.6. 2021
		Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteil der					
			SPD	CDU	Grüne	FDP	AfD	
		Anzahl						
401	Delmenhorst, Stadt	52,6	38,8	28,3	6,6	7,0	10,5	21 345
402	Emden, Stadt	55,3	50,1	20,2	7,9	6,6	5,9	32 659
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	63,1	36,7	22,9	15,2	8,0	4,7	87 523
404	Osnabrück, Stadt	61,8	33,1	30,7	14,6	7,9	4,2	99 360
405	Wilhelmshaven, Stadt	54,1	43,3	25,5	6,6	7,6	8,3	31 376
451	Ammerland	64,5	35,9	32,9	9,1	10,5	5,2	46 387
452	Aurich	61,7	47,6	26,6	7,2	6,0	6,2	60 849
453	Cloppenburg	58,7	23,7	55,3	4,7	7,2	5,2	71 339
454	Emsland	64,4	24,2	55,6	5,2	7,3	3,9	145 122
455	Friesland	63,9	45,1	26,2	7,8	8,3	5,9	29 931
456	Grafschaft Bentheim	64,1	34,0	45,0	6,3	7,0	3,3	52 393
457	Leer	59,8	43,4	32,4	6,6	5,7	6,2	49 317
458	Oldenburg	65,8	33,6	32,0	9,9	11,1	6,2	40 153
459	Osnabrück	64,3	33,1	40,7	8,5	7,9	4,3	129 677
460	Vechta	63,5	20,5	57,6	5,4	8,0	4,2	74 298
461	Wesermarsch	58,7	41,0	31,6	7,8	7,9	5,3	31 074
462	Wittmund	60,3	41,7	34,0	6,1	7,0	5,8	16 421
4	Weser-Ems	62,1	34,7	38,0	8,1	7,7	5,1	1 019 224
	Niedersachsen	63,1	36,9	33,6	8,7	7,5	6,2	3 059 368

Ausgewählte kreisangehörige

153017	Goslar, Stadt	59,4	40,5	28,6	7,2	8,0	8,1	21 506
157006	Peine, Stadt	60,0	45,9	28,6	6,1	5,3	7,5	19 371
158037	Wolfenbüttel, Stadt	65,0	38,0	30,0	8,7	8,5	7,2	15 662
159016	Göttingen, Stadt	62,5	36,2	22,2	18,2	7,0	4,3	72 751
241005	Garbsen, Stadt	59,8	41,8	30,9	5,8	7,5	8,3	15 359
241010	Langenhagen, Stadt	61,2	39,2	31,5	6,6	7,0	8,4	33 896
252006	Hameln, Stadt	58,0	39,9	30,3	8,7	6,5	7,2	26 183
254021	Hildesheim, Stadt	60,6	37,1	29,7	12,0	6,3	6,1	50 816
351006	Celle, Stadt	59,8	35,2	35,0	7,0	7,7	8,3	35 232
352011	Cuxhaven, Stadt	59,6	44,0	30,5	7,1	5,8	6,2	20 167
355022	Lüneburg, Hansestadt	63,4	33,2	22,4	17,9	7,5	6,1	42 082
359038	Stade, Hansestadt	55,8	33,3	32,1	9,3	10,0	7,5	26 749
454032	Lingen (Ems), Stadt	64,0	27,4	49,5	6,8	7,9	3,7	28 965
456015	Nordhorn, Stadt	59,5	38,6	36,3	7,6	7,4	4,2	23 540
459024	Melle, Stadt	67,6	34,4	38,2	9,7	8,0	4,1	20 000

3) Die Landtagswahl am 9.10.2022 ist bei Drucklegung noch nicht auf Landkreisebene ausgewertet.

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Dar- unter Hoch- qualifi- zierte ⁴⁾	Arbeitslose 2021 (Jahresdurchschn.)		Anteil der Empf. von Mindest- sicherungs- leistungen an der Gesamtbe- völk. 2020	Wirtschaftliche Eckdaten				
	ins- gesamt	Arbeitslo- senquote aller zivilen Erwerbs- personen		Umsatz im Verarb. Ge- werbe 2020	dar. Aus- lands- um- satz 2020	Baufertig- stellungen v. Woh- nungen 2021	Reiseverkehr 2021	
							Gäste- über- nach- tungen	Auf- ent- halts- dauer
%	Anzahl		%	Mio. €	%	Anzahl	Tage	
9,9	3 825	10,1	16,1	1 562,8	10,6	137	37 388	2,2
9,5	2 289	8,5	13,3	[g]	[g]	157	195 515	2,5
20,9	6 325	6,5	12,0	1 111,2	29,5	952	284 009	3,2
18,8	6 837	7,1	11,6	2 459,4	32,1	633	269 044	1,8
11,1	4 227	10,9	16,8	925,4	46,2	232	299 276	3,0
8,8	2 651	3,9	6,2	3 003,7	17,5	559	638 285	3,8
10,0	6 696	6,5	8,5	[g]	[g]	842	3 389 197	5,5
6,8	4 420	4,4	5,8	6 938,2	27,4	1 448	307 824	3,1
9,9	5 522	2,9	5,2	14 238,0	[g]	2 277	1 519 897	3,7
9,7	2 204	4,3	6,1	1 068,7	16,0	592	1 815 561	5,9
8,4	2 097	2,7	5,8	2 486,8	37,5	884	582 142	4,0
8,9	5 055	5,6	7,0	975,7	28,3	718	1 405 826	5,5
7,8	2 537	3,3	5,4	2 227,3	25,1	601	230 558	2,5
9,2	6 661	3,2	4,4	8 891,1	32,9	1 520	1 352 712	5,2
9,3	3 285	3,7	6,1	5 925,6	24,9	862	291 827	3,2
9,7	2 990	6,2	9,0	2 827,8	39,6	264	625 015	4,3
7,3	1 674	5,8	7,4	211,6	[g]	360	2 115 736	5,6
11,1	69 293	4,9	7,6	58 389,2	32,3	13 038	15 359 812	4,5
14,0	243 021	5,5	8,5	196 711,7	45,7	29 789	32 029 620	3,6

Städte

11,1	2 007	7,8	12,2	951,9	54,9	26	459 974	2,8
12,5	2 025	7,7	14,2	1 096,6	46,2	250	38 287	1,7
18,0	1 687	6,0	10,1	624,1	52,4	93	65 042	2,9
26,0	4 759	7,4	11,4	3 636,7	71,6	314	357 095	1,8
11,6	2 343	7,1	11,3	201,3	29,3	72	154 686	4,5
11,7	2 316	7,6	11,2	4 684,0	26,7	52	205 214	1,4
11,5	2 592	8,7	15,5	644,5	53,5	[n]	119 816	1,9
19,4	5 155	9,5	15,2	1 043,3	21,0	113	180 345	1,8
12,9	2 778	7,8	13,7	1 283,0	67,0	234	166 879	2,1
10,6	2 054	8,2	10,8	1 673,7	66,3	142	1 192 947	4,5
18,7	3 357	8,0	12,7	1 347,4	38,8	64	242 737	2,1
12,9	2 641	10,0	15,8	1 905,2	87,6	37	159 991	2,4
13,9	1 162	3,6	6,9	3 544,4	14,4	335	197 385	3,0
9,8	1 139	3,8	8,7	329,9	26,1	426	54 808	2,5
8,3	780	2,9	3,4	1 487,9	38,5	169	65 298	1,9

4) Mit akademischem Berufsabschluss.

Noch: 18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Erwerbstätige				
		Jahresdurchschnitt 2020				
		ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	darunter	
					Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe
Anzahl in 1 000						
101	Braunschweig, Stadt	166,8	0,2	30,1	22,3	5,7
102	Salzgitter, Stadt	57,7	0,2	27,8	24,1	2,2
103	Wolfsburg, Stadt	131,2	0,2	72,8	69,4	2,4
151	Gifhorn	60,0	1,8	12,6	7,1	4,9
153	Goslar	61,4	0,6	13,9	9,0	3,3
154	Helmstedt	30,6	1,0	6,1	3,3	2,0
155	Northeim	60,9	2,7	18,9	14,6	3,6
157	Peine	45,9	0,7	11,5	6,3	2,9
158	Wolfenbüttel	37,3	0,9	7,9	4,1	2,6
159	Göttingen	176,0	1,6	35,8	26,4	7,6
1	Braunschweig	827,8	9,9	237,3	186,6	37,2
241	Hannover, Region	687,8	3,4	114,0	73,1	30,9
241001	Hannover, Lhst.	425,3	0,2	61,6	42,7	11,9
	Hannover Umland	262,5	3,2	52,4	30,5	19,0
251	Diepholz	102,8	5,0	26,0	17,0	7,5
252	Hameln-Pyrmont	69,9	1,1	17,1	11,9	4,1
254	Hildesheim	126,8	1,2	30,9	22,0	7,3
255	Holzminde	31,1	0,5	11,6	9,4	1,8
256	Nienburg (Weser)	58,5	2,4	15,5	9,9	4,6
257	Schaumburg	65,7	0,8	14,7	10,2	3,9
2	Hannover	1 142,6	14,5	229,9	153,4	60,2
351	Celle	82,2	1,7	19,8	12,5	5,3
352	Cuxhaven	74,8	4,2	14,8	7,5	6,4
353	Harburg	99,7	3,0	17,5	8,0	8,7
354	Lüchow-Dannenberg	20,7	1,3	4,9	3,4	1,3
355	Lüneburg	86,0	2,1	15,7	10,0	4,9
356	Osterholz	40,4	1,2	8,1	4,5	3,2
357	Rotenburg (Wümme)	83,2	3,8	17,6	9,5	7,2
358	Heidekreis	71,6	2,2	14,6	8,5	5,1
359	Stade	91,1	5,2	20,0	11,4	7,5
360	Uelzen	42,1	2,1	7,7	4,5	2,9
361	Verden	65,3	2,0	17,5	12,0	4,9
3	Lüneburg	757,1	28,8	158,2	91,9	57,4

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Noch: Erwerbstätige				Brutto- inlands- produkt 2020	Brutto- inlands- produkt 2020/ 2019 ⁵⁾
Jahresdurchschnitt 2020					
Dienst- leistungs- bereiche	davon				
	Handel, Gastge- werbe und Verkehr ⁶⁾	Finanzierg., Vermietg., Unterneh. u. s. Dienstleist. ⁷⁾	Öffentliche und private Dienst- leistungen ⁸⁾		
Anzahl in 1 000				Mio. €	%
136,6	40,3	39,8	56,5	19 387,7	-5,9
29,6	10,6	5,1	14,0	4 905,5	-15,0
58,2	18,1	19,8	20,3	20 695,8	-14,5
45,6	12,7	11,5	21,4	3 736,5	-1,1
47,0	16,2	7,7	23,0	3 911,5	-3,6
23,4	7,1	3,7	12,6	1 884,7	-1,3
39,3	13,3	6,4	19,6	3 699,1	-3,2
33,6	12,5	5,6	15,5	2 975,4	-1,2
28,6	7,8	4,4	16,5	2 524,3	-1,7
138,6	40,0	23,5	75,1	11 665,4	-2,1
580,6	178,5	127,5	274,5	75 386,0	-7,7
570,4	186,4	137,6	246,4	53 734,2	-2,5
363,5	98,1	98,4	167,0	35 094,1	-3,8
206,9	88,3	39,2	79,4	18 640,1	+1,3
71,8	30,8	13,1	28,0	6 533,8	-3,9
51,6	15,1	10,9	25,6	5 353,9	-0,5
94,7	29,2	16,9	48,6	8 061,1	-1,9
18,9	6,4	3,0	9,5	2 229,4	-1,5
40,6	13,4	6,8	20,4	3 815,4	-1,9
50,2	16,3	7,8	26,0	4 123,3	-1,6
898,3	297,7	196,0	404,6	83 851,1	-2,3
60,8	18,2	9,4	33,2	5 302,4	-3,6
55,8	20,1	8,0	27,7	5 012,2	+2,1
79,1	33,8	15,2	30,0	6 396,2	-0,9
14,5	4,7	2,1	7,7	1 251,2	-1,2
68,1	20,9	12,8	34,5	5 442,1	-0,2
31,1	11,7	4,7	14,7	2 391,3	-1,3
61,8	23,0	9,3	29,4	5 649,0	+3,6
54,8	18,3	7,9	28,6	4 983,8	-0,1
65,9	24,6	14,6	26,7	6 314,5	-4,7
32,3	10,1	4,5	17,7	2 653,8	-0,3
45,8	18,3	9,2	18,2	4 400,0	-2,6
570,1	204,0	97,6	268,5	49 796,5	-0,9

5) Nominale Veränderung. - 6) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. - 7) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen. - 8) Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal.

274

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Erwerbstätige				
		Jahresdurchschnitt 2020				
		ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	darunter	
					Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe
Anzahl in 1 000						
401	Delmenhorst, Stadt	31,6	0,1	5,9	3,5	2,0
402	Emden, Stadt	40,4	0,1	13,9	11,9	1,6
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	119,1	0,2	11,8	5,4	4,6
404	Osnabrück, Stadt	130,6	0,1	20,0	12,4	5,9
405	Wilhelmshaven, Stadt	46,5	0,1	6,7	3,5	2,0
451	Ammerland	62,5	3,9	15,3	9,3	5,5
452	Aurich	84,8	2,6	16,1	8,4	6,8
453	Cloppenburg	95,4	7,3	32,7	22,5	9,2
454	Emsland	193,9	8,2	63,9	42,5	18,4
455	Friesland	43,4	1,3	8,8	5,5	3,0
456	Grafschaft Bentheim	72,4	2,6	20,9	13,1	5,7
457	Leer	71,1	2,0	13,5	6,6	6,0
458	Oldenburg	53,8	2,6	14,5	9,0	5,0
459	Osnabrück	176,7	5,9	55,5	40,0	13,4
460	Vechta	98,4	6,1	33,6	25,4	7,3
461	Wesermarsch	40,7	1,4	15,2	11,3	2,9
462	Wittmund	24,5	1,1	3,9	1,8	1,8
4	Weser-Ems	1 385,7	45,7	352,2	232,1	101,0
	Niedersachsen	4 113,3	98,9	977,6	664,0	255,8

Ausgewählte kreisangehörige

153017 Goslar, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
157006 Peine, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
158037 Wolfenbüttel, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
159016 Göttingen, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
241005 Garbsen, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
241010 Langenhagen, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
252006 Hameln, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
254021 Hildesheim, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
351006 Celle, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
352011 Cuxhaven, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
355022 Lüneburg, Hansestadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
359038 Stade, Hansestadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
454032 Lingen (Ems), Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
456015 Nordhorn, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
459024 Melle, Stadt	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Noch: Erwerbstätige				Bruttoinlandsprodukt 2020	Bruttoinlandsprodukt 2020/2019 ⁵⁾
Jahresdurchschnitt 2020					
Dienstleistungsbereiche	davon				
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr ⁶⁾	Finanzierg., Vermietg., Unternehm. u. s. Dienstleist. ⁷⁾	Öffentliche und private Dienstleistungen ⁸⁾		
Anzahl in 1 000				Mio. €	%
25,6	8,2	4,8	12,5	1 879,7	+1,8
26,3	10,3	5,6	10,4	3 303,1	-12,5
107,2	31,8	24,5	50,9	8 300,8	+0,4
110,5	34,2	28,1	48,1	8 519,1	-1,2
39,7	9,8	6,0	24,0	3 204,8	-1,7
43,4	18,7	6,6	18,1	4 062,3	+1,2
66,0	24,4	12,2	29,5	5 117,2	-1,2
55,4	20,9	12,3	22,3	6 088,8	+1,5
121,8	44,2	23,5	54,1	13 820,9	-3,3
33,3	11,4	6,5	15,3	2 636,5	-4,1
48,9	19,2	8,9	20,8	4 616,7	+0,5
55,6	20,7	10,4	24,5	4 517,7	-1,5
36,7	14,5	6,3	15,9	3 324,4	-0,9
115,3	44,2	24,7	46,4	11 428,8	+0,7
58,6	22,7	11,4	24,4	6 587,8	+0,8
24,0	8,9	3,8	11,3	3 147,4	+6,0
19,5	7,7	2,8	9,1	1 529,1	-5,0
987,8	351,9	198,4	437,5	92 084,9	-1,0
3 036,8	1 032,1	619,6	1 385,1	301 118,5	-3,1
Städte					

5) Nominale Veränderung. - 6) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. - 7) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen. - 8) Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal.

Noch: 18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Brutto- wert- schöpfung 2020 insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen	
		Mio. €	Land- u. Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe
101	Braunschweig, Stadt	17 561,3	0,0	17,6
102	Salzgitter, Stadt	4 443,4	0,3	62,3
103	Wolfsburg, Stadt	18 746,2	0,0	78,6
151	Gifhorn	3 384,6	3,3	22,2
153	Goslar	3 543,0	1,2	28,7
154	Helmstedt	1 707,2	2,8	23,8
155	Northeim	3 350,6	4,3	32,6
157	Peine	2 695,1	1,8	31,7
158	Wolfenbüttel	2 286,5	2,6	29,0
159	Göttingen	10 566,5	0,9	27,1
1	Braunschweig	68 284,3	0,8	41,3
241	Hannover, Region	48 672,2	0,3	22,0
241001	Hannover, Lhst.	31 788,1	0,0	20,0
	Hannover Umland	16 884,1	0,9	25,8
251	Diepholz	5 918,2	4,5	30,9
252	Hameln-Pyrmont	4 849,5	1,3	38,3
254	Hildesheim	7 301,7	1,2	28,4
255	Holzminde	2 019,4	1,8	49,4
256	Nienburg (Weser)	3 456,0	4,2	31,5
257	Schaumburg	3 734,9	1,4	30,5
2	Hannover	75 951,9	1,1	25,9
351	Celle	4 802,9	1,7	31,0
352	Cuxhaven	4 540,0	5,6	27,9
353	Harburg	5 793,7	1,4	20,4
354	Lüchow-Dannenberg	1 133,3	6,7	30,9
355	Lüneburg	4 929,4	1,4	22,8
356	Osterholz	2 166,0	2,6	23,1
357	Rotenburg (Wümme)	5 116,9	4,1	28,4
358	Heidekreis	4 514,3	2,4	25,4
359	Stade	5 719,7	3,4	35,0
360	Uelzen	2 403,8	4,9	22,7
361	Verden	3 985,5	1,8	36,4
3	Lüneburg	45 105,5	2,9	27,7

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Noch: BWS davon nach Wirtschaftsbereichen					
darunter		Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr ⁶⁾	Finanzierg., Vermietg., Unternehm. s. Dienstleist. ⁶⁾	Öffentl. und private Dienstleistg. ⁷⁾
			%		
13,6	2,1	82,4	11,8	54,3	16,3
55,6	2,8	37,4	11,6	12,0	13,8
77,2	0,8	21,4	7,0	8,8	5,5
11,3	8,3	74,5	13,0	36,2	25,2
18,4	5,2	70,1	17,0	24,0	29,1
7,6	5,9	73,4	14,0	28,0	31,3
23,8	5,9	63,2	16,4	21,6	25,1
13,7	7,0	66,5	18,7	23,1	24,7
15,4	7,6	68,4	12,4	24,4	31,7
18,9	4,9	72,0	15,3	23,5	33,2
35,1	3,4	57,8	11,9	27,3	18,5
14,4	4,4	77,7	23,3	27,1	27,2
14,1	2,3	80,0	20,9	29,7	29,3
14,8	8,4	73,3	27,9	22,2	23,2
17,9	8,5	64,6	23,1	21,9	19,5
17,4	4,8	60,4	11,3	24,9	24,2
18,4	6,4	70,4	16,5	24,3	29,6
41,2	5,4	48,8	11,4	18,0	19,4
18,0	8,3	64,3	17,0	19,9	27,4
20,8	7,1	68,1	17,4	21,7	29,1
16,4	5,3	73,0	21,0	25,5	26,5
20,7	5,7	67,3	13,9	20,9	32,6
14,4	8,7	66,5	15,9	23,4	27,2
7,0	11,1	78,2	29,0	27,1	22,1
21,4	6,0	62,4	13,7	22,7	26,0
13,6	6,1	75,8	18,1	24,3	33,3
11,4	8,1	74,3	19,8	26,0	28,5
14,4	10,3	67,5	21,6	20,9	24,9
13,0	8,1	72,2	23,8	16,9	31,4
20,8	10,3	61,6	17,5	24,0	20,1
11,7	7,7	72,5	18,7	22,2	31,6
24,8	8,2	61,8	20,3	21,5	20,1
15,5	8,5	69,3	19,9	22,7	26,7

6) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. - 7) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen. - 8) Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal.

Noch: 18. Daten für kreisfreie Städte, Landkreise und

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Brutto- wert- schöpfung 2020 insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen	
			Land- u. Forstw., Fischerei	Produzierendes Gewerbe
		Mio. €	%	
401	Delmenhorst, Stadt	1 702,6	0,3	22,3
402	Emden, Stadt	2 991,9	0,3	52,7
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	7 518,8	0,1	12,4
404	Osnabrück, Stadt	7 716,6	0,1	22,4
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 902,9	0,2	21,3
451	Ammerland	3 679,6	2,9	32,1
452	Aurich	4 635,2	3,0	23,2
453	Cloppenburg	5 515,2	5,8	41,7
454	Emsland	12 518,9	3,9	45,2
455	Friesland	2 388,1	3,3	24,8
456	Grafschaft Bentheim	4 181,8	4,5	36,2
457	Leer	4 092,1	3,1	21,9
458	Oldenburg	3 011,2	4,5	32,5
459	Osnabrück	10 352,1	2,7	40,0
460	Vechta	5 967,2	4,0	40,4
461	Wesermarsch	2 850,9	3,3	51,4
462	Wittmund	1 385,0	5,1	20,7
4	Weser-Ems	83 410,1	2,8	33,2
	Niedersachsen	272 751,9	1,8	32,3

Ausgewählte kreisangehörige

153017 Goslar, Stadt	[g]	[g]	[g]
157006 Peine, Stadt	[g]	[g]	[g]
158037 Wolfenbüttel, Stadt	[g]	[g]	[g]
159016 Göttingen, Stadt	[g]	[g]	[g]
241005 Garbsen, Stadt	[g]	[g]	[g]
241010 Langenhagen, Stadt	[g]	[g]	[g]
252006 Hameln, Stadt	[g]	[g]	[g]
254021 Hildesheim, Stadt	[g]	[g]	[g]
351006 Celle, Stadt	[g]	[g]	[g]
352011 Cuxhaven, Stadt	[g]	[g]	[g]
355022 Lüneburg, Hansestadt	[g]	[g]	[g]
359038 Stade, Hansestadt	[g]	[g]	[g]
454032 Lingen (Ems), Stadt	[g]	[g]	[g]
456015 Nordhorn, Stadt	[g]	[g]	[g]
459024 Melle, Stadt	[g]	[g]	[g]

ausgewählte größere kreisangehörige Städte

Noch: BWS davon nach Wirtschaftsbereichen					
darunter		Dienstleistungs- bereiche	davon		
Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr ⁵⁾	Finanzierg., Vermietg., Unternehm. s. Dienstleist. ⁶⁾	Öffentl. und private Dienstleistg. ⁷⁾
%					
12,5	6,8	77,4	17,3	25,2	35,0
44,9	3,7	46,9	17,3	13,7	16,0
4,0	4,8	87,6	23,6	28,6	35,4
13,5	6,0	77,5	23,5	23,0	31,0
10,6	4,8	78,4	14,5	18,2	45,7
20,6	9,7	65,0	22,3	21,4	21,4
9,1	8,5	73,8	19,0	28,1	26,7
27,2	10,4	52,4	16,1	20,1	16,2
22,5	10,8	50,9	15,4	18,4	17,2
15,1	6,7	71,9	16,6	26,3	29,0
20,1	10,6	59,3	17,9	21,7	19,8
8,8	9,9	75,0	24,7	25,1	25,1
18,0	11,0	63,0	19,2	22,2	21,5
27,5	9,6	57,3	18,1	21,9	17,3
29,3	8,7	55,6	18,6	19,5	17,6
36,1	7,2	45,3	12,8	16,5	16,0
6,1	8,3	74,2	18,2	24,5	31,5
19,8	8,4	64,0	18,8	21,9	23,3
22,0	6,3	65,8	17,9	24,4	23,6

Städte

[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[g]	[g]	[g]	[g]	[g]	[g]
[q]	[q]	[q]	[q]	[q]	[q]

6) Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation. - 7) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen. - 8) Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal.

19| Bundesgebiet und Länder

19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Nieder-sachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
Gebiet und Bevölkerung											
1	Fläche 2020	km²	47 710	357 587	35 748	70 542	891	29 654	420	755	1
2	Anteile: Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	14,6	14,5	14,9	12,4	70,6	10,7	56,4	58,9	2
3	Landwirtschaftsfläche	%	58,0	50,6	45,0	46,2	4,0	48,5	27,6	22,8	3
4	Waldfläche	%	21,6	29,8	37,8	35,3	17,7	34,9	1,0	5,6	4
5	Bevölkerung am 31.12.2021	1 000	8 027	83 237	11 125	13 177	3 677	2 538	676	1 854	5
6	Anteile: Einwohner/-innen bis unter 15 Jahre	%	14,9	14,8	15,2	14,9	15,2	14,4	15,0	15,3	6
7	65 Jahre und älter	%	22,5	20,9	20,8	20,9	19,2	25,5	21,3	18,2	7
8	Ausländer/-innen	%	10,3	13,1	16,4	14,1	20,2	5,5	19,3	17,3	8
9	Einwohner/-innen je km²	Anzahl	168	233	311	187	4 127	86	1 611	2 456	9
10	Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-) je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	-2,9	-2,7	-0,5	-1,0	+0,4	-7,2	-1,8	+1,2	10
11	Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-) je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	+6,1	+4,0	+2,7	+4,0	+4,4	+10,0	-3,0	+0,0	11
12	Bevölkerungszu- (+) oder -abnahme (-) gegenüber Vorjahr	%	+0,3	+0,1	+0,2	+0,3	+0,4	+0,3	-0,5	+0,1	12
13	Eheschließungen je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	4,6	4,3	4,4	4,5	3,3	4,7	3,6	2,5	13
14	Ehescheidungen je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8	14
Bildung											
15	Hochqualifiziertenanteil ¹⁾ 2019	%	15,9	18,5	19,9	19,1	32,8	17,0	19,8	26,7	15
16	Abiturientenquote ²⁾ 2020	%	5,9	30,8	26,7	26,8	44,9	39,6	36,5	53,7	16
17	Studienanfängerquote in der gleichaltrigen Bevölkerung 2020 ³⁾	%	34,9	56,6	49,5	42,9	52,9	46,2	47,1	60,2	17
18	Anteil der Abgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss 2019/2020	%	6,0	6,2	6,2	5,1	6,3	6,4	8,7	5,8	18
Soziales											
19	Alleinerziehende je 1 000 Einw. 2021 ⁴⁾	Anzahl	42,0	44,4	39,6	36,5	58,5	62,3	51,7	50,7	19
20	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 0 bis unter 1 Jahr	%	0,7	1,3	1,3	1,3	1,5	2,6	0,8	2,4	20
21	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 1 bis unter 2 Jahren	%	28,3	30,8	25,0	30,0	51,4	67,1	25,5	58,2	21
22	Empfänger/-innen von sozialen Mindestsicherungsleistungen 31.12.2020 ⁵⁾	Anzahl	684 861	6 917 315	583 721	588 272	598 751	194 412	120 110	246 317	22
23	Quote an der Bevölkerung	%	8,6	8,3	5,3	4,5	16,3	7,7	17,7	13,3	23
24	Veränderung zum Vorjahr	Prozentpunkte	+0,1	[n]	+0,2	+0,2	+0,3	-0,2	+0,4	+0,7	24

1) Anteil der Personen mit (Fach-)Hochschulabschluss an der Bevölkerung über 15 Jahre (einschl. Promotionen). Mikrozensus 2019. - 2) Prozentanteil der Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung nach dem Quotensummenverfahren. NI (2020): Niedrige Anzahl an Absolvierenden mit bestandener Reifeprüfung durch Umstellung von G8 auf G9. - 3) Anteil der Studienanfänger/-innen an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. „Quotensummenverfahren“).

4) Mikrozensus. - 5) Siehe Erläuterungen auf Seite 224; Quellen: Für SGB II-Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Für alle weiteren Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Gebiet und Bevölkerung												
1	Fläche 2020	km ²	21 116	23 294	34 112	19 858	2 571	18 450	20 459	15 804	16 202	1
2	Anteile: Siedlungs- und Verkehrsfläche	%	16,2	8,6	23,7	14,7	21,7	14,8	11,5	13,5	12,0	2
3	Landwirtschaftsfläche	%	41,5	61,7	47,0	40,7	42,8	54,0	60,2	68,5	52,0	3
4	Waldfläche	%	39,8	21,2	24,8	40,7	33,3	26,9	22,4	10,3	33,4	4
5	Bevölkerung am 31.12.2021	1 000	6 295	1 611	17 925	4 106	982	4 043	2 169	2 922	2 109	5
6	Anteile: Einwohner/-innen bis unter 15 Jahre	%	15,1	13,7	15,1	14,7	13,3	14,4	13,4	14,4	13,7	6
7	65 Jahre und älter	%	21,2	26,3	21,6	22,5	24,7	26,8	27,6	23,5	27,0	7
8	Ausländer/-innen	%	17,1	5,0	14,2	12,2	12,3	5,7	5,7	8,9	5,8	8
9	Einwohner/-innen je km ²	Anzahl	298	69	525	207	382	219	106	185	130	9
10	Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-) je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	-1,7	-7,6	-2,5	-2,9	-6,0	-7,9	-9,8	-3,9	-9,2	10
11	Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-) je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	+2,2	+8,1	+2,6	+5,0	+4,5	+4,7	+4,6	+7,9	+4,0	11
12	Bevölkerungszu- (+) oder -abnahme (-) gegenüber Vorjahr	%	+0,0	+0,0	+0,0	+0,2	-0,2	-0,3	-0,5	+0,4	-0,5	12
13	Eheschließungen je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	4,2	5,6	4,3	4,5	4,2	3,7	3,9	5,2	3,7	13
14	Ehescheidungen je 1 000 Einw. 2021	Anzahl	1,9	1,6	1,8	1,8	1,9	1,4	1,6	2,0	1,5	14
Bildung												
15	Hochqualifiziertenanteil ¹⁾ 2019	%	20,6	14,4	16,9	16,7	15,0	17,4	12,0	15,9	14,9	15
16	Abiturientenquote ²⁾ 2020	%	30,7	36,0	40,5	34,4	34,6	30,7	30,1	33,9	32,7	16
17	Studienanfängerquote in der gleichaltrigen Bevölkerung 2020 ³⁾	%	52,0	39,3	52,8	46,6	48,3	39,4	39,4	46,6	51,1	17
18	Anteil der Abgänger/-innen ohne Hauptschulabschluss 2019/2020	%	5,5	8,1	5,5	7,2	6,1	8,7	9,4	7,7	8,3	18
Soziales												
19	Alleinerziehende je 1 000 Einw. 2021 ⁴⁾	Anzahl	43,7	59,6	40,6	43,1	33,6	58,4	61,3	42,4	61,2	19
20	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 0 bis unter 1 Jahr	%	1,7	2,4	0,4	0,8	1,8	2,1	6,8	0,8	2,3	20
21	Kinder in Tagesbetreuung 1.3.2021 im Alter von 1 bis unter 2 Jahren	%	29,3	68,9	12,7	15,3	32,8	60,0	75,0	29,7	66,0	21
22	Empfänger/-innen von sozialen Mindestsicherungsleistungen 31.12.2020 ⁵⁾	Anzahl	530 405	141 187	1 946 827	279 500	98 708	292 025	207 143	263 656	141 415	22
23	Quote an der Bevölkerung	%	8,4	8,8	10,9	6,8	10,0	7,2	9,5	9,1	6,7	23
24	Veränderung zum Vorjahr	Prozentpunkte	+0,2	-0,4	[n]	+0,1	+0,1	-0,1	-0,5	+0,1	-0,1	24

1) Anteil der Personen mit (Fach-)Hochschulabschluss an der Bevölkerung über 15 Jahre (einschl. Promotionen). Mikrozensus 2019. - 2) Prozentanteil der Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung nach dem Quotensummenverfahren. NI (2020): Niedrige Anzahl an Absolvierenden mit bestandener Reifeprüfung durch Umstellung von G8 auf G9. - 3) Anteil der Studienanfänger/-innen an der Bevölkerung des entsprechenden Geburtsjahres nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung. Es werden Quoten für einzelne Geburtsjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. „Quotensummenverfahren“).

4) Mikrozensus. - 5) Siehe Erläuterungen auf Seite 224; Quellen: Für SGB II-Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Für alle weiteren Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Niedersachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
Rechtspflege, Sicherheit											
25	Straftaten je 100 000 Einw. 2021 ⁶⁾	Anzahl	5 899	6 070	4 380	4 138	13 158	6 281	11 169	10 062	25
26	Aufklärungsquote 2021	%	64,1	58,7	65,3	69,0	45,3	55,7	48,9	47,6	26
27	Zahl der Beschäftigten bei der Polizei je 100 000 Einw. 2020 ⁷⁾	Anzahl	312	336	277	308	705	351	526	582	27
28	Verurteilte je 100 000 Einw. 2020 ⁸⁾	Anzahl	730	711	744	668	787	627	821	634	28
29	Im Straßenverkehr Verunglückte 2021	Anzahl	35 693	325 691	37 793	57 126	14 782	10 186	3 102	8 147	29
30	Verunglückte je 100 000 Einw. 2021	Anzahl	446	392	340	435	403	402	456	440	30
31	Getötete Personen je 1 Mio. Einw. 2021	Anzahl	44,0	31,0	31,0	34,0	11,0	50,0	9,0	11,0	31
Bundestagswahl am 26.9.2021											
32	Wahlbeteiligung	%	74,7	76,6	77,8	79,9	75,2	75,6	71,9	77,8	32
33	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	24,2	24,1	24,8	31,7	15,9	15,3	17,2	15,4	33
34	SPD	%	33,1	25,7	21,6	18,0	23,4	29,5	31,5	29,7	34
35	Bündnis 90/Die Grünen	%	16,1	14,8	17,2	14,1	22,4	9,0	20,9	24,9	35
36	FDP	%	10,5	11,5	15,3	10,5	9,1	9,3	9,3	11,4	36
37	DIE LINKE.	%	3,3	4,9	3,3	2,8	11,4	8,5	7,7	6,7	37
38	AfD	%	7,4	10,3	9,6	9,0	8,4	18,1	6,9	5,0	38
Europawahl am 26.5.2019											
39	Wahlbeteiligung	%	61,5	61,4	64,0	60,8	60,6	59,5	63,0	61,9	39
40	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	29,9	22,6	30,8	40,7	15,2	18,0	21,9	17,7	40
41	SPD	%	20,9	15,8	13,3	9,3	14,0	17,2	24,5	19,8	41
42	Bündnis 90/Die Grünen	%	22,6	20,5	23,3	19,1	27,8	12,3	22,7	31,1	42
43	FDP	%	5,0	5,4	6,8	3,4	4,7	4,4	4,7	5,6	43
44	DIE LINKE.	%	3,8	5,5	3,1	2,4	11,9	12,3	7,8	7,0	44
45	AfD	%	7,9	11,0	10,0	8,5	9,9	19,9	7,7	6,5	45
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt											
46	Erwerbstätige 2021 ⁹⁾	1 000	4 115,3	44 920,0	6 307,0	7 671,6	2 089,7	1 123,9	433,3	1 291,5	46
47	Anteile: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2,3	1,3	1,1	1,5	0,1	2,4	0,1	0,2	47
48	Produzierendes Gewerbe	%	23,9	23,8	30,5	27,1	10,6	22,0	18,0	12,6	48
49	Gastgewerbe, Handel und Verkehr, IKT	%	24,8	25,2	24,1	25,0	25,8	24,7	28,2	32,0	49
50	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensd., Grundstücks- und Wohnungswesen	%	14,9	17,1	15,3	16,5	24,0	15,7	20,2	24,7	50
51	Öffentliche und private Dienstleister	%	34,1	32,7	29,0	30,0	39,7	35,2	33,5	30,6	51
52	Erwerbstätige: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	+0,0	+0,0	-0,1	-0,1	+1,1	+0,3	-0,1	+0,0	52
53	Erwerbsquote 2021 ¹⁰⁾ insgesamt	%	52,0	52,5	54,4	55,4	53,2	51,1	50,3	54,7	53
54	weiblich	%	48,0	48,4	50,0	51,2	49,7	48,5	46,9	51,2	54
55	Selbständigenquote 2021 ¹⁰⁾	%	7,8	8,4	7,9	9,0	12,0	8,4	7,0	10,1	55

6) Straftaten je 100 000 Einwohner/-innen 2021; Quelle PKS Bundeskriminalamt, Berichtsjahr 2021 aufgrund der geänderten Datenbasis bei den Bevölkerungszahlen ist ein Vergleich der HZ ab 2017 mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - 7) Die Beschäftigten der Polizei werden für die Länder nur als Vollzeitäquivalente abgebildet. - 8) Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner/-innen der gleichen Per-

sonengruppe (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren). Quelle: Stat. Bundesamt, Fachserie 10 Berichtsjahr 2020. - 9) Erwerbstätige am Arbeitsort; Erwerbstätigenrechnung; Berechnungsstand: Februar 2022.

10) Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2021, eigene Berechnungen GENESIS- Online Datenbank.

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Rechtspflege, Sicherheit												
25	Straftaten je 100 000 Einw. 2021 ⁶⁾	Anzahl	5 340	6 485	6 703	5 302	5 961	6 079	7 817	6 077	6 151	25
26	Aufklärungsquote 2021	%	65,6	62,8	53,6	66,7	59,3	59,6	55,5	57,6	63,8	26
27	Zahl der Beschäftigten bei der Polizei je 100 000 Einw. 2020 ⁷⁾	Anzahl	324	388	295	313	318	365	371	300	339	27
28	Verurteilte je 100 000 Einw. 2020 ⁸⁾	Anzahl	592	861	697	723	805	889	808	488	851	28
29	Im Straßenverkehr Verunglückte 2021	Anzahl	22 359	5 985	67 901	15 455	4 084	14 109	8 727	13 858	6 384	29
30	Verunglückte je 100 000 Einw. 2021	Anzahl	355	372	379	377	415	348	400	476	301	30
31	Getötete Personen je 1 Mio. Einw. 2021	Anzahl	29,0	42,0	24,0	29,0	29,0	32,0	52,0	26,0	41,0	31
Bundestagswahl am 26.9.2021												
32	Wahlbeteiligung	%	76,2	71,1	76,4	77,2	77,3	76,5	67,9	78,2	74,9	32
33	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	22,8	17,4	26,0	24,7	23,6	17,2	21,0	22,0	16,9	33
34	SPD	%	27,6	29,1	29,1	29,4	37,3	19,3	25,4	28,0	23,4	34
35	Bündnis 90/Die Grünen	%	15,8	7,8	16,1	12,6	0,0	8,6	6,5	18,3	6,6	35
36	FDP	%	12,8	8,2	11,4	11,7	11,5	11,0	9,5	12,5	9,0	36
37	DIE LINKE.	%	4,3	11,1	3,7	3,3	7,2	9,3	9,6	3,6	11,4	37
38	AfD	%	8,8	18,0	7,3	9,2	10,0	24,6	19,6	6,8	24,0	38
Europawahl am 26.5.2019												
39	Wahlbeteiligung	%	58,4	58,4	61,4	64,8	66,4	63,6	54,7	59,7	61,5	39
40	Stimmenanteil: CDU/CSU	%	25,8	24,5	27,9	31,3	32,5	23,0	23,2	26,2	24,7	40
41	SPD	%	18,4	15,6	19,2	21,3	23,1	8,6	12,6	17,1	11,0	41
42	Bündnis 90/Die Grünen	%	23,4	10,8	23,2	16,7	13,2	10,3	9,2	29,1	8,6	42
43	FDP	%	6,4	3,9	6,7	5,8	3,7	4,7	4,9	5,9	4,4	43
44	DIE LINKE.	%	4,4	13,9	4,2	3,1	6,0	11,7	14,4	3,7	13,8	44
45	AfD	%	9,9	17,7	8,5	9,8	9,6	25,3	20,4	7,5	22,5	45
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt												
46	Erwerbstätige 2021 ⁹⁾	1 000	3 497,8	752,8	9 594,3	2 021,3	522,3	2 052,8	991,9	1 436,0	1 018,5	46
47	Anteile: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,7	2,9	0,8	1,9	0,4	1,2	1,9	2,1	1,7	47
48	Produzierendes Gewerbe	%	20,5	19,6	21,9	25,3	25,0	26,4	25,7	20,2	29,2	48
49	Gastgewerbe, Handel und Verkehr, IKT	%	27,0	25,1	25,4	24,1	23,7	23,4	23,2	26,8	21,2	49
50	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensd., Grundstücks- und Wohnungswesen	%	20,9	14,8	17,9	13,7	16,0	16,1	14,6	14,8	14,7	50
51	Öffentliche und private Dienstleister	%	30,9	37,6	34,0	35,1	34,8	32,9	34,6	36,1	33,2	51
52	Erwerbstätige: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	-0,1	-0,3	+0,1	+0,0	-0,7	-0,1	-0,1	+0,6	-0,6	52
53	Erwerbsquote 2021 ¹⁰⁾ insgesamt	%	51,5	50,7	50,9	52,8	50,9	50,0	48,8	52,7	50,5	53
54	weiblich	%	47,1	47,6	46,7	48,5	47,3	45,9	44,5	48,7	46,9	54
55	Selbständigenquote 2021 ¹⁰⁾	%	9,2	8,1	7,8	7,9	7,5	8,8	6,8	9,0	7,8	55

6) Straftaten je 100 000 Einwohner/-innen 2021; Quelle PKS Bundeskriminalamt, Berichtsjahr 2021 aufgrund der geänderten Datenbasis bei den Bevölkerungszahlen ist ein Vergleich der HZ ab 2017 mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - 7) Die Beschäftigten der Polizei werden für die Länder nur als Vollzeitäquivalente abgebildet. - 8) Deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner/-innen der gleichen Per-

sonengruppe (Deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren). Quelle: Stat. Bundesamt, Fachserie 10 Berichtsjahr 2020. - 9) Erwerbstätige am Arbeitsort; Erwerbstätigenrechnung; Berechnungsstand: Februar 2022. 10) Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2021, eigene Berechnungen GENESIS- Online Datenbank.

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Niedersachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
Noch: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt											
56	Arbeitnehmer/-innen ¹¹⁾ 30.6.2021	1 000	3 059,4	33 800,6	4 781,0	5 749,8	1 582,5	866,5	336,7	1 008,6	56
57	Anteile: Frauen	%	46,0	46,3	45,3	45,9	49,3	47,8	44,3	46,4	57
58	Teilzeitbeschäftigte	%	30,4	29,3	26,7	28,2	33,8	32,2	30,6	28,6	58
59	mit Hochschulabschluss	%	14,0	18,1	19,4	18,9	30,5	14,3	19,2	26,5	59
60	Arbeitslose 2021	1 000	243,0	2 613,5	247,8	262,2	198,4	78,5	39,3	80,4	60
61	Arbeitslose: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	-3,3	-3,0	-4,7	-4,7	+3,0	-4,9	-3,7	-0,3	61
Arbeitslosenquote 2021¹²⁾											
62	Insgesamt	%	5,5	5,7	3,9	3,5	9,8	5,9	10,7	7,5	62
63	Frauen	%	5,3	5,4	3,8	3,3	9,1	5,3	10,1	7,1	63
64	Jugendliche unter 25 Jahre	%	4,9	4,9	2,9	2,9	10,4	6,4	9,3	6,1	64
65	Ausländerinnen und Ausländer	%	15,9	13,5	8,3	7,5	18,5	16,4	24,4	16,0	65
66	Unterbeschäftigungsquote ¹³⁾ 2021	%	7,0	7,2	5,0	4,4	12,1	7,4	13,7	9,5	66
Bruttomonatsverdienste 2021¹⁴⁾											
67	Insgesamt	€	4 234	4 514	4 815	4 804	4 662	3 684	4 538	5 209	67
68	Männer	€	4 418	4 738	5 137	5 068	4 926	3 687	4 779	5 588	68
69	Frauen	€	3 766	3 998	4 039	4 153	4 257	3 678	3 985	4 471	69
Landwirtschaft											
70	Landwirtschaftliche Betriebe 2020 ¹⁵⁾	in 1 000	35,4	262,8	39,1	84,8	[g]	5,4	[g]	[g]	70
71	Durchschnittliche Größe der landwirtschaftlichen Betriebe ¹⁵⁾¹⁶⁾	ha	72,7	63,2	36,0	36,7	[g]	242,2	[g]	[g]	71
72	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LF) 2020 ¹⁵⁾	1 000 ha	2 571,3	16 595,0	1 408,1	3 107,7	[g]	1 310,4	[g]	[g]	72
73	Anteile: Ackerland	%	72,6	70,3	57,5	65,1	[g]	76,6	[g]	[g]	73
74	Dauergrünland	%	26,6	28,5	38,8	34,5	[g]	23,0	[g]	[g]	74
75	Anteil des Öko-Landbaus an LF 2020 ¹⁷⁾	%	4,8	9,6	12,3	12,1	[g]	13,3	[g]	[g]	75
76	Rinder je km ² 2021	Anzahl	49,0	30,9	25,5	40,9	0,9	15,4	20,3	7,7	76
77	Schweine je km ² 2021	Anzahl	162,5	66,5	41,0	38,8	[g]	23,4	[g]	[g]	77
78	Legehennen je km ² 2021	Anzahl	346,7	120,7	68,0	53,6	[g]	100,4	[g]	[g]	78
Unternehmen und Arbeitsstätten											
79	Unternehmensinsolvenzen 2021	Anzahl	1 071	13 993	1 513	1 840	1 242	247	229	488	79
80	Unternehmensinsolvenzen je 10 000 Unternehmen ¹⁸⁾	Anzahl	40,8	46,3	36,5	32,4	81,7	28,7	110,3	56,8	80
81	Echte Unternehmensgründungen 2021 ¹⁹⁾	Anzahl	53 855	583 134	77 673	99 358	39 266	13 888	4 997	17 601	81
82	Echte Unternehmensgründungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	6,7	7,0	7,0	7,6	10,7	5,5	7,4	9,5	82
83	Vollständige Unternehmensaufgabe 2021 ¹⁹⁾	Anzahl	34 821	420 140	49 833	68 343	27 368	12 098	3 252	10 626	83
84	Vollständige Unternehmensaufgabe je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	4,3	5,0	4,5	5,2	7,5	4,8	4,8	5,7	84

11) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen am Arbeitsort. - 12) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Quelle: BA für Arbeit - 13) Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit. Quelle: BA für Arbeit - 14) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich (B-S). - 15) Ergebnisse der

Landwirtschaftszählung 2020. - 16) Die Größe bezieht sich auf die LF. Einschließlich Betriebe ohne LF. 17) Ausschließlich ökologisch bewirtschaftete Landwirtschaftliche Nutzfläche, totale Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020, destatis. - 18) Unternehmen aus Umsatzsteuerstatistik 2020. - 19) Gewerbeanzeigen, Stand Januar-Dezember 2021 Fachserie 2 Reihe 5.

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Noch: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt												
56	Arbeitnehmer/-innen ¹¹⁾ 30.6.2021	1 000	2 657,8	577,8	7 096,4	1 453,9	388,2	1 623,5	798,8	1 023,5	796,2	56
57	Anteile: Frauen	%	45,5	50,3	45,5	46,6	46,2	48,1	48,8	47,8	48,0	57
58	Teilzeitbeschäftigte	%	29,3	30,9	28,6	29,9	27,8	32,3	30,9	32,6	28,7	58
59	mit Hochschulabschluss	%	21,3	13,4	16,8	13,4	13,3	18,1	13,2	12,8	14,1	59
60	Arbeitslose 2021	1 000	178,1	62,4	718,2	112,1	36,2	124,7	81,1	88,9	62,2	60
61	Arbeitslose: Veränderungsrate zum Vorjahr	%	-3,7	-2,3	-2,1	-4,9	-5,8	-3,1	-5,8	-3,6	-6,6	61
Arbeitslosenquote 2021¹²⁾												
62	Insgesamt	%	5,2	7,6	7,3	5,0	6,8	5,9	7,3	5,6	5,6	62
63	Frauen	%	5,0	6,8	7,1	4,7	6,2	5,4	6,7	5,2	5,2	63
64	Jugendliche unter 25 Jahre	%	4,8	8,6	5,7	4,3	5,2	6,1	8,2	4,9	5,9	64
65	Ausländerinnen und Ausländer	%	11,9	16,2	19,4	12,0	19,3	17,5	18,7	17,2	13,9	65
66	Unterbeschäftigungsquote ¹³⁾ 2021	%	6,6	9,6	9,3	6,3	9,0	7,4	9,9	7,2	7,1	66
Bruttomonatsverdienste 2021¹⁴⁾												
67	Insgesamt	€	5 016	3 476	4 547	4 328	4 092	3 711	3 641	4 084	3 542	67
68	Männer	€	5 261	3 500	4 768	4 506	4 270	3 779	3 669	4 243	3 604	68
69	Frauen	€	4 450	3 432	4 021	3 894	3 666	3 557	3 582	3 698	3 421	69
Landwirtschaft												
70	Landwirtschaftliche Betriebe 2020 ¹⁵⁾	in 1 000	15,1	4,8	33,6	16,0	1,1	6,5	4,3	12,2	3,7	70
71	Durchschnittliche Größe der landwirtschaftlichen Betriebe ¹⁵⁾⁽¹⁶⁾	ha	50,5	281,1	43,8	43,6	67,9	138,2	267,9	80,6	208,8	71
72	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LF) 2020 ¹⁵⁾	1 000 ha	764,7	1 343,5	1 473,2	699,2	74,0	898,4	1 162,7	982,8	774,8	72
73	Anteile: Ackerland	%	60,7	79,6	71,1	55,4	46,2	78,2	84,8	66,7	78,0	73
74	Dauergrünland	%	38,5	20,1	27,9	34,6	53,3	21,2	15,0	32,7	21,7	74
75	Anteil des Öko-Landbaus an LF 2020 ¹⁷⁾	%	15,0	12,2	5,7	11,3	18,0	7,9	9,0	6,4	6,6	75
76	Rinder je km ² 2021	Anzahl	18,8	19,4	37,3	15,2	15,4	35,8	14,6	60,6	17,4	76
77	Schweine je km ² 2021	Anzahl	21,1	30,1	184,2	6,2	0,7	24,0	53,9	76,5	38,1	77
78	Legehennen je km ² 2021	Anzahl	56,4	100,2	142,2	46,8	[g]	160,2	110,8	76,8	94,8	78
Unternehmen und Arbeitsstätten												
79	Unternehmensinsolvenzen 2021	Anzahl	1 071	194	3 950	508	182	521	285	446	206	79
80	Unternehmensinsolvenzen je 10 000 Unternehmen ¹⁸⁾	Anzahl	46,8	37,3	64,5	35,6	57,4	38,8	48,6	41,1	31,2	80
81	Echte Unternehmensgründungen 2021 ¹⁹⁾	Anzahl	50 030	7 864	124 406	27 477	6 298	21 474	8 794	21 302	8 851	81
82	Echte Unternehmensgründungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	7,9	4,9	6,9	6,7	6,4	5,3	4,0	7,3	4,2	82
83	Vollständige Unternehmensaufgabe 2021 ¹⁹⁾	Anzahl	39 271	7 199	90 106	21 476	4 937	18 159	8 332	15 757	8 562	83
84	Vollständige Unternehmensaufgabe je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	Anzahl	6,2	4,5	5,0	5,2	5,0	4,5	3,8	5,4	4,0	84

11) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/-innen am Arbeitsort. - 12) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Quelle: BA für Arbeit. - 13) Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit. Quelle: BA für Arbeit. - 14) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich (B-S). - 15) Ergebnisse der

Landwirtschaftszählung 2020. - 16) Die Größe bezieht sich auf die LF. Einschließlich Betriebe ohne LF. 17) Ausschließlich ökologisch bewirtschaftete Landwirtschaftliche Nutzfläche, totale Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020, destatis. - 18) Unternehmen aus Umsatzsteuerstatistik 2020. - 19) Gewerbebeanzeigen, Stand Januar-Dezember 2021 Fachserie 2 Reihe 5.

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Niedersachsen	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe											
85	Tätige Personen 2021	Anzahl	566 580	6 237 032	1 283 244	1 296 896	83 345	99 191	48 500	87 564	85
86	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) je tätige Person 2021	€	375 327	319 624	303 894	293 653	338 850	284 390	569 464	1 120 837	86
Anteile am Umsatz 2021											
87	H. v. Nahrungs-u. Futtermitteln	%	14,8	8,3	4,1	7,3	55,7	11,3	9,9	3,2	87
88	Maschinenbau	%	7,5	12,3	19,0	13,8	6,9	2,9	3,0	3,3	88
89	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	[g]	20,7	29,7	29,1	1,0	5,0	[g]	[g]	89
90	Anteil Auslandsumsatz insgesamt 2021	%	46,4	48,4	56,7	54,0	55,7	28,6	63,3	23,6	90
Anteil Ausl.umsatz 2021 nach Branchen											
91	H. v. Nahrungs-u. Futtermitteln	%	26,0	23,9	25,1	21,5	26,7	17,4	28,5	37,9	91
92	Maschinenbau	%	63,2	62,3	63,0	65,6	66,3	35,0	48,3	62,9	92
93	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	[g]	66,4	74,9	68,5	[g]	13,9	[g]	[g]	93
Bauhauptgewerbe											
94	Tätige Personen Juni 2021	Anzahl	93 626	913 574	114 154	173 576	26 532	38 179	4 924	12 445	94
95	Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer) je Beschäftigten 2020	€	171 033	162 076	184 008	171 546	188 003	160 897	188 201	231 474	95
96	Baufertigstellungen: Errichtung neuer Wohnungen in Wohngebäuden 2021	Anzahl	27 227	256 352	36 057	53 008	14 134	11 518	1 545	7 314	96
Außenhandel, Tourismus											
97	Ausfuhr (Spezialhandel) 2021 ²⁰⁾	Mio. €	85 641	1 375 658	221 209	189 673	15 818	13 544	16 023	42 557	97
98	Einfuhr (Generalhandel) 2021 ²¹⁾	Mio. €	105 621	1 203 174	198 342	212 061	16 083	20 612	15 941	65 878	98
99	Gästeübernachtungen 2021 ²²⁾	Mio.	32,0	310,2	35,6	61,0	14,0	10,1	1,7	7,5	99
100	Anteil Auslands Gäste	%	5,0	10,0	13,4	11,2	29,1	5,2	12,1	16,6	100
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
101	Bruttoinlandsprodukt 2021 ²³⁾	Mio. €	315 808	3 570 620	536 041	661 541	162 950	78 656	34 213	126 710	101
102	Veränderungsrate zum Vorjahr (real)	%	1,7	2,9	3,4	3,0	3,3	0,9	2,7	2,0	102
103	je Erwerbstätigen	€	76 739	79 488	84 991	86 233	77 976	69 985	78 954	98 112	103
104	je Einwohnerin/Einwohner	€	39 401	42 953	48 247	50 289	44 472	31 062	50 673	68 483	104
Finanzen der Länder und Gemeinden/Gv 2021											
105	Bereinigte Gesamtausgaben ²⁴⁾ 2021	Mio. €	59 565	679 705	83 175	106 719	40 683	20 419	8 151	24 635	105
106	je Einwohnerin/Einwohner	€	7 431	8 176	7 486	8 113	11 103	8 064	12 073	13 315	106
107	Anteile: Personalausgaben	%	39,8	36,9	41,0	36,4	31,6	34,5	32,3	29,9	107
108	Sachinvestitionen ²⁵⁾	%	14,7	12,4	11,7	20,7	9,0	11,6	7,1	7,6	108
109	Steuereinnahmen 2021	Mio. €	39 661	447 879	59 547	73 224	24 679	12 076	4 511	14 080	109
110	je Einwohnerin/Einwohner	€	4 948	5 388	5 360	5 566	6 735	4 769	6 681	7 610	110
111	Schulden beim nicht-öffentl. Bereich 2021 ²⁶⁾	Mio. €	78 647	772 609	57 274	34 449	61 913	20 440	36 347	35 351	111
112	je Einwohnerin/Einwohner	€	9 812	9 294	5 155	2 619	16 897	8 072	53 834	19 106	112

20) Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die nicht in den nebenstehenden Ländern hergestellt wurden bzw. deren Ursprungsland nicht festgelegt werden konnte. - 21) Deutschland einschl. Einfuhr für nicht ermittelte Zielländer. - 22) Einschl. Camping. - 23) In jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: November 2021/Februar 2022. - 24) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. 25) Sachinvestitionen sowie Investitionszuschüsse und Darlehen an den nicht-öffentlichen Bereich.

26) Der Begriff „Kreditmarktschulden“ wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem Begriff „Kredite beim nicht-öffentl. Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die Schulden beim nicht-öffentl. Bereich umfassen dabei neben allen Wertpapierschulden die Kredite sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich.

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe												
85	Tätige Personen 2021	Anzahl	393 591	64 125	1 225 428	292 372	80 472	282 734	130 786	135 579	166 625	85
86	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) je tätige Person 2020	€	327 582	279 605	291 206	359 592	314 215	256 121	342 446	292 929	220 726	86
Anteile am Umsatz 2021												
87	H. v. Nahrungs-u. Futtermitteln	%	4,5	28,1	10,0	4,6	7,0	7,8	15,7	19,1	12,0	87
88	Maschinenbau	%	8,0	19,5	13,3	10,3	18,2	10,9	5,3	13,1	9,1	88
89	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	15,5	6,0	7,7	12,7	27,9	25,6	1,8	1,5	10,5	89
90	Anteil Auslandsumsatz insgesamt 2021	%	53,8	41,4	44,4	54,4	47,7	38,3	31,5	37,1	35,5	90
Anteil Ausl.umsatz 2021 nach Branchen												
91	H. v. Nahrungs-u. Futtermitteln	%	30,2	18,9	24,5	28,4	30,7	14,7	18,1	20,8	19,2	91
92	Maschinenbau	%	59,3	79,9	60,7	66,0	57,5	48,7	44,5	66,1	44,3	92
93	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	%	71,9	35,2	61,7	70,3	54,0	53,2	24,2	41,4	28,7	93
Bauhauptgewerbe												
94	Tätige Personen Juni 2021	Anzahl	68 468	20 564	155 175	44 781	9 193	60 026	30 758	35 022	26 151	94
95	Gesamtumsatz (ohne Mehrwertsteuer) je Beschäftigten 2020	€	136 995	149 460	256 042	157 766	143 914	145 422	133 412	149 606	131 926	95
96	Baufertigstellungen: Errichtung neuer Wohnungen in Wohngebäuden 2021	Anzahl	19 178	3 805	42 976	11 845	1 533	7 506	3 621	11 705	3 380	96
Außenhandel, Tourismus												
97	Ausfuhr (Spezialhandel) 2021 ²⁰⁾	Mio. €	68 775	9 569	201 812	54 180	15 044	44 921	19 169	22 890	16 972	97
98	Einfuhr (Generalhandel) 2021 ²¹⁾	Mio. €	119 445	7 556	262 747	41 988	16 010	32 327	19 009	27 696	13 658	98
99	Gästeübernachtungen 2021 ²²⁾	Mio.	18,8	26,5	29,6	14,2	2,1	12,3	5,8	27,1	6,1	99
100	Anteil Auslands Gäste	%	14,2	1,7	12,9	14,9	10,0	7,8	5,6	3,1	4,6	100
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
101	Bruttoinlandsprodukt 2021 ²³⁾	Mio. €	302 532	49 461	733 257	162 220	35 638	134 511	67 111	104 506	65 466	101
102	Veränderungsrate zum Vorjahr (real)	%	3,1	1,7	2,2	9,6	1,4	2,5	2,1	2,2	2,0	102
103	je Erwerbstätigen	€	86 491	65 699	76 427	80 255	68 228	65 527	67 662	72 777	64 276	103
104	je Einwohnerin/Einwohner	€	48 164	30 704	40 951	39 555	36 242	33 254	30 890	35 854	30 988	104
Finanzen der Länder und Gemeinden/Gv 2021												
105	Bereinigte Gesamtausgaben ²⁴⁾ 2021	Mio. €	54 158	12 826	147 882	29 331	7 593	30 234	16 721	23 120	15 625	105
106	je Einwohnerin/Einwohner	€	8 622	7 962	8 259	7 152	7 722	7 474	7 696	7 932	7 396	106
107	Anteile: Personalausgaben	%	37,2	32,3	36,3	42,4	41,0	36,4	35,2	35,3	36,6	107
108	Sachinvestitionen ²⁵⁾	%	8,1	20,1	8,1	13,9	6,5	13,5	12,4	11,1	17,4	108
109	Steuereinnahmen 2021	Mio. €	36 840	7 401	95 880	22 599	4 699	18 630	9 668	14 889	9 495	109
110	je Einwohnerin/Einwohner	€	5 865	4 594	5 355	5 510	4 778	4 606	4 450	5 108	4 495	110
111	Schulden beim nicht-öffentl. Bereich 2021 ²⁶⁾	Mio. €	58 688	10 123	231 678	40 949	17 434	8 508	24 545	37 874	18 388	111
112	je Einwohnerin/Einwohner	€	9 343	6 284	12 939	9 985	17 729	2 103	11 298	12 994	8 704	112

20) Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die nicht in den nebenstehenden Ländern hergestellt wurden bzw. deren Ursprungsland nicht festgelegt werden konnte. - 21) Deutschland einschl. Einfuhr für nicht ermittelte Zielländer. - 22) Einschl. Camping. - 23) In jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: November 2021/Februar 2022. - 24) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. 25) Sachinvestitionen sowie Investitionszuschüsse und Darlehen an den nicht-öffentlichen Bereich.

26) Der Begriff „Kreditmarktschulden“ wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem Begriff „Kredite beim nicht-öffentl. Bereich“ nur beschränkt vergleichbar. Die Schulden beim nicht-öffentl. Bereich umfassen dabei neben allen Wertpapierschulden die Kredite sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich.

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Nieder-sachsen	Deutschland
Umwelt und Energie				
113	Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energien 2019 ²⁷⁾	Mrd. kWh	47,2	241,2
114	Endenergieverbrauch 2019 (Energiebilanz) ²⁷⁾	Peta-joule	916,5	8 973,4
115	Haus- und Sperrmüllaufkommen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	187	187
116	Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	165	146
117	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an Haushalte und Kleingewerbe je Einwohnerin/ Einwohner und Tag 2019 ²⁹⁾	Liter	138	128

27) Quellen: Länderarbeitskreis Energiebilanzen (LAK), IT.NRW, AG Energiebilanzen e. V. (Deutschland); Stand jeweils 07/2022. - 28) StBA: Zeitreihen Erhebung über Haushaltsabfälle bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, April 2021. - 29) Quelle: StBA: GENESIS Online

Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Lfd. Nr.
17,7	36,7	0,4	19,8	0,9	0,6	113
1 058,3	1 481,5	232,4	294,1	106,3	177,7	114
139	166	236	212	230	255	115
164	160	107	139	117	117	116
124	134	119	120	119	140	117

Noch: 19. Bundesgebiet und Länder

Lfd. Nr.	Merkmal/Indikator	Einheit	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Umwelt und Energie				
113	Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energien 2019 ²⁷⁾	Mrd. kWh	8,3	[z]
114	Endenergieverbrauch 2019 (Energiebilanz) ²⁷⁾	Peta-joule	808,8	[z]
115	Haus- und Sperrmüllaufkommen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	175	228
116	Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen je Einwohnerin/Einwohner 2019 ²⁸⁾	kg	136	132
117	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an Haushalte und Kleingewerbe je Einwohnerin/Einwohner und Tag 2019 ²⁹⁾	Liter	129	117

27) Quellen: Länderarbeitskreis Energiebilanzen (LAK), IT.NRW, AG Energiebilanzen e. V. (Deutschland); Stand jeweils 07/2022. - 28) StBA: Zeitreihen Erhebung über Haushaltsabfälle bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, April 2021. - 29) Quelle: StBA: GENESIS Online

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
22,4	11,0	[z]	6,2	15,1	24,0	6,3	113
2 129,9	490,7	[z]	364,8	305,8	264,2	207,8	114
213	176	191	150	195	227	184	115
135	168	158	124	140	148	135	116
138	126	118	97	105	129	94	117

20| Weitere Informationsangebote

Weitere Informationsangebote

Niedersachsen

Website des Landesamtes für Statistik Niedersachsen:



www.statistik.niedersachsen.de/startseite

Auf der Website des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) erhalten Sie umfassende Informationen zu den Themenfeldern der amtlichen Statistik, wie Bautätigkeit, Bevölkerung, Bildung, Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien, Landwirtschaft, Preise, Umwelt und Energie oder Wahlen als Tabellen oder Statistische Berichte zum kostenfreien Download. Zudem finden Sie hier die Veröffentlichungen des LSN, aktuelle Stellenanzeigen sowie zahlreiche Informations- und Datenangebote.

LSN-Online Datenbank:

www1.nls.niedersachsen.de/statistik/html/default.asp

Die kostenfreie Regionaldatenbank LSN-Online mit über 1 000 Tabellen bietet mehr als 90 Millionen Statistikdaten und umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten für Gemeinden, Samtgemeinden, Kreise, statistische Regionen und das Land Niedersachsen.

LSN-Online
Datenbank für Niedersachsen
bis auf Gemeindeebene

Twitter: @Statistik_NDS

www.twitter.com/statistik_nds



Auf Twitter erhalten Sie Hinweise auf aktuelle Zahlen aus den verschiedenen Themenbereichen des LSN, Informationen zu Pressemitteilungen, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und weiteren Angeboten der amtlichen Statistik.

XING:

www.xing.com/pages/landesamt-fuer-statistik-niedersachsen



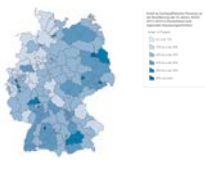
Informationen zum LSN als Arbeitgeber, zur Personalpolitik, zum Gesundheitsmanagement und zu den Entwicklungschancen von Mitarbeitenden erhalten Sie auch auf XING.

Georeferenzierte Karten:

www.statistik.niedersachsen.de/startseite/datenangebote/georeferenzierte-karten



Auf der Basis von georeferenzierten Daten gibt es von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder verschiedene interaktive Karten und Atlanten, die fortlaufend mit den neuesten Daten aktualisiert werden. Dort finden Sie sowohl Links zu Produkten des Statistischen Verbundes als auch zu spezifischen Anwendungen für Niedersachsen. Die Themen reichen von Schulstandorten in Niedersachsen, über einen Neubaumonitor, Tourismus bis hin zu Unfall- und Krankenhausatlanten.

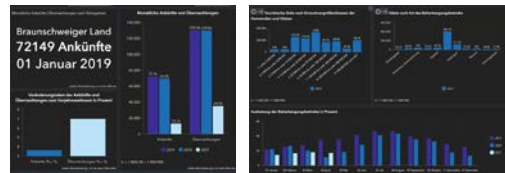


Dashboards:

www.statistik.niedersachsen.de/startseite/datenangebote/dashboards



Bei einem Dashboard werden auf einer grafischen Benutzeroberfläche zahlreiche Daten zu einem Thema visualisiert dargestellt. Einige Darstellungen sind dabei auch interaktiv und können individuell angepasst werden. Dashboards werden in der Regel fortlaufend aktualisiert und bieten einen schnellen Überblick über ein Thema. Hier finden Sie unter anderem Dashboards zu den Themen Kommunalfinanzen, nachhaltige Entwicklung, Tourismus in Niedersachsen sowie Umweltdaten.



StoryMaps:

www.statistik.niedersachsen.de/startseite/datenangebote/storymaps



StoryMaps sind eine Kombination aus Texten, Grafiken und Karten. Sie bieten einen schnellen, interaktiven und visuellen Überblick zu einem oder mehreren Themen. Die meisten StoryMaps wurden im Statistischen Verbund erstellt und bilden nicht nur Niedersachsen ab, sondern alle Länder Deutschlands. Hier gibt es ausführliche Informationen zu den Unterthemen der Landwirtschaftszählung 2020 wie beispielsweise Bodennutzung, Viehbestände oder Ökolandbau sowie zu Nachhaltigkeitsindikatoren.



Niedersachsen-Monitor:

www.statistik.niedersachsen.de > Veröffentlichungen > Sonstige Veröffentlichungen



Wie steht Niedersachsen im Vergleich zu anderen Ländern in Deutschland und dem Bund da? Wie entwickelt es sich im Vergleich zu diesen? Der Niedersachsen-Monitor bietet einen systematischen Bund-Länder-Vergleich in 10 Themenbereichen – von Bevölkerung bis Wirtschaft. Im Mittelpunkt steht das Land Niedersachsen, die Daten der anderen Länder dienen im Wesentlichen dazu, Strukturen und Entwicklungen des Landes vergleichend darzustellen und zu untersuchen. Die Entwicklung und Positionierung Niedersachsens wird überwiegend am Bundestrend gemessen und beurteilt.

Regionalmonitoring Niedersachsen:

www.regionalmonitoring.niedersachsen.de



Das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB) stellt in Kooperation mit dem LSN wichtige Daten und Indikatoren zur regionalen Landesentwicklung bereit. Behandelt werden die Themenfelder Demografie, Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung, Soziales, Bildung sowie Öffentliche Finanzen. Die Daten können auf Ebene der Statistischen Regionen, der Kreise und kreisfreien Städte sowie bis auf Ebene der Einheits- und Samtgemeinden in einer Entwicklung der letzten 15 Jahre abgerufen werden, soweit es die jeweilige Statistik zulässt.

Integrationsmonitoring Niedersachsen:

www.ms.niedersachsen.de > Integration > Migration und Integration > Monitoring > Niedersächsisches Integrationsmonitoring



Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) stellt in Kooperation mit dem LSN alle zwei Jahre wichtige Daten und Indikatoren zu Migration und Teilhabe in Niedersachsen in zwei Excel-Dateien bereit: Regionalinformationen und Zeitreihendaten. Im Integrationsmonitoring Niedersachsen werden im Rahmen von 49 Indikatoren die Themenfelder Bevölkerung, Bildung und Qualifikation, Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt und Soziales auf jeweils unterschiedlichen Gliederungsebenen dargestellt.

Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen:

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de



Wie viele Menschen sind in Niedersachsen von Armut bedroht? Wie hoch ist die Kinderarmut und wie entwickelt sich die Altersarmut? Welche Rolle spielt der Bildungs- und der Familienstand? Diese und weitere Fragen beantwortet die Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen (HSBN). Dabei nimmt sie die Gesellschaft insgesamt in den Blick und stellt grundlegende Strukturen und Wandlungsprozesse dar. Das Themenspektrum umfasst unter anderem die Bereiche Demografie, Familienstrukturen, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Bildung und Qualifikation, Einkommen und Vermögen, Armutsgefährdung, Öffentliche Finanzen und Öffentliche Sozialleistungen.

Wahlergebnisse in Niedersachsen

www.wahlen.statistik.niedersachsen.de



Die Website rund um das Thema Wahlen in Niedersachsen bietet einen kompakten Überblick über die endgültigen, amtlichen Ergebnisse der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Niedersachsen. Informationen zur Sitzverteilung und -berechnung sind hier ebenso zu finden wie die Abgeordneten, Analysen und Einzelergebnisse der Wahlkreise. Eine interaktive Karte enthält zudem Informationen zur Wahlbeteiligung, zu den abgegebenen Stimmen, den Stimmanteilen der großen Parteien, zu den Wahlkreisergebnissen und zu den Veränderungen zur vorherigen Wahl.



Bei uns in Niedersachsen – Statistik in Rätself

www.statistik.niedersachsen.de/raetselheft



Welche Stadt ist die Landeshauptstadt? Wie alt ist die niedersächsische Bevölkerung? Wie viele Tiere werden in der Landwirtschaft gehalten und was wird in Niedersachsen geerntet? Das und mehr können Kinder in der Veröffentlichung „Bei uns in Niedersachsen – Statistik in Rätself“ herausfinden. Das Heft beinhaltet 32 Rätsel in den 6 Kategorien Geografie, Bevölkerung, Haushalt, Straßenverkehr, Arbeitsplatz und Landwirtschaft. Gemeinsam mit dem Maskottchen Rossi Rechenheld können sich Kinder ab 8 Jahren quer durch Niedersachsen rätseln.

Meine Gemeinde, meine Stadt

www.statistik.niedersachsen.de/startseite/datenangebote/meine_gemeinde_meine_stadt



Die über interaktive Karten der Landkreise und kreisfreien Städte zugänglichen Datenblätter enthalten statistische Grundinformationen für alle Einheits- und Samtgemeinden Niedersachsens. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier über ihre Heimatgemeinde informieren.

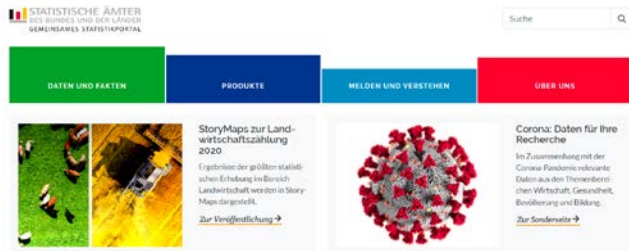
Verzeichnisse für Niedersachsen

www.statistik.niedersachsen.de/startseite/veroeffentlichungen/sonstige_veroeffentlichungen/verzeichnisse



Neben dem Verzeichnis der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise und dem Verzeichnis der direkt gewählten Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Landrätinnen und Landräte umfasst das LSN-Angebot Verzeichnisse zu Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen im Excel- oder PDF-Format zum kostenfreien Download.

Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder:
www.statistikportal.de



Das gemeinsame Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wurde eingerichtet, um den Informationswünschen von Anwenderinnen und Anwendern statistischer Daten noch besser gerecht zu werden. Es bietet einen zentralen Zugang zu statistischen Basisinformationen und erleichtert den länderübergreifenden Vergleich zwischen diesen Informationen. Zahlreiche Sonderseiten, Atlanten und Anwendungen ergänzen das Angebot.

Regionaldatenbank Deutschland:
www.regionalstatistik.de



Die Regionaldatenbank Deutschland enthält tief gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik. Die Tabellen basieren auf dem Regionalstatistischen Datenkatalog des Bundes und der Länder und werden kontinuierlich ausgebaut. Der unentgeltliche Tabellenabruf kann individuell angepasst werden.

Tarifdatenbank – Tarifverdienste in einzelnen Branchen und Regionen:
www.destatis.de > Themen > Arbeit > Verdienste > Tarifverdienste, Tarifbindung > Tarifdatenbank



Die Tarifdatenbank des Statistischen Bundesamtes bietet kostenfrei Informationen über die Tarifverdienste einzelner Branchen und Regionen sowie über tarifliche Regelungen, wie Arbeitszeit, Sonderzahlungen oder Urlaubsdauer. Der gewünschte Tarifvertrag lässt sich nach der Suche direkt aus der Trefferliste auswählen. Sofern vorhanden, finden Sie zudem die Vorgänger-Tarifverträge, sodass Veränderungen der Tarifinhalte nachvollziehbar sind. Die Tarifdatenbank wird laufend aktualisiert.

Stadt.Land.Zahl – deutschlandweiter Vergleich von Kreisen und kreisfreien Städten:

www.statistikportal.de/de/stadt-land-zahl-info
 Wo ist die Bevölkerung größer – in der Stadt Osnabrück oder in Schwerin? Und wo sind mehr Kraftfahrzeuge angemeldet – in Wolfsburg oder in Dinslaken? Stadt.Land.Zahl, ein Produkt der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, ermöglicht Vergleiche statistischer Daten für Kreise und kreisfreie Städte in Deutschland. Das Produkt bietet vielfältige Kennzahlen wie beispielsweise die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der Beherbergungsbetriebe, die Zahl der Gästeübernachtungen, die Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen oder die Hebesätze für die Gewerbesteuer.



Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter
www.forschungsdatenzentrum.de/de



Die Forschungsdatenzentren stellen ausgewählte Mikrodaten der amtlichen Statistik für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Nutzung bereit. Sie sind ein gemeinsames Informationsangebot des Forschungsdatenzentrums des Statistischen Bundesamtes und des Forschungsdatenzentrums der Statistischen Ämter der Länder.

Publikationenserver Statistische Bibliothek
www.statistischebibliothek.de



STATISTISCHE BIBLIOTHEK

Die gemeinsame Plattform für die Online-Publikationen aller Statistischen Ämter bietet länderübergreifend komfortable Recherchemöglichkeiten nach Schlüsselwörtern, Herausgeber und Themenbereich sowie eine Volltextsuche.

Kommunale Bildungsdatenbank
www.bildungsmonitoring.de



Die Datenbank stellt ein umfassendes Angebot an Bildungsdaten aus verschiedenen Bereichen der amtlichen Statistik auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte unentgeltlich bereit. Zusätzlich stehen Daten zu den Rahmenbedingungen, in denen Bildungsprozesse stattfinden, zur Verfügung.

21| Statistische Ämter im In- und Ausland

Statistische Ämter im In- und Ausland

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Telefon 0711 641 - 2833

Internet: www.statistik-bw.de

E-Mail: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Bayerisches Landesamt für Statistik

Telefon 0911 98208 - 6563

Internet: www.statistik.bayern.de

E-Mail: info@statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon 0331 8173 - 1777

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Statistisches Landesamt Bremen

Telefon 0421 361 - 6070

Internet: www.statistik.bremen.de

E-Mail: info@statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und
Schleswig-Holstein

Telefon 040 42831 - 1766

Internet: www.statistik-nord.de

E-Mail: info@statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

Telefon 0611 3802 - 802

Internet: www.statistik.hessen.de

E-Mail: info@statistik.hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Telefon 0385 58856 - 712

Internet: www.statistik-mv.de

E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Telefon 0511 9898 - 1132

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Landesbetrieb Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Statistik und
IT-Dienstleistungen

Telefon 0211 9449 - 2495

Internet: www.it.nrw.de

E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Telefon 02603 71 - 4444

Internet: www.statistik.rlp.de

E-Mail: info@statistik.rlp.de

Statistisches Amt
Saarland

Telefon 0681 501 - 5910

Internet: www.statistik-saarland.de

E-Mail: presse.statistik@lzd.saarland.de

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen

Telefon 03578 33 - 1913

Internet: www.statistik.sachsen.de

E-Mail: info@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt

Telefon 0345 2318 - 777

Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Telefon 0361 57331 - 9642

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Statistisches Bundesamt

Telefon 0611 75 - 2405

Internet: www.destatis.de

Kontaktformular: www.destatis.de/DE/Service/Kontakt/Kontakt.html

Eurostat

Internet: www.ec.europa.eu/eurostat

United Nations

Statistics Division

Internet: www.unstats.un.org/UNSDWebsite

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.This image shows a single page of white paper with horizontal blue lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, typical of notebook paper or a document template. There are no margins, text, or other markings on the page.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.[illegible]

[illegible]